

Mitgliedskörperschaften und Gebietsgrenzen des Regionalverbandes Ruhr



Städte	Fläche in qkm	Einwohner Stand 31.12.15	Dichte Einw./qkm
Bochum	145,66	364.742	2.504
Bottrop	100,61	117.143	1.164
Dortmund	280,71	586.181	2.088
Duisburg	232,80	491.231	2.110
Essen	210,34	582.624	2.770
Gelsenkirchen	104,94	260.368	2.481
Hagen	160,45	189.044	1.178
Hamm	226,43	179.397	792
Herne	51,42	155.851	3.031
Mülheim an der Ruhr	91,28	169.278	1.854
Oberhausen	77,10	210.934	2.736
Kreise			
Ennepe-Ruhr-Kreis	409,60	325.954	796
Recklinghausen	761,30	617.807	812
Unna	543,21	396.035	729
Wesel	1.042,80	462.664	444
<hr/>			
RVR	4.438,65	5.109.253	1.151

INHALTSVERZEICHNIS

<u>Haushaltssatzung</u>	7
<u>Auf- und Feststellung</u>	11
<u>Vorbericht</u>	15
1. Allgemeines	16
2. Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagement	16
2.1 Das „Drei Komponenten-System“	16
2.2 Haushaltsausgleich / Ausgleichsrücklage	18
2.3 Ergebnisplan / Finanzplan	18
2.4 Aufbau der Ergebnis- und Finanzplanung beim RVR	18
3. Strategie und Ziele der RVR-Familie	19
4. Erläuterung der wesentlichen Eckwerte des Haushaltsplans 2017	26
4.1 Vorbemerkungen	26
4.2 Eckdaten des Ergebnisplans 2017	27
4.3 Finanzplan	29
4.4 Verschuldung	29
5. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018 bis 2020	30
6. Projekte und Leistungen des Regionalverbandes Ruhr in 2017	33
6.1 Projekte und Leistungen des RVR im Ergebnisplan 2017	33
6.2 Investive Projekte und Leistungen des RVR in 2017	47
7. Regelungen für die budgetorientierte Bewirtschaftung des Haushalts des Regionalverbandes Ruhr	53
<u>Ergebnis- und Finanzplan</u>	55
Ergebnisplan	56
Erläuterungen zum Ergebnisplan	57
Finanzplan	60
Erläuterungen zum Finanzplan	62

<u>Teilpläne</u>	65
Produktbereich 01: Innere Verwaltung	66
Referat 010000 Verbandsleitung	68
Referat 010100 Strategische Entwicklung und Kommunikation	72
Referat 010200 Verbandsgremien	79
Referat 010300 Bildung und Soziales	84
Referat 011700 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr	93
Referat 010600 Finanzmanagement	101
Referat 010700 Personal	123
Referat 011300 Stabstellen	131
Referat 011302 Recht	138
Referat 011400 Rechnungsprüfung	145
Referat 011800 Zentrale Dienste	150
Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft	161
Referat 040100 Kultur und Sport	162
Produktbereich 09: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	171
Referat 090100 Regionalentwicklung	174
Referat 090200 Geoinformation und Raubeobachtung	185
Referat 090300 Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung	195
Referat 090400 Staatliche Regionalplanung	210
Referat 090500 Industriekultur	215
Produktbereich 13: Natur- und Landschaftspflege	227
Referat 011200 Flächenmanagement	228
Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft	241
Referat 160100 Allgemeine Finanzwirtschaft	242
<u>Anlagen</u>	
Anlage 1: Stellenplan	247
Anlage 2: Bilanz zum 31.12.2014	253
Anlage 3: Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen	257
Anlage 4: Zuwendungen an die Fraktionen	259
Anlage 5: Übersicht der Verbindlichkeiten	269
Anlage 6: Entwicklung des Eigenkapitals	273
Anlage 7: Beteiligungen des Regionalverbandes Ruhr zum 31.12.2015	275

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des Regionalverbandes Ruhr für das Haushaltsjahr 2017

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr hat nach § 9 Nr. 6 und § 20 Abs. 1 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr (RVR-G) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.02.2004 (GV NW S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.05.2015 (GV NW S. 435), in Verbindung mit §§ 78 ff Gemeindeordnung NW vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV NW S. 495), in ihrer Sitzung am 09.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben des RVR voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	86.738.935 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	90.958.935 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	80.538.635 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	87.747.597 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	9.903.700 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	33.715.400 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	41.767.900 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	13.300.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 11.650.000 € festgesetzt.

nachrichtlich: in 2017 Umschuldungen 9.750.000 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 3.000.000 € festgesetzt

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 4.220.000 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 6.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Die gemäß § 19 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr zu erhebende Verbandsumlage im Haushaltsjahr 2017 wird auf 0,6717 % der Bemessungsgrundlagen festgesetzt.

Die Verbandsumlage ist in monatlichen Teilbeträgen zum 1. eines jeden Monats fällig.

§ 7

Die Verbandsumlage 2017 wird auch für das Jahr 2018 so lange als vorläufige Verbandsumlage weiter erhoben, bis auf Grund der für 2018 maßgebenden Bemessungsgrundlagen die Verbandsumlage errechnet werden kann.

Ergebnisplan und Finanzplan
für das Haushaltsjahr 2017

und mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
für die Jahre 2018 – 2020

Aufgestellt gemäß § 20 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr in Verbindung mit § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung NW

Essen, im September 2016



Carow
Bereichsleiter Umwelt

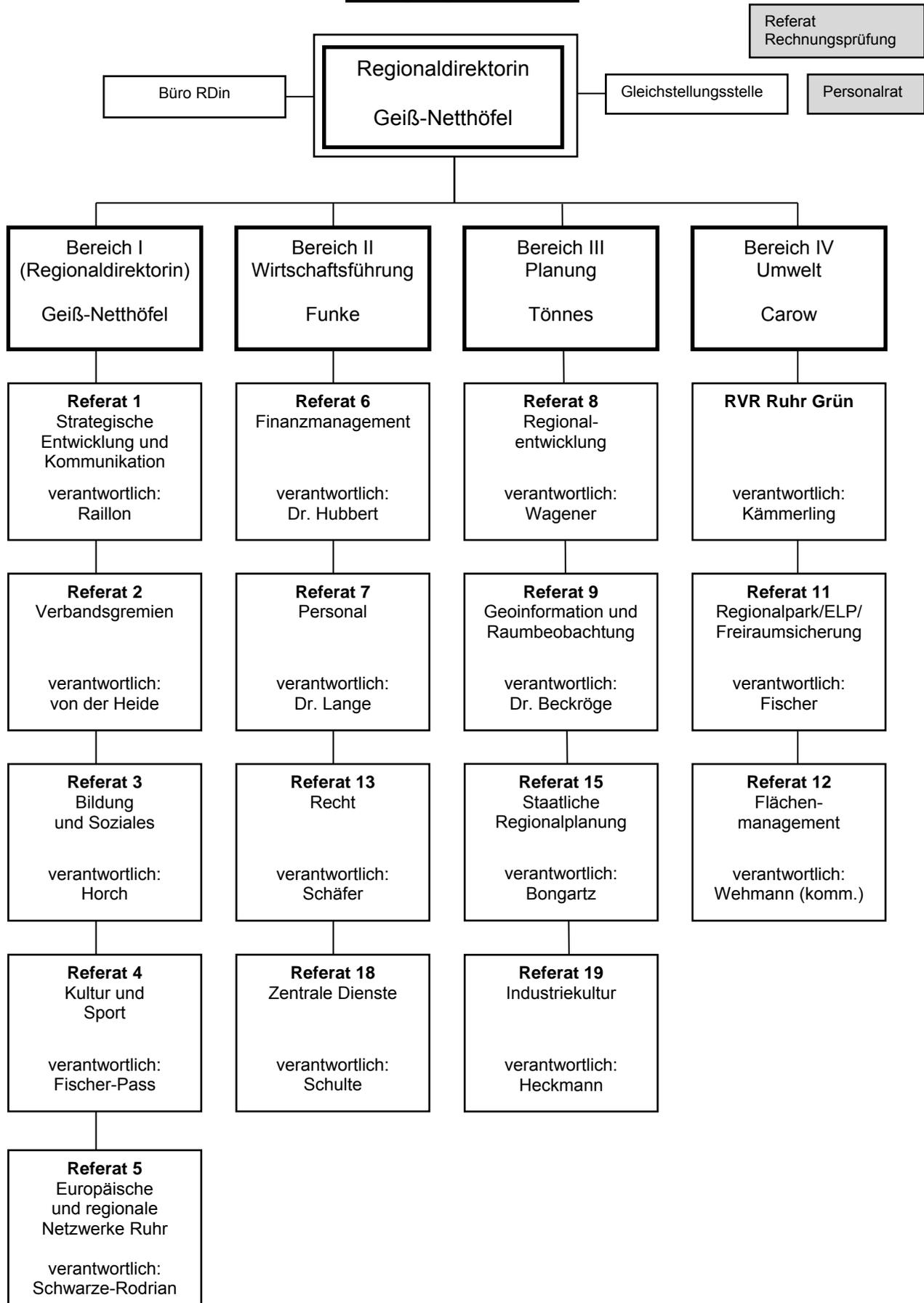
Festgestellt gemäß § 20 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr in Verbindung mit § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung NW

Essen, im September 2016



Geiß-Netthöfel
Regionaldirektorin

Budgetgliederung



Vorbericht

1. Allgemeines
2. Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagement
3. Strategie und Ziele der RVR-Familie
4. Erläuterung der wesentlichen Eckwerte des Haushaltsplans 2017
5. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018 bis 2020
6. Projekte und Leistungen des Regionalverbandes Ruhr in 2017
7. Regelungen für die budgetorientierte Bewirtschaftung des Haushalts des Regionalverbandes Ruhr

Vorbericht

Erläuterungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)

1. Allgemeines

Das Land Nordrhein-Westfalen hat am 16.11.2004 das Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land NRW (NKFEG NRW) beschlossen. Die gesetzlichen Regelungen sind zum 01.01.2005 mit einer vierjährigen Übergangsregelung in Kraft getreten.

Damit haben alle Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen spätestens zum 01.01.2009 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf ein doppisches Haushalts- und Rechnungswesen auf der Basis der kaufmännischen doppelten Buchführung umgestellt.

Der RVR hat bereits im Haushaltsjahr 2006 das Rechnungswesen auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) umgestellt und seitdem auch seine Haushaltsplanung nach doppischen Grundsätzen aufgestellt.

2. Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagement

2.1 Das „Drei Komponenten-System“

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) besteht im Wesentlichen aus drei Komponenten:

- Bilanz,
- Ergebnisrechnung,
- Finanzrechnung.

Die Ergebnisrechnung erfasst periodenbezogen die Aufwendungen und die Erträge und stellt damit den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen des RVR dar. Die Ergebnisrechnung lehnt sich an die Gewinn- und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens an und beinhaltet vollständig und periodengerecht sämtliche Aufwendungen und Erträge. Vollständig heißt vor allem einschließlich der Abschreibungen (z. B. auf Gebäude, Brückenbauwerke, Fahrradwege) und der erst später zahlungswirksamen Belastungen (z. B. Rückstellungen für zukünftige Pensionszahlungen). Periodengerecht bedeutet, dass nicht der Zeitpunkt der Zahlung über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet, sondern der Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch bzw. das Ressourcenaufkommen durch die Verbandstätigkeit tatsächlich anfällt.

Das Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung als Überschuss der Erträge über die Aufwendungen oder als Fehlbetrag wird in die Bilanz übernommen und führt dort unmittelbar zu einer Veränderung des Eigenkapitals. Das Ergebnis beinhaltet die ordentlichen Aufwendungen und Erträge, die Finanzaufwendungen und -erträge sowie die außerordentlichen Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch des RVR somit umfassend ab. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des NKF-Haushalts. Nähere Ausführungen zum Ergebnisplan können der Ziffer 2.3 entnommen werden.

Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen. Dabei werden die Zu- und Abgänge der Finanzmittel aus der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit zusammengefasst, so dass Finanzplan und Finanzrechnung der kaufmännischen Kapitalfluss- oder Cash-Flow-Rechnung ähneln.

Der Liquiditätssaldo als Unterschiedsbetrag aus den Summen aller in der Finanzrechnung enthaltenen Einzahlungen bzw. Auszahlungen dokumentiert die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln in der Bilanz.

Im Finanzplan werden also sowohl die Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die investiven Zahlungen als auch die nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen (z. B. Tilgung von Krediten) ausgewiesen und durch die Verbandsversammlung bewilligt. Der Finanzplan dient damit der Finanzierungsplanung. Er weist darüber hinaus die Höhe der erforderlichen Kreditaufnahmen, die Eigenfinanzierung von Investitionen und damit die Höhe der Kreditemächtigung aus.

Die Bilanz ist die dritte Komponente des NKF und dient der Darstellung des Vermögens des RVR und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital zum Bilanzstichtag. Die Bilanz enthält in enger Anlehnung an das HGB auf der Aktivseite das gesamte bewertete Vermögen des RVR einschließlich der liquiden Mittel und auf der Passivseite die Verbindlichkeiten und Rückstellungen. Kommunalspezifische Besonderheiten, wie beispielsweise das Infrastrukturvermögen oder die Pensions- und Beihilferückstellungen an Beamte, unterscheiden die kommunale Bilanz von der Handelsbilanz. Aus der Differenz zwischen Aktiva und Passiva errechnet sich als Restgröße das Eigenkapital.

Die folgende Abbildung verdeutlicht die Zusammenhänge des „Drei-Komponenten-Systems“ aus Bilanz, Finanzrechnung und Ergebnisrechnung.

Drei-Komponenten-System

Finanzrechnung	Bilanz		Ergebnisrechnung
	Aktiva	Passiva	
Einzahlungen ./. Auszahlungen	Vermögen	Eigenkapital	Erträge ./. Aufwendungen
Liquiditätssaldo	Liquide Mittel	Fremdkapital	Jahresüberschuss/-fehlbetrag
	Mittelverwendung	Mittelherkunft	
Die Finanzrechnung stellt das Ergebnis aus laufenden Zahlungen, Investitionszahlungen und Zahlungen aus Finanzierungstätigkeit dar.	Die Bilanz zeigt die kommunale Vermögens- und Schuldenlage auf.		Die Ergebnisrechnung entspricht grundsätzlich der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung.

2.2 Haushaltsausgleich / Ausgleichsrücklage

Nach § 75 der aktuellen Fassung der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) muss auch der doppische Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein.

Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen im Ergebnisplan erreicht oder übersteigt. Sollte dies nicht der Fall sein, gilt die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich als erfüllt, wenn der Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Nachdem der Gesetzgeber mit dem „Ersten Gesetz zur Weiterentwicklung des neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen“ (1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – NKFVG), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 18. September 2012, eine Streichung der Anbindung der Ausgleichsrücklage an die Eröffnungsbilanz beschlossen hat, darf die Ausgleichsrücklage bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden.

2.3 Ergebnisplan / Finanzplan

Der doppische Haushaltsplan besteht hauptsächlich aus den zwei Elementen „Ergebnisplan“ und „Finanzplan“. Dabei gibt es grundsätzlich zwei Betrachtungsebenen im Haushaltsplan,

- den Gesamthaushalt und
- den produktorientierten Haushaltsteil.

Im Ergebnisplan werden der Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen des RVR geplant und abgebildet. Die Summe zeigt, ob die Erträge die Aufwendungen decken oder ggf. ein Fehlbedarf besteht. Im Finanzplan werden sämtliche Ein- und Auszahlungen ausgewiesen. Neben dem Ergebnisplan und dem Finanzplan für den gesamten RVR ist der Haushaltsplan in Teilergebnis- und Teilfinanzpläne weiter zu untergliedern. Voraussetzung für eine am Output ausgerichtete Steuerung ist die nach der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) vorgeschriebene Mindestgliederung des Haushaltsplanes nach Produktbereichen. Für jeden Produktbereich müssen gemäß § 1 GemHVO NRW Teilpläne aufgestellt werden. Zur output-orientierten Steuerung werden den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen die produktbezogenen Ziele und - wenn möglich - Kennzahlen und Inhalte des Teilplanes vorangestellt und beschrieben.

Der Gesamt-Ergebnisplan ist maßgebend für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Verbandes und des Haushaltsausgleichs. Der Saldo wirkt sich auf das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital aus (vgl. Abbildung zum Drei-Komponenten-System).

Der Gesamt-Finanzplan gibt Auskunft über die geplanten Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit sowie aus Finanzierungstätigkeit und zeigt die strukturelle Zusammensetzung der Zahlungsvorgänge des RVR. Der Saldo verändert die Bilanzposten der „liquiden Mittel“.

2.4 Aufbau der Ergebnis- und Finanzplanung beim RVR

Auf Basis der aktuellen Aufbauorganisation des RVR wird in diesem Haushaltsplan eine organisatorische Gliederung unterhalb der Produktbereiche vorgenommen. Für jedes Produkt, das zumeist identisch mit der Organisationseinheit Referat ist, werden ein Teilergebnisplan und ein Teilfinanzplan erstellt.

Aus der nachstehenden Tabelle können die einzelnen Produktbereiche/Produktgruppen, die beim RVR gebildet worden sind, entnommen werden:

Produktbereich		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Innere Verwaltung	010000	Verbandsleitung
		010100	Strategische Entwicklung und Kommunikation
		010200	Verbandsorgane
		010300	Bildung und Soziales
		011700	Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
		010600	Finanzmanagement
		010700	Personal
		011300	Stabstellen
		011302	Recht
		011400	Rechnungsprüfung
011800	Zentrale Dienste		
4	Kultur und Wissenschaft	040100	Kultur und Sport
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	090100	Regionalentwicklung
		090200	Geoinformationen und Raumbearbeitung
		090300	Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung
		090400	Staatliche Regionalplanung
		090500	Industriekultur
13	Natur- und Landschaftspflege	011200	Flächenmanagement
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	160100	Allgemeine Finanzwirtschaft

Den organisationsbezogenen Teilplänen werden die Ziele vorangestellt. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung sind den meisten Produktgruppen zugeordnet.

Dieses Kennzahlensystem soll in 2017 angepasst werden, damit über dieses Kennzahlensystem eine noch bessere qualifizierte Evaluierung der Leistungen im Rahmen des Aufgabenportfolios des RVR erfolgen kann.

Interne Leistungsbeziehungen zwischen den einzelnen Organisationseinheiten des RVR werden in dem vorliegenden Entwurf des Haushaltsplans berücksichtigt. Die Kosten (Personal- und Sachaufwand) der Querschnitteinheiten (der Referate „Zentrale Dienste“, „Personal“, „Stabstellen“ ...) werden mittels eines Personalkostenschlüssels auf die übrigen Organisationseinheiten verteilt. Auf diese Weise kann eine sachgerechte Anlastung der Querschnittskosten auf die betreffenden Organisationseinheiten erfolgen. Damit werden ein Großteil der Leistungen und Kosten, die von Seiten der Querschnitteinheiten für die Gesamtverwaltung erbracht werden, in den Teilergebnisplänen unter den Positionen 27 und 28 „Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“ ausgewiesen.

3. Strategie und Ziele der RVR-Familie

Es entspricht der Erwartung seiner Mitglieds Körperschaften und zugleich dem Selbstverständnis des RVR, sein regionales Wirkungspotential mit einem Höchstmaß an Effektivität und Effizienz zu entfalten. Zu diesem Zweck hat die Verwaltung im Jahre 2012 den Dialog mit der Politik über eine regionale Gesamtstrategie eröffnet, auf deren Grundlage im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben des Verbandes künftig schrittweise die Steuerung des RVR-Arbeitsprogramms für die Metropole Ruhr erfolgen soll.

In 2015 ist das Strategiepapier des Regionalverbandes Ruhr, das das Ergebnis umfangreicher Abstimmungsprozesse mit vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus allen Fachreferaten des Hauses sowie der 100 %-igen Beteiligungen Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR), Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH (wmr) und Ruhr Tourismus GmbH (RTG) war, verabschiedet worden.

Entsprechend der Systematik des Strategiepapiers werden im Haushalt 2017 wieder die Maßnahmenplanungen der einzelnen Referate den jeweils passenden Handlungsfeldern und Zielen zugewiesen. Um wirklich das gesamte Haus abbilden und zugleich dem Prozess ein Höchstmaß an Transparenz geben zu können, sind als weitere Rubriken die allgemeinen und fachlichen Querschnittsfunktionen sowie die alle Handlungsfelder berührenden und insofern keiner spezifischeren Zuordnung bedürftigen Aufgabenbündel erfasst worden.

Alle Leistungen und Projekte wurden in Leistungsgruppen eingeteilt. Auf Basis der Leistungsgruppen wurde der zugehörige Finanzaufwand (Personal- und Sachkosten) referatsweise zugeordnet und damit auch eine quantitative Abbildung der verausgabten Mittel für die Leistungsgruppen ermöglicht.

Strategie- und Zielkonzept

Präambel

Das Ruhrgebiet steht im nationalen wie internationalen Wettbewerb der Regionen um Menschen und Investoren. Seine polyzentrische Struktur, seine Veränderungsbereitschaft und seine vielfältigen Talente bilden gute Voraussetzungen, diesen Wettbewerb erfolgreich zu bestehen. Dafür muss es sich als „Metropole Ruhr“ neu erfinden.

Das Strategie- und Zielkonzept des Regionalverbandes Ruhr (RVR) geht davon aus, dass die Metropole Ruhr Wirklichkeit werden kann, wenn die Region auf entscheidenden Strategiefeldern konsequent zusammenarbeitet, dabei Doppelstrukturen vermeidet und hierdurch Synergien erzielt. Diese Felder werden im Einzelnen beschrieben und mit Zielen unterlegt. Der so definierte Rahmen für regionales Handeln im Ruhrgebiet soll in Absprache mit der Politik die Grundlage für die Ableitung geeigneter Leistungen und Projekte bilden.

Gestaltungsziel: Metropole Ruhr

„Metropole Ruhr“ meint eine maßgeschneiderte regionale Gestaltungsstrategie. Diese besteht darin, die Qualitäten und Potentiale der gegenüber anderen Metropolräumen besonders ausgeprägten kommunalen Polyzentralität auf allen für die Zukunftssicherung relevanten Strategiefeldern als spezifische Stärke durch Bündelung optimal zur Wirkung zu bringen. Dabei kommt der Regionalplanung eine ganz besondere Bedeutung zu. Metropole Ruhr zielt zugleich auf eine bessere Positionierung im europäischen Kontext: Wir wollen gemeinsam Projekte bündeln und in Berlin und Brüssel thematisieren. In der Tradition der *IBA Emscher Park* und der *Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010* können der Umbau der Emscher und die *klimametropole RUHR 2022* als neues Dekadenprojekt bis 2022 hierfür eine Vielzahl von Anstößen geben.

„Metropole Ruhr“ meint zugleich, aktuellen und künftigen Herausforderungen angemessen zu begegnen. Wie lässt sich wirtschaftliches Wachstum generieren und mit den Zielen des Klimaschutzes und der Ressourceneffizienz verbinden? Welches Verkehrskonzept erfüllt kommende Mobilitätsansprüche ohne die Sicherung und Entwicklung der wertvollen Freiräume zu gefährden? Wie muss eine Bildungslandschaft aussehen, die Menschen wie Wirtschaft gleichermaßen gute Perspektiven verschafft? Wie können in einer insgesamt älter und bunter werdenden Gesellschaft attraktive Wohn- und Lebensbedingungen für alle Altersgruppen und Lebensmodelle geschaffen bzw. erhalten werden?

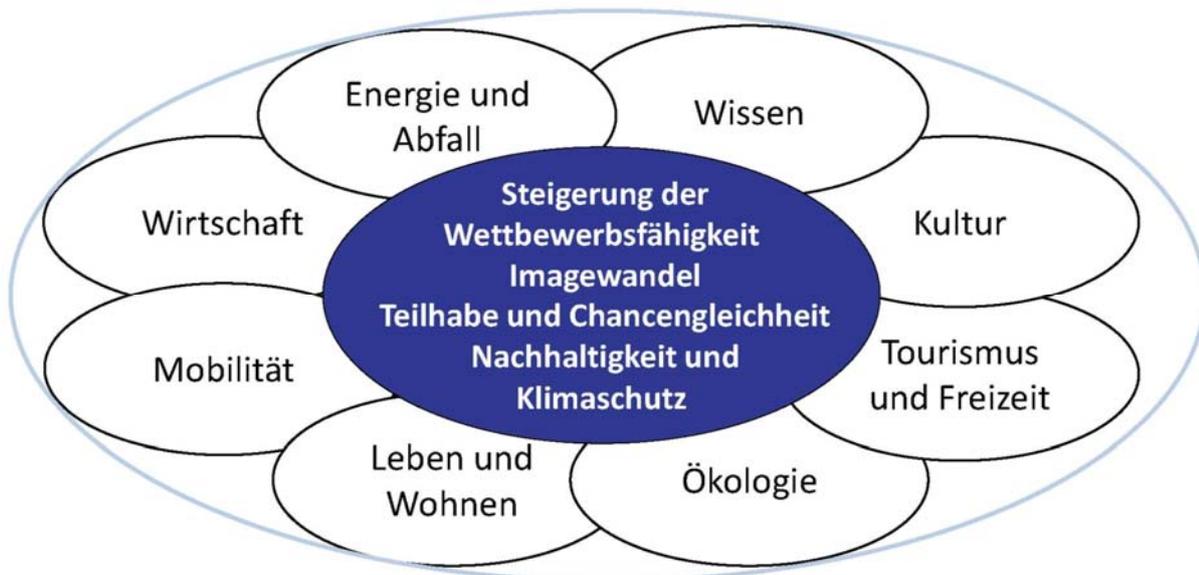
Strategiefelder



Zielebene



Verbundthemen



Wissen



Kultur



Tourismus und Freizeit



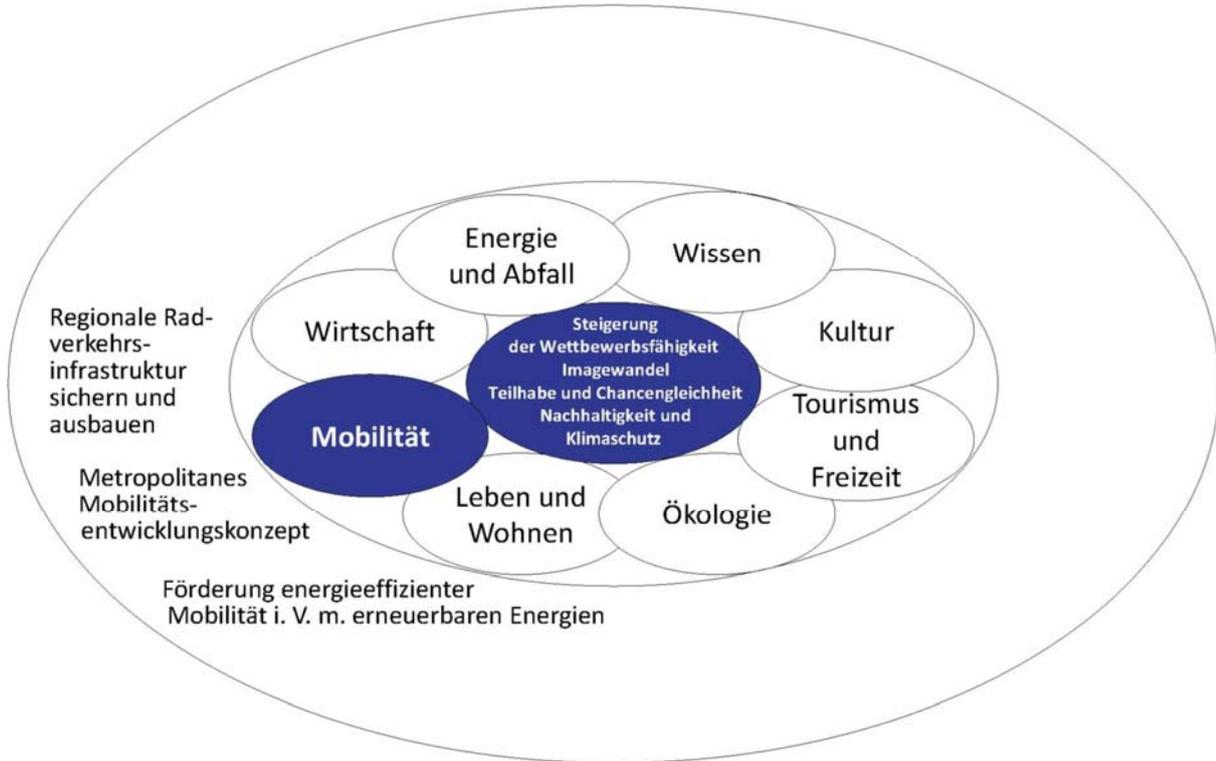
Ökologie



Leben und Wohnen



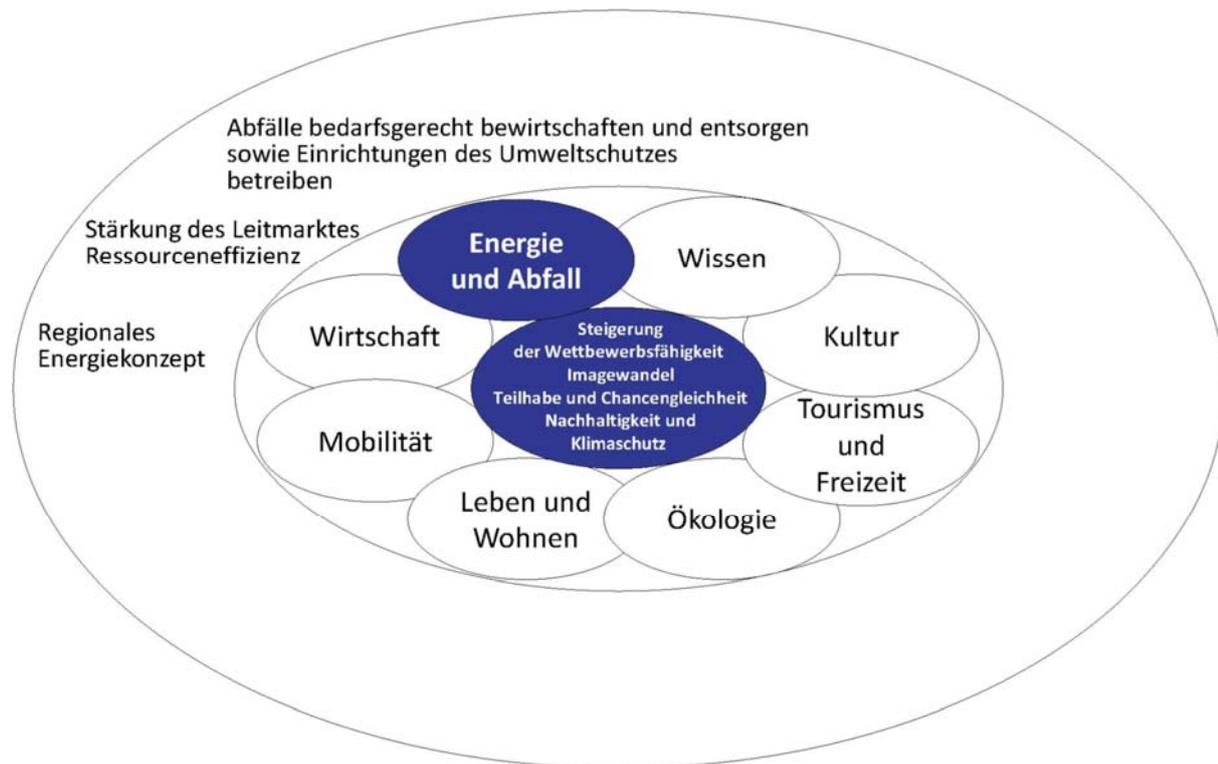
Mobilität



Wirtschaft



Energie und Abfall



4. Erläuterung der wesentlichen Eckwerte des Haushaltsplans 2017

4.1 Vorbemerkungen

Nach § 7 der GemHVO NRW soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für die Haushaltsjahre 2017 bis 2020 sowie die Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

Der RVR umfasst als Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts 11 kreisfreie Städte und 4 Kreise. Er ist als Regionalplanungsbehörde für die Regionalplanung in der Metropole Ruhr zuständig. Die Verbandsversammlung entscheidet als Regionalrat über die Änderungen und Neuaufstellung des Regionalplans im Verbandsgebiet.

Zu den gesetzlichen Aufgaben des RVR gehören u. a. die regionale Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie die Öffentlichkeitsarbeit für die Metropole Ruhr. Der RVR erhebt Geo- und Klimadaten über die Region und stellt sie seinen Mitgliedskommunen u. a. für planerische Zwecke zur Verfügung. Er ist Träger bedeutender Infrastrukturprojekte wie der Route der Industriekultur, des Emscher Landschaftsparks und des regionalen Radwegenetzes.

Zur Finanzierung der übertragenen Aufgaben erhält der RVR eine Umlage von seinen Mitgliedskörperschaften. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Verbandsumlage ist das Gesetz über den Regionalverband Ruhr (RVRG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Mai 2015.

Der Einbringung des Haushaltsentwurfs 2017 in die Verbandsversammlung ist das Verfahren der Benehmensherstellung aufgrund des Umlagegenehmigungsgesetzes vorgeschaltet. Mit der Versendung der Eckpunkte zur Gestaltung des Haushaltsplanentwurfs 2017 am 22.07.2016 hatten die Mitgliedskörperschaften des RVR die Möglichkeit, zu den Eckdaten des Haushaltsentwurfs Stellung zu nehmen. Mit einem nach 10 Jahren zum ersten Mal leicht erhöhten Hebesatz in Höhe von 0,6717 % hat der RVR der schwierigen finanziellen Lage seiner Mitgliedskörperschaften bei der Aufstellung des Haushaltsplans Rechnung getragen.

Die Finanzsituation in den nordrhein-westfälischen Kommunen, insbesondere der Mitgliedskörperschaften in der Metropole Ruhr, bleibt trotz der steigenden Steuereinnahmen weiterhin angespannt. Mit dem vom Land NRW ins Leben gerufenen „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ ist ein Instrument geschaffen worden, die hoch verschuldeten Körperschaften in ihrem Konsolidierungsprozess finanziell zu unterstützen. Unter den Kommunen, die im Rahmen der ersten und zweiten Stufe Mittel vom Land erhalten, sind auch Mitgliedskörperschaften der Metropole Ruhr. Der Stärkungspakt kann allerdings nur bedingt die Finanzmisere bekämpfen, da er die Grundprobleme dieser nicht beseitigt. Der RVR ist sich als Umlageverband seiner besonderen Verantwortung gegenüber seinen Mitgliedskörperschaften vollumfänglich bewusst. Das Rücksichtnahmegebot gegenüber seinen Mitgliedskörperschaften erfordert eine restriktive Haushaltsplanung und -bewirtschaftung.

Der RVR will wie bisher - trotz oder gerade wegen der schlechten Rahmenbedingungen seiner Mitgliedskörperschaften - an seinen haushaltswirtschaftlichen Zielen langfristig festhalten, da sie sich bewährt haben:

- weitere Konsolidierung des Haushalts,
- Umlagesatzgestaltung unter Beachtung des Rücksichtnahmegebots in Kenntnis der schwierigen Finanzlage seiner Mitgliedskörperschaften,
- Sicherstellung ausreichender Liquidität.

Das Rechnungsergebnis des Jahres 2015 liegt noch nicht vor. Zum Stichtag 31.12.2015 können jedoch schon erste vorsichtige Aussagen hinsichtlich der Entwicklung des Jahres 2015 gemacht werden. Demnach weist das voraussichtliche Jahresergebnis, u. a. aufgrund der eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen, wiederum einen Überschuss aus, der für die Finanzierung der geplanten Standortwerbekampagne genutzt werden soll.

4.2 Eckdaten des Ergebnisplans 2017

Die Eckdaten für den Haushalt 2017 basieren im Wesentlichen auf der vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen ermittelten 1. Modellrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2017 vom Oktober 2016. Die Finanzplanung für den Zeitraum von 2018 bis 2020 beruht neben der Modellrechnung auf dem Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (MIK NRW), den die Landesregierung den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Juli 2016 zur Verfügung gestellt hat. Die Orientierungsdaten stützen sich im Wesentlichen auf die Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2016 und berücksichtigen die zurzeit geltende Rechtslage. Zudem berücksichtigen sie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs.

Da der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ nur die tatsächlichen Zuflüsse für das jeweilige Haushaltsjahr betrachtet, sind seine Ergebnisse vom Mai 2016 an den Einnahmen ausgerichtet. Die Orientierungsdaten zu den Steuern und Abgaben sind deshalb Einzählungsgrößen. Eine periodengerechte Zuordnung erfolgt nicht und kann nur von den Kommunen individuell mit Rücksicht auf die jeweilige örtliche Situation vorgenommen werden.

Die Orientierungsdaten liefern dementsprechend nur Durchschnittswerte für die Gemeinden und Gemeindeverbände und sind dadurch lediglich Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung. Der RVR ist deshalb gehalten, insbesondere unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten der Metropole Ruhr, die für die Planung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln. Die Grundlagen und Ergebnisse können im Einzelnen dem Abschnitt 5 des Vorberichtes entnommen werden.

Der vorliegende Ergebnisplan des RVR endet bei einem Hebesatz von 0,6717 % mit einem Jahresergebnis von -4,22 Mio. €. Der Ergebnisplan weist einen voraussichtlichen Jahresertrag von 86,74 Mio. € aus. In dieser Position ist insbesondere die Verbandsumlage des RVR enthalten, die bei einem Hebesatz von 0,6717 % laut Arbeitskreisrechnung ein Volumen von 58,66 Mio. € erreicht. Der Hebesatz ist damit seit 10 Jahren zum ersten Mal wieder leicht von 0,6499 % um 0,0218 % angepasst worden. Die Gesamtaufwendungen betragen insgesamt 90,96 Mio. € und übersteigen die Erträge um 4,22 Mio. €. Es ist beabsichtigt, diesen voraussichtlichen Jahresfehlbetrag in Höhe von 4,22 Mio. € der Ausgleichsrücklage zu entnehmen. Der Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage soll insbesondere für die Finanzierung der in 2017 bis 2020 geplanten Standortmarketingkampagne erfolgen. Die Verwendung der Ausgleichsrücklage für die Umsetzung der Standortmarketingkampagne soll die Mitgliedsgemeinden entlasten. Zudem wird für eine zusätzliche Finanzierung der Freizeitgesellschaften nochmals auf die Ausgleichsrücklage zurückgegriffen. Die Ausgleichsrücklage konnte durch Einsparungen in den letzten Jahren erheblich erhöht werden, so dass sich daraus noch kein substantieller Verzehr ergibt.

Durch die verbesserten Umlagegrundlagen können gegenüber dem Vorjahresansatz bei dem leicht erhöhten Hebesatz zusätzlich Einnahmen von rd. 3,98 Mio. € erzielt werden. Zudem wird von der Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH ein Ausschüttungsbetrag nach Steuern in Höhe von 3,0 Mio. € ertragserhöhend eingeplant. Der in 2016 auslaufende Öffentlich-rechtliche Vertrag mit dem Land zur Trägerschaft für den Emscher Landschaftspark und für die Route der Industriekultur wird zurzeit neu verhandelt. Es zeichnet sich ab, dass für die Planungs- und Entwicklungsaufwendungen sowie die Pflegemaßnahmen im Bereich des Emscher Landschaftsparks seitens des Landes NRW weiter Fördermittel in Höhe von 2,5 Mio. € eingeplant werden können. Einschließlich der Sachaufwendungen des RVR sind somit für diesen Bereich weiterhin Finanzmittel in Höhe von 3,7 Mio. Euro berücksichtigt. Bei dem Trägerschaftsvertrag Route der Industriekultur wird mit einer Zunahme der Verpflichtungen ab dem Jahr 2017 gerechnet. Im vorliegenden Haushaltsplan sind Rückstellungen für die Instandhaltung in Höhe von 3,9 Mio. € für die sechs Ankerpunkte eingeplant. Zudem wird angenommen, dass die Grundsicherung der Großstandorte über Landeszuschüsse in Höhe von 5,6 Mio. € gefördert wird, die in gleicher Höhe an die Standorte weitergeleitet werden. Die Ausgaben im Rahmen der Nachhaltigkeit der Kulturhauptstadt in Höhe von 2,4 Mio. € sind weiterhin gesichert. Mittel in Höhe von 550 T€ stehen für das Dekadenprojekt klimametropole RUHR 2022 zur Verfügung. Für das Projekt Ruhr Games 2017 sind Haushaltsmittel in Höhe von rd. 1.568 T€ für Sachaufwendungen und rd. 327 T€ für Personalaufwendungen veranschlagt, denen 1.017 T€ Landeszuschüsse gegenüberstehen. Für die weitere Projektphase zur Umsetzung der Internationalen Gartenausstellung Metropole Ruhr 2027 sind im vorliegenden Haushaltsplan 500 T€ Sachkosten veranschlagt worden. Auch sollen zwei zusätzliche Projektmitarbeiter im Rahmen dieses Projektes finanziert werden. Finanzielle Mittel von rd. 564 T€ für Aufwendungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Medien, mit investiven Ausgaben verbundene Abschreibungen (rd. 7.721 T€) und Zinsaufwendungen von insgesamt rd. 2,5 Mio. € können gedeckt werden.

4.3 Finanzplan

Im Finanzplan werden die voraussichtlichen Zahlungsströme der Haushaltsjahre 2017 bis 2020 abgebildet. Im Jahr 2017 übersteigen die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von rd. 87,7 Mio. € die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von rd. 80,5 Mio. €. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist damit einen negativen Wert von rd. 7,2 Mio. € aus. Diese Liquiditätslücke aus dem laufenden Betrieb setzt sich allerdings in den Folgejahren nicht fort und weist in 2018 einen Überschuss in Höhe von rd. 1,9 Mio. €, in 2019 von 2,0 Mio. € und in 2020 einen Überschuss von rd. 6,1 Mio. € aus.

Haushaltstechnisch wird ein Teil dieses Betrags zur Finanzierung der laufenden Tilgung von Krediten eingesetzt, für die in der mittelfristigen Finanzplanung insgesamt 18,8 Mio. € veranschlagt sind.

Neben der Ermittlung des Finanzbedarfs aus laufender Verwaltungstätigkeit und der Tilgung von Krediten wird im Finanzplan auch der voraussichtlich notwendige Kreditbedarf für Investitionen ausgewiesen. Für das Jahr 2017 werden Kredite in Höhe von rd. 11,7 Mio. € (ohne Umschuldungen) benötigt. Darüber hinaus sind für vorfinanzierte Investitionen bzw. für die Bedienung von Verbindlichkeiten aus Investitionen sowie bereits im Haushaltsjahr 2016 veranschlagte und bisher noch nicht realisierte Investitionen knapp 20,4 Mio. € eingestellt. In den Jahren 2018 bis 2020 werden weitere Kreditermächtigungen in Höhe von rd. 18,9 Mio. € (ohne Umschuldungen) geplant.

Für Investitionen sind im Haushaltsjahr 2017 Auszahlungen von 29,0 Mio. € (13,4 Mio. € Überträge aus Vorjahren) geplant. Investitionsschwerpunkte sind in 2017 mit 5,5 Mio. € die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden. Zudem werden knapp 10,5 Mio. € für den weiteren Ausbau des Emscher Landschaftsparks, 3,2 Mio. € für weitere Infrastrukturmaßnahmen auf Verbandsflächen sowie 1,2 Mio. € für Investitionen im Rahmen der Neuorganisation der Freizeitgesellschaften zur Verfügung gestellt. Weiterhin sind für den Aufbau eines wegweisendes Knotenpunktsystems nach niederländischem Vorbild 400 T€ veranschlagt. Die notwendigen baulichen Modernisierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden (Elektroinstallationen, Brandschutz etc.) belaufen sich auf rd. 6,0 Mio. €.

Darüber hinaus werden investive Finanzmittel in Höhe von knapp 2,0 Mio. € für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Anlagevermögen veranschlagt.

Aus den Vorjahren sind zudem noch Verbindlichkeiten aus Investitionstätigkeiten in Höhe von rd. 4,7 Mio. € zu begleichen. Diese setzen sich zusammen aus bisher nicht gezahlten Investitionskostenzuschüssen an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün. Der genaue Betrag wird im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2016 ermittelt.

Durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 03.03.1980 wurde die Wertgrenze für die Erheblichkeit beim Kauf und Verkauf von Grunderwerb auf 50.000,00 € festgelegt. Der Betrag gilt gleichzeitig als Wertgrenze für den Einzelausweis aller Investitionen beim Regionalverband Ruhr im Sinne des § 4 Abs. 4 Satz 2 GemHVO NRW. Die im Haushaltsplan 2017 geplanten Investitionsmaßnahmen oberhalb der vorgenannten Wertgrenze können den Teilfinanzrechnungen des Haushaltsplanes entnommen werden.

4.4 Verschuldung

Nach der bisherigen Planung wird die (Netto-)Verschuldung, trotz der jährlichen Kredittilgung moderat um durchschnittlich rd. 2,9 Mio. € steigen. Aufgrund der Sondertilgung von 3,7 Mio. € übersteigt im Haushaltsjahr 2019 einmalig die Tilgung die Kreditaufnahme um rd. 3,2 Mio. €.

Der Kreditbedarf kann bzw. wird sich noch reduzieren, wenn der Investitionsübertrag aus dem Vorjahr, der zurzeit mit 4,7 Mio. € angenommen wird, genau evaluiert ist. Dies kann erst mit Ablauf des Haushaltsjahres 2016 erfolgen.

Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Neben der herkömmlichen Darstellung des Schuldenstandes aus Krediten für Investitionen könnte sich für den RVR auch ein Bedarf an Krediten zur Liquiditätssicherung (sogenannte Kassenkredite) ergeben. Der Kreditrahmen wird gemeinderechtlich entsprechend lediglich zum Ausgleich kurzfristiger Schwankungen verwendet werden müssen.

Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Bereits in den letzten Jahren hat der RVR im Rahmen der Haushaltskonsolidierung erhebliche Veränderungen umgesetzt und so Mittel für die zusätzlichen Aufgaben ohne eine weitere Erhöhung des Umlagehebesatzes bereitstellen können. In 2013 hat der RVR auf Basis der Ergebnisse des von S/E/ Gesellschaft für Strategie und Ergebnisse durchgeführten Prozesses ein erstes freiwilliges Haushaltssicherungskonzept nach der Gemeindeordnung NRW gemäß des Ausführungserlasses vom 7. März 2013 der Aufsichtsbehörde vorgelegt. Auch in 2016 hat der RVR ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt, obgleich er weiterhin bei gleichbleibendem Hebesatz einen ausgeglichenen Haushalt für 2016 aufstellen konnte. Das Haushaltssicherungskonzept wird der RVR auf Basis der Ergebnisse der Haushaltsplanung 2017 fortschreiben. Die Vorschriften des Ausführungserlasses über ein Haushaltssicherungskonzept werden auf den RVR-Haushalt angewendet, obgleich dieser in seiner Struktur und von seinem Aufgabenfeld her - anders als die Kommunen - in vielen Bereichen hauptsächlich projektorientiert arbeitet. Basis des Haushaltssicherungskonzeptes ist deshalb eine qualitativ gleichbleibende Projektbearbeitung.

5. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018 bis 2020

Der RVR hat seiner Haushaltsplanung auch eine mehrjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen. Die Ergebnisplanung für die dem Haushaltsjahr 2017 folgenden drei Planungsjahre muss in den einzelnen Jahren ebenfalls ausgeglichen sein.

In dieser mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind die Finanzierung der lt. RVR-Gesetz pflichtigen Verbandsaufgaben, die Verpflichtungen aus den voraussichtlichen Veränderungen im Rahmen der Neuverhandlungen über den in 2016 endenden Öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem RVR im Rahmen der Trägerschaft für den Emscher Landschaftspark und die Route der Industriekultur, die Aufwendungen für die Vereinbarungen mit dem Land zur Unterstützung einer nachhaltigen regionalen Kulturpolitik und die resultierenden Erträge und Aufwendungen aus der ergebnisneutralen Übernahme der Regionalplanung und der Schlichtungsstelle Bergschäden berücksichtigt.

Die Finanznot unserer Verbandskommunen ist weiterhin dramatisch. Die permanent steigenden Sozialausgaben führen dazu, dass die Kommunen ohne eine Unterstützung des Landes oder des Bundes aus der Verschuldungsspirale nicht mehr herauskommen. Das von der Landesregierung aufgelegte Stärkungspaktgesetz kann den Mitgliedskommunen dabei nur bedingt helfen.

Die wirtschaftliche Situation der Verbandskommunen hat natürlich auch direkte Auswirkungen auf den RVR, so dass der RVR zur Finanzierung seiner Aufgaben bereits zahlreiche Konsolidierungsmaßnahmen durchgeführt hat bzw., um einem strukturellen Defizit entgegenzuwirken, auch immer noch durchführt. Eine Fokussierung auf die Kernaufgaben zusammen mit einer Reduktion der Standards bei der Erfüllung einiger Aufgaben ist eine der notwendigen Beiträge zur Konsolidierung des RVR-Haushaltes. Auch will der RVR durch die Übernahme regionaler Aufgaben, wie z. B. das Geodatennetzwerk die Kommunen entlasten.

Die Ertrags- und Finanzsituation des RVR ist insbesondere abhängig von der Entwicklung der Verbandsumlage in den nächsten Jahren. In dem vorliegenden Haushaltsplan wird für die Jahre 2017 bis 2020 die Entwicklung der Verbandsumlage in Anlehnung an die Orientierungsdaten für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen ermittelt.

Orientierungsdaten 2017 bis 2020 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden

	Veränderungen ggü. dem Vorjahr in v. H.				
	Orientierungsdaten				
	2016	2017	2018	2019	2020
	absolut				
	in Mio. €	in %			
Steuerkraft	23.132	7,7	4,2	3,3	3,6
Schlüsselzuweisung	8.810	1,7	6,4	5,2	4,3

Die positive Lage des öffentlichen Gesamthaushalts bleibt damit bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2020 bestehen. Der RVR plant für die Umlagegrundlagen für den Zeitraum 2018 bis 2020 jedoch nur mit geringeren Steigerungsraten, die der nachfolgenden Tabelle entnommen werden können:

Steigerungsraten für Umlagegrundlagen der Haushaltsjahre 2018 bis 2020 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung des RVR

	Veränderungen ggü. dem Vorjahr in v. H.				
	Orientierungsdaten				
	2016	2017	2018	2019	2020
	absolut				
	in Mio. €	in %			
Steuerkraft	23.132	2,8	2,2	1,0	2,8
Schlüsselzuweisung	8.810	4,5	3,4	1,0	3,3

Der Entwurf des Ergebnisplans für die Dotierung der Verbandsumlage in den Jahren von 2017 bis 2020 führt dementsprechend zu folgendem Ergebnis:

Entwicklung der Verbandsumlage

	2016	2017	2018	2019	2020
Hebesatz in v.H.	0,6499	0,6717	0,6717	0,6717	0,6717
Umlage in Mio. €	54,7	58,7	60,3	60,8	62,7

Der im Dezember 2006 abgeschlossene Öffentlich-rechtliche Vertrag wird zum 31.12.2016 enden. Zurzeit verhandelt der Verband intensiv mit dem Land über eine Fortsetzung sowohl des Trägerschaftsvertrages als auch über infrastrukturelle Fördermöglichkeiten, um weiterhin Finanzmittel für freiraumbezogene Maßnahmen als Teil einer integrierten Stadtentwicklung zu generieren. Mit dem Ökologieprogramm Emscher-Lippe (ÖPEL) konnten bis Ende 2014 rd. 415,8 Mio. € für die Realisierung des Emscher Landschaftsparks eingesetzt und damit ein wichtiger Beitrag für die integrierte Landschafts- und Stadtentwicklung in der Metropole Ruhr geleistet werden. Im Rahmen der dreijährigen Finanzplanung geht der Verband davon aus, dass der Trägerschaftsvertrag bezüglich der Route der Industriekultur und des Emscher Landschaftsparks weiter vom Land unterstützt wird. Es kann angenommen werden, dass eine Fortführung der bestehenden Mittelzuweisungen erfolgt.

Die Ausgaben im Rahmen der Trägerschaft für die Route der Industriekultur werden sich deutlich erhöhen. Auf Basis eines in 2015 beauftragten Gutachtens wurden die Kosten für die Grundsicherung und Instandhaltung der sechs Großstandorte neu ermittelt. In dem vorliegenden Finanzplan wird davon ausgegangen, dass sich die Instandhaltungsrückstellung für die Großstandorte auf 3,9 Mio. €/a erhöht und die Zuschüsse für die Grundsicherung vom Land auf 5,6 Mio. €/a steigen werden. Mit dieser Kostenübernahme soll eine Grundlage geschaffen werden, um den Erhalt der wichtigen Ankerpunkte der Industriekultur sicherzustellen. In den nächsten Jahren müssen aber – trotz der in diesem Haushalt berücksichtigten zusätzlichen Finanzmittel – weitere alternative Finanzierungsmöglichkeiten gefunden werden, um die sich lt. der Daten aus dem aktuellen Gutachten abzeichnende Deckungslücke zu schließen.

Um die erfolgreichen begonnenen kulturpolitischen Aktivitäten weiter fortzuführen und die Nachhaltigkeit der Kulturhauptstadt 2010 zu sichern, wurde in 2011 vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und dem RVR gemeinsam ein Konzept erarbeitet, das von der Verbandsversammlung am 10. Oktober 2011 verabschiedet wurde. Entsprechend dem „Konzept zur Nachhaltigkeit kulturpolitischer Initiativen nach dem Kulturhauptstadtjahr 2010 in der Metropole Ruhr 2011-2020“ stellen das Land NRW und der RVR – vorbehaltlich der Haushaltsentwicklung des Landes NRW – jährlich 2,4 Mio. €, zusammen 4,8 Mio. €, zur Verfügung.

Die im Haushaltsjahr 2015 veranschlagten Finanzmittel für die Anschubfinanzierung für die geplante Neuorganisation der Freizeitgesellschaften wurden bisher nicht verausgabt, da sich die Realisierung verzögert hat. Zurzeit wird mit einer Umsetzung in 2017 gerechnet. Mit der Umsetzung soll die Voraussetzung zur nachhaltigen Konsolidierung und nachfrageorientierten Attraktivierung der Freizeitinfrastruktur geschaffen werden. Aufgrund der Erfahrungen in den letzten Haushaltsjahren zeigt sich aber, dass es in den Freizeitgesellschaften immer wieder zu existentiellen Mehrbedarfen bei den Betriebskostenzuschüssen kommt. Häufig mussten überplanmäßige Zuschüsse bereitgestellt oder aber Zuschüsse der nächsten Jahre liquiditätsmäßig vorgezogen werden. Aus diesem Grund ist in diesem Haushaltsplan wieder ein allgemeiner Zuschuss in Höhe von 750 T€ für die Freizeitgesellschaften eingestellt. Auch mit der organisatorischen Umsetzung einer Freizeitgesellschaft Ruhr mbH ist kein unmittelbares Einsparpotential zu erwarten. Veränderungen, die zur wirtschaftlichen Stabilisierung beitragen, müssen zunächst sukzessive in den nächsten Jahren umgesetzt werden.

Erfreulicherweise konnte das größte Beteiligungsunternehmen des RVR, die Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR), ihren Konsolidierungsprozess weiter erfolgreich fortsetzen. Um auf der Kostenseite weiter einzusparen und die geringeren Entsorgungspreise aufzufangen, laufen weiterhin intensive Konsolidierungsmaßnahmen. Die Bilanz der AGR weist bereits seit 2008 wieder ein positives Eigenkapital aus. Seitdem ist fortlaufend eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation zu erkennen. In 2017 werden 3,0 Mio. € Eigenkapitalrendite eingestellt, die flankierend für die Finanzierung von zusätzlichen Aufgaben des RVR genutzt werden können.

Mit der Übernahme zahlreicher regionaler Aufgaben, den vom RVR initiierten Vernetzungsmaßnahmen und öffentlichkeitswirksamen Projekten mit einer Strahlkraft nicht nur in die Region, sondern auch über die Grenzen hinaus, stellt sich die Metropole Ruhr dem Wettkampf der Regionen. Veranstaltungsformate wie die Ruhr Games, die WissensNacht Ruhr, Tag der Trinkhallen oder auch die ExtraSchicht tragen dazu bei. Die Klimametropole RUHR 2022 ist ein wegweisendes Format die ökologischen und klimapolitischen Potentiale unserer Region zu präsentieren. Auch die Infrastrukturprojekte des RVR in- und außerhalb des Em-scher Landschaftsparks erhöhen die Standortattraktivität der Metropole Ruhr und hatten und haben einen erheblichen Mehrwert für unsere Mitgliedskörperschaften.

6. Projekte und Leistungen des Regionalverbandes Ruhr in 2017

Mit Beschluss der Haushaltssatzung 2016 wurde die Verbandsleitung beauftragt, für alle Projekte und Leistungen des Verbandes ab 50,0 T€ einen Kosten- und Finanzplan sowie einen Zeit- und Maßnahmenplan vorzulegen. Dabei sollten nicht nur die Sachkosten, sondern auch die Personalkosten des Regionalverbandes Ruhr projekt- bzw. leistungsbezogen aufgeführt werden. Bereits in 2015 wurde ein Projekt- und Leistungssteckbrief beim RVR eingeführt, der auf Basis dieses Beschlusses auch Grundlage für die Anmeldung von Projekten und Leistungen im Haushaltsjahr 2017 ist. Bei der Darstellung der Projekte wird dabei unterschieden, ob das Projekt im Ergebnisplan als rein konsumtives Projekt abgewickelt wird oder aber als Investitionsprojekt, das zunächst den Finanzplan des RVR berührt. Um einen Überblick über alle Projekte des RVR zu bekommen, werden die anfallenden Sach- und Personalaufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen pro Projekt tabellarisch dargestellt.

6.1 Projekte und Leistungen des RVR im Ergebnisplan 2017

In tabellarischer Form werden nach einer kurzen inhaltlichen Beschreibung die zeitliche Umsetzung der Projekte und Leistungen sowie die dafür verwendeten Sach- und Personalaufwendungen vorgestellt. Sollten Zuschüsse für Projekte eingeworben oder mit den Projekten bzw. Leistungen Erträge erwirtschaftet werden, so wird dies aus der Spalte Erträge ersichtlich. Neben den mit den Projekten bzw. Leistungen verbundenen gesamten Aufwendungen können auch die verwendeten Eigenmittel der Tabelle entnommen werden. Dabei ist zwischen einmaligen und wiederkehrenden Eigenmitteln zu unterscheiden. Auch muss berücksichtigt werden, dass mit Wegfall einer Leistung bzw. eines Projektes nicht die Eigenmittel komplett eingespart werden können. Gerade im Personalbereich sind die Personalkosten nicht grundsätzlich beeinflussbar, da es sich teilweise um Fixkosten handelt (unbefristete Arbeitsverträge, bereits befristet eingestellte Mitarbeiter ...).

Zu 6.1: Projekte und Leistungen des RVR im Ergebnisplan 2017

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personal- aufwendun- gen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wieder- kehrend	davon Eigenmittel - aus Stamm- personal**
1	01-01 KIR (Kulturinformation Ruhr) KIR ist das einzige Kalender-Portal mit dem Anspruch, alle Kulturveranstaltungsdaten der Metropole Ruhr zu erfassen. Die Informationsdaten von KIR sind auch an mehreren anderen Stellen (Tourismus NRW (KEK), die Portale verschiedener Ruhrgebietskommunen, RTG, Kulturserver NRW, Metropolenportal) Grundlage für die dortigen Informationsangebote. Darüber hinaus werden crossmedial unter dem Branding „KIR_kulturinfo Ruhr“, die RVR-Printmedien „Tipps & Tops“ und „Festivals & Feste“ als attraktiv aufbereitete Übersichten über das Kulturleben der Metropole Ruhr periodisch herausgegeben.	unbefristet		47.640,00 €	136.764,10 €		184.404,10 €	136.764,10 €
	01-02 Magazin "Metropole Ruhr" In Kooperation mit seiner Beteiligungsgesellschaft RTG gibt der RVR seit 2014 ein Magazin heraus, das die Metropole Ruhr als Wirtschafts- und Lebensraum sowie als Reisedestination in den Fokus stellt. Die 32-seitige Publikation Metropole Ruhr erscheint vier Mal im Jahr in hoher Auflage. Das Verbreitungsgebiet bei allen Ausgaben ist die Metropole Ruhr (100.000 Exemplare) sowie zusätzlich bei zwei Ausgaben das Bundesgebiet (Beilage DIE ZEIT, rd. 500.000 Exemplare).	unbefristet		260.000,00 €	36.381,20 €		296.381,20 €	36.381,20 €
2	02-01 Literaturpreis Ruhr Verleihung des LitPreisesRuhr und institutionelle Förderung der Arbeit des LitBüros Gladbeck und des LitBüros Unna. Der Literaturpreis soll ab 2017 alle zwei Jahre verliehen werden.	unbefristet		50.000,00 €	1.343,80 €		51.343,80 €	1.343,80 €
3	03-01 Initiative Wissensmetropole Ruhr Ziel der Initiative Wissensmetropole Ruhr ist die Stärkung, Vermarktung und Kommunikation der Wissensmetropole Ruhr. Mit der Initiative soll die Wissensmetropole Ruhr national und international wettbewerbsfähiger gemacht werden. Die Initiative kann auf vorhandenen Projekten wie dem Wissensgipfel Ruhr, der Wissensnacht Ruhr und welcome.ruhr aufbauen und diese weiterentwickeln. Weitere Projekte werden entwickelt, wie ein regionales Dual Career-Netzwerk, die Verbesserung des Technologietransfers und die Förderung der Gründungskultur.	unbefristet		30.000,00 €	102.652,50 €		132.652,50 €	102.652,50 €
	03-02 Wissensgipfel Ruhr Die Ruhr-IHKs, der Initiativkreis Ruhr und der RVR veranstalten seit 2012 den Wissensgipfel Ruhr. Gemeinsames Ziel ist es, die Kooperation zwischen regionalen wissenschaftlichen Institutionen und der Wirtschaft zu intensivieren und so das Ruhrgebiet als Standort für innovative Unternehmen und für zukunftsorientierte Forschung und Lehre zu stärken.	unbefristet		30.000,00 €	59.762,50 €		89.762,50 €	59.762,50 €
	03-03 Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr Unterstützung der Städte und Kreise bei der Gestaltung der regionalen Bildungslandschaft. Die Initiative Bildungsregion Ruhr beruht auf einem Handlungskonzept, dessen Eckpunkte mit den Kommunen abgestimmt und weiterentwickelt werden. Sie kommuniziert gute Projekte und Prozesse im Bildungsbereich, unterstützt deren Transfer und kommuniziert die Bildungsregion Ruhr nach innen und außen. Dies geschieht u. a. über regionales Bildungsmonitoring, die Datenbank "Bildungsprojekte Ruhr" und die "Bildungsimpulse Ruhr".	unbefristet		30.000,00 €	99.530,00 €	129.530,00 €	149.530,00 €	99.530,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personal- aufwendun- gen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wieder- kehrend	davon Eigenmittel - aus Stamm- personal**
	03-04 Bildungsforum Ruhr Das Bildungsforum Ruhr ist ein Veranstaltungsformat, das gemeinsam mit den Kommunen und Kreisen entwickelt wurde und in Kooperation mit ihnen durchgeführt wird. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für gelingende Bildungsbiografien in der Metropole Ruhr zu diskutieren, gute Ansätze im Bildungsbereich vorzustellen und voneinander zu lernen.	unbefristet		60.000,00 €	116.062,00 €		176.062,00 €	116.062,00 €
	03-05 Raumb Beobachtung, regionale Statistik und Berichte Die regionale Statistik bildet den strukturellen Wandel der Metropole Ruhr in langen Zeitreihen ab. Sie stellt regionale Strukturdaten u. a. zu Bevölkerung, Arbeitsmarkt und Beschäftigung, Wohnen, Tourismus und Bildung zur Verfügung und stellt Entwicklungen in Karten, Grafiken, Tabellen und kurzen Berichten dar. Die Informationen werden im Internet veröffentlicht (interaktives Statistik-Portal Ruhr und Übersicht "Statistik-Trends") und laufend aktualisiert.	unbefristet		20.000,00 €	285.141,00 €		305.141,00 €	285.141,00 €
	03-06 Regionalumfragen Empirische Untersuchungen i. R. v. Regionalumfragen werden als Grundlage für regionale Entwicklungsprozesse und politische Entscheidungsprozesse konzipiert und durchgeführt. Auf Basis dieser Untersuchungen werden regionale Strategiekonzepte des RVR in den Bereichen Bildung, Soziales, Freizeit, Kultur und Tourismus erarbeitet.	unbefristet	- 10.000,00 €	39.100,00 €	214.653,00 €		243.753,00 €	214.653,00 €
4	04-01 WissensNacht Ruhr Die WissensNacht Ruhr findet alle 2 Jahre mit ca. 200 Teilnehmern in verschiedenen Ruhrgebietsstädten statt. Sie soll der Zielgruppe Familien mit Kindern die Möglichkeit bieten, Forschungseinrichtungen und Institutionen zu besuchen und deren Projekte vorgestellt zu bekommen. Wichtig ist die bürgernahe und allgemeinverständliche Darstellung der Projekte durch Wissenschaftler mit Mitmachaktionen.	2017-2018	- 5.000,00 €	570.900,00 €	291.566,00 €	857.466,00 €		34.640,00 €
	04-02 Ruhr Games Mit dem Projekt Ruhr Games soll mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW ein neues Eigenformat mit europäischer Formation und regionsspezifischem Bezug entstehen und gleichzeitig ein Event für Jugendliche unter Berücksichtigung des Dreiklangs aus Sport, Kultur und europäischer Jugendbegegnung bis zum Jahre 2021 entwickelt werden.	2016-2017	- 1.700.000,00 €	2.300.577,00 €	543.790,00 €	1.144.367,00 €		543.790,00 €
	04-03 Klimametropole Ruhr 2022 Die Klimametropole RUHR 2022 ist eine vom RVR geführte Dachmarke zur Kommunikation und interkommunalen Vernetzung der Klimaakteure in der Metropole Ruhr. Mit der Klimametropole RUHR 2022 ist der RVR regionaler Partner der KlimaExpo.NRW 2022.	bis 2022		550.000,00 €	203.104,00 €	753.104,00 €	614.066,00 €	86.128,00 €
	04-04 Interkultur Ruhr Mit zweijährigen Programmzyklen soll ein regionaler Rahmen für die künstlerisch-kulturelle Auseinandersetzung mit der neuen urbanen Diversität in der Metropole Ruhr geschaffen werden. Damit soll das Selbstverständnis der Region als „Metropole der Vielfalt“ nachhaltig gestärkt, die besonderen kulturellen Potenziale der Einwanderungsregion Ruhr aufgezeigt und die Willkommenskultur gefördert werden.	unbefristet		291.600,00 € ***	173.304,00 €	464.904,00 €	367.154,00 €	50.124,00 €
	04-05 Kulturkonferenz Ruhr Jährliches Treffen der Öffentlichkeit der Kulturmetropole Ruhr zu den künftigen Zielen regionaler Kulturentwicklung.	unbefristet		60.000,00 €	52.884,00 €	112.884,00 €	142.884,00 €	52.884,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personal- aufwendun- gen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wieder- kehrend	davon Eigenmittel - aus Stamm- personal**
	04-06 Theaterreise "Black Box" (RuhrBühnen) Eine Theaterreise am 01.10.2017 mit min. 4 verschiedenen Routen. Jede Route beinhaltet min. 3 der 10 mitwirkenden Theater, die ein Besucher an diesem Tag erreichen und dort ein Theaterstück sehen kann. Am Ende jeder Route erwartet den Besucher eine große Abschlussveranstaltung in der Jahrhunderhalle Bochum.	2016-2017	- 460.000,00 €	476.080,00 €	83.920,00 €	100.000,00 €		83.920,00 €
5	05-01 Information Europa / EU-Förderung Pflege und Weiterentwicklung des Europaportals www.europa.rvr.ruhr, Information und Beratung zu europäischen Fördermitteln, Fortschreibung des EU-Förderleitfadens Ruhr 2014-2020, Konzeption und Realisierung EU-bezogener Informationsmaterialien.	unbefristet		20.000,00 €	161.373,00 €	181.373,00 €	191.373,00 €	161.373,00 €
	05-02a Europäische Netzwerke Ruhr Sondierung, Vorbereitung und Durchführung internationaler Veranstaltungen und Kongresse, regionale Informations- und Lobbyarbeit für die Metropole Ruhr, Pflege der Kontakte und Positionierung der Belange der Metropole Ruhr/Erfahrungsaustausch.	unbefristet		10.000,00 €	114.301,00 €		124.301,00 €	114.301,00 €
	05-02b Europäische Themen Internationaler Erfahrungsaustausch zur Umsetzung der Strategien der Grünen Infrastruktur durch einen europäischen Kongress, Positionierung der Grünen Infrastruktur Ruhr auf europäischer Ebene.	unbefristet		15.000,00 €	76.798,00 €		91.798,00 €	76.798,00 €
	05-02c Regionale Netzwerke Ruhr Begleitung verschiedener Netzwerke (AK der Europabeauftragten, interkommunale Arbeitsgemeinschaften Konzept Ruhr und Wandel als Chance, Mitglieder der „Bergbauflächenvereinbarung“, AG der Umweltdezernentinnen und Umweltdezernenten der Metropole Ruhr, Initiative welcome.ruhr).	unbefristet		75.000,00 €	156.528,00 €	231.528,00 €	236.528,00 €	156.528,00 €
6	06-01 Standortmarketingkampagne Der RVR will in 2017 eine mind. dreijährige internationale Standortwerbekampagne realisieren, mit dem Ziel, das Image der Region bei nationalen und internationalen Entscheidern zu verbessern sowie deutsche Fachkräfte nachhaltig für unseren Wirtschaftsraum zu interessieren. Ziel dieser Wirtschaftskampagne ist insbesondere, Investitionsentscheidungen für diesen Raum nachhaltig günstig zu beeinflussen.	2017-2019		10.000.000,00 €	288.300,00 €	10.288.300,00 €		
8	08-01 Regionaler Diskurs: Prozess Die Erarbeitung des Regionalplans Ruhr und des Handlungsprogramms ist in einen diskursiven, auf Transparenz und Kommunikation angelegten Prozess eingebettet, den Regionalen Diskurs. Ziel ist es, raumrelevante Akteure in der Region in den Prozess einzubinden; organisatorisch über den Arbeitskreis Regionaler Diskurs aus Vertreter/innen der RVR-Mitgliedskörperschaften sowie beratenden Mitglieder der Verbandsversammlung und den Beirat mit Vertreter/innen aus Politik und Wissenschaft. Zu den Meilensteinen des Regionalen Diskurses zählen 3-jährliche fachliche Veranstaltungen, die Regionalforen; für 2017 ist das "Regionalforum Wege" geplant.	unbefristet		50.000,00 € ***	66.250,00 €	116.250,00 €	66.250,00 €	66.250,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personal- aufwendun- gen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wieder- kehrend	davon Eigenmittel - aus Stamm- personal**
	08-02 Handlungsprogramm - Handlungskonzept zur räumlichen Entwicklung der Metropole Ruhr Im Handlungsprogramm werden die Themen aus dem Regionalen Diskurs weiterverfolgt. Das Handlungsprogramm soll ein erster Baustein auf dem Weg zu einer regionalen Entwicklungsstrategie sein, die der RVR in enger Zusammenarbeit mit den Akteuren der Region erarbeiten möchte.	2017		15.000,00 € ***	73.955,00 €	88.955,00 €	73.955,00 €	73.955,00 €
		danach Fortschreibung						
	08-03 Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung Netzwerkarbeit in fachlichen Netzwerken zu den Themen Siedlungsentwicklung, Interessenvertretung und Erfahrungsaustausch.	unbefristet		20.000,00 €	51.835,00 €	71.835,00 €	61.835,00 €	51.835,00 €
	08-04 Konzepte der Regionalentwicklung Entwicklung und Umsetzung innovativer Konzepte der Regionalentwicklung / insb. Weiterentwicklung von Ansätzen aus dem Regionalen Diskurs, Ideenwettbewerb Zukunft Metropole Ruhr u. a., Implementierung der Ergebnisse, z. B. Möglichkeitsräume, Neuland-Ansatz, Transit oriented Development, Wir-Metropole, Zentrale Orte 2.0. Konzeption und Durchführung von Regionalentwicklungsprojekten mit Pilotcharakter, wie z. B. RS1 Innovationsband, Kennislab Ruhr mit Partnern aus den Niederlanden.	unbefristet		27.500,00 € ***	54.743,00 €	82.243,00 €	98.573,00 €	54.743,00 €
	08-05 ruhrFIS/Raumbewachung Schaffung belastbarer Datengrundlagen für Regionalentwicklung und -planung sowie deren regionaler Abstimmung und Kommunikation. Raumbewachung und Regionalanalyse umfasst das Flächeninformationssystem Ruhr (ruhrFIS) mit seinen drei Komponenten (Siedlungsflächenmonitoring nach § 4 Abs. 4 LPIG, Monitoring Daseinsvorsorge, Siedlungsflächenbedarfsberechnung) und die regionale Wohnungsmarktbeobachtung.	unbefristet		29.000,00 €	160.453,00 €		189.453,00 €	160.453,00 €
	08-06 Gewerbliches Flächenmanagement Phase IV (GFM IV) Projekt Gewerbliches Flächenmanagement Phase IV (GFM IV) gemeinsam mit der wmr zur Aktivierung von Gewerbeflächen (Abwicklung der EFRE-Fördermittel über die wmr, enthalten nur Eigenanteil vom RVR).	2016-2019		122.000,00 €	23.184,00 €	145.184,00 €		23.184,00 €
	08-07 Netzwerk Mobilität Durch das Netzwerk Mobilität will der RVR in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedskommunen und weiteren Akteuren die Mobilität in der Metropole Ruhr zukunftsfähig entwickeln (Arbeitskreis Regionale Mobilität, Arbeitskreis Radschnellwege, Arbeitskreis Radschnellweg 1, Arbeitskreis Radschnellweg Mittleres Ruhrgebiet und Arbeitskreis Öffentlicher Personennahverkehr). Zudem wird die Mobilitätskonferenz Ruhr als innovatives Instrument zur Diskussion verkehrspolitischer und -technischer Themen im Personenverkehr umgesetzt.	unbefristet		13.000,00 €	61.067,00 €		74.067,00 €	61.067,00 €
	08-08 Radregion: Regionales Radwegenetz Ziel ist die Weiterentwicklung des regionalen Radwegenetzes von einem vorrangig touristisch und freizeitorientierten Radverkehrsnetz hin zu einem Alltagsradwegenetz. Das Regionale Radwegenetz als Grundlage einer alltagsverkehrstauglichen Radverkehrsinfrastruktur soll zur Steigerung des Radverkehrsanteils und zur Reduzierung des MIV sowie klimaschädlicher Emissionen beitragen.	2016-2017, danach Fortschreibung		100.000,00 €	127.401,00 €	227.401,00 €	42.567,00 €	127.401,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personal- aufwendun- gen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wieder- kehrend	davon Eigenmittel - aus Stamm- personal**
	08-09 Informationssystem RuhrMobil Das Informationssystem ruhrMobil ermöglicht die Prognose von unterschiedlichen Entwicklungsszenarien für die einzelnen Verkehrsträger wie MIV und ÖV oder für unterschiedliche Verkehrszwecke wie Berufs-, Ausbildungs-, Einkaufs- und Freizeitverkehre an einem Werktag, aber auch die Darstellung/Prognose der durch den Verkehr verursachten Belastungen durch Lärm und Luftschadstoffe. Einmalige Projektkosten fallen im Jahr 2017 mit der Einrichtung des Systems an. In den Folgejahren erfolgt eine kontinuierliche Fortentwicklung, die auch die Einrichtung weiterer Module enthält. Ein Statusbericht zum Informationssystem ruhrMobil wird ab 2020 alle 3 Jahre erstellt.	unbefristet		25.000,00 € ***	39.040,00 €	64.040,00 €	59.040,00 €	39.040,00 €
	08-10 Radregion Ruhr: Metropolrad Ruhr Das metropolradruhr ist mit 300 automatischen Verleihstationen in 10 Städten der Metropole Ruhr das größte öffentliche Fahrrad-Verleihsystem Deutschlands. Der Betrieb des Systems erfolgt eigenwirtschaftlich durch die Fa. Nextbike. Besonders wichtige Partner sind die Hochschulen in den metropolrad-Städten, die zur Verstetigung der Einnahmen beitragen. Daher soll auf entsprechende Kooperationen weiter hingearbeitet werden. Das metropolradruhr soll jährlich im Rahmen eines Sachstandsberichtes dokumentiert und evaluiert werden.	unbefristet		5.000,00 €	45.749,00 €		50.749,00 €	45.749,00 €
	08-11 Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept Erstellung einer integrierten Verkehrs- und Mobilitätsentwicklungsplanung unter Berücksichtigung vorhandener sektoraler Verkehrskonzepte der Aufgabenträger des ÖPNV/SPNV, regionaler Radwegekonzepte, vorhandener Planungen in der Metropole Ruhr, des Landesentwicklungsplans und des Bundesverkehrswegeplans.	2016-2018, danach Fortschreibung		300.000,00 € ***	414.867,00 €	714.867,00 €	72.674,00 €	414.867,00 €
	08-12 Radregion Ruhr: Radschnellwege / Projektgruppe Radschnellwege (Klärungsbedarf) Die weiteren Maßnahmen im Rahmen der Planung und Umsetzung der Radschnellwege sind zurzeit in Abstimmung mit dem Land NRW und Straßen NRW.	unbefristet			160.060,00 €		160.060,00 €	160.060,00 €
	08-13 Freizeit-/Tourismuskonzept MR, Baustein "Kernthemen RVR" Strategie ist die konsensuale Erarbeitung eines Freizeit- und Tourismuskonzeptes als zukunftsfähige Basis für die Qualifizierung von attraktiven, zielgruppen- bzw. nachfrageorientierten Freizeit- und Tourismus-Infrastrukturen einschließlich der dafür notwendigen Fördermittelakquise. Das Konzept wird unter Beteiligung der RTG und Fachreferate im Hause erarbeitet.	2016-2018, danach Fortschreibung		35.000,00 €	398.163,00 €	433.163,00 €	54.348,00 €	398.163,00 €
	08-14 Projektentwicklung für Freizeitinfrastruktur und Regionaltourismus Entwicklung von Freizeit- und Tourismuskonzepten für regional bedeutsame Teilräume, Konzeption und Durchführung von regional bedeutsamen Entwicklungsprojekten mit Pilotcharakter, Unterstützung von regionalen Initiativen und interkommunalen Kooperationen sowie Planung regional bedeutsamer Freizeit- und Tourismusinfrastruktur.	unbefristet		10.000,00 €	78.462,00 €		88.462,00 €	78.462,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personal- aufwendun- gen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wieder- kehrend	davon Eigenmittel - aus Stamm- personal**
	<p>08-15 Regionale 2016 - WALDband Das Projekt WALDband im Rahmen der Regionale2016 nimmt die integrierte Entwicklung eines Raumes im Norden der Metropole Ruhr im Übergang zum Münsterland mit den größten zusammenhängenden Waldgebieten in den Blick. Teilprojekte des WALDbands, die federführend vom RVR umgesetzt werden, sind: – Regionaltouristisches Konzept/Touristisches Mobilitätskonzept: Ziel ist die regional-touristische Profilierung und Angebotsentwicklung sowie die Vernetzung dieser Angebote über attraktive und klimafreundliche Mobilitätsketten zur Steigerung der touristischen Wertschöpfung in der Region. – Hohe Mark Steig: Ein zertifizierter Qualitätswanderweg durch den Naturpark Hohe Mark Westmünsterland von Olfen bis nach Wesel. – Die Haard - naturverträgliche Tourismusentwicklung: Bau einer Waldpromenade sowie Anlage von Themenrouten, eines Informationssystems und Mountainbikestrecken zur Besucherlenkung und Entlastung ökologisch sensibler Bereiche. – Inklusion in der Landschaft: Errichtung und Verstetigung neuer Angebote für Menschen mit Behinderung in der Üfter Mark und Kirchheller Heide sowie Initiierung von Netzwerken. – "Biene trifft Wildschwein": Verbesserung der Artenvielfalt und des Landschaftsbildes im Bereich der Haard durch die Anlage von naturnahen Waldrändern. – Naturerlebnisgebiet Hünxe: Auf einem 47 ha großen ehemaligen Munitionsdepot, das der RVR 2001 erworben hat, entsteht ein Naturerlebnisareal. – Klimaschutzwald in der Haard: In Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW wird ein klimaangepasster Wirtschaftswald der Zukunft auf 5 ha dargestellt und erlebbar gemacht.</p>	2016-2019	- 552.320,00 €	515.000,00 €	568.912,00 €	531.592,00 €	220.228,00 €	568.912,00 €
	<p>08-16 Zukunftskonzept "RS1 als Innovationsband für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung" Erstellung eines Zukunftskonzeptes für den RS1-Raum in Kooperation mit den zehn RS1-Anrainerkommunen und dem Kreis Unna. Das Konzept soll eine Verbesserung der Lebens- und Lagequalität auf einer oder mehreren Handlungsebenen – Quartier, Gesamtstadt, Region – aufzeigen.</p>	2017	- 200.000,00 €	120.000,00 €	80.000,00 €			
9	<p>09-01 Familienfreundliche Metropole Ruhr Das Projekt Familienfreundliche Metropole Ruhr hat zum Ziel, Informationen für das Leben von Familien im Ruhrgebiet zu präsentieren, eine zentrale Plattform für Familien zu schaffen, die Informationen aus dem Ruhrgebiet zusammenträgt und darstellt sowie textliche Informationen so aufzubereiten, dass sie schnell verfügbar und mit bedienungsfreundlichen Karten ausgestattet sind.</p>	bis 2018			29.694,00 €	29.694,00 €		29.694,00 €
	<p>09-02 Klimaschutz-Maßnahmen Die Erstellung des regionalen Klimaschutzkonzeptes zur Erschließung der Erneuerbaren-Energien-Potentiale in der Metropole Ruhr hat ein Maßnahmenprogramm bis 2021 ergeben.</p>	bis 2021	- 404.316,00 €	258.000,00 €	220.070,00 €	73.754,00 €	63.754,00 €	28.830,00 €
	<p>09-02 Photovoltaik-Initiative Eine großangelegte Photovoltaik-Ausbauinitiative, um das größte und gleichzeitig konfliktarme sowie wirtschaftlich und rechtlich umsetzbare Erneuerbare-Energien-Potential in der Region zu erschließen. Die Initiative wird von zwei Koordinatoren beim RVR initiiert und gesteuert.</p>	bis 2017	- 1.911.000,00 €	1.815.380,00 €	124.450,00 €	28.830,00 €		28.830,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personal- aufwendun- gen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wieder- kehrend	davon Eigenmittel - aus Stamm- personal**
	09-02 Treibhausgas-Bilanzen Die Erstellung bzw. Fortschreibung der Treibhausgas-Bilanzen für alle 53 Mitgliedskommunen, die 4 Kreise und die gesamte Region umfasst die Datenerhebung und Aufbereitung, die Einpflege in das EcoRegion-Tool, Auswertungen in Form von Diagrammen sowie einen Ergebnisbericht für alle Kommunen/Kreise und die Metropole Ruhr.	bis 2021	- 93.029,00 €	50.000,00 €	76.640,00 €	33.611,00 €	36.111,00 €	28.830,00 €
	09-03 Integriertes Klimaanpassungskonzept Hagen (InKlaH) Vor dem Hintergrund des Klima- und demografischen Wandels soll das Projekt aktuelle städtebauliche Entwicklungen in Hagen im räumlichen Gesamtkontext bewerten und auf Basis eines integrierten Anpassungskonzepts konkrete Handlungsempfehlungen für die Stadtentwicklungs- und Bauleitplanung ableiten. Ziel ist die Anwendbarkeit auch in anderen Kommunen zu erreichen, um eine allgemeingültige Priorisierung hinsichtlich der Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen vor dem Hintergrund klimatischer und sozio-ökonomischer Veränderungen wie dem demographischen Wandel zu ermöglichen.	bis 2017	- 25.000,00 €	25.000,00 €	103.731,00 €	103.731,00 €		103.731,00 €
	09-04 Klimaanalyse Herne Aktualisierung der klimatischen Darstellung sowie die Empfehlung von Maßnahmen der Klimaanpassung für das Stadtgebiet Herne.	bis 2018	- 8.000,00 €		109.822,00 €	101.822,00 €		109.822,00 €
	09-04 Klimaanalyse Mülheim a. d. Ruhr Aktualisierung der klimatischen Darstellung sowie die Empfehlung von Maßnahmen der Klimaanpassung für das Stadtgebiet Mülheim a. d. Ruhr.	bis 2018	- 6.000,00 €		66.721,00 €	60.721,00 €		66.721,00 €
	09-04 Klimaanalyse Oberhausen Aktualisierung der klimatischen Darstellung sowie die Empfehlung von Maßnahmen der Klimaanpassung für das Stadtgebiet Oberhausen.	bis 2017	- 5.000,00 €		81.397,00 €	76.397,00 €		81.397,00 €
	09-05 Koordinierung von Luftbildbefliegungen Orthophotos / DOP's sind verzerrungsfreie, maßstabsgetreue, aktuelle Abbildungen der Erdoberfläche durch digitale Luftbilder. Luftbilder sind Basis für zahlreiche Auswertungen im RVR.	unbefristet	- 42.000,00 €	90.000,00 €	95.184,00 €		143.184,00 €	95.184,00 €
	09-06 Führung der Flächennutzungskartierung Im Rahmen der Raumbewertung sind die Nutzungsänderungen ein wesentliches Element zur Beobachtung der Entwicklung, aber auch zur aktiven Steuerung. Die Flächennutzungskartierung des RVR wird seit über 40 Jahren durchgeführt und kann damit nicht nur den aktuellen Zustand beschreiben, sondern auch Aufschluss über die Entwicklungen geben.	unbefristet		40.000,00 €	87.026,00 €		127.026,00 €	67.806,00 €
	09-07 Aufbau und Organisation Metadatenkatalog Geodaten werden im RVR, bei den Töchtern und bei Externen schon jetzt stark, zukünftig voraussichtlich noch stärker abgefragt werden (Bspw. auch als open-data-Angebot). Um die verfügbaren Datensätze darzustellen, ist ein Metadatenkatalog, also eine Übersicht mit Beschreibung zu den einzelnen Datensätzen, erforderlich.	unbefristet			80.899,00 €		80.899,00 €	42.459,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personal- aufwendun- gen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wieder- kehrend	davon Eigenmittel - aus Stamm- personal**
	09-08 Open Data Portal für Geodaten Im Rahmen der bundes- und landesweiten Initiativen zu e-Government und open-data sind auch Datensätze des RVR für die Öffentlichkeit wichtig und bereitzustellen. Mit dem Stadtplanwerk Ruhr wurde zum 1. Januar 2016 der Startschuss zur open-Data-Initiative des RVR gegeben. Aus dem Bestand der Geodaten sind weitere Datensätze vorgesehen und sollen in 2017 folgen: Points-of-Interest und Luftbilder können bereitgestellt werden, aber auch Angaben zum Radwegenetz oder weiteren Aufgaben des RVR. Die Bereitstellung erfolgt über ein Portal, das in den nächsten Jahren ausgebaut und betrieben werden muss.	unbefristet			89.457,00 €		89.457,00 €	60.627,00 €
	09-09 Stadtplanwerk Ruhr und POIs Das Stadtplanwerk Ruhrgebiet ist zweierlei: Ein kartografischer Datenbestand über den gesamten Bereich des Ruhrgebiets. Aber es ist auch ein gut funktionierendes Netzwerk zwischen Regionalverband und den Mitgliedskommunen für die Pflege dieser Daten. Eng verknüpft und als eigenständiger Datenbestand einsetzbar sind die Punkte von besonderem Interesse (Points of Interest - PIs).	unbefristet	- 44.000,00 €	71.000,00 €	668.051,00 €		695.051,00 €	668.051,00 €
	09-10 Regionale und kommunale Radwegenetze Von der Planung über die Ausführung bis zur Unterhaltung von Radwegen für touristische Zwecke werden Geodaten benötigt und bereitgestellt.	unbefristet			89.227,00 €		89.227,00 €	60.397,00 €
	09-11 Geonetzwerk und Einbindung kommunaler und interner Fachdaten Die elf kreisfreien Städte und vier Kreise der Metropole Ruhr bauen zusammen mit dem RVR ein Geonetzwerk auf, das zum Ziel hat, Geodaten mit regionaler Bedeutung für die Metropole Ruhr zu erschließen, gemeinsam bereitzustellen und für die Bevölkerung, die Wirtschaft und die Verwaltungen nutzbar zu machen. Indem so eine gemeinsame Geodateninfrastruktur entsteht, werden kommunale Verwaltungs- und Planungsprozesse langfristig erleichtert und es wird einfacher, regionale Projekte und Kooperationen abzustimmen.	unbefristet		90.000,00 € ***	243.273,00 €	333.273,00 €	293.273,00 €	134.723,00 €
	09-12 Aufbau, Entwicklung und Steuerung einer Geodateninfrastruktur Raumbezogene Daten sind für den Verband wesentlich in einer ganzen Reihe der Geschäftsfelder, die durch RVR-Gesetz und RVR-Strategie verbindlich bearbeitet werden. Für einen effektiven Einsatz, die Bereitstellung von Geodaten auf allen Arbeitsplätzen sowie die Gewähr von Aktualität und Flächendeckung ist eine RVR-einheitliche Geodateninfrastruktur (GDI) die Grundvoraussetzung.	unbefristet		12.000,00 €	294.519,00 €		306.519,00 €	294.519,00 €
	09-13 RVR-weites Freizeitportal Geodaten mit Bezug zur Freizeit sind im RVR an verschiedenen Stellen vorhanden. Neben den Radwegen, Reit- und Wanderwegen gibt es weitere Projekte, die für die Öffentlichkeit wichtig und interessant sind. Durch den TourTipp-Blog wird die Bevölkerung in der Region und darüber hinaus in diese „Datenwelt“ einbezogen und im Rahmen der Freizeitförderung und Öffentlichkeitsarbeit motiviert.	unbefristet		1.000,00 €	66.618,00 €		67.618,00 €	66.618,00 €
	09-14 Kartographische Produkte und Bereitstellung von Geodaten Geodaten werden u. a. im Rahmen von thematischen Karten, Stadtplänen, Übersichtskarten u. a. aufbereitet und zur Verfügung gestellt.	unbefristet	- 59.000,00 €	20.000,00 €	278.708,00 €		239.708,00 €	278.708,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personal- aufwendun- gen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wieder- kehrend	davon Eigenmittel - aus Stamm- personal**
11	<p>11-01 Internationale Gartenschau Metropole Ruhr 2027 Bei einer erfolgreichen Bewerbung der Metropole Ruhr zur Ausrichtung der IGA Metropole Ruhr 2027 müsste in einem nächsten Schritt eine Konkretisierung des in der Machbarkeitsstudie vorgeschlagenen Konzepts vorgenommen werden. Diese Planungsergebnisse wären dann Grundlage eines mit der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft abzuschließenden verpflichtenden Vertrages. Geplant ist, dass diese Detailarbeit dann bis Ende 2017 abgeschlossen und den politischen Gremien zur abschließenden Beschlussfassung vorgelegt wird. Für 2017 sind folgende Schritte geplant: 5 Masterpläne für die Zukunftsstandorte, Überarbeitung und Druck einer projektbezogenen Broschüre, Begleitende Fachgutachten, Fachplanungen zu der Ebene "Unsere Gärten" sowie externe Beratung zur Finanzierung, Rechtsform, Vertragsgestaltung, etc.</p>	bis 2017		500.000,00 €	459.470,00 €	959.470,00 €		191.240,00 €
	<p>11-02 Freiraumkonzept Metropol Ruhr Erarbeitung des Freiraumkonzeptes Metropole Ruhr (informelles Fachkonzept; Masterplan Freiraum) als strategische Grundlage für das freiraumbezogene Handeln des RVR und für die Metropole Ruhr insgesamt. Ziel ist die Sicherung und Entwicklung eines vernetzten Freiraumsystems, das sich von der offenen Landschaft über die Regionalen Grünzüge bis in die Wohngebiete zieht.</p>	unbefristet		70.000,00 €	170.710,00 €		240.710,00 €	170.710,00 €
	<p>11-03 Verbandsverzeichnis Grünflächen Führung des Verbandsverzeichnis Grünflächen als gesetzliche Pflichtaufgabe des RVR (§ 4 (1) Nr. 3 RVRG), d. h. Erfassung, Sicherung und Weiterentwicklung der überörtlich bedeutsamen Freiflächenkulisse in einem GIS-gestütztem Kataster in Abstimmung mit den Kommunen. Bearbeitung der Stellungnahmen des RVR als TÖB zur Bauleitplanung der Kommunen für alle Vorhaben, die innerhalb dieser Flächenkulisse liegen (§ 5 (1) RVRG).</p>	unbefristet		23.800,00 €	205.534,00 €		229.334,00 €	205.534,00 €
	<p>11-04 Flächeninformationssystem Landschaftspläne der Metropol Ruhr Ziel ist, die Geodatenbasis des RVR (Geonetzwerk Ruhr) mit flächenbezogenen aktuellen Rauminformationen als Grundlage für planungsbezogene Fragestellungen mit den Daten der Landschaftspläne zu ergänzen (Informationssystem zu den Landschaftsplänen in der Metropole Ruhr).</p>	unbefristet		20.000,00 €	109.914,00 €		129.914,00 €	109.914,00 €
	<p>11-05 Besucherzentrum Hoheward Zertifizierte Tourist Info und touristische Incoming-Agentur sowie Ausstellungsbetrieb. USP ist die Vermarktung der Haldenlandschaft Hoheward mit Spezialthema Horizontastronomie, eingebettet in die inhaltlichen Leitplanken Emscher Landschaftspark und Route der Industriekultur.</p>	unbefristet	- 180.000,00 €	158.200,00 €	343.725,00 €		321.925,00 €	282.425,00 €
	<p>11-06 Informationszentrum Emscher Landschaftspark einschl. aller Nebengebäude Das Informationszentrum Emscher Landschaftspark ist im Haus Ripshorst verankert und bringt den Besuchern mit interaktiven Medien das Thema „Emscher Landschaftspark“ nahe. Durch den Wechsel flexibler, medienfixierter Kommunikationsmittel und traditioneller Bildträger stellt das Informationszentrum den Emscher Landschaftspark als „spielerisches“ Ereignis, als Raum für Information, Freizeit und Spaß dar und beantwortet die Fragen der Besucher.</p>	unbefristet	- 27.190,00 €	45.000,00 €	161.700,00 €		179.510,00 €	161.700,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personal- aufwendun- gen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wieder- kehrend	davon Eigenmittel - aus Stamm- personal**
	11-07 Umweltbildung und Industrienatur Das Umweltbildungsprogramm trägt zusammen mit den Veranstaltungen zur Industrienatur in vielfältiger Weise zur Zielerreichung des Regionalverbandes bei. Mit der angestrebten Zertifizierung von Haus Ripshorst als Standort für „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ wird die Qualität des Programms unterstrichen.	unbefristet	- 9.000,00 €	30.000,00 €	96.100,00 €		117.100,00 €	96.100,00 €
	11-08 Qualitätssicherung regional und überregional bedeutsamer Standorte im ELP Gemäß § 9 (3) des Öffentlich-rechtlichen Vertrages und § 4 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 7 RVR-Gesetz aus dem Jahr 2006 übernimmt der RVR die Trägerschaft für regional und überregional bedeutsame Standorte im Emscher Landschaftspark. Vom Land NRW erhält der RVR voraussichtlich auch weiterhin einen anteiligen finanziellen Ausgleich in Höhe von bis zu 2.500.000 €. Diese Mittel werden treuhänderisch verwaltet und den Standorten Emscher Park Radweg, Landschaftspark Duisburg-Nord, Garten der Erinnerungen, Gehölzgarten Ripshorst, Halde Beckstraße, Schurenbachhalde, Nordsternpark, Landschaftspark Mechtenberg, Halde Rheinelbe, Westpark Bochum, Stadteipark Mont-Cenis, Kokerei Hansa, Zollverein Park, Landschaftspark Hoheward und Gleispark Frintrop zugewiesen.	2017-2022	- 2.500.000,00 €	3.673.000,00 €	782.539,00 €		1.955.539,00 €	677.629,00 €
	11-09 Co-produzierte Grünzüge als nachhaltige kommunale Infrastruktur (CoProGrün) Ausgangspunkt für das CoProGrün-Projekt sind die regionalen Grünzüge im Ruhrgebiet, die als Verbandsgrünflächen und durch die Regionalplanung des RVR planerisch relativ gesichert sind. Diese Grünzüge werden vielfältig genutzt, nicht nur als öffentliche Parks und Grünanlagen, sondern auch als Gärten und vor allem von der Land- und Forstwirtschaft. Die Grünzüge bilden in ihrer Gestaltung also ein Koppelprodukt ihrer Nutzungen und sind somit "co-produzierte Grünzüge". Zur Weiterentwicklung der Grünzüge ist daher eine bewusste Kooperation zwischen allen Beteiligten anzustreben. Projektziel ist es daher, zu "erforschen und mittels Modellprojektsätzen (zu) erproben, wie 'Co-Produzierte Grünzüge' aufgebaut bzw. mit welchen partizipativen Prozessen dies begleitet und gemanagt werden kann."	2016-2019	- 299.968,87 €	100.200,91 €	291.550,00 €	91.782,04 €		291.550,00 €
	11-10 Kommunikation und Teilhabe Kommunikation der Pflichtaufgabe Emscher Landschaftspark für die allgemeine Öffentlichkeit und für die Fachöffentlichkeit. Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen.	unbefristet		305.000,00 €	121.895,00 €	426.895,00 €	451.895,00 €	121.895,00 €
	11-11 Konzeption Emscher Landschaftspark Konzeption, Moderation und Koordination der Projekte des Emscher Landschaftsparks im Zusammenhang mit einer regionalen, verbandsgebietsweiten Freiraumstrategie.	unbefristet		80.000,00 €	205.269,00 €	285.269,00 €	300.269,00 €	205.269,00 €
	11-12 Koordination und Moderation (Interkommunale AG's, Kooperation mit ELP-Partnern) Moderation und Koordination der Projekte des Emscher Landschaftsparks im Zusammenhang mit einer regionalen, verbandsgebietsweiten Freiraumstrategie; Abstimmung und Weiterentwicklung einer Gesamtkonzeption/Leitbild für das Neue Emschertal und den Masterplan ELP 2010 im Hinblick auf ein Handlungsprogramm mit den beteiligten Kommunen. Fortschreibung und Umsetzung eines regional abgestimmten Handlungsprogramms im Anschluss an den kommunalen und regionalen Diskurs „ELP 2020+“.	unbefristet		65.000,00 €	112.731,00 €	177.731,00 €	192.731,00 €	112.731,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personal- aufwendun- gen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wieder- kehrend	davon Eigenmittel - aus Stamm- personal**
	11-13 KulturKanal Nachhaltigkeit des Kooperationsprojektes „Erlebnisachse Rhein-Herne-Kanal“ durch Netzwerkpflege, Akquisition von Drittmitteln, Pflege der Webseite www.kulturkanal.ruhr.de sowie Durchführung der jährlichen Veranstaltung "Schiffsparade".	bis 2019		120.000,00 €	183.345,00 €	303.345,00 €		183.345,00 €
12	12-01 Renovierung und Umbau Erdgeschosses Kronprinzenstrasse 4 Renovierung und Umbau des Erdgeschosses der KP 4 zur Nutzung für die Mitarbeiter des RVR.	2017-2020	- 270.855,00 €	145.000,00 €	277.986,00 €	152.131,00 €		277.986,00 €
	12-02 Sanierung des Dienstgebäudes Kronprinzenstrasse 35 Die im Altbau des Hauptgebäudes bestehenden sehr alten Elektroinstallationen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen an den Sicherheitsstandard und den Brandschutzbestimmungen und müssen komplett erneuert werden.	2017-2020	- 61.892,00 €	343.000,00 €	240.693,00 €	521.801,00 €		240.693,00 €
19	19-01 Route der Industriekultur - Standortausstattungen und Beschilderungen Das Beschilderungs- und Leitsystem ist ein wesentlicher Teil der Infrastruktur der Route der Industriekultur. Die Pflege, Unterhaltung und Weiterentwicklung dieser Infrastruktur gehört zur Trägerschaftsaufgabe der Route der Industriekultur gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz.	unbefristet		125.000,00 €	103.582,00 €		228.582,00 €	103.582,00 €
	19-02 Industriekultur - Inter-/Nationale Netzwerke Der weitere Ausbau und die Stärkung des nationalen und internationalen Netzwerks ist wichtiger Bestandteil der Trägerschaftsaufgabe. Ziel ist es, den RVR als kompetente Institution im Bereich Industriekultur und Regionalentwicklung zu positionieren, das industrielle Erbe des Ruhrgebietes als wichtigen Faktor für eine nachhaltige regionale wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung weiter zu stärken, die Industriekultur innerhalb der Region für neue Zielgruppen zu einem relevanten Thema zu machen, das regionale Bewusstsein für das besondere industriekulturelle Profil des Ruhrgebietes im internationalen Vergleich zu stärken, das Alleinstellungsmerkmal "Industriekultur" als Identitäts-, Wirtschafts- und Imagefaktor der Region auch nach außen weiter zu profilieren und die Route als international bedeutendes touristisches Produkt auch in der Fachöffentlichkeit stärker zu verankern.	unbefristet		80.000,00 € ***	94.648,00 €		174.648,00 €	94.648,00 €
	19-03 Industriekultur - Regionales Netzwerk, Netzwerkpflege, Öffentlichkeitsarbeit Die Pflege und Weiterentwicklung des regionalen Netzwerks der 25 Ankerpunkte, der Träger weiterer industriekultureller Standorte, der im Bereich "Industriekultur" engagierten Vereine, Initiativen und Institutionen sind wesentlicher Teil der Trägerschaftsaufgabe bzgl. der Route der Industriekultur gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz. Durch verschiedene Aktivitäten organisiert der RVR den medialen Auftritt und die Öffentlichkeitsarbeit, um das Alleinstellungsmerkmal "Industriekultur" als Wirtschafts-, Image- und Identitätsfaktor zu stärken.	unbefristet	- 16.000,00 €	168.000,00 € ***	91.860,00 €		259.860,00 €	91.860,00 €
	19-04 Industriekultur - Überregionale Kooperationsprojekte - EFRE- Projekt "WasserEisenLand" Das EFRE-Projekt „WasserEisenLand“ ist ein Projekt im Rahmen des Projektauftrags "Erlebnis NRW-Tourismuswirtschaft stärken". Durch eine Zusammenarbeit der Route der Industriekultur mit dem benachbarten Netzwerk WasserEisenLand – Industriekultur in Südwestfalen, getragen von dem gleichnamigen Verein, sollen auf Grundlage der historisch gewachsenen Wechselwirkungen die Profile beider industriekulturellen Netzwerke geschärft werden.	2016-2019	- 91.200,00 €	114.000,00 €	125.673,00 €	148.473,00 €	2.584,00 €	107.743,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personal- aufwendun- gen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wieder- kehrend	davon Eigenmittel - aus Stamm- personal**
	<p>19-05 EFRE-Projekt "Kulturtouristische Inwertsetzung der industriellen Kulturlandschaft" - Kooperationsprojekt mit RTG Das EFRE-Projekt "Kulturtouristische Inwertsetzung der industriellen Kulturlandschaft" ist ein Kooperationsprojekt von RTG (Federführung) und RVR als Träger der Route der Industriekultur. Das Projekt unterstützt das zurzeit laufende Weiterbe-Antragsverfahren, das die industrielle Kulturlandschaft der Region als besonderen Wert herausstellt. Ziel ist es, aufbauend auf den vorhandenen Informations- und Mediensystemen und den bisherigen Erfahrungen im Marketing das Thema Industriekultur im nationalen und internationalen Auftritt nachfrageorientiert zu optimieren. In diesem Kontext spielt ein industriell-kulturlandschaftlich ausgerichteter Vermittlungsschwerpunkt eine wesentliche Rolle.</p>	2016-2019	- 480.000,00 €	600.000,00 €	140.088,00 €	260.088,00 €	5.800,00 €	122.158,00 €
	<p>19-06 Route der Industriekultur - Entwicklung Druckmedien / Internetseite/ Social media Die Pflege und Weiterentwicklung des Medien- und Informationssystems der Route der Industriekultur sind wesentlicher Teil der Trägerschaftsaufgabe gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz. Das Medien- und Informationssystem wird kontinuierlich aktualisiert und weiter entwickelt.</p>	unbefristet	- 15.000,00 €	185.000,00 €	107.316,00 €		277.316,00 €	107.316,00 €
	<p>19-07 Route der Industriekultur - RVR-Vertrag (Landesmittel) (Grund-)Sicherung (Groß-) Standorte Die in der Gesetzesbegründung zum RVR-Gesetz genannten Großstandorte Landschaftspark Duisburg-Nord, Gasometer Oberhausen, Jahrhunderthalle Bochum, Zeche und Kokerei Zollverein sowie Kokerei Hansa sind für das industriekulturelle Profil der Metropole Ruhr von herausragender Bedeutung. Indem bis Ende 2016 laufenden RVR-Vertrag verpflichteten sich das Land und der RVR, die bauliche Unterhaltung der genannten Großstandorte mit 3,6 Mio. €/a (Land) und 2,5 Mio. €/a (RVR) sicher zu stellen. RVR und Land beabsichtigen, den Vertrag auf Basis eines neuen Gutachtens zu verlängern, um die Standorte langfristig zu sichern und als prägende Elemente der industriellen Kulturlandschaft Ruhrgebiet weiter zu entwickeln. Aufgrund des gestiegenen Finanzbedarfs beabsichtigt das MBWSV einen erhöhten Landeszuschuss (5,6 Mio. €/a) bei der Aufstellung des Landeshaushalts anzumelden. Eine entsprechende Erhöhung des RVR-Beitrages auf 3,9. Mio €/a für die Instandsetzung ist/wird den Verbandsorgane zur Entscheidung vorgelegt.</p>	2017-2027	- 56.000.000,00 €	56.000.000,00 €	458.700,00 €	458.700,00 €		458.700,00 €
	<p>19-08 Route der Industriekultur - RVR Vertrag (RVR-Mittel), Instandhaltung (Groß-) Standorte - Weiterentwicklung industrielle Kulturlandschaft siehe Projektsteckbrief "RVR-Vertrag Landesmittel"</p>	2017-2027		39.000.000,00 €	649.940,00 €	39.649.940,00 €		649.940,00 €
	<p>19-09 Route der Industriekultur per Rad - Qualitätsmanagement Regionales Radwegenetz Die radtouristische Erschließung der industriellen Kulturlandschaft ist innerhalb der Gesamtkonzeption der Route der Industriekultur von zentraler Bedeutung. Unter der Dachmarke "Rad.Revier.Ruhr" werden die radtouristischen Produkte RuhrtalRadweg, Route der Industriekultur per Rad und die Römer-Lippe-Route weiter entwickelt und in enger Kooperation mit der RTG vermarktet.</p>	unbefristet		72.100,00 €	46.934,00 €		119.034,00 €	46.934,00 €
	<p>19-10 Route der Industriekultur per Rad - Aufbau Knotenpunktsystem Mit Förderung des Bundes wird ein wegweisendes Knotenpunktsystem nach niederländischem Vorbild aufgebaut und mit touristischen Informationen zur Route der Industriekultur verknüpft werden. Diese Verknüpfung erfolgt auf der radtouristischen Plattform „Rad.Revier.Ruhr“ in Zusammenarbeit von RVR und RTG.</p>	2016-2017			101.382,00 €	101.382,00 €	11.200,00 €	101.382,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personal- aufwendun- gen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wieder- kehrend	davon Eigenmittel - aus Stamm- personal**
	<p>19-11 Route der Industriekultur - Radtouristische Profilierung - EFRE-Projekt „RadRevier Ruhr“ - Kooperationsprojekt mit der RTG Das im Rahmen des Projektauftrags "Erlebnis NRW-Tourismuswirtschaft stärken" beantragte EFRE-Projekt "Rad.Revier.Ruhr" ist ein Kooperationsprojekt von RTG (Federführung) und RVR als Träger der Route der Industriekultur. Unter der Dachmarke "Rad.Revier.Ruhr" sollen künftig die radtouristischen Routen RuhrtalRadweg, Route der Industriekultur per Rad und Römer-Lippe-Route gemeinsam als Qualitätsprodukte weiter entwickelt und vermarktet werden. Im Rahmen dieses Projektes sollen auf der radtouristischen Plattform "Rad.Revier.Ruhr" Infrastrukturmanagement und regionales Marketing zusammen mit den lokalen Partnern entwickelt und koordiniert umgesetzt werden. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Weiterentwicklung der Metropole Ruhr als außergewöhnliche Fahrradregion und Radreiseziel geleistet.</p>	2016-2019		140.000,00 €	140.214,00 €	280.214,00 €		140.214,00 €
	<p>19-12 Route der Industriekultur - Betrieb u. Weiterentwicklung Besucherzentrum Zollverein Der Standort des Besucherzentrums im Welterbe Zollverein hat eine herausragende Funktion im Standortsystem der Route der Industriekultur. Betrieb und Weiterentwicklung des Besucherzentrums sind wesentlicher Teil der Trägerschaftsaufgabe gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz.</p>	unbefristet		360.000,00 €	53.701,00 €		413.701,00 €	53.701,00 €
	<p>19-13 Weiterbeerweiterung - Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet Nachdem der nordrhein-westfälische Vorschlag „Zollverein und die industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet“ in 2014 nicht auf der deutschen Tentativliste für das Unesco-Welterbe platziert werden konnte, haben die beteiligten Projektpartner Land NRW, Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur, LVR, LWL, die Emschergenossenschaft und der RVR vereinbart, das Antragsverfahren weiterhin gemeinsam zu tragen und zu qualifizieren.</p>	2017-2020		295.000,00 €	152.224,00 €	447.224,00 €		152.224,00 €

* durchschnittliche Personalkosten nach Entgelttabelle TVöD/VKA (Stand Feb. 2016) inkl. Sach- und Verwaltungsgemeinkosten nach KGSt

** bereits budgetierte und nicht beeinflussbare Eigenanteile aus dem Stammpersonal des RVR bzw. bereits laufende Zeitverträge

*** Abweichungen zum Haushaltsplan 2017 ergeben sich aus Ermächtigungsübertragungen

6.2 Investive Projekte und Leistungen des RVR in 2017

Alle investiven Projekte des RVR (> 50,0 T€) werden projektweise erfasst. Der Tabelle sind alle Kosten der Projekte sowie die teilweise enthaltenen Eigenanteile zu entnehmen. Um einen jahresbezogenen Überblick zu bekommen, werden die Einzahlungen und Auszahlungen den Haushaltsjahren zugeordnet. Zudem sind alle bereits in vergangenen Haushaltsplänen budgetierten Investitionsmittel für die in Umsetzung befindlichen Projekte aufgenommen. Auch können die gebundenen Personalkapazitäten der Tabelle entnommen werden.

Zu 6.2: Investive Projekte und Leistungen des RVR in 2017

Referat	Vorgangsnr.	Nr. / Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Projektkosten			Aktiverbare Eigenleistungen (zu aktivierende Personalkosten)				EMÜ Investitionsmaßnahmen			Ansatz 2017			Finanzplan 2018			Finanzplan 2019			Finanzplan 2020			
			Förderungen	Auszahlungen	Eigenanteile	2017	2018	2019	2020	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	
			Übertragene Investitionsmittel nach 2017 ff.									Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile		
6		63-01 KlimaWIS_RVR (Software und Hardware) Einführung eines klimadynamischen Waldinformationssystems (Software und Hardwareausstattung der Reviere) für die Bewirtschaftung vorhandener Ressourcen im Wald unter ökonomischen und ökologischen Kriterien.	0	370.000	370.000	0	0	0	0	0	250.000	250.000	0	0	0	0	50.000	50.000	0	35.000	35.000	0	35.000	35.000	
	9150020	63-02 Wegebau- und Wegeinstandsetzung Aufrechterhaltung des Rad-, Wander- und Wirtschaftswegenetzes, Herrichtungsmaßnahmen in den Wald- und Freiflächengebieten der verbands eigenen	0	380.000	380.000	79.029	0	0	300.000	0	0	0	0	380.000	380.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	9150021	63-03 Grundlegende Wegesanierung zum Sturmschaden ELA Beseitigung der Sturmschäden Ela in den regionalen Waldgebieten zur Erhaltung des Erholungsraumes und Wiederherstellung der Rad-, Wander- und Wirtschaftswege in den Waldgebieten.	0	120.000	120.000	24.957	0	0	0	0	0	0	0	120.000	120.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	9150030+31	63-04 Reitwegbau Verknüpfung des Reitwegenetzes des Naturpark Hohe Mark Ost und West mit dem südlichen Münster- und Lippeland über den Fernreitweg Ruhrgebiet und den Euregioreitweg (Bereich Niederrhein bis Niederlande) zur Förderung kleinbäuerlicher Betriebe in den Forstrevieren Haard, Kirchheller Heide, Hohe Mark, Ußer Mark, in den Kreisen Recklinghausen und Wesel.	80.000	120.000	40.000	8.319	0	0	0	0	0	0	80.000	120.000	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	9150043	63-05 Rad-Wanderweg Springorum, II. Bauabschnitt in Bochum Der rund 10 km lange Springorum Radweg ist als Nord-Süd-Verbindung nach der Bochumer Innenstadt ein wichtiger Bestandteil des regionalen Radwegenetzes der Metropole Ruhr, da er als ein durchgehender, eigengeführter Radweg mit wenigen Unterbrechungen von der ZOOM Erlebniswelt in Gelsenkirchen bis zum RuhrtalRadweg führt. Im Zuge des III. Bauabschnitts werden z. T. Wegeflächen zur Verknüpfung mit dem II. Bauabschnitt hergestellt.	75.000	100.000	25.000	5.199	0	0	0	0	0	0	75.000	100.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	9150044	63-06 Rad-Wanderweg Springorum, III. Bauabschnitt in Bochum Der III. Bauabschnitt hat eine Länge von rund 800 m. Wesentliche Voraussetzung für die Funktion dieser wichtigen Wegeverbindung ist eine Unterquerung der Hattinger Straße. Der Tunnelausbau wird im bergmännischen Verfahren durchgeführt, anschließend wird mit dem Wegebau begonnen.	825.000	1.200.000	375.000	77.990	0	0	0	0	0	0	825.000	1.200.000	375.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	9150045	63-07 Rad-Wanderweg Springorum, IV. Bauabschnitt in Bochum Zwischen dem Ende des III. Bauabschnittes an der Schlossstraße in Höhe des Schlossparks Weitmar und dem Bahnhof Dahlhausen im Ruhrtal existiert bereits ein rd. 3,6 km langer beliebter Freizeitweg, der als IV. Bauabschnitt in die Gesamtkonzeption des Springorum Radweges übernommen wird. Dieser Weg mit den 13 Kreuzungen und Anbindungen ist momentan nicht barrierefrei und qualitativ unzulänglich ausgestattet. Der bislang in wassergebundener Bauweise hergestellte Weg wird im Zuge der Maßnahme optimiert und die Wegefläche asphaltiert.	490.000	750.000	260.000	21.837	76.361	0	0	0	0	0	245.000	350.000	105.000	245.000	400.000	155.000	0	0	0	0	0	0	0
	9150068 *	63-08 Rad-/Fußweg Wesel - Haltern (Abschnitt Zum Ikenkamp bis Bf. Haltern) Der RVR konnte in den vergangenen Jahren eine Reihe von Teilschnitten der ehemaligen Bahntrasse Wesel - Haltern zu einer Rad-/Fußwegverbindung ausbauen. Ein weiterer Lückenschluss ist zwischen der Straße Zum Ikenkamp und dem Bahnhof in Haltern geplant. Dieser Abschnitt weist eine Länge von ca. 1,5 km auf.	645.000	890.000	245.000	24.437	25.864	116.883	0	0	0	0	262.500	380.000	117.500	157.500	210.000	52.500	225.000	300.000	75.000	0	0	0	0
	9150065 *	63-08 RuhrtalRadWeg zwischen Mülheim und Oberhausen Zur Optimierung und Qualitätssteigerung des RuhrtalRadweges soll, beginnend an der vorhandenen Rampe an der Steinkampstraße in Mülheim-Speldorf, der Radweg in Richtung Ruhraue unter der Autobahnbrücke A40 geführt werden. Mittels zwei Rampen wird vor der zweiten Eisenbahnbrücke die Deichanlage in den Ruhrpark gequert. Die Fortsetzung des Weges erfolgt dann am nordwestlichen Rand des Parks und über die Speldorfer Str. an den RuhrtalRadweg in der Straße „Am Ruhrufer“. Somit werden u. a. der Ruhrpark und der Siedlungsbereich im Ortsteil Altstaden direkt an den RuhrtalRadweg angebunden.	490.800	669.500	178.700	16.638	41.235	0	0	0	15.000	15.000	240.000	320.000	80.000	250.800	334.500	83.700	0	0	0	0	0	0	0
	9150066	63-10 Optimierung Ruhrtal Radweg in Bochum Stiepel Auf einer Länge von rund 2,2 km (Teilschnitt Kemnader See bis Alte Fähre) ist vorgesehen, zunächst den bestehenden nicht ausreichend breiten Weg zu erweitern. In einer 1. Variante ist die Optimierung des Teilschnitts durch Auflösung der an fünf Stellen nahezu rechtwinkligen Wegführungen erforderlich und eine gefahrsichere Linienführung über langgezogene Kurven über die angrenzenden Grundstücke umzusetzen. Während in einer 2. Variante die Möglichkeit besteht, nach Rücknahme der Wasserschutzzone alternativ die bestehenden, asphaltierten Betriebswege der früheren Wasserversorgung zwischen Alter Fähre und Kosterbrücke zu nutzen.	803.250	1.161.000	357.750	15.598	94.959	0	0	0	90.000	90.000	225.000	300.000	75.000	578.250	771.000	192.750	0	0	0	0	0	0	0
	9160116 **	(08-15 konsumtiv) Regionale 2016 - Waldband Das Projekt WALDBand im Rahmen der Regionale2016 nimmt die integrierte Entwicklung eines Raumes im Norden der Metropole Ruhr im Übergang zum Münsterland mit den größten zusammenhängenden Waldgebieten in den Blick. Teilprojekte des WALDBands, die federführend vom RVR umgesetzt werden, sind: - Regionaltouristisches Konzept/Touristisches Mobilitätskonzept: Ziel ist die regional-touristische Profilierung und Angebotsentwicklung sowie die Vernetzung dieser Angebote über attraktive und klimafreundliche Mobilitätsketten zur Steigerung der touristischen Wertschöpfung in der Region. - Hohe Mark Steig: Ein zertifizierter Qualitätswanderweg durch den Naturpark Hohe Mark Westmünsterland von Offen bis nach Wesel. - Die Haard - naturverträgliche Tourismusentwicklung: Bau einer Waldpromenade sowie Anlage von Themenrouten, eines Informationssystems und Mountainbike-strecken zur Besucherlenkung und Entlastung ökologisch sensibler Bereiche. - Inklusion in der Landschaft: Errichtung und Verstärkung neuer Angebote für Menschen mit Behinderung in der Ußer Mark und Kirchheller Heide sowie Initiierung von Netzwerken. - "Biene trifft Wildschwein": Verbesserung der Artenvielfalt und des Landschaftsbildes im Bereich der Haard durch die Anlage von naturnahen Waldändern - Naturerlebnisgebiet Hünxe: Auf einem 47 ha großen ehemaligen Munitionsdepot, das der RVR 2001 erworben hat, entsteht ein Naturerlebnisareal. - Klimaschutzwald in der Haard: In Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW wird ein klimaangepasster Wirtschaftswald der Zukunft auf 5 ha dargestellt und erlebbar gemacht.	1.593.600	2.067.000	493.400	55.000	55.000	55.000	0	532.000	760.000	228.000	296.000	370.000	74.000	388.000	485.000	97.000	377.600	472.000	94.400	0	0	0	0

Referat	Vorgangsnr. Nr. / Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Projektkosten			Aktiverbare Eigenleistungen (zu aktivierende Personalkosten)				EMU Investitionsmaßnahmen			Ansatz 2017			Finanzplan 2018			Finanzplan 2019			Finanzplan 2020		
		Förderungen	Auszahlungen	Eigenanteile	2017	2018	2019	2020	Übertragene Investitionsmittel nach 2017 ff.			Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile
									Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile												
	9160117 63-12 Neophytenprojekt Üfter Mark Im Naturerlebnisgebiet Üfter Mark soll auf einer Fläche von ca. 100 ha ein Ganzjahresbeweidungsprojekt mit Schottischen Hochlandrindern, Exmoorponys und Ziegern im Wald eingerichtet werden. Durch diese nachhaltige extensive Nutzungsform sollen verschiedene Ziele erreicht werden (z. B. Naturerlebnis für die Bevölkerung, Biotopmanagement, Erhöhung der Artenvielfalt, Entwicklung eines lichten Hudewaldes, der an kulturhistorische Bedingungen/Nutzungen anknüpft, u. a.). Das Beweidungsprojekt soll durch ein begleitendes Biomonitoring vom Entomologischen Verein Krefeld e. V. und der Biologischen Station im Kreis Recklinghausen e. V. optimiert und nachhaltig nutzbar werden.	162.500	650.000	487.500	25.997	61.581	183.117	0	100.000	220.000	120.000	20.000	145.000	125.000	20.000	145.000	125.000	22.500	140.000	117.500	0	0	0
11	(11-05 Konsumtiv) Anschaffung von Segways für das Besucherzentrum Hoheward Zertifizierte Tourist Info und touristische Incoming-Agentur sowie Ausstellungsbetrieb, USP ist die Vermarktung der Halde/landschaft Hoheward mit Spezialthema Horizontastronomie, eingebettet in die inhaltlichen Leitplanken Emscher Landschaftspark und Route der Industriekultur.	0	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	9140086 11-02 Rad-/Fußweg Rheinische Bahn (Abschnitte 3a-c) / Stadtbau Der RVR arbeitet in Abstimmung mit dem Land NRW an der weiteren Qualifizierung und Inwertsetzung der regionalen Radwegeinfrastruktur in der Metropole Ruhr. Einen zentralen Bestandteil des Radwegenetzes bildet der Rad-/Fußweg "Rheinische Bahn", der bereits zwischen dem Unterviertel Essen und dem Hbf. in Mülheim auf einer Länge von ca. 11 km im Rahmen der Ausbaubabschnitte 1, 2a und 2b vom RVR realisiert wurde. Der sich anschließende ca. 2,3 km lange Abschnitt vom Hbf bis zur Hochschule West (Ausbaubabschnitte 3a bis c) wird von der Stadt Mülheim ausgebaut. Für diesen Abschnitt übernimmt der RVR den städtischen Eigenanteil.	0	1.312.300	1.312.300	0	0	0	0	0	0	0	0	1.312.300	1.312.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	9140087 11-03 Landschaftspark Hoheward in Herten u. Recklinghausen (IV. Bauabschnitt) Der RVR hat bis Ende 2015 den Bereich der Halde Hoheward und deren Umfeld im Rahmen der bisherigen Bauabschnitte 1-3 zu einem Landschaftspark ausgebaut und touristisch entwickelt. In diesem Zusammenhang wurden insbesondere eine umfangreiche Wegeinfrastruktur, das Horizontobservatorium, die Sonnenuhr und das Besucherzentrum realisiert. Im geplanten 4. Bauabschnitt sollen u. a. der Lückenschluss der Ringpromenade südlich der Halde Hoheward sowie weitere Rad- und Fußwegeverbindungen in Richtung Süden bis zur Emscher und in Richtung Osten nach Recklinghausen-Hochlarmark in einer Gesamtlänge von ca. 3,5 km realisiert werden. Außerdem soll der sich unter der Halde Hoheward befindliche Eisenbahntunnel zu einer Rad- und Fußwegverbindung hergerichtet werden. Darüber hinaus sind weitere ergänzende Maßnahmen im Infrastrukturbereich geplant.	7.718.240	9.647.800	1.929.560	2.512	11.476	28.111	39.636	1.720.000	2.150.000	430.000	0	0	0	816.000	1.020.000	204.000	2.006.240	2.507.800	501.560	3.176.000	3.970.000	794.000
	9140088 11-04 Rad-/Fußweg Rheinische Bahn (Abschnitte 4-6) / RS 1 in Mülheim und Duisburg Die sich in westlicher Richtung bis zum Rhein in Mülheim und Duisburg anschließenden Abschnitte 4, 5 und 6 in einer Gesamtlänge von ca. 7 km sollen durch den RVR realisiert werden. Die geplante Wegegrasse verläuft bis zur Stadtgrenze Mülheim/Duisburg in unmittelbarer Nachbarschaft zu einer aktiven Bahntrasse, so dass umfangreiche und kostenintensive Anpassungen der Eisenbahninfrastruktur erforderlich sind. Im weiteren Verlauf wird der Duisburger Stadtwald durchquert und die westlich hiervon gelegenen Verkehrswege (u. a. Autobahn A3) über bereits vorhandene Brücken überquert. Nach der anschließenden Querung des Friedhofgeländes am Sternbuschweg verläuft der Weg westlich der A59 wieder parallel zu einer aktiven Bahntrasse bis zum Rheinpark. Die "Rheinische Bahn" soll zukünftig einen zentralen Bestandteil des Radschnellweges 1 (RS 1) bilden. Dementsprechend soll der Ausbaustandard weitestgehend den Erfordernissen und Maßgaben des RS 1 entsprechen.	400.000	500.000	100.000	2.512	2.550	39.355	64.739	400.000	500.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	9140091 11-05 Sanierung Tunnel Maarbach-Erzbahntrasse Im Rahmen einer Bauwerksprüfung im Bereich des Tunnels Maarbach an der Erzbahntrasse in Bochum wurden an dem Durchlass unterhalb einer Bahnanlage der Dortmunder Eisenbahn erhebliche Mängel festgestellt. Die Sanierungsmaßnahmen stehen im Zusammenhang mit der vertraglichen Verpflichtung des RVR zur Erhaltung der Verkehrssicherheit.	0	250.000	250.000	12.562	0	0	0	0	250.000	250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	9140101 11-06 Brücke Berthold Beltz Boulevard Bau der Brücke, um die niveaugleiche Querung einer verkehrsreichen Kreuzung auf dem Berthold Beltz Boulevard zu ermöglichen und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.	2.300.571	2.875.714	575.143	47.233	25.239	1.124	0	800.000	1.000.000	200.000	122.400	153.000	30.600	1.120.000	1.400.000	280.000	258.171	322.714	64.543	0	0	0
	9140102 11-07 Gartenstadtradweg in Dortmund Der RVR beabsichtigt auf einer Länge von ca. 6 km die Realisierung eines attraktiven und regional bedeutsamen Rad- und Wandweges auf der ehemaligen Bahntrasse von der Westfalenhütte im Norden bis zum Phoenixsee im Süden. Durch die geplante Radwegführung werden die Ortsteile Scharnhorst, Innenstadt Ost, Gartenstadt und Hörde miteinander verbunden. Im Norden soll der Radweg nach Kirchderne und Derne weitergeführt und an den Emscherparkradweg und den R8 angeschlossen werden. Dieses Wegesystem verläuft bis zur Stadtgrenze Lünen, wo Anschlüsse an den „Leezenpatt“ und die „Lippetour 1“ gegeben sind. Im Süden sind Anschlüsse an das Wegenetz des Phoenix-Sees, an den Emscherweg, den R10 und den R33 vorgesehen bzw. möglich. Die neue Radwegverbindung hat eine hohe regionale Bedeutung als Verknüpfung der in Ost-West-Richtung verlaufenden überregionalen Radwege. Sie ist dabei weitestgehend straßenunabhängig. Bestandteil der Trasse sind mehrere Brücken, Unterführungen und niveaugleiche Straßenquerungen, die entsprechend herzurichten bzw. anzupassen und anzubinden sind. Die Trasse verläuft bis zum Körner Hellweg in Dammage, danach ebenerdig bis zur Unterquerung des Westfalendamms und anschließend im Einschnitt bis zum Phoenixsee.	9.512.000	11.890.000	2.378.000	50.248	102.005	73.087	0	1.200.000	1.500.000	300.000	0	0	0	2.800.000	3.500.000	700.000	2.756.000	3.445.000	689.000	2.756.000	3.445.000	689.000

Referat	Vorgangsnr.	Nr. / Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Projektkosten			Aktiverbare Eigenleistungen (zu aktivierende Personalkosten)				EMU Investitionsmaßnahmen			Ansatz 2017 (zu aktivierende Personalkosten)			Finanzplan 2018			Finanzplan 2019			Finanzplan 2020		
			Förderungen	Auszahlungen	Eigenanteile	2017	2018	2019	2020	Übertragene Investitionsmittel nach 2017 ff.		Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	
										Einzahlungen	Auszahlungen													
	9140105	11-09 Asphaltierung Grüner Pfad Der RVR beabsichtigt als Träger des Emscher Park Radwegs, einem regional und überregional bedeutsamen Radweg in der Metropole Ruhr, den Teilabschnitt des sogenannten Grünen Pfads vom Landschaftspark Duisburg-Nord in Duisburg-Meiderich-Beeck bis zur Emscher in Oberhausen-Buschhausen zu asphaltieren. Durch eine Asphaltierung soll eine Steigerung des Fahrkomforts zu jeder Jahreszeit erzielt werden. Dies betrifft eine verminderte Staubentwicklung in den trockenen Sommermonaten gleichermaßen wie aufgeweichte Bodenbeläge in regenreichen Zeiten oder gar bei Tauwetter. Beabsichtigte Maßnahmen sind die Asphaltierung der wassergebundenen und oft verschlissenen Wegedecke, die Querungen sollen durch rotes Pflaster mit STVO-Beschilderung und einer Lichtsignalanlage dauerhaft sicherer gemacht werden, die Schaffung von Aufenthaltsqualitäten durch Landschaftsfenster, Sitzbänke, Anlehnbügel sowie das Aufstellen von Informationsschildern an der Strecke.	21.200	26.500	5.300	1.332	0	0	0	0	0	0	21.200	26.500	5.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	9140108	11-09 Rad-/Fußweg Lohbergbahn in Dinslaken und Duisburg Einen Bestandteil des Radwegenetzes bildet der geplante Rad-/Fußweg "Lohbergbahn". Hierbei handelt es sich um eine ca. 6,5 km lange Wegeverbindung in Duisburg und Dinslaken, die überwiegend auf einer ehemaligen Zechenbahntrasse und entlang der Emscher geführt werden soll. Mit der Anlegung einer Rad- und Gehwegverbindung auf der ehemaligen Zechenbahntrasse und weiteren Flächen, kann eine noch nicht bestehende direkte Anbindung von Dinslaken an das Wegenetz im Duisburger Norden und entlang der Emscher geschaffen werden. So kann die vom RVR und der Stadt Duisburg geschaffene Wegeverbindung von Hamborn nach Wehofen durch die Lohbergtrasse sinnvoll nach Norden bis zum ehem. Zechenstandort Lohberg in Dinslaken verlängert werden.	6.080.000	7.600.000	1.520.000	2.512	12.751	16.304	44.040	480.000	600.000	120.000	40.000	50.000	10.000	400.000	500.000	100.000	1.160.000	1.450.000	290.000	4.000.000	5.000.000	1.000.000
	9140109	11-10 Asphaltierung Erzbahntrasse-Nordabschnitt Asphaltierung des bedeutsamen und hochfrequentierten Radwegeabschnitts auf dem Teilabschnitt der sogenannten Erzbahntrasse von der Pfeilerbrücke in Gelsenkirchen Bümke-Hüllen bis zur kleinen Brücke über den Hüller Bach nahe dem Grimberger Hafen in Gelsenkirchen. Durch eine Asphaltierung soll eine Steigerung des Fahrkomforts zu jeder Jahreszeit erzielt werden. Dies betrifft eine verminderte Staubentwicklung in den trockenen Sommermonaten gleichermaßen wie aufgeweichte Bodenbeläge in regenreichen Zeiten oder gar bei Tauwetter. Beabsichtigte Maßnahmen sind die Asphaltierung der wassergebundenen und oft verschlissenen Wegedecke, die Querungen sollen durch rotes Pflaster mit STVO-Beschilderung und einer Lichtsignalanlage dauerhaft sicherer gemacht werden, die Schaffung von Aufenthaltsqualitäten durch Landschaftsfenster, Sitzbänke, Anlehnbügel sowie das Aufstellen von Informationsschildern an der Strecke.	400.000	500.000	100.000	10.910	0	0	0	0	0	0	160.000	200.000	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	9140110	11-11 Halden.Erlebnis Emscherlandschaftspark Das Projekt „Halden.Erlebnis“ soll mit der Steigerung der Standortqualität den Anspruch an einen Qualitätstourismus in NRW stärken und erweitert das infrastrukturelle Angebot im Bereich Wandern und Radfahren. Die Verbesserung der Erlebbarkeit der Haldenstandorte gliedert sich auch in das regionale Tourismuskonzept und unterstützt damit das Auenstellungsthema bzw. Profilerungsthema „Industriekultur“ für die Region. Die Entfaltung der sechs Haldenstandorte trägt zudem zu einer touristischen Attraktivierung des Umlandes bei, wodurch gezielt KMU profitieren sollen.	2.611.200	3.264.000	652.800	10.050	12.751	11.806	0	0	0	0	241.600	302.000	60.400	800.000	1.000.000	200.000	840.000	1.050.000	210.000	729.600	912.000	182.400
	9140111	11-12 Rad-/Fußweg Rheinische Bahn als RS1 Standard Abschnitt 1 (Umbau) Einen zentralen Bestandteil des Radwegenetzes bildet der Rad-/Fußweg "Rheinische Bahn", der bereits zwischen dem Universitätsviertel Essen und dem Hbf. in Mülheim auf einer Länge von ca. 11 km im Rahmen der Ausbaubausteile 1, 2a und 2b vom RVR realisiert wurde. Es ist beabsichtigt, den 1. Bauabschnitt, den bisherigen Ausbaustandard der Rheinischen Bahn auf den Standard des RS 1 anzupassen. Dazu ist eine Trennung von Rad- und Fußweg sowie eine Anpassung der Ausbaubreiten sowie Asphaltierung in Teilbereichen erforderlich.	3.500.000	3.500.000	0	15.074	20.401	15.180	0	0	0	0	1.000.000	1.000.000	0	1.500.000	1.500.000	0	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0
	9140113	11-13 Rastplatz Erzbahntrasse Schaffung eines authentischen und innovativen Fahrrad-Rastplatzes mit überregionaler Strahlkraft: Überdachte & beleuchtete Sitzbereiche und (Fahrrad-) Abstellflächen, Toilette und Bike-Service-Station (Luft, Lademöglichkeit, etc.). Ein alter Bahnwaggon als Imagerträger der Industriekultur ist als Verkaufsstätte in das Gestaltungskonzept zu integrieren.	344.000	430.000	86.000	15.074	0	0	0	0	0	0	176.000	220.000	44.000	168.000	210.000	42.000	0	0	0	0	0	0
	9140114	11-14 Emscher Park Radweg in Bochum Der Emscher Park Radweg liegt zwischen Bochum-Gerthe und Bochum-Hordel (ehemalige Grünzug Nord). Im Rahmen dieses Projektes sollen die bestehenden Parkwege, überwiegend wassergebundene Oberflächen, asphaltiert werden. Teilweise werden auch gepflasterte Abschnitte mit einbezogen und Querungsstellen fahradfreundlich ausgebaut (RVR Standard). Somit erfüllt dieser Streckenabschnitt die Kriterien, die an zertifizierte Radwege gestellt werden. Beabsichtigte Maßnahmen sind die Asphaltierung der überwiegend wassergebundenen und oft verschlissenen Wegedecke, Asphaltneubau zum Lückenschluss, die Querungen sollen durch rotes Pflaster mit STVO-Beschilderung dauerhaft sicherer gemacht werden, die Sanierung von vorhandenen Pflasterflächen zur Beseitigung von Unfallgefahren, Pflasterneubau vor Bauwerken, die Schaffung von Aufenthaltsqualitäten durch Landschaftsfenster, Sitzbänke, Anlehnbügel, etc. sowie das Aufstellen von Informations-, und Notfallschildern an der Strecke und sogenannten Zubringern an den Hauptverkehrsstraßen.	1.208.000	1.510.000	302.000	35.173	18.106	0	0	0	0	0	560.000	700.000	140.000	568.000	710.000	142.000	80.000	100.000	20.000	0	0	0
	9140115	11-15 Zechenbahntrasse HW "Allee des Wandels" 1. Bauabschnitt Der RVR beabsichtigt, den in den Jahren 2009-2015 realisierten Radweg von der Halde Hoheward nach Westerholt, ausgehend von der Langenbochumer Straße bis zur ehemaligen Zeche Westerholt, auf einer Länge von ca. 600 Metern fortzusetzen. Die notwendigen Grundstücke werden bereits im Jahr 2016 vom RVR erworben. Die Maßnahme ist in die kommunalen Projekte Umbau der ehemaligen Zeche Westerholt und Realisierung des Stadtparks Gelsenkirchen-Hassel eingebettet und Bestandteil eines integrierten Handlungskonzeptes (IHK) „Allee des Wandels“. Mit der Maßnahme wird der Strukturwandel offensiv vorangetrieben, indem ehemalige Industriebrachen einer neuen Nutzung zugeführt und eine Anbindung der Wohnquartiere an eine attraktive Infrastruktureinrichtung der nicht motorisierten Nahmobilität erzielt wird.	880.000	1.320.000	440.000	10.050	10.200	5.622	0	0	80.000	80.000	160.000	340.000	180.000	320.000	400.000	80.000	400.000	500.000	100.000	0	0	0

Referat	Vorgangsnr. Nr. / Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Projektkosten			Aktiverbare Eigenleistungen (zu aktivierende Personalkosten)				EMU Investitionsmaßnahmen			Ansatz 2017			Finanzplan 2018			Finanzplan 2019			Finanzplan 2020			
		Förderungen	Auszahlungen	Eigenanteile	2017	2018	2019	2020	Übertragene Investitionsmittel nach 2017 ff.			Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	
									Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile													
	9140116	11-16 Brücke über die A43, Radweg Bochum-Kornharpen Die A43 zwischen Recklinghausen und Bochum soll durch StraßenNRW auf 6 Fahrstreifen erweitert werden. Im III. Bauabschnitt (AS Bo-Riemke bis AK BO) ist dadurch das Brückenbauwerk der Radwegtrasse BO-Kornharpen betroffen. Dieses Brückenbauwerk hat der RVR 2006 im Rahmen einer Gestattung zu einer Radwegbrücke umgebaut. Gestattungsgeber der Brückennutzung sind die Stadtwerke Bochum, die das Brückenbauwerk im Rahmen ihrer Fernwärmeversorgung nutzt. StraßenNRW sieht in der Ausbauplanung den ersatzlosen Rückbau dieser Brücke vor.	0	1.000.000	1.000.000	25.124	12.751	0	0	0	0	0	0	500.000	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
	9140117	11-17 Brücke über die Prosperstraße in Bottrop Die bestehende Bahnbrücke über die Prosperstraße in Bottrop-Batenbrock liegt unweit der Halde Beckstrasse (Tetraeder) und dient der Überführung von 3 DB-Gleisen. Alle Gleise werden intensiv befahren (sowohl von Personen- wie auch Güterzügen). Der östliche Abschnitt der Bahnbrücke (viertes Gleis) wurde vor Jahren dauerhaft aus dem Betrieb genommen. Der RVR hat diese Fläche über einen Gestattungsvertrag zu einem Stück des Rad- und Wanderweges umgebaut. Die Brücke ist ca. 100 Jahre alt und in einem sehr schlechten technischen Zustand. Hinzu kommt noch die für heutige Ansprüche zu geringe Durchfahrhöhe und -breite. Der Radweg ist ein Teil der Nordroute des Emscher Park Radwegs in Bottrop. Für eine sichere Querung der Prosperstraße gibt es keine andere Alternative. Die DB bietet dem RVR an, begleitend zu dem Neubau der Bahnbrücke eine Fußgängerbrücke auf Kosten des RVR zu errichten. Aufgrund der örtlichen und technischen Gegebenheiten scheint dieser Vorschlag eine kostenmäßig günstige Umsetzungsmöglichkeit.	0	1.800.000	1.800.000	25.124	12.750	8.996	0	0	0	0	0	500.000	500.000	0	0	0	0	800.000	800.000	0	0	0
12		12-01 Finanzierung Eigenanteil Radweg Brückensteg Volme Der Brückenschlag über die Volme im Mündungsbereich zur Ruhr ist seit etwa 20 Jahren eines der wichtigsten Projekte einer Rahmenplanung Harkort- und Hengsteysee im Auftrag der Seeanlieger-Kommunen bzw. in der Nachfolge dann der Regionalen Initiative „Das Ruhrtal“. Ziel war und ist es, die beiden Stauseen auf der Südseite miteinander zu verbinden. Es sind auf der Südseite beider Seen zwar gut ausgebaute Wegetrassen sogar bis an die Volme heran vorhanden, es fehlt jedoch einzig die Querung, um beide Seen miteinander verknüpfen zu können. Das Projekt wird von der Stadt Hagen umgesetzt. Der Eigenanteil der Stadt Hagen (20 %) wird vom RVR übernommen.	0	508.000	508.000	0	0	0	0	0	70.000	70.000	0	0	438.000	438.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		(12-01 konsuntiv) Renovierung und Umbau des Erdgeschosses Kronprinzenstr. 4 Renovierung und Umbau des Erdgeschosses der KP 4 zur Nutzung für die Mitarbeiter des RVR.	0	221.000	221.000	61.750	0	0	0	0	0	0	0	0	221.000	221.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		(12-02 konsuntiv) Sanierung des Dienstgebäudes Kronprinzenstr. 35 Die im Altbau des Hauptgebäudes bestehenden sehr alten Elektroinstallationen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen an den Sicherheitsstandard und den Brand-schutzbestimmungen und müssen komplett erneuert werden.	0	8.410.000	8.410.000	270.750	0	0	0	0	2.417.000	2.417.000	0	0	3.403.000	3.403.000	0	0	0	0	0	0	0	0
19		(19-01 konsuntiv) Route der Industriekultur - Standortausstattungen und Beschilderungen Das Beschilderungs- und Leitsystem ist ein wesentlicher Teil der Infrastruktur der Route der Industriekultur. Die Pflege, Unterhaltung und Weiterentwicklung dieser Infrastruktur gehört zur Trägerschaftsaufgabe der Route der Industriekultur gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz.	0	560.000	560.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	140.000	140.000	0	0	0	0	140.000	140.000	0	0
		(19-04 konsuntiv) Industriekultur - Überregionale Kooperationsprojekte – EFRE-Projekt „WasserEisenLand“ Das EFRE-Projekt „WasserEisenLand“ ist ein Projekt im Rahmen des Projektauftrags "Erfahrung NRW-Tourismuswirtschaft stärken". Durch eine Zusammenarbeit der Route der Industriekultur mit dem benachbarten Netzwerk WasserEisenLand – Industriekultur in Südwestfalen, getragen von dem gleichnamigen Verein, sollen auf Grundlage der historisch gewachsenen Wechselwirkungen die Profile beider industriekulturellen Netzwerke geschärft werden.	52.800	66.000	13.200	0	0	0	0	0	0	0	0	4.000	5.000	1.000	20.800	26.000	5.200	26.000	32.500	6.500	0	0
		(19-05 konsuntiv) EFRE-Projekt "Kulturtouristische Inwertsetzung der industriellen Kulturlandschaft" - Kooperationsprojekt mit der RTG Das EFRE-Projekt "Kulturtouristische Inwertsetzung der industriellen Kulturlandschaft" ist ein Kooperationsprojekt von RTG (Federführung) und RVR als Träger der Route der Industriekultur. Das Projekt unterstützt das zurzeit laufende Weiterbe-Antragsverfahren, das die industrielle Kulturlandschaft der Region als besonderen Wert herausstellt. Ziel ist es, aufbauend auf den vorhandenen Informations- und Mediensystemen und den bisherigen Erfahrungen im Marketing das Thema Industriekultur im nationalen und internationalen Auftritt nachfrageorientiert zu optimieren. In diesem Kontext spielt ein industriell-kulturlandschaftlich ausgerichtetes Vermittlungsschwerpunkt eine wesentliche Rolle.	160.000	200.000	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0	56.000	70.000	14.000	80.000	100.000	20.000	24.000	30.000	6.000	0	0
		(19-10 konsuntiv) Realisierung RWP-Projekt Knotenpunktsystem Mit Förderung des Bundes wird ein wegweisendes Knotenpunktsystem nach niederländischem Vorbild aufgebaut und mit touristischen Informationen zur Route der Industriekultur verknüpft werden. Diese Verknüpfung erfolgt auf der radtouristischen Plattform „Rad Revier.Ruhr“ in Zusammenarbeit von RVR und RTG.	640.000	800.000	160.000	0	0	0	0	0	0	0	0	320.000	400.000	80.000	0	0	0	0	0	0	0	0

* Referatsübergreifende Projekte: (12-1 Grunderwerb) zuzüglich Bau- bzw. Herrichtungskosten (11-3 ELP / 6-3 Ruhr Grün)

** Referatsübergreifendes Projekt: "Waldband" (Herrichtungskosten 6-3 Ruhr Grün) zuzüglich Referat 8

7. Regelungen für die budgetorientierte Bewirtschaftung des Haushalts des Regionalverbandes Ruhr

Im Sinne des § 4 Abs. 5 GemHVO NRW gelten für die Bewirtschaftung der Budgets folgende Regelungen:

Budget

Die einzelnen Budgets werden aus den Erträgen und Aufwendungen der Teilergebnispläne bzw. der investiven Ein- und Auszahlungen der Teilfinanzpläne gebildet. So sollen die Budgets jeweils einer Organisationseinheit in Bezug auf die von ihr erbrachten Leistungen verursachungsgemäß zugeordnet werden. Den Budgets sind Zielsetzungen und Produktbeschreibungen vorangestellt.

Organisationseinheiten

Organisationseinheiten im o. g. Sinne sind die Stabstellen und Referate des Regionalverbandes Ruhr.

Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, die einer Organisationseinheit zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung stehen, werden jeweils den Budgets der Organisationseinheit im Sinne des § 21 Abs. 1 GemHVO NRW zugeordnet.

Mehrerträge / Mindererträge

Gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 und 3 GemHVO NRW ist die Differenz aus der Summe der Erträge und der Summe der Aufwendungen für jedes Budget verbindlich. Innerhalb eines Budgets können auf Antrag bei der Geschäftsbuchhaltung (Team 6-1) managementbedingte Mehrerträge zur Leistung von Mehraufwendungen des Budgets verwandt werden. Die Entscheidung obliegt letztendlich dem Kämmerer.

Um managementbedingte Mehrerträge handelt es sich dann, wenn diese durch das direkte Handeln der Referate erwirtschaftet worden sind. Die Sätze 1-3 gelten sinngemäß auch für investive Einzahlungen und Auszahlungen.

Sollten in einem Budget Mindererträge absehbar sein, so reduzieren sie die Aufwandsermächtigung um den entsprechenden Betrag.

Übertragbarkeit

Die Aufwandsermächtigungen, die sich durch zweckgebundene Mehrerträge und Minderaufwendungen ergeben, bleiben in voller Höhe bis zur letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Bei Übertragung von anderen im Haushaltsjahr nicht verausgabten Mitteln werden die jeweiligen Budgets beim Jahresabschluss entlastet und im nächsten Haushaltsjahr belastet. Die Übertragung der Mittel ist im Rahmen des Jahresabschlusses bei der Geschäftsbuchhaltung über den Kämmerer zu beantragen.

Budgetverantwortung

Die Verantwortung für die Einhaltung der Budgetansätze obliegt den Bereichsleitern. Diese können im Rahmen ihres Budgets und der jeweils gültigen Haushaltsverfügung Verantwortungen delegieren.

Die Budgetverantwortung umfasst die persönliche Verantwortung dafür, Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgetansatzes führen können, rechtzeitig zu analysieren und Gegenmaßnahmen einzuleiten. Zu diesen Gegenmaßnahmen zählen vor allem Einsparungen innerhalb des Budgetbereichs. Lässt sich trotz der einzuleitenden Gegenmaßnahmen eine Überschreitung des Budgetansatzes voraussichtlich nicht ausschließen, ist hiervon unverzüglich die Geschäftsbuchhaltung zu unterrichten.

Steuerung des Gesamthaushaltes

Die Verantwortung für die Steuerung des Gesamthaushaltes liegt unverändert beim Kämmerer. Zu diesem Zweck hat er das Recht, ggf. in die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel einzugreifen.

Budgetüberschreitungen

Lässt sich trotz Ausschöpfens aller Einsparungs- und anderweitiger Finanzierungsmöglichkeiten die Überschreitung des Gesamtbudgets nicht vermeiden, so findet das Verfahren für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 20 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr in Verbindung mit § 83 GO NW analog Anwendung.

Bei Budgetüberschreitungen über 100.000 € entscheidet der Verbandsausschuss über die Zulässigkeit von Mehraufwendungen. Beträgt die Überschreitung nicht mehr als 100.000 €, entscheidet der Kämmerer.

Ergebnisplan
und
Finanzplan
mit Erläuterungen

Ergebnishaushalt

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.052.487,79	66.313.150,00	75.601.045,00	74.388.245,00	75.351.845,00	76.946.745,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.575,86	10.000,00	5.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.461.377,28	1.147.000,00	1.315.690,00	944.690,00	1.245.690,00	1.056.690,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.209.971,42	3.043.900,00	3.140.900,00	3.002.900,00	3.002.900,00	3.002.900,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.909.921,47	971.800,00	3.075.800,00	985.400,00	1.197.100,00	682.800,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	653.870,00	576.400,00	600.000,00	267.500,00	267.500,00	267.500,00
09	+/-Bestandsveränderungen	-29.445,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	72.281.758,11	72.062.250,00	83.738.435,00	79.598.735,00	81.075.035,00	81.966.635,00
11	- Personalaufwendungen	-21.669.906,14	-21.601.100,00	-23.498.300,00	-23.805.400,00	-25.053.200,00	-24.992.100,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.041.168,24	-2.432.700,00	-5.340.100,00	-2.752.600,00	-2.250.000,00	-2.465.800,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.451.185,11	-9.129.200,00	-11.903.757,00	-10.113.295,00	-11.225.395,00	-9.891.735,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.154.000,00	-7.729.450,00	-7.720.738,00	-8.261.300,00	-8.564.600,00	-9.994.800,00
15	- Transferaufwendungen	-22.480.030,71	-22.863.300,00	-25.777.000,00	-26.086.300,00	-25.649.300,00	-26.246.300,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.585.257,04	-8.223.500,00	-14.194.340,00	-12.154.340,00	-11.917.040,00	-8.890.400,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-69.381.547,24	-71.979.250,00	-88.434.235,00	-83.173.235,00	-84.659.535,00	-82.481.135,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	2.900.210,87	83.000,00	-4.695.800,00	-3.574.500,00	-3.584.500,00	-514.500,00
19	+ Finanzerträge	2.913.987,39	2.805.000,00	3.000.500,00	2.850.500,00	2.850.500,00	2.850.500,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.025.402,73	-3.156.000,00	-2.524.700,00	-2.276.000,00	-2.266.000,00	-2.336.000,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	-111.415,34	-351.000,00	475.800,00	574.500,00	584.500,00	514.500,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	2.788.795,53	-268.000,00	-4.220.000,00	-3.000.000,00	-3.000.000,00	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	2.788.795,53	-268.000,00	-4.220.000,00	-3.000.000,00	-3.000.000,00	0,00

Erläuterungen zum Ergebnisplan

Die ordentlichen Erträge (einschl. Finanzerträge) belaufen sich auf	<u>86.738.935 €</u>
davon entfallen auf	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.601.045 €
Verbandsumlage	58.655.000 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.315.000 €
Zuwendungen/Zuweisungen Dritter für laufende Zwecke (u. a. Zuweisungen für ELP-Projekte, Personal- und Sachmittel der Regionalplanung)	13.631.045 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.315.690 €
Vermietung, Verpachtung des allgemeinen Grundvermögens	778.000 €
Erträge aus Verkäufen von Luftbildern, Kartenwerken, Broschüren und anderen Dienstleistungen des RVR etc.	337.690 €
Erträge aus Vermarktung Ruhr Games	200.000 €
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.140.900 €
Erstattungen von Beteiligungen (u. a. von RVR Ruhr Grün für Leistungen des RVR an Ruhr Grün (Overheadkosten))	2.511.000 €
Erstattungen von Personalkosten u. a. von verbundenen Unternehmen	100.500 €
Erstattung von Aufwendungen für die Schlichtungsstelle Bergschäden	172.000 €
Erstattung des Landes für den Regionalrat	187.400 €
sonstige Erstattungen	170.000 €
Sonstige ordentliche Erträge	3.075.800 €
Erträge aus vermessungstechnischen Dienstleistungen	70.000 €
Erträge für Bereitstellung von verbandseigenen Grundstücken	200.000 €
Erträge für Ersatzmaßnahmen	60.000 €
Erträge aus der Veräußerung von Grundvermögen	580.000 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (insbesondere Personalarückstellungen)	2.145.300 €
Erträge aus Schadenersatzzahlungen etc.	20.500 €
Aktivierete Eigenleistung	600.000 €
Finanzerträge	3.000.500 €
Gewinnanteile aus Beteiligungen	3.000.000 €
Zinserträge	500 €

Die ordentlichen Aufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen belaufen sich auf	<u>90.958.935 €</u>
davon entfallen auf	
Personalaufwendungen der Beschäftigten beim RVR	23.498.300 €
davon	
aktive Beschäftigte	22.780.800 €
Mitarbeiter in den Fraktionen	577.500 €
Beihilfezahlungen	140.000 €
Zuführung Rückstellung Aktive	0 €
Versorgungsaufwendungen	5.340.100 €
davon	
Aufwendungen Bezüge Versorgungsempfänger	1.621.000 €
Zuführung Rückstellung Versorgungsempfänger	2.738.800 €
Zuführung Ausgleichsverpflichtung gegenüber Ruhr Grün	180.000 €
Beihilfeaufwand	270.000 €
Zuführung Rückstellung Beihilfe Versorgungsempfänger	530.300 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.903.757 €
Dienstleistungsaufwand für die Abwicklung verschiedener Projekte (z. B. klimametropole RUHR 2022, Kulturprojekte ELP, Ruhr Games)	6.216.157 €
Dienstleistungsaufwendungen für Erstellung von Publikationen für die Durchführung von Veranstaltungen und mediale Darstellung	391.800 €
Dienstleistungsaufwand für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes	1.016.900 €
Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke	1.784.000 €
Instandhaltung Infrastruktur der Industriekultur	125.000 €
Aufwendungen für die Schlichtungsstelle Bergschäden	232.900 €
Aufwendungen Pflegemanagement ELP	2.137.000 €
Bilanzielle Abschreibungen	7.720.738 €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	454.273 €
Abschreibungen auf Wohn-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	551.791 €
Abschreibungen auf Rechte (Gestattungen)	3.375 €
Abschreibungen auf Infrastrukturmaßnahmen Emscher Landschaftspark	2.753.213 €
Abschreibungen Infrastrukturmaßnahmen Freiflächengestaltung, Wegebau, Ökosystemmanagement und Waldbewirtschaftung (außerhalb ELP)	793.334 €
Abschreibungen auf den Festwert Forst (Ruhr Grün)	725.000 €
Abschreibungen auf Infrastrukturmaßnahmen Industriekultur	258.892 €
Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	53.894 €
Abschreibungen auf Bauten auf fremdem Grund und Boden	55.758 €
Abschreibungen auf Maschinen, technischen Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeugen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	730.570 €
Abschreibungen auf Baukostenzuschüsse für Beteiligungen	234.320 €
Abschreibungen auf Investitionskostenzuschuss Ruhr Grün	498.160 €

	Haushaltsjahr 2017
Abschreibungen auf langfristigen Besitzüberlassungsverträgen Emscher Landschaftspark	438.571 €
Abschreibungen auf langfristigen Besitzüberlassungsverträgen Freiflächen- gestaltung, Wegebau, Ökosystemmanagement und Waldbewirtschaftung (außerhalb ELP)	169.587 €
Transferaufwendungen	25.777.000 €
Zuweisungen/Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	
– Zuschüsse an Freizeitgesellschaften (einschließlich Sonderzuschuss)	4.230.500 €
– Zuschüsse an Kultur- und Tourismusgesellschaften	1.903.800 €
– Zuschuss an die Ruhr Tourismus GmbH	2.060.000 €
– Zuschüsse an sonstige Beteiligungen	225.000 €
– Zuschuss an die Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH	2.560.000 €
– Zuschüsse an RVR Ruhr Grün	6.999.700 €
– Sonstige Zuschüsse	270.000 €
Zuschüsse an Dritte für Pflege ELP	1.568.000 €
Zuschüsse an Besucherzentrum Zollverein	360.000 €
Zuschüsse an Ankerpunkte Industriekultur	5.600.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.194.340 €
Aufwendungen für EDV und Kommunikation, Personalnebenaufwendungen	1.620.100 €
Aufwendungen für Beiträge an Versicherungen, Wirtschaftsverbände etc.	351.000 €
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Medien	563.900 €
Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundvermögen	300.000 €
Aufwendungen für Fraktionen und Verbandsgremien	850.400 €
Aufwendungen für das Besucherzentrum Hoheward	157.000 €
Aufwendungen für europäische und regionale Netzwerke	120.000 €
Aufwendungen für Standortmarketingkampagne	4.000.000 €
Planungs- und Entwicklungsaufwendungen im Bereich:	
– Regionalentwicklung	423.000 €
– Zukunftskonzept „RS1 als Innovationsband für eine integrierte Stadtent- wicklung“	200.000 €
– Regionale 2016 – Waldband	135.000 €
– Emscher Landschaftspark / Parkstationen	43.000 €
– Landschaftsentwicklung und Umwelt	60.000 €
– IGA 2027	500.000 €
– Kulturprojekte CoProGrün	38.440 €
– Geoinformationen	263.500 €
– Liegenschaften	22.000 €
Instandhaltungsrückstellung für Route der Industriekultur	3.900.000 €
Aufwendungen für Maßnahmen der Industriekultur	647.000 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.524.700 €
Zinsaufwand für Investitionskredite	2.498.700 €
Sonstige Zinszahlungen	26.000 €

Finanzhaushalt

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.210.381,16	63.058.350,00	72.286.045,00	71.009.245,00	71.911.845,00	73.078.145,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.138,14	10.000,00	5.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.368.437,47	1.147.000,00	1.315.690,00	944.690,00	1.245.690,00	1.056.690,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.315.756,92	3.043.900,00	3.140.900,00	3.002.900,00	3.002.900,00	3.002.900,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	636.015,02	292.000,00	790.500,00	290.500,00	290.500,00	290.500,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.913.987,39	2.800.000,00	3.000.500,00	2.850.500,00	2.850.500,00	2.850.500,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	69.464.716,10	70.351.250,00	80.538.635,00	78.107.835,00	79.311.435,00	80.288.735,00
10	- Personalauszahlungen	-18.921.440,20	-21.358.300,00	-23.498.300,00	-23.805.400,00	-24.286.500,00	-24.918.800,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.021.725,27	-1.778.300,00	-1.891.000,00	-2.070.000,00	-2.070.000,00	-2.070.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.641.119,71	-9.129.200,00	-11.903.757,00	-10.113.295,00	-11.225.395,00	-9.891.735,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.778.624,99	-2.966.000,00	-2.524.700,00	-2.276.000,00	-2.266.000,00	-2.336.000,00
14	- Transferauszahlungen	-25.316.873,42	-23.863.300,00	-26.877.000,00	-26.086.300,00	-25.649.300,00	-26.246.300,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.466.347,57	-15.027.750,00	-21.052.840,00	-11.904.340,00	-11.767.040,00	-8.740.400,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-64.146.131,16	-74.122.850,00	-87.747.597,00	-76.255.335,00	-77.264.235,00	-74.203.235,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.318.584,94	-3.771.600,00	-7.208.962,00	1.852.500,00	2.047.200,00	6.085.500,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	6.228.752,04	9.440.000,00	9.323.700,00	8.640.300,00	8.590.411,00	10.701.600,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	524.069,37	500.000,00	580.000,00	500.000,00	4.000.000,00	300.000,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerg v. Finanzanl.	-502,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	27.076,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.779.394,85	9.940.000,00	9.903.700,00	9.140.300,00	12.590.411,00	11.001.600,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	-80.389,40	-4.285.000,00	-5.533.000,00	-2.180.000,00	-1.550.000,00	-650.000,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-6.983.518,51	-13.140.500,00	-24.961.800,00	-16.139.450,00	-13.489.914,00	-15.795.000,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.120.789,18	-1.553.000,00	-2.020.000,00	-1.065.000,00	-1.165.000,00	-1.065.000,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-4.099.715,46	-20.863.500,00	-1.200.600,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.284.412,55	-39.842.000,00	-33.715.400,00	-19.384.450,00	-16.204.914,00	-17.510.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-5.505.017,70	-29.902.000,00	-23.811.700,00	-10.244.150,00	-3.614.503,00	-6.508.400,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-186.432,76	-33.673.600,00	-31.020.662,00	-8.391.650,00	-1.567.303,00	-422.900,00

Finanzhaushalt

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	9.011.575,36	42.762.000,00	41.767.900,00	19.944.000,00	9.804.500,00	10.682.400,00
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-7.900.723,32	-13.040.000,00	-13.300.000,00	-13.480.000,00	-13.030.500,00	-10.259.500,00
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.110.852,04	29.722.000,00	28.467.900,00	6.464.000,00	-3.226.000,00	422.900,00
36	= Änder. d. Best. an eig. Finanzmitteln (32 + 35)	924.419,28	-3.951.600,00	-2.552.762,00	-1.927.650,00	-4.793.303,00	0,00
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	6.226.286,74	7.900.822,64	3.884.101,60	6.720.963,60	4.793.313,60	10,60
38	+ ungeklärte Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- ungeklärte Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	= Liquide Mittel (36..39)	7.900.822,64	3.884.101,60	6.720.963,60	4.793.313,60	10,60	10,60

Erläuterungen zum Finanzplan

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>80.538.635 €</u>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>87.747.597 €</u>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>9.903.700 €</u>
Landeszuweisungen für Investitionen	9.005.700 €
– Förderung zur Realisierung der Projekte im Emscher Landschaftspark	6.481.200 €
– Förderung zur Realisierung der Projekte im Grunderwerb	2.462.500 €
– Förderung der EFRE-Projekte (Industriekultur)	60.000 €
Bundeszweisungen für Investitionen	320.000 €
– Förderung des Bundes für das Projekt Knotenpunktsystem	320.000 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	580.000 €
– Verkauf von Flächen	580.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>33.715.400 €</u>
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (detaillierte Aufstellung der Einzelmaßnahmen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden im Teilfinanzplan 011200 – Flächenmanagement)	5.533.000 €
Auszahlungen für Infrastrukturmaßnahmen	18.960.800 €
– Realisierung der Projekte im Emscher Landschaftspark	10.453.800 €
– Realisierung der Projekte Industriekultur	615.000 €
– Investiver Zuschuss Ruhr Grün für Infrastrukturmaßnahmen	3.169.000 €
– Investiver Zuschuss Ruhr Grün für Infrastrukturmaßnahmen, offene Verbindlichkeiten aus Vorjahren	4.723.000 €
(detaillierte Aufstellung der Einzelmaßnahmen zur Schaffung von Infrastrukturvermögen in den Teilfinanzplänen 090300 – Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung, 090500 – Industriekultur und 010600 – Finanzmanagement)	
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	6.001.000 €
– Baumaßnahmen Dienstgebäude	6.001.000 €
(detaillierte Aufstellung der Baumaßnahmen im Teilfinanzplan 011200 – Flächenmanagement)	
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und beweglichem Anlagevermögen	2.020.000 €
– Zentrale Beschaffung	2.010.000 €
– Besucherzentrum Hoheward	10.000 €
(detaillierte Aufstellung für den Erwerb der Vermögensgegenstände in den Teilfinanzplänen 090300 – Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung, 090500 – Industriekultur und 011800 – Zentrale Dienste)	

	Haushaltsjahr 2017
Sonstige Investitionsauszahlungen	1.200.600 €
– Baukostenzuschüsse an die Freizeitgesellschaften (detaillierte Aufstellung der Zuschüsse im Teilfinanzplan 010600 – Finanzmanagement)	1.200.600 €
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	<u>41.767.900 €</u>
Der Betrag setzt sich zusammen aus:	
Kreditaufnahme im laufenden Haushalt	11.650.000 €
Umschuldungen im laufenden Haushalt	9.750.000 €
Kreditermächtigung aus Vorjahren nach aktuellem Stand	20.367.900 €
Tilgung und Gewährung von Darlehen	<u>13.300.000 €</u>
Der Betrag setzt sich zusammen aus:	
Tilgung für Kreditmarktdarlehen	3.550.000 €
Umschuldungen 2017	9.750.000 €
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	<u>-2.552.762 €</u>
Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.884.102 €
Die Liquiden Mittel per 31.12.2017 belaufen sich voraussichtlich auf insgesamt	<u>6.720.964 €</u>

Teilergebnispläne und investive Teilfinanzpläne

des Produktbereiches 01 Innere Verwaltung

mit Erläuterungen

- 0 – Verbandsleitung
- 1 – Strategische Entwicklung und Kommunikation
- 2 – Verbandsorgane
- 3 – Bildung und Soziales
- 5 – Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
- 6 – Finanzmanagement
- 7 – Personal
- 13 – Stabsstellen
- 13.2 – Recht
- 14 – Rechnungsprüfung
- 18 – Zentrale Dienste

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	533.466,63	372.100,00	351.200,00	347.900,00	346.000,00	343.200,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.575,86	10.000,00	5.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.161,28	5.000,00	3.500,00	4.500,00	5.500,00	6.500,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.072.777,63	3.021.900,00	2.985.900,00	2.990.900,00	2.990.900,00	2.990.900,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.020.390,73	141.800,00	2.165.800,00	155.400,00	567.100,00	52.800,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	-43.610,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	5.614.761,99	3.550.800,00	5.511.400,00	3.508.700,00	3.919.500,00	3.403.400,00
11	- Personalaufwendungen	-11.291.160,86	-10.394.600,00	-11.037.600,00	-11.279.000,00	-12.317.700,00	-11.903.700,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.041.168,24	-2.432.700,00	-5.340.100,00	-2.752.600,00	-2.250.000,00	-2.465.800,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.340.764,23	-2.422.600,00	-2.591.500,00	-3.057.095,00	-3.894.018,00	-3.310.035,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.461.068,76	-2.329.450,00	-2.637.200,00	-2.756.100,00	-2.846.900,00	-2.886.700,00
15	- Transferaufwendungen	-17.160.426,00	-17.195.300,00	-18.029.000,00	-18.368.300,00	-17.931.300,00	-18.528.300,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.984.032,57	-6.220.300,00	-11.370.400,00	-10.330.400,00	-10.330.400,00	-7.330.400,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-41.278.620,66	-40.994.950,00	-51.005.800,00	-48.543.495,00	-49.570.318,00	-46.424.935,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-35.663.858,67	-37.444.150,00	-45.494.400,00	-45.034.795,00	-45.650.818,00	-43.021.535,00
19	+ Finanzerträge	2.913.987,39	2.805.000,00	3.000.500,00	2.850.500,00	2.850.500,00	2.850.500,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-26.418,73	-10.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	2.887.568,66	2.795.000,00	2.980.500,00	2.830.500,00	2.830.500,00	2.830.500,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-32.776.290,01	-34.649.150,00	-42.513.900,00	-42.204.295,00	-42.820.318,00	-40.191.035,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-32.776.290,01	-34.649.150,00	-42.513.900,00	-42.204.295,00	-42.820.318,00	-40.191.035,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	11.841.837,93	13.504.233,04	15.297.562,63	15.147.283,10	15.350.004,46	15.657.216,76
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.486.232,17	-2.716.195,17	-3.230.872,71	-3.311.685,58	-3.448.454,51	-3.476.551,38
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-23.420.684,25	-23.861.112,13	-30.447.210,08	-30.368.697,48	-30.918.768,05	-28.010.369,62

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	468.316,63	359.000,00	339.000,00	339.000,00	339.000,00	339.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.138,14	10.000,00	5.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.020,83	5.000,00	3.500,00	4.500,00	5.500,00	6.500,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.182.817,13	3.021.900,00	2.985.900,00	2.990.900,00	2.990.900,00	2.990.900,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	204.322,87	22.000,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.913.987,39	2.800.000,00	3.000.500,00	2.850.500,00	2.850.500,00	2.850.500,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.797.602,99	6.217.900,00	6.354.400,00	6.215.400,00	6.216.400,00	6.217.400,00
10	- Personalauszahlungen	-9.683.728,22	-10.151.800,00	-11.037.600,00	-11.279.000,00	-11.551.000,00	-11.830.400,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.021.725,27	-1.778.300,00	-1.891.000,00	-2.070.000,00	-2.070.000,00	-2.070.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.545.993,15	-2.422.600,00	-2.591.500,00	-3.057.095,00	-3.894.018,00	-3.310.035,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	251.335,42	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
14	- Transferauszahlungen	-17.317.411,12	-18.195.300,00	-19.129.000,00	-18.368.300,00	-17.931.300,00	-18.528.300,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.826.673,49	-3.994.550,00	-7.470.400,00	-6.430.400,00	-6.430.400,00	-3.430.400,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-35.144.195,83	-36.542.550,00	-42.139.500,00	-41.224.795,00	-41.896.718,00	-39.189.135,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-28.346.592,84	-30.324.650,00	-35.785.100,00	-35.009.395,00	-35.680.318,00	-32.971.735,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerg v. Finanzanl.	-502,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-502,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	-20.839,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-7.892.000,00	-3.023.450,00	-2.971.900,00	-2.288.000,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.111.920,07	-1.553.000,00	-2.010.000,00	-1.065.000,00	-1.165.000,00	-1.065.000,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.786.530,97	-5.336.000,00	-1.200.600,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.919.291,01	-6.889.000,00	-11.102.600,00	-4.088.450,00	-4.136.900,00	-3.353.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-3.919.793,81	-6.889.000,00	-11.102.600,00	-4.088.450,00	-4.136.900,00	-3.353.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-32.266.386,65	-37.213.650,00	-46.887.700,00	-39.097.845,00	-39.817.218,00	-36.324.735,00

Verbandsleitung

Regionaldirektorin: Frau Geiß-Netthöfel

Bereichsleiter Wirtschaftsführung: Herr Funke

Bereichsleiter Planung: Herr Tönnies
(allgemeiner Vertreter RDin)

Bereichsleiter Umwelt: Herr Carow

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz		Planung			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	3,39%	3,25%	3,12%	3,47%	3,46%	3,52%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,00%	0,31%	0,00%	0,89%	2,33%	1,37%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	100,00%	83,91%	100,00%	64,74%	41,37%	56,19%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	0,00%	16,09%	0,00%	35,26%	58,63%	43,81%

Teilergebnishaushalt Referat 010000 Verbandsleitung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-756.357,59	-782.200,00	-898.700,00	-921.100,00	-944.300,00	-967.800,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	-501.595,00	-1.338.518,00	-754.535,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-756.357,59	-932.200,00	-898.700,00	-1.422.695,00	-2.282.818,00	-1.722.335,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-756.357,59	-932.200,00	-898.700,00	-1.422.695,00	-2.282.818,00	-1.722.335,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-756.357,59	-932.200,00	-898.700,00	-1.422.695,00	-2.282.818,00	-1.722.335,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-756.357,59	-932.200,00	-898.700,00	-1.422.695,00	-2.282.818,00	-1.722.335,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	756.357,59	782.200,00	898.700,00	921.100,00	944.300,00	967.800,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	0,00	-150.000,00	0,00	-501.595,00	-1.338.518,00	-754.535,00

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Aufwendungen**

Personalaufwendungen

898.700 €

Fehlbetrag

-898.700 €

Teilfinanzhaushalt Referat 010000 Verbandsleitung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-756.357,59	-782.200,00	-898.700,00	-921.100,00	-944.300,00	-967.800,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	-501.595,00	-1.338.518,00	-754.535,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-756.357,59	-932.200,00	-898.700,00	-1.422.695,00	-2.282.818,00	-1.722.335,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-756.357,59	-932.200,00	-898.700,00	-1.422.695,00	-2.282.818,00	-1.722.335,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-756.357,59	-932.200,00	-898.700,00	-1.422.695,00	-2.282.818,00	-1.722.335,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 1:	Strategische Entwicklung und Kommunikation
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Raillon

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 1 "Strategische Entwicklung und Kommunikation" bündelt die Kommunikation des RVR (Medienarbeit, Redaktion, Internet-/Intranet, Gestaltung), leistet (auch im Rahmen von Sonderaufgaben) operative Führungsunterstützung für die Verbandsleitung, realisiert Projekte, beschäftigt sich mit Grundlagenarbeit in den Themenfeldern Landeskunde und Umweltbildung und setzt entsprechende Angebote an der Umweltpädagogischen Station Heidhof mit seinem Lehrerteam um. Referat 1 betreibt das Kulturinformationssystem Ruhrgebiet (KIR). Es unterstützt ferner die Kommunikation von Projekten unter Beteiligung des RVR und leistet auf der Basis eines Rahmenlayouts die Weiterentwicklung, Durch- und Umsetzung eines einheitlichen Erscheinungsbildes für den RVR.

Vorbereitung für eine Standortmarketingkampagne des Wirtschaftsstandortes Metropole Ruhr in Zusammenarbeit mit dem RVR-Referat 6 (Finanzmanagement), der Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH (wvr) und unter Mitwirkung der Ruhr Tourismus GmbH (RTG) nach Konkretisierung der RVR-Aufgaben auf Basis der Reform des RVRG (Konzeptionierung, einheitliche Markenbildung, Suche von Partnern, Kosten- und Finanzierungsplanung)

Referat 1 Strategische Entwicklung und Kommunikation

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz		Planung			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	8,23%	8,16%	7,35%	8,08%	8,06%	8,21%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	1,85%	1,85%	1,61%	7,76%	1,74%	1,81%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	68,08%	68,89%	69,11%	68,29%	68,82%	69,35%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	31,92%	31,11%	30,89%	31,71%	31,18%	30,65%

Team 1-1 Medien, Internet

Zielsetzung und Ziele:

- Erstellung und Kommunikation von medienbezogenen Informationen über die Metropole Ruhr und Produkte/Leistungen des RVR (Pressearbeit)
- Begleitung, Pflege und Ausbau des Internetauftritts des RVR: Zur besseren Verankerung des Verbandes und seiner Leistungen im öffentlichen Bewusstsein künftig gezielte RVR-Fokussierung des derzeitigen Onlineportalangebotes und parallel Etablierung eines eigenständigen crossmedialen Online-Auftrittes für das Magazin „Metropole Ruhr“
- Schaffung eines barrierefreien Internets; Darstellung der Arbeit des Verbandes in einfacher Sprache
- Entwicklung und Begleitung von eigenen Medien- bzw. Webprojekten und solcher anderer Referate sowie externer Partner
- Entwicklung und Begleitung von Web 2.0-Projekten (facebook, twitter, Blog, etc.)
- Intranet
- Fertigstellung und Herausgabe des Pressespiegels des RVR
- Evaluierung und Abstimmung der analogen und digitalen Marketingmaßnahmen der RVR-Projekte, einschließlich der RVR-Töchter
- Prüfung einer nach außen optimierten und gebündelten Darstellung von Projekten des RVR
- Darstellung der Anzahl der Nutzer des Tour-Tipp-Blogs im Vergleich zu anderen Internetauftritten des RVR

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl "Pressekonferenzen / -termine / -meldungen"	106	110	110	110	125	130
Anzahl Meldungen "Informationsdienst Ruhr" (idr)	2.055	2.100	2.050	2.200	2.100	2.200
Anzahl "Radiodienstbeiträge"	100	100	100	100	100	100
Anzahl Seiten "Internetportal metropoleruhr"/Klicks	5.150/760.200	5.100/800.000	5.100/800.000	5.200/800.000	5.300/800.000	5.400/800.000
Anzahl Medienprojekte	14	15	17	18	18	18
Erweiterung Funktionalität Inranet	15%	25%	15%	10%	5%	5%
Anzahl Pressespiegel	251	245	230	255	240	240

Team 1-2 Redaktion, Fachinformation Zielsetzung und Ziele:

- Realisierung von Publikationen zu allen Themen des RVR und der Metropole Ruhr in redaktioneller Eigenverantwortung, in redaktioneller Partnerschaft mit den Beteiligungsgesellschaften (z. B. mit der RTG beim bundesweit vertriebenen Metropole Ruhr Magazin) oder als interner Dienstleister
- Entwicklung von Informationsangeboten zum Thema Ruhrgebiet für den Bildungsbereich (Grundlagenmittlung und spezifische Print-/ Online-Publikationen)
- Aktualisierung und Weiterentwicklung des Lern- und Fortbildungsangebotes der Umweltpädagogischen Station Heidhof für die Sekundarstufen I und II sowie Berufskollegs und Etablierung von Unterrichtsangeboten für internationale Förderklassen und inklusiven Unterricht
- RVR-Stand auf der Didacta
- Weiterentwicklung und Pflege des vernetzten crossmedialen KIR

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Publikationen	22	25	25	25	25	25
Anzahl Projekte / Leistungen im Bereich der Landeskunde	47	45	45	45	45	45
Anzahl bildungsbezogener Kontakte (Umweltpädagogische Station)	6.565	4.750	4.750	4.750	4.750	4.750
Inhaltlich Verantwortung Didactastand	1	1	1	1	1	1
Anzahl eingegebener Datensätze KIR / Klicks	15.000/50.000	15.000/50.000	15.000/50.000	15.000/50.000	15.000/50.000	15.000/50.000

Team 1-3 Kommunikationsdesign Zielsetzung und Ziele:

- Konzeption, Gestaltung und Herstellung von Grundlagen (Rahmenlayout) und Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeption, Durchführung und Unterstützung von Veranstaltungs- und Messeauftritten; werbliche Unterstützung von Veranstaltungen
- Medienproduktion
- Medienvertrieb (Konzeption, Steuerung, Durchführung)
- Bestandsaufnahme sämtlicher RVR Druckschriften einschließlich der Beteiligungsgesellschaften wmr und RTG im Jahr 2015 sowie einer detaillierten Darstellung der Kosten mit dem Ziel einer Verstärkung der in 2014 eingeführten zentralen Freigabe für Druckschriften des RVR und dem Generieren von Sparpotentialen für eine zielgerichtete Standortmarketingkampagne in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 in enger Zusammenarbeit mit dem referatsübergreifenden Arbeitskreis AK Publikationen

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl der Messeauftritte	1	1	1	1	1	1
Anzahl der Veranstaltungen und Präsentationen	18	21	25	25	25	25
Anzahl der Anzeigen/Auflagenhöhe	40/1 Mio.	46/1 Mio.	45/ 1 Mio.	45/ 1 Mio.	45/ 1 Mio.	45/ 1 Mio.
Anzahl der Publikationen/Druckerzeugnisse	142	160	160	160	160	160
Reduktion der Druck- und Kopierkosten in %	1%	1%	1%	1%	1%	1%
Anzahl der Auslieferungsfahrten	104	120	120	120	120	120

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 1 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen					
		Schule/Lehrmittel	Medien	Kommunikation und Werbung			Beschaffung und Logistik
Wissen	Bildung für nachhaltige Entwicklung/ Umweltbildung	Umweltpädagogische Station Heidhof (MINT)					
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen	Umweltpädagogische Station Heidhof (Bildung für nachhaltige Entwicklung)					
Querschnitt	Zentrale Dienste			Intranet			
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit		Pressekonferenzen/ Pressetermine/ Medienprojekte	Visuelle Gestaltung von Veranstaltungsauftritten	Redaktion	Gestaltung	Medienvertrieb, Präsentationsmanagement
			Radiodienstbeiträge	Internet-Portale: magazin metropoluhr.de und rvr.ruhr	kir	Medienproduktion	
			idr				
			Pressespiegel				
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Landeskunde					

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 1:	Strategische Entwicklung und Kommunikation
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Raillon

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Schule/Lehrmittel	9.500,00 €	190.737,00 €	200.237,00 €
Medien	130.800,00 €	296.702,00 €	427.502,00 €
Kommunikation und Werbung	675.900,00 €	1.377.545,00 €	2.053.445,00 €
Beschaffung und Logistik	91.000,00 €	254.316,00 €	345.316,00 €
	907.200,00 €	2.119.300,00 €	3.026.500,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 010100 Strategische Entwicklung und Kommunikation

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.186,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	22.186,81	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-1.827.786,15	-1.962.100,00	-2.119.300,00	-2.145.800,00	-2.199.300,00	-2.254.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-398.910,22	-562.700,00	-523.700,00	-572.700,00	-572.700,00	-572.700,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-171.787,24	-323.500,00	-383.500,00	-383.500,00	-383.500,00	-383.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.398.483,61	-2.848.300,00	-3.026.500,00	-3.102.000,00	-3.155.500,00	-3.210.600,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-2.376.296,80	-2.828.300,00	-3.026.500,00	-3.102.000,00	-3.155.500,00	-3.210.600,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.376.296,80	-2.828.300,00	-3.026.500,00	-3.102.000,00	-3.155.500,00	-3.210.600,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.376.296,80	-2.828.300,00	-3.026.500,00	-3.102.000,00	-3.155.500,00	-3.210.600,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-780.850,17	-1.022.979,24	-1.260.974,90	-1.286.704,93	-1.350.386,04	-1.350.555,49
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-3.157.146,97	-3.851.279,24	-4.287.474,90	-4.388.704,93	-4.505.886,04	-4.561.155,49

Budget 1: Strategische Entwicklung und Kommunikation	Haushaltsjahr 2017
---	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>2.119.300 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>523.700 €</u>
Aufwendungen Internetauftritt metropoleruhr, Intranet	108.800 €
Aufwendungen für Publikationen und mediale Darstellung	329.900 €
Aufwendungen für Veranstaltungen	40.000 €
Aufwendungen für Kulturinformationssystem (KIR)	45.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>383.500 €</u>
Informationsdienst Ruhr (idr), Radiodienst Ruhr sowie Medienauswertungen	88.200 €
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	177.600 €
Sonstige Aufwendungen (Dokumentation, Bildung, Vertrieb)	117.700 €
Fehlbetrag	-3.026.500 €

Teilfinanzhaushalt Referat 010100 Strategische Entwicklung und Kommunikation

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	33,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.833,21	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-1.866.728,15	-1.962.100,00	-2.119.300,00	-2.145.800,00	-2.199.300,00	-2.254.400,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-426.295,36	-562.700,00	-523.700,00	-572.700,00	-572.700,00	-572.700,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-181.261,52	-323.500,00	-383.500,00	-383.500,00	-383.500,00	-383.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.474.285,03	-2.848.300,00	-3.026.500,00	-3.102.000,00	-3.155.500,00	-3.210.600,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.468.451,82	-2.828.300,00	-3.026.500,00	-3.102.000,00	-3.155.500,00	-3.210.600,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-2.468.451,82	-2.828.300,00	-3.026.500,00	-3.102.000,00	-3.155.500,00	-3.210.600,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 2:	Verbandsgremien
Fachliche Zuständigkeit:	Herr von der Heide

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 2 ist für die allgemeine Verwaltung und juristische Beratung der Gremientätigkeit im RVR verantwortlich. Des Weiteren werden in diesem Referat noch folgende Aufgabengebiete übernommen:

- Begleitung und Unterstützung des Literaturbüros NW und Unna
- Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle Bergschaden NRW (haushaltsneutrale Abwicklung)

Referat 2 Verbandsgremien / Veranstaltungsmanagement

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz		Planung			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	1,18%	1,32%	1,31%	1,46%	1,45%	1,48%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	3,20%	2,56%	1,93%	2,00%	1,98%	2,06%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	14,99%	20,49%	24,99%	25,45%	25,92%	26,40%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	85,01%	79,51%	75,01%	74,55%	74,08%	73,60%

Team 2-1 Verbandsgremien

Zielsetzung und Ziele:

- Begleitung und Unterstützung der Verbandsgremien sowie Kontaktstelle für Mitgliedskörperschaften und politischen Institutionen inner- und außerhalb des Ruhrgebiets, d. h. Verbandsausschuss/Verbandsversammlung und Koordinierung der Fachausschüsse; Optimierung der Zusammenarbeit für die Verbandsgremien durch Erweiterung des EDV-gestützten Gremieninformationssystems - www.ruhrparlament.de; App-Entwicklung und Verbesserung, Betreuung des elektronischen Vorlagenversandes
- Geschäftsstelle Verbandsversammlung als Regionalrat
- Geschäftsstelle Kommunalrat
- Ausschussverantwortung Strukturausschuss
- Verleihung des Literaturpreises (Dauerprojekt); Sensibilisierung für das literarische Angebot im Ruhrgebiet sowie Verbesserung des literarischen Angebotes
- Überprüfung der bisherigen Organisation und Finanzierung des Literaturpreises

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl der Gremiensitzungen	202	200	200	200	200	200
Anzahl der Fraktionssitzungen	104	100	100	100	100	100
Verleihung Literaturpreis ja (1) / nein (2)	1	1	2	1	2	1

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 2 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen	
		Förderung der Ruhrgebietsliteratur	VV/VA/FA
Kultur	Koordination und Gestaltung der Kulturmetropole Ruhr	Literaturpreis Ruhr	
	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	Literaturpreis Ruhr	
Querschnitt	Gremienbetreuung		VA/VV/StA/KR

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 2:	Verbandsgremien
Fachliche Zuständigkeit:	Herr von der Heide

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personalaufwand	Ergebnis
Förderung der Ruhrgebietsliteratur	50.000,00 €	3.775,00 €	53.775,00 €
VA/VV	663.000,00 €	234.625,00 €	897.625,00 €
Schlichtungsstelle	- 139.100,00 €	139.100,00 €	- €
	573.900,00 €	377.500,00 €	951.400,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 010200 Verbandsgremien

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	366.566,63	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	325.377,00	325.000,00	359.400,00	359.400,00	359.400,00	359.400,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	47,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	691.990,86	525.000,00	559.400,00	559.400,00	559.400,00	559.400,00
11	- Personalaufwendungen	-246.791,35	-316.100,00	-377.500,00	-386.900,00	-396.600,00	-406.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-387.213,96	-230.000,00	-232.900,00	-232.900,00	-232.900,00	-232.900,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-804.776,51	-946.300,00	-850.400,00	-850.400,00	-850.400,00	-850.400,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.488.781,82	-1.542.400,00	-1.510.800,00	-1.520.200,00	-1.529.900,00	-1.539.900,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-796.790,96	-1.017.400,00	-951.400,00	-960.800,00	-970.500,00	-980.500,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-796.790,96	-1.017.400,00	-951.400,00	-960.800,00	-970.500,00	-980.500,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-796.790,96	-1.017.400,00	-951.400,00	-960.800,00	-970.500,00	-980.500,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-111.513,58	-164.804,92	-224.610,97	-232.000,25	-243.515,26	-243.584,04
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-908.304,54	-1.182.204,92	-1.176.010,97	-1.192.800,25	-1.214.015,26	-1.224.084,04

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Erträge**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>200.000 €</u>
Zuschuss Schlichtungsstelle Bergschäden	200.000 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<u>359.400 €</u>
Erstattungen von privaten Unternehmen (Schlichtungsstelle Bergschäden)	172.000 €
Erstattungen des Landes für den Regionalrat	187.400 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>377.500 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>232.900 €</u>
Aufwendungen Schlichtungsstelle Bergschäden NRW	32.900 €
Aufwendungen Prozesskosten Schlichtungsstelle	200.000 €
Transferaufwendungen	<u>50.000 €</u>
Förderung der Ruhrgebietsliteratur	50.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>850.400 €</u>
Kosten für die Mitglieder der Verbandsgremien (Sitzungsgelder u. a.)	700.000 €
Sachzuwendungen an die Fraktionen	1.000 €
Fraktionszuwendungen aus Landesmitteln	149.400 €

Fehlbetrag **-951.400 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 010200 Verbandsgremien

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	366.566,63	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.510,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	365.673,00	325.000,00	359.400,00	359.400,00	359.400,00	359.400,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	105.863,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	839.613,33	525.000,00	559.400,00	559.400,00	559.400,00	559.400,00
10	- Personalauszahlungen	-428.085,28	-316.100,00	-377.500,00	-386.900,00	-396.600,00	-406.600,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-377.013,27	-230.000,00	-232.900,00	-232.900,00	-232.900,00	-232.900,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-856.521,51	-946.300,00	-850.400,00	-850.400,00	-850.400,00	-850.400,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.711.620,06	-1.542.400,00	-1.510.800,00	-1.520.200,00	-1.529.900,00	-1.539.900,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-872.006,73	-1.017.400,00	-951.400,00	-960.800,00	-970.500,00	-980.500,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-872.006,73	-1.017.400,00	-951.400,00	-960.800,00	-970.500,00	-980.500,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 3:	Bildung und Soziales
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Horch

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Bildung:

- Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr
- Bildungsforen Ruhr
- Überblick über Projekte guter Praxis im Bildungsbereich / Datenbank „Bildungsprojekte Ruhr“
- Initiative Wissensmetropole Ruhr
- Wissensgipfel Ruhrho
- Bildungsberichterstattung Ruhr und Fachbeiträge
- Kooperation mit weiteren regionalen Initiativen

Regionale Statistik und Umfragen:

- Pflege und Weiterentwicklung Statistik-Portal Ruhr
- Erarbeitung von Analysen auf der Basis eines sozioökonomischen Datenpools als Grundlage für regionale Entwicklungskonzepte und die fachliche Öffentlichkeitsarbeit
- Bildungsmonitoring Ruhr: Entwicklung eines regionalen Monitoringsystems
- Berichte, Tabellen, Grafiken zu aktuellen sozioökonomischen Entwicklungen, die die Raum-, Sozial- und Wirtschaftsstruktur des Ruhrgebiets maßgeblich prägen
- Fachbeiträge zu Masterplänen und regionalen Strategiekonzepten des RVR
- Fachbeiträge für Interne und Externe
- Beratung und Unterstützung der regionalen Netzwerke
- Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Fachvorträge
- Beantwortung von Anfragen, Pressearbeit

Referat 3 Bildung und Soziales

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	2,72%	3,08%	2,52%	2,80%	2,80%	2,85%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,42%	0,26%	0,36%	0,39%	0,38%	0,40%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	75,69%	85,55%	77,65%	77,27%	77,70%	78,12%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	24,31%	14,45%	22,35%	22,73%	22,30%	21,88%

Team 3-1 Bildung

Zielsetzung und Ziele

- Entwicklung Bildungsregion Ruhr / Wissensmetropole Ruhr
- Profilentwicklung Wissensmetropole Ruhr, Ableitung von regionalen Handlungsansätzen
- Konzipierung und Durchführung eines Wissensgipfels Ruhr
- Konzipierung und Durchführung von 2 Bildungsforen Ruhr
- Aufbau einer Datenbank mit Projekten guter Praxis im Bildungsbereich in Kooperation mit RuhrFuture
- Entwicklung eines Kommunikationskonzepts für die Wissensmetropole Ruhr
- Entwicklung eines regionalen Konzepts „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gemeinsam mit internen und externen Akteuren
- Entwicklung von Konzepten zur Gestaltung des sozialen, ökonomischen und demografischen Wandels in Kooperation mit internen und externen Akteuren

- Kooperation und Abstimmung mit anderen regionalen Bildungsinitiativen, u.a. Ruhr Futur, Talentmetropole Ruhr
- Kooperation und Abstimmung mit Initiativen des Landes NRW, u.a. Kein Abschluss ohne Anschluss, Kein Kind zurücklassen. Kooperation mit Transferagenturen

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Veranstaltungen	3	2	3	2	3	2
Studien / Analysen / Berichte	1	1	1	1	1	1

Team 3-2 Regionale Statistik und Umfragen

Zielsetzung und Ziele:

- Pflege und Weiterentwicklung der regionalen Statistik-Datenbank und des Internet-Auftritts der Regionalanalyse und Statistik, Analyse und Bewertung regionaler Strukturdaten, thematische Kurzberichte
- Aufbau eines regionalen Bildungsmonitoring-Systems in Kooperation mit Kommunen, RuhrFutur und weiteren Akteuren
- Kooperation mit den RVR-Tochtergesellschaften
- Weiterentwicklung der fachlichen Öffentlichkeitsarbeit, u.a. des Newsletters „Statistik News“, Erarbeitung von Pressemeldungen, Positionspapieren u.a. Statements in Kooperation mit internen und externen Partnern
- Weiterentwicklung des regionalen Statistik-Portals Ruhr
- Beiträge zu regionalen Strategiekonzepten des RVR in den Bereichen Bildung, Soziales, Freizeit, Kultur und Tourismus. Marktstudien, Erfolgskontrollen und Beratungen zu Freizeit und Tourismusangeboten zur Verbesserung der Attraktivität der regionalen Freizeit- und Tourismusangebote, zur Entwicklung eines regionalen öffentlichen Freizeitmarketings und zur verbesserten Darstellung der regionalen Freizeit- und Tourismusangebote in der Öffentlichkeit.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Beiträge zu regionalen Strategiekonzepten	2	2	2	2	2	2
Statistik News	10	10	10	10	10	10
Regionalumfragen	1	1	1	1	1	1
Erfolgskontrollen	1	1	1	1	1	1
Analysen und Fachbeiträge	5	5	5	5	5	5
Beratungen	3	3	3	3	3	3

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 3 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategie- feld	Ziel	Leistungen												
		Entwicklung der Wissensmetropole Ruhr					Raumbeobachtung, regionale Statistik und Analysen			Regionalumfragen				
Wirtschaft	Fachkräftesicherung und -entwicklung	Initiative Wissens- metropole Ruhr	Wissensgipfel Ruhr	Bildungsmonitoring Ruhr		Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr								
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgrup- penorientierte Freizeit- u. Tourismusingfrastruktur											Beiträge zu Masterplänen und Konzepten	Analysen und Fachbeiträge	Regional- umfragen
Wissen	Koordination und Entwick- lung der Wissensmetropo- le Ruhr	Initiative Wissens- metropole Ruhr	Wissensgipfel Ruhr	Bildungsmonitoring Ruhr	Kooperation mit weiteren Bildungs- initiativen	Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr	Bildungsforum Ruhr							
	Kommunikation der Wis- sensmetropole Ruhr		Wissensgipfel Ruhr	Bildungsmonitoring Ruhr	Bildungsimpulse Ruhr	Datenbank „Bil- dungsprojekte Ruhr“	Bildungsforum Ruhr						Analysen und Fachbeiträge	Regional- umfragen
	Bildung für nachhaltige Entwicklung/ Umweltbil- dung					Konzept „Bildung für nachhaltige Entwick- lung“ für die Region								
	Stärkung der Willkom- menskultur	Beteiligung an welcome.ruhr												
alle Strategie- felder bedie- nende Leistun- gen	Allgemeine Öffentlich- keitsarbeit							Statistik-Portal Ruhr	Statistik-Trends					
	Fachliche Öffentlichkeits- arbeit							Kleiner Zahlen- spiegel	Statistik News	Regionale Analysen und Berichte				

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 3:	Bildung und Soziales
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Horch

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Entwicklung der Wissensmetropole Ruhr	150.000,00 €	399.630,00 €	549.630,00 €
Raumbeobachtung, regionale Analysen und Berichte	20.000,00 €	181.650,00 €	201.650,00 €
Regionalumfragen	29.100,00 €	145.320,00 €	174.420,00 €
	199.100,00 €	726.600,00 €	925.700,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 010500 Bildung und Soziales

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.999,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.066,84	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	21.066,82	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
11	- Personalaufwendungen	-573.763,61	-740.800,00	-726.600,00	-744.700,00	-763.400,00	-782.300,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-86.071,79	-60.000,00	-150.000,00	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.288,96	-65.100,00	-59.100,00	-59.100,00	-59.100,00	-59.100,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-672.124,36	-865.900,00	-935.700,00	-963.800,00	-982.500,00	-1.001.400,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-651.057,54	-855.900,00	-925.700,00	-953.800,00	-972.500,00	-991.400,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-651.057,54	-855.900,00	-925.700,00	-953.800,00	-972.500,00	-991.400,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-651.057,54	-855.900,00	-925.700,00	-953.800,00	-972.500,00	-991.400,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-258.271,04	-386.230,58	-432.324,05	-446.551,01	-468.733,10	-468.656,65
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-909.328,58	-1.242.130,58	-1.358.024,05	-1.400.351,01	-1.441.233,10	-1.460.056,65

Budget 3: Bildung und Soziales	Haushaltsjahr 2017
---------------------------------------	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Sonstige ordentliche Erträge **10.000 €**

Erträge aus Befragungen 10.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen **726.600 €**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **150.000 €**

Aufwendungen im Bereich Bildung / Bildungsregion Ruhr 150.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen **59.100 €**

Erstellung von Analysen für Soziales und Bildung und Gesundheit 59.100 €

Fehlbetrag **-925.700 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 010500 Bildung und Soziales

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.999,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.999,98	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
10	- Personalauszahlungen	-573.763,61	-740.800,00	-726.600,00	-744.700,00	-763.400,00	-782.300,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.291,09	-60.000,00	-150.000,00	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-12.288,96	-65.100,00	-59.100,00	-59.100,00	-59.100,00	-59.100,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-667.343,66	-865.900,00	-935.700,00	-963.800,00	-982.500,00	-1.001.400,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-646.343,68	-855.900,00	-925.700,00	-953.800,00	-972.500,00	-991.400,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-646.343,68	-855.900,00	-925.700,00	-953.800,00	-972.500,00	-991.400,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 5:	Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schwarze-Rodrian

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Die Europainitiative des Regionalverbandes Ruhr arbeitet in Partnerschaft mit den Verbandsmitgliedern. Sie unterstützt die Kommunen und Kreise der Metropole Ruhr in ihrer Europaarbeit. Sie fördert das gemeinsame Auftreten in Europa.

Zu diesem Zweck hat der RVR zum Beginn des Jahres 2012 das Referat "Europäische und regionale Netzwerke Ruhr" und die Funktion des "EU-Beauftragten des RVR" eingerichtet.

Ziel der Europainitiative des Regionalverbandes Ruhr ist es, die europäischen Fragen und Belange der Metropole Ruhr zu positionieren und zugleich das Ruhrgebiet mit seinen Potenzialen in Europa erkennbar und nachhaltig zu profilieren.

Der Netzwerkgedanke der Europainitiative ist von Beginn an prägend: gemeinsam mit den Verbandsmitgliedern, den Städten und Kreisen der Metropole Ruhr und in Abstimmung mit den Einrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie im fachlichen Dialog mit europäisch engagierten Einrichtungen in der Region werden geeignete Formate der regionalen Europainitiative des Ruhrgebiets entwickelt und umgesetzt.

Nach der Startphase in den ersten Jahren (Gründung des *Arbeitskreises der kommunalen Europabeauftragten Ruhr*, Aufbau der Netzwerke und Kontakte zum Land NRW, zum Bund und zu den Einrichtungen der Europäischen Union) sowie der Schaffung von Grundlagen und Instrumenten zum Informationstransfer (z.B. Europaportal des RVR im Internet: www.europa.rvr.ruhr) geht es auch 2017 darum, die Leistungsfähigkeit der kommunalen und regionalen Europaarbeit in der Metropole Ruhr zu intensivieren, europäische Projekte zu initiieren und die Städte und Kreise in der aktuellen EU-Förderperiode 2014 -2020 bei der Vorbereitung und der Akquisition von Fördergeldern zu unterstützen.

Die Referatsbezeichnung „regionale Netzwerke“ benennt die regionale Moderation interkommunaler Arbeitsgemeinschaften. Hierzu zählen „Konzept Ruhr“ und „Wandel als Chance“. Hierbei geht es um die Koordinierung und Moderation zum einen von 41 Städten, 3 Kreisen, EGLV und RVR (*Konzept Ruhr*) und zum anderen von 17 Städten, 4 Kreisen und RVR (*Wandel als Chance*). Inhaltlicher Gegenstand sind die integrierte Standort- und Stadtentwicklung mit rd. 400 Projekten in den kommenden 10 Jahren sowie die nachhaltige und vorausschauende Entwicklung an den verbliebenen Standorten des Steinkohlenbergbaus bis 2018. Im Fokus steht insbesondere die Moderation und Umsetzung der 2014 geschlossenen Bergbaufächenvereinbarung, die für 20 ausgesuchte Flächen auf 1.000 ha Fläche die gemeinsame Verantwortung des Landes NRW, des Bergbauunternehmens RAG AG und RAG MI, der beteiligten Städte und Kreise sowie des RVR festgelegt hat.

Zu den regionalen Netzwerken zählt auch die Initiative *welcome.ruhr* mit dem Internetportal www.welcome.ruhr. *Welcome.ruhr* wird seit Mai 2016 im Referat 5 des RVR verantwortet. Ziel der Initiative ist es, durch Etablierung einer Willkommenskultur qualifizierte Zuwanderer für das Ruhrgebiet zu gewinnen und damit im Sinne der Fachkräftesicherung einen Beitrag zu Wachstum und Beschäftigung zu leisten. *welcome.ruhr* ist in der Metropole Ruhr gut vernetzt. *welcome.ruhr* ist zugleich ein Portal für Europa.

Referat 5 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	1,03%	1,24%	1,32%	1,47%	1,47%	1,49%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,24%	0,21%	0,20%	0,24%	0,24%	0,25%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	67,69%	74,95%	76,05%	74,32%	74,79%	75,25%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	32,31%	25,05%	23,95%	25,68%	25,21%	24,75%

Die Zielgruppen der Arbeit des Referates 5 liegen auf unterschiedlichen Ebenen:

Metropole Ruhr

- Kommunen und Kreise der Metropole Ruhr
- Europa-Beauftragte der Metropole Ruhr
- Mitglieder der Regionalen Netzwerke Ruhr
- Städte- und Kreispartnerschaftsbeauftragte
- Verwaltung und Politik innerhalb des RVR
- Bürgerinnen und Bürger der Metropole Ruhr
- Zuwanderungswillige Fachkräfte

Land NRW

- für die Umsetzung von Europapolitik relevante Fachministerien beim Land NRW
- NRW-Landesvertretung in Brüssel
- Für die regionalen Netzwerke relevante Fachministerien beim Land NRW

EU/Europa

- Mitglieder des Europäischen Parlaments (MdEPs)
- Europäische Kommission mit ihren Generaldirektionen
- Ausschuss der Regionen (AdR)
- Rat der Regionen und Gemeinden Europas (RGRE)

Die Ziele der Arbeiten des Referats 5 liegen in 2017 in folgenden Bereichen:

- Initiieren, Pflegen und Fördern von interkommunalen, regionalen, nationalen und europäischen Netzwerken
- Anbieten von Informationsdienstleistungen
- Verankerung der regionalen Europainitiative bei den Verbandsmitgliedern, in der Metropole Ruhr, im Land Nordrhein-Westfalen und bei den Einrichtungen der EU in Brüssel
- Regelmäßiger Erfahrungsaustausch sowie Konsultation zu europäischen Fragen, Themen und Herausforderungen mit den EU-Beauftragten in den Städten und Kreisen im Ruhrgebiet
- Anlassbezogene Erfahrungsaustausche mit EU-Beauftragten in anderen Städten und Regionen in Deutschland
- Transparenz zur EU-Förderung in der Metropole Ruhr
- Vertretung und Vermittlung europarelevanter Entwicklungspotenziale und Alleinstellungsmerkmale der Region gegenüber dem Land NRW, dem Bund und den Einrichtungen der Europäischen Union
- Förderung einer Willkommenskultur in der Metropole Ruhr (Zuwanderungswillige Fachkräfte)
- Erarbeitung eines Konzeptes zu einer Preisvergabe „Interkommunale bzw. regionale Kooperation“, dem eine Bürgerbeteiligung mit einem Ideenwettbewerb vorangeht

Zur Erreichung dieser Ziele werden die nachfolgenden Maßnahmen umgesetzt:

1) Information Europa/ EU-Förderung

- Aktuelle Sondierung, Aufbereitung und Formulierung von Positionen zu den Belangen der Metropole Ruhr zu wichtigen europäischen und förderpolitischen Sachverhalten
- Kontinuierliche Informationsdienstleistungen für die Verbandsmitglieder zu wichtigen europäischen Entwicklungen
- Pflege und Weiterentwicklung des Europaportals www.europa.rvr.ruhr: kontinuierliche Aktualisierung der Internetseite, Bereitstellung ausgewählter Medien und Download-Angebote mit Bedeutung für die kommunale und regionale Arbeit der Verbandsmitglieder, Pflege des Extranets für den Austausch von Dokumenten, Verlinkung der Internetseite mit Informationsangeboten Dritter
- Unterstützung der kommunalen Partner und der Beteiligungsgesellschaften im Kontext von EU-Fördermitteln und Bestandsaufnahme der kommunalen Aktivitäten in diesem Bereich.
- Aufbau von Beratungskapazitäten und Vernetzung von Beratungsdienstleistern für die Unterstützung der Städte und Kreise bei der Beantragung von EU-Mitteln
- kontinuierliches Direkt-Mailing zu neuen Förderinformationen, Förderaufrufen und Förderbedingungen an den Verteiler der EU-Beauftragten und förderbeteiligten Personen in den Städten und Kreisen
- Fortschreibung des EU-Förderleitfadens Ruhr 2014 – 2020
- Beratung der RVR-Referate und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Hinblick auf EU-Fördermittel

- Begleitende Öffentlichkeits- und Medienarbeit für die Europainitiative, EU-bezogene Informationsmaterialien (z.B. Flyer, Visualisierung von „Europa im Ruhrgebiet“)
- Vermittlung der Alleinstellungsmerkmale und Potenziale der Metropole Ruhr im europäischen Kontext

2) Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

2a) Europäische Netzwerke Ruhr

- Regionale Informations- und Lobbyarbeit für die Metropole Ruhr und ihre Städte und Kreise in Brüssel z.B. durch
 - Pflege von Arbeitskontakten zu den verschiedenen Generaldirektionen der EU-Kommission sowie zu anderen europäischen Institutionen
 - Kontakt und Informationsaustausch mit den Abgeordneten des Europaparlaments aus der Metropole Ruhr
- Pflege der Kontakte und Positionierung der Belange der Metropole Ruhr gegenüber den zuständigen Ministerien für Europaangelegenheiten und den Ministerien und Einrichtungen für die Verwaltung europäischer Mittel beim Land Nordrhein-Westfalen und beim Bund
- Vertretung der Metropole Ruhr in Facharbeitskreisen des Rats der Regionen und Gemeinden Europas (RGRE)
- Sondierung und Vertretung der Metropole Ruhr in europäischen Vereinigungen und Verbänden (Mitgliedschaften)
- Erfahrungsaustausch zum Strukturwandel und zur nachhaltigen Metropolentwicklung auf europäischer und internationaler Ebene
- Teilnahme an Veranstaltungen und Kongressen der Europäischen Union, ihrer Mitgliedstaaten sowie europäischer Ballungsräume und Regionen
- Formulierung von Positionen zur EU-Förderperiode 2021ff
- Sondierung, Vorbereitung und Durchführung eigener nationaler, europäischer und internationaler Veranstaltungen und Kongresse in der Metropole Ruhr

2b) Europäische Themen

- Positionierung der Grünen Infrastruktur Ruhr auf europäischer Ebene
- Internationaler Erfahrungsaustausch zur Umsetzung der Strategien der Grünen Infrastruktur auf europäischer, nationaler und internationaler Ebene
- Akquisition europäischer Fördermittel (Horizont 2020)

2c) Regionale Netzwerke Ruhr

- Moderation des *Arbeitskreises der Europabeauftragten* der Städte und Kreise der Metropole Ruhr
- Moderation der interkommunalen Arbeitsgemeinschaften *Konzept Ruhr und Wandel als Chance*
- Unterstützung der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaften bei der Entwicklung und Konzipierung interkommunaler und regionaler Projektfamilien im Rahmen der aktuellen Förderperiode 2014 - 2020
- Moderation und Begleitung von Projekten zur Umsetzung der „Bergbauflächenvereinbarung“ mit dem Land NRW, dem RAG-Konzern, den beteiligten Städten und Kreisen und dem RVR
- Pflege und Weiterentwicklung der interkommunalen Internetseite www.konzept-ruhr.de
- Redaktion und Herausgabe des jährlichen Statusberichtes zu Konzept Ruhr/ Wandel als Chance
- Begleitung der regionalen Arbeitsgemeinschaft der Umweltdezernentinnen und Umweltdezernenten der Metropole Ruhr (*AG Nachhaltige Metropole Ruhr*)
- Fortführung des regionalen Umweltberichts Ruhr
- Pflege und Weiterentwicklung der Website www.welcome.ruhr
- Moderation der *Initiative welcome.ruhr*

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 5 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategie- feld	Ziel	Leistungen		
		Europäische und regionale Netzwerke Ruhr		Information Europa/ EU-Förderung
Ökologie	Anpassung an die Folgen des Klimawandels	AG Nachhaltige Metropole Ruhr Regionaler Umweltbericht Ruhr		
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen			
Leben und Wohnen	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln			
Fachlicher Querschnitt		Moderation der interkommunalen Arbeitsgemeinschaften Konzept Ruhr und Wandel als Chance	Pflege und Weiterentwicklung der interkommunalen Internetseite www.konzept-ruhr.de	
		Moderation und Begleitung von Projekten zur Umsetzung der „Bergbauflächenvereinbarung“	Redaktion und Herausgabe des Statusberichtes zu Konzept Ruhr/ Wandel als Chance	
		Moderation der Initiative welcome.ruhr	Pflege und Weiterentwicklung der Website www.welcome.ruhr	
		Unterstützung der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaften bei der Entwicklung und Konzipierung interkommunaler und regionaler Projektfamilien im Rahmen der aktuellen Förderperiode 2014 - 2020		
alle Strategie- felder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Sondierung, Vorbereitung und Durchführung nationaler, europäischer und internationaler Veranstaltungen und Kongresse		
	Europa	Regionale Informations- und Lobbyarbeit für die Metropole Ruhr in Europa	Moderation des Arbeitskreises der Europabeauftragten	Fortschreibung des EU-Förderleitfadens Ruhr 2014 – 2020
		Pflege der Kontakte und Positionierung der Belange der Metropole Ruhr/ Erfahrungsaustausch	Internationaler Erfahrungsaustausch zur Umsetzung der Strategien der Grünen Infrastruktur	Information und Beratung zu europäischen Fördermitteln
			Positionierung der Grünen Infrastruktur Ruhr auf europäischer Ebene	Pflege und Weiterentwicklung des Europaportals www.europa,rvr.ruhr des RVR
			Konzeption und Realisierung EU-bezogener Informationsmaterialien	

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 5:	Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schwarze-Rodrian

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Europäische und regionale Netzwerke Ruhr	200.000,00 €	266.700,00 €	466.700,00 €
Information Europa/ EU-Förderung	20.000,00 €	114.300,00 €	134.300,00 €
	220.000,00 €	381.000,00 €	601.000,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 011700 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	8.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-199.516,50	-299.200,00	-381.000,00	-390.700,00	-400.400,00	-410.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-87.012,07	-40.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.331,39	-60.000,00	-120.000,00	-135.000,00	-135.000,00	-135.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-338.859,96	-399.200,00	-601.000,00	-525.700,00	-535.400,00	-545.400,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-329.884,96	-399.200,00	-601.000,00	-525.700,00	-535.400,00	-545.400,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-329.884,96	-399.200,00	-601.000,00	-525.700,00	-535.400,00	-545.400,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-329.884,96	-399.200,00	-601.000,00	-525.700,00	-535.400,00	-545.400,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-97.951,62	-155.993,78	-226.693,45	-234.278,88	-245.848,48	-245.860,53
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-427.836,58	-555.193,78	-827.693,45	-759.978,88	-781.248,48	-791.260,53

Budget 5: Europäische und regionale Netzwerke Ruhr	Haushaltsjahr 2017
---	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>381.000 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>100.000 €</u>
Konzept Preisvergabe „Interkommunale bzw. regionale Kooperation“ *	100.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>120.000 €</u>
Aufwendungen für Dienstleistungen	120.000 €
Fehlbetrag	-601.000 €

* Sperrvermerk gem. § 23 Abs. 3 GemHVO NRW

Teilfinanzhaushalt Referat 011700 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-199.516,50	-299.200,00	-381.000,00	-390.700,00	-400.400,00	-410.400,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-79.612,97	-40.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-121.917,98	-60.000,00	-120.000,00	-135.000,00	-135.000,00	-135.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-401.047,45	-399.200,00	-601.000,00	-525.700,00	-535.400,00	-545.400,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-392.072,45	-399.200,00	-601.000,00	-525.700,00	-535.400,00	-545.400,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-392.072,45	-399.200,00	-601.000,00	-525.700,00	-535.400,00	-545.400,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 6:	Finanzmanagement
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Dr. Hubbert

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 6 „Finanzmanagement“ ist für die komplette Abwicklung der Haushaltsbewirtschaftung des RVR und für das Finanzmanagement der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR Ruhr Grün verantwortlich. Des Weiteren obliegt dem Referat die Steuerung und Beratung der RVR-Beteiligungsgesellschaften und die betriebswirtschaftliche Begleitung der Verbandsarbeit. Zudem werden alle steuerlichen Angelegenheiten, wie z.B. die Erstellung der monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen für Betriebe gewerblicher Art vom Referat 6 erstellt und bearbeitet.

Referat 6 Finanzmanagement / Zentrale Dienste

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz		Ansatz		Planung	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	5,75%	6,21%	7,10%	6,48%	5,97%	5,90%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	54,35%	45,13%	46,56%	47,78%	46,41%	44,03%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	4,84%	6,45%	6,96%	5,98%	5,65%	6,27%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	95,16%	93,55%	93,04%	94,02%	94,35%	93,73%

Team 6-1 Geschäftsbuchhaltung / Zahlungsverkehr

Geschäftsbuchhaltung

Zielsetzung und Ziele:

- Haushaltsplanung und -überwachung, insbesondere
 - Aufstellung und Abwicklung des Haushaltes 2017 sowie haushalterische Umsetzung des Strategiekonzeptes
 - Fortschreibung des freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes
 - Anpassung des NKF-Produkthaushaltes entsprechend der Veränderung im Strategiekonzept des RVR
 - Unterstützung der Referate bei der Abwicklung des budgetierten Haushalts
 - Unterjähriger Soll-/Ist-Vergleich im Rahmen der Berichterstattung über die Haushaltsbewirtschaftung auf Basis der Projektsteckbriefe
 - Digitalisierung der Projektsteckbriefe als Standarddokument beim RVR
 - Aufbereitung und Darstellung des Leistungsangebotes des Verbandes
 - Weiterentwicklung der detaillierten Kosten- und Leistungsrechnung
 - Qualitative Modifizierung des bestehenden Kennzahlensystems
 - Aufbau eines qualifizierten Budgetcontrollings insbesondere für Fördermaßnahmen in Zusammenarbeit mit den Referaten
- Finanzbuchhaltung, insbesondere
 - Geschäftsbuchhaltung für den RVR
 - Implementierung einer RVR-weiten Rechnungsbearbeitungssoftware (DMS)
 - Einrichtung und Pflege von EDV-Schnittstellen für die Finanzsoftware
- Jahresabschlüsse, insbesondere
 - Erstellung des RVR-Jahresabschlusses 2016 nach den Vorgaben des NKF-Gesetzes
 - Erstellung der Gesamtabchlüsse zum 31.12.2014 und 31.12.2015
- Steuerwesen und Betriebswirtschaft, insbesondere
 - Abwicklung sämtlicher Betriebe gewerblicher Art (BgA) beim RVR
 - Begleitung der steuerlichen Außenprüfung der Finanzverwaltung
 - Beantwortung betriebswirtschaftlicher und steuerlicher Einzelfragen

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2015	2016	2017	2018	2019
Übernahme der steuerrelevanten Sachverhalte des RVR in %	70%	80%	100%			
Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung in %	70%	80%	90%	100%		
Einführung einer automatischen Mittelprüfung in %	85%	95%	100%			
Einführung von Projektsteckbriefen in %	0%	90%	100%			
Einführung eines Dokumenten-Management-Systems in %	75%	85%	100%			
Einführung eines kennzahlenorientierten Steuerungssystems	70%	85%	100%			

Zahlungsverkehr

Zielsetzung und Ziele:

- Zahlungsverkehr, insbesondere
 - Abwicklung des Zahlungsverkehrs des RVR, der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR Ruhr Grün sowie der Stiftung Kulturhauptstadt RUHR.2010
 - Prüfung, Auswertung und Buchung der Kontoauszüge für den RVR und die eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün
 - Klärung und Zuordnung der Fördermitteleingänge
 - Abwicklung der Gehaltsauszahlungen sowie gesetzlicher SV-Beiträge
 - Abstimmung der ungeklärten Ein- und Auszahlungen
 - Klärung offener Posten
 - Betreuung, Kontrolle und buchhalterische Erfassung der Geldannahmestellen/Handvorschusskassen
 - Erstellung der Tagesabschlüsse sowie Abstimmung der Finanzrechnung
- Mahnwesen
- Liquiditätssicherung, insbesondere
 - Liquiditätsplanung
 - Optimierung des Cash-Managements
 - Aufnahme von Kassenkrediten
 - Anlage der nicht benötigten liquiden Mittel zur Erzielung eines optimalen Zinsertrages
 - Optimierung der rollierenden Liquiditätsplanung
 - laufende Ermittlung und Überwachung der Liquiditätsdeckung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR Ruhr Grün
 - Abwicklung und Überwachung der Festgeldanlagen, unter anderem für Ausgleichsbeträge der Industriekultur für die fünf Ankerpunkte
- Verwaltung des Verwahrgelasses

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Auswertung, Bearbeitung und Buchung von Vorschlagslisten RVR, RG, Rdl	215	480	480	480	480	480
Anzahl Prüfung, Auswertung und Buchung von Kontoauszügen (SPK, Postbank, Commerzbank) und Schecks für RVR, RG, RDI	965	1.120	900	900	900	900
Anzahl Auswertung, Bearbeitung und Buchung von Bankeinzügen	29	24	24	24	24	24
Anzahl Mahnungen	436	400	400	400	400	400
Anzahl Mahnläufe	41	24	24	24	24	24
Anzahl Liquiditätspläne	10	12	12	12	12	12

Team 6-3 Controlling, Beteiligungssteuerung

Zielsetzung und Ziele:

Begleitung und Beratung der Verbandsleitung und der Organe der Beteiligungsgesellschaften; Optimierung von Stellungnahmen für Gesellschaftsgremien und Auswertungen zu Jahresabschlüssen und Wirtschafts-/Investitionsplänen durch Standardisierung; Organisation und Betreuung des Wirtschaftsausschusses des RVR, Unterstützung der Gesellschaften in organisatorischen und verwaltungstechnischen Fragen; Verbesserung der Instrumente zur strategischen Steuerung der Gesellschaften; Steigerung der Wirtschaftlichkeit bei den Beteiligungsgesellschaften des RVR; Verbesserung des Controllings durch aktuelle Kennzahlenanalysen und verfeinertes Berichtswesen; Ergänzung und Ausweitung der Informationsinstrumente.

Besondere Einzelaspekte:

- Förderung der konzerninternen Vernetzung und Zusammenarbeit sowie Initiierung von Projekten zur Hebung von Synergien bei den RVR-Beteiligungsgesellschaften
- Gemeinderechtliche Anpassung der Gesellschaftsverträge der Beteiligungsgesellschaften und deren Tochtergesellschaften
- Begleitung der internen Vorstudie und externen Erstellung eines Bädergutachtens für die Metropole Ruhr

- Federführende Begleitung und fachliche Unterstützung der Verbandsleitung beim Prozess der Restrukturierung der Freizeitgesellschaften
- Erstellung einer Kosten- und Finanzierungsplanung für den Weiterbetrieb der Freizeitgesellschaften im Rahmen des Restrukturierungsprozesses unter Berücksichtigung notwendiger Erhaltungs- und Attraktivierungsinvestitionen
- Unterstützung der Freizeitgesellschaften bei der Umsetzung von gemeinsamen Zukunftsprojekten zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, der Profilbildung sowie der Standortattraktivierung
- Zielgerichtete Umsetzung des Zuschussprogramms 2015/2016 im Rahmen der organisatorischen Zusammenführung der Freizeitgesellschaften (mit einem Volumen von bis zu 2,5 Mio. € für Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen in den Freizeitgesellschaften)
- Evaluierung der Zuschüsse aller Freizeitgesellschaften
- Unterstützung der Akquirierung von Förderprogramm-Maßnahmen im Rahmen des Projektes „Revierpark 2020“
- Kaufmännische Begleitung der Vorbereitung und Umsetzung einer mehrjährigen Standortwerbekampagne für die Metropole Ruhr mit Unterstützung eines externen Beraters (Akteure RVR, wmr, RTG)
- Beratung der Beteiligungsgesellschaften des RVR in Fragen von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Weiterentwicklung des EDV-gestützten Controlling-Systems (Lucanet) zur kontinuierlichen, unterjährigen Verfolgung und Kontrolle wirtschaftlicher Entwicklungen, insbesondere auf Basis von Wirtschaftsplänen und Kennzahlen; Entwicklung eines regelmäßigen Bench-Mark-Vergleichs bei Gesellschaften mit gleichartigen Markt- und Mitbewerberverhältnissen (Freizeitgesellschaften)
- Unterstützung der Gesellschaften Ruhr Tourismus GmbH, Wirtschaftsförderung metropolerohr GmbH sowie der Kultur Ruhr GmbH bei den zukunftsweisenden Aufgabenstellungen zur Förderung des Tourismus, der Wirtschaft und der Kultur im Verbandsgebiet im Rahmen der Gremienarbeit
- Unterstützung und Begleitung der Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH im Rahmen der Gremienarbeit
- Umsetzung der Beteiligungsrichtlinien in den Beteiligungsgesellschaften des Regionalverbandes Ruhr
- Darstellung der Aufgabenteilung zwischen kommunalen und regionalen Wirtschaftsförderungsämtern und -gesellschaften
- Abstimmung und Einbindung der Überlegungen zu Veränderungen und Anpassungen in den Angebotsinhalten der Freizeitgesellschaften in das aktuell erarbeitete Freizeit- und Tourismuskonzept des RVR
- Begleitung des Kommunalfinanzberichtes und einer finanzwirtschaftlichen Analyse von kommunalen Sozialausgaben im Rahmen eines regionalen Benchmarks
- Unterstützung einer externen Evaluierung des Eigenbetriebes „Ruhr Grün“

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Begleitung, Beratung und Nachbereitung von Aufsichtsrats- und Verwaltungsratssitzungen (*)	58	60	60	45	45	40
Anzahl Begleitung, Beratung und Nachbereitung von Beiratssitzungen	8	8	8	12	12	12
Anzahl Begleitung, Beratung und Nachbereitung von Gesellschafterversammlungen (*)	40	50	50	44	44	42
Erfüllungsgrad "Umstellung der unterjährigen Controllingberichte auf GuV-Basis"	98%	100%	100%	100%	100%	100%
Begleitung Einführung Konzernrechnungslegung / Schnittstelle Beteiligungen	98%	100%	100%	100%	100%	100%
Geprüfte Jahresabschlüsse der Gesellschaften (*)	32	32	32	28	28	26
Geprüfte betriebswirtschaftliche Ergebnisberichte der Gesellschaften	48	48	48	48	48	40
Geprüfte und beratene Wirtschaftspläne der Beteiligungsgesellschaften	19	19	19	19	19	17
Geprüfte Wirtschaftlichkeitsberechnungen / Projekt-Finanzpläne der Gesellschaften	11	12	12	12	12	12
Weiterentwicklung des EDV-gestützten Controllingsystems für die Beteiligungssteuerung	95%	97%	98%	99%	100%	100%
Projektarbeit						
<i>P1: Projekt "Neustrukturierung der Freizeitgesellschaften"</i>	60%	80%	95%	98%	98%	100%
<i>P2: Begleitende Fördermaßnahmen zur Reduzierung des Sanierungs- und</i>	50%	52%	60%	75%	100%	100%
Investitionsstau der Freizeitgesellschaften / VA-Beschluss 23.06.2014						
<i>P3: Durchführung eines Bädergutachtens (Verbandsgebiet)</i>	0%	50%	100%	100%	100%	100%
<i>P4: Vorbereitung und Begleitung Standortwerbekampagne</i>	0%	50%	80%	90%	95%	100%
<i>P5: Projekt "Revierparks 2020"</i>	0%	30%	60%	70%	80%	100%

*) Abnahme VR/AR/GV-Kennzahlen aufgrund der beabsichtigten Neustrukturierung der Freizeitgesellschaften

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste werden die aktuellen Leistungen des Referates 6 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen			
		Rechnungswesen	Beteiligungssteuerung	VV/VA/FA	
Tourismus und Freizeit	Regionales und überregionales Standortmarketing			Begleitung der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit der Freizeitgesellschaften	
	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur			Weiterentwicklung der Freizeitgesellschaften: Umsetzung der Neuausrichtung der Freizeitgesellschaften	
Leben und Wohnen	Stärkung und qualitative Verbesserung der Quartiere			Weiterentwicklung der Freizeitgesellschaften	
Querschnitt	Gremienbetreuung				Wirtschaftsausschuss
	Personal	Beihilfe			
	Finanzen	Haushaltsplanaufstellung	Jahresabschlüsse/ Bilanzen/ Gesamtabschluss	Betriebswirtschaftliche Unterstützung und Steuerung der Beteiligungsgesellschaften des RVR	
		Geschäftsbuchhaltung/ Anlagenbuchhaltung	Kosten- und Leistungsrechnung	Beteiligungscontrolling	
		Zahlungsabwicklung	Berichtswesen	Begleitung der Gremien	
		Mahnwesen	Steuern	Betriebswirtschaftliche Beratung der Fachbereiche und -referate	
EDV-Fachadministration für die Buchhaltungssoftware etc.	Rechnungsbearbeitungsprogramm (DMS)				

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 6:	Finanzmanagement
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Dr. Hubbert

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Rechnungswesen*	940.300,00 €	497.970,00 €	1.438.270,00 €
Beteiligungssteuerung	21.963.600,00 €	553.300,00 €	22.516.900,00 €
VV/VA/FA	- €	55.330,00 €	55.330,00 €
	22.903.900,00 €	1.106.600,00 €	24.010.500,00 €

* inkl. Beihilfe und Beihilferückstellungen für passive und aktive Beschäftigte

Einbindung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Beteiligungsgesellschaften in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgenden Listen werden die aktuellen Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen RVR Ruhr Grün und RVR - Route der Industriekultur sowie der Beteiligungsgesellschaften (AGR, wmr, RTG, Kultur Ruhr, Ruhrwind, UWZ, Freizeitgesellschaften) in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bilden die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses im Konzernverbund RVR.

RVR Ruhr Grün

Strategiefeld	Ziel	Leistungen				
		Waldbewirtschaftung	Freiflächengestaltung	Ökosystemmanagement	interne Administration	VV/VA/FA
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur	Forst und Erholung	Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern		Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
Ökologie	Nachhaltige urbane Land- und Forstwirtschaft	Forst, Jagd und Naturschutz		Begleitung Biologische Stationen		
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	Forst und Naturschutz	Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)	Naturschutzprojekte (Liste 2)		
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels	Forst und Naturschutz				
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen			Ökologisches Bodenfondsmanagement		
Leben und Wohnen	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln	Forst und Naturschutz				
	Verknüpfung und Erreichbarkeit von Freiraum und Siedlung sichern und weiterentwickeln	Forst, Erholung und Naturschutz	Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
Mobilität	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen		Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
Wissen	Bildung für nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung			Umweltbildungsportal		
Wirtschaft	Flächenentwicklung und -sicherung			Ökologisches Bodenfondsmanagement		
Querschnitt	Gremienbetreuung					Betriebsausschuss
	Zentrale Dienste				Leistungen (Liste 3)	
	Personal				Leistungen (Liste 4)	
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Wald- und Umweltpädagogik; Veranstaltungen				

RVR Ruhr Grün (Liste 1)

- Bauwerksprüfungen
- Behandlung der Feuerwachtürme
- Herrichtung von Bauwerken
- Wegebau und –instandsetzung
- Grundlegende Wegesanieerung im Zusammenhang mit Sturm Ela
- Reitwegebau (mit und ohne Förderung)
- Römerradweg Teilprojekt Dorsten
- Römerradweg Teilprojekt Marl
- Römerradweg Teilprojekt Haltern - Ikenkamp bis Bahnhof Haltern
- Rad-/Wanderweg Springorum (2.– 5. Bauabschnitt)
- Ruhrtal-Radweg in Oberhausen und Mülheim an der Ruhr
- Ruhrtal-Radweg – Leinpfad in Bochum und Hattingen

RVR Ruhr Grün (Liste 2)

- NSG/FFH/geschützte Biotope
- NSG Lichtenhagen
- NSG Bislicher Insel
- NSG Reeser Schanz
- NSG Schwarzes Wasser
- NSG Lippeaue, Damm Bricht
- NSG Langeloh
- Deutener Moor
- NSG Die Burg
- NSG Tongrube Lessmöllmann
- NSG Postwegmoore
- NSG Kirchheller Heide
- NSG Grafenmühle
- NSG Lanstroper See
- NSG Auberg
- NSG Heidesee
- NSG Ewaldsee
- NSG Üfter Mark
- Life + Projekt Bodensaure Eichenwälder
- Regionale 2016 - Waldband
- Neophytenprojekt Üfter Mark
- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Maßnahmen auf verschiedenen landwirtschaftlichen Flächen
- Maßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen im Kreis Unna
- Aktualisierung Ausstellung Bislicher Insel
- Aktualisierung und Weiterentwicklung des Angebotes des NaturForums Bislicher Insel für die allgemeine Öffentlichkeit und als außerschulischer Lernort

RVR Ruhr Grün (Liste 3)

- Beschaffung
- Hausmeisterdienste
- Reinigung

RVR Ruhr Grün (Liste 4)

- Wirtschaftsplanaufstellung
 - Geschäftsbuchhaltung
 - Mahnwesen
 - Jahresabschlüsse
 - Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling
 - Berichtswesen
-

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referate 6 + 10:	Finanzmanagement / Ruhr Grün
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Kämmerling

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Waldbewirtschaftung	-1.700.000,00 €	3.629.240,00 €	1.929.240,00 €
Freiflächengestaltung	22.000,00 €	196.020,00 €	218.020,00 €
Ökosystemmanagement	292.000,00 €	602.610,00 €	894.610,00 €
interne Administration	2.997.000,00 €	849.410,00 €	3.846.410,00 €
VV / VA / FA	0,00 €	111.420,00 €	111.420,00 €
	1.611.000,00 €	5.388.700,00 €	6.999.700,00 €

Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR)

Strategie- feld	Ziel	Leistungen												
		Kreislaufwirtschaft und Logistik				Thermische Behandlung		Deponiemanagement			Umweldienstleistungen			
Wirtschaft	Abfall- und Ressourcenwirtschaft	Sortieranlagen für Verpackungen	Schlackeaufbereitungsanlage	Betrieb eines Zwischenlagers	Sammel- und Transportlogistik	Energieproduktion und -lieferung	Stärkung der Kommunalwirtschaft durch EcoCity und AMG	Deponiebetrieb	Deponienachsorge und Folgenutzung	Entwicklung, Bereitstellung und Betrieb von Deponietechniken	Ausbau von Haldenstandorten	Planung, Einrichtung und Betrieb von techn. Anlagen zur Methanogasverwertung	Errichten und Betreiben von Windkraftanlagen	Umweltberatung
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen	Sortieranlagen für Verpackungen	Ressourceneffizienz/ Wertschöpfungskette				Fernwärmeschiene Ruhr						Grubengasverwertung	Umweltberatung
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums								Deponienachsorge und Folgenutzung					
Energie und Abfall	Stärkung des Leitmarktes Ressourceneffizienz		Schlackeaufbereitungsanlage											
	Regionales Energiekonzept					Energieproduktion und -lieferung	Fernwärmeschiene Ruhr					Planung, Einrichtung und Betrieb von techn. Anlagen zur Methanogasverwertung	Grubengasverwertung	Kraft- Wärme-Kopplung
	Abfälle bedarfsgerecht bewirtschaften und entsorgen sowie Einrichtungen des Umweltschutzes betreiben	Sortieranlagen für Verpackungen	Schlackeaufbereitungsanlage	Betrieb eines Zwischenlagers	Sammel- und Transportlogistik	Energieproduktion und -lieferung	Abfallverwertung und -beseitigung	Deponiebetrieb	Deponienachsorge und Folgenutzung	Entwicklung, Bereitstellung und Betrieb von Deponietechniken		Planung, Einrichtung und Betrieb von techn. Anlagen zur Methanogasverwertung		

Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH (wmr)

Strategiefeld	Ziel	Leistungen										
		Projektentwicklung			Standortentwicklung			Organisation und Grundsatzfragen		Strategische Kommunikation		
Wirtschaft	Entwicklung von Projekten in Leitmärkten	Wirtschaftsbericht	Gesundheit		GFM	ruhrAGIS-Investorenservice	Internationalisierung	Leitmarkt Projektentwicklung Innovation	Fördermittelberatung, Förderscout			
					Wirtschaftsflächen Ruhr	Immobilienmarktbericht	Greentech Ruhr					
					Regionales Innovationsnetzwerk Energieeffizienz Ruhr	Verkehrsfachtagung Mobilität Ruhr	Geschäftsfeld Intermodale Mobilität					
					Ressourceneffiziente Gewerbegebiete	Lkw-Navigation Neue Projektentwicklungen Mobilität	Energieeffizienzregion Ruhr					
	Überregionales Standortmarketing				Internationalisierung	ruhrAGIS-Investorenservice	Immobilienmarktbericht		Fördermittelberatung, Förderscout	EXPO REAL	MIPIM	
					Regionale Marketingkampagne GFM	ruhrAGIS-Investorenservice						
	Flächenentwicklung und -sicherung											
	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft			Profilierung und Vermarktung der Kreativwirtschaft	Beteiligung ECCE							
		Professionalisierung u. Qualifizierung von Akteuren engage NRW	Vernetzung Kreativwirtschaft mit hiesiger Wirtschaft Spot on Ruhr	Businessservice für Kreative								
				Räume neu nutzen (Immobilienwirtschaft)								
Innovationsförderung zur Stärkung des Mittelstandes	Neue Entwicklungen Gesundheit			Internationalisierung	Neue Projektentwicklungen Mobilität		Leitmarkt Projektentwicklung Innovation	Fördermittelberatung, Förderscout				
Fachkräftesicherung und -entwicklung	Fachkräfteinitiative											
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur	Beteiligung ECCE	Kreativ.Quartiere Ruhr									
Kultur	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	Beteiligung ECCE	Kreativ.Quartiere Ruhr									
Wissen	Stärkung der Willkommenskultur											
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen				Internationalisierung	Ressourceneffiziente Gewerbegebiete	Energieeffizienzregion Ruhr		Fördermittelberatung, Förderscout			
					Greentech	Innovation City Rollout						
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels				Internationalisierung	Regionales Innovationsnetzwerk Energieeffizienz Ruhr	Energieeffizienzregion Ruhr					
					Greentech	Innovation City Rollout						
Leben und Wohnen	Stärkung und qualitative Verbesserung der Quartiere						Immobilienmarktbericht					
Mobilität	Metropolitanes Mobilitätsentwicklungskonzept				Internationalisierung	Geschäftsfeld Mobilität	Verkehrsfachtagung			CAR-Symposium		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit							CRM		Internet	Kampagnen	Pressearbeit
								Strategische Unternehmensentwicklung		Social Media	EXPO REAL	MIPIM
									Journalistenveranstaltungen u. Medienkooperationen	Website der wmr	Polis Convention	

Ruhr Tourismus GmbH (RTG)

Strategiefeld	Ziel	Leistungen												
		Produktentwicklung und Vertrieb			Vermarktung Kulturmetropole	Kommunikation und Werbung		Projektmanagement						
Wirtschaft	Förderung der Kultur und Kreativwirtschaft								Eventmarketing Extraschicht und andere Veranstaltungen					Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)
	Entwicklung von Projekten in Leitmärkten								Eventmarketing Extraschicht und andere Veranstaltungen	RUHR.TOP-CARD (RTC)	Kulturmarketing	Fahrradregion Ruhr (touristische Vermarktung)	MICE (Meetings, Incentives, Conventions, Events)	Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)
	Fachkräftesicherung und -entwicklung								Eventmarketing Extraschicht und andere Veranstaltungen	RUHR.TOP-CARD (RTC)	Tourismusakademie NRW	Fahrradregion Ruhr (touristische Vermarktung)	MICE (Meetings, Incentives, Conventions, Events)	Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)
	Überregionales Standortmarketing						Freizeit- und Tourismuskonzept Metropole Ruhr		Touristische Inwertsetzung Industriekultur					
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur								Weiterentwicklung und Verzahnung der touristischen Infrastruktur	RUHR.TOP-CARD (RTC)	Touristische Inwertsetzung Industriekultur	Fahrradregion Ruhr (touristische Vermarktung)	RKM-Management	Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)
	Regionales und überregionales Standortmarketing								Eventmarketing Extraschicht und andere Veranstaltungen	RUHR.TOP-CARD (RTC)	Allgemeines Touristisches Marketing	Fahrradregion Ruhr (touristische Vermarktung)	Touristische Inwertsetzung Industriekultur	
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern								Eventmarketing Extraschicht und andere Veranstaltungen	RUHR.TOP-CARD (RTC)		Fahrradregion Ruhr (touristische Vermarktung)	Touristische Inwertsetzung Industriekultur	
	Stärkung des Alleinstellungsmerkmals „Industriekultur“ als Wirtschafts- und Imagefaktor								Extraschicht		Allgemeines Touristisches Marketing	Ruhr Games	Touristische Inwertsetzung Industriekultur	
Kultur	Sicherung und Entwicklung des industriekulturellen Erbes								Extraschicht	Touristische Inwertsetzung Industriekultur				
	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft								Extraschicht					Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)
	Koordination und Gestaltung der Kulturmetropole Ruhr													Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)
	Sicherung und Förderung kultureller Vielfalt								Eventmarketing Extraschicht und andere Veranstaltungen	RUHR.TOP-CARD (RTC)				Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)
Mobilität	Metropolitanes Mobilitätsentwicklungskonzept											Fahrradregion Ruhr (touristische Vermarktung)		
	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen											Fahrradregion Ruhr (touristische Vermarktung)		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	Touristischer Vertrieb	Netzwerkmanagement (NWM)	Produktlinien, buchbare Produkte	Kulturtourismusmarketing (KTM)	Messen, Printmedien, Medienkooperationen	Presse und Internet							
		Marketingplan Tourismus (Strategie und Maßnahmen)		Weiterentwicklung Info- und Buchungsportal		Unternehmenskommunikation	Marktforschung							
							Standortmarketingkonzept Ruhr							
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit						ITB							
Europa						Akquise (Freizeiterlebnis NRW)								

Kultur Ruhr GmbH

Strategiefeld	Ziel	Leistungen				
		Kulturprojekte				Vermarktung Kulturmetropole
Wirtschaft	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr	
Tourismus und Freizeit	Regionales und überregionales Standortmarketing	Ruhrtriennale		Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr	
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern				Urbane Künste Ruhr	
Kultur	Förderung der Kultur und Kreativwirtschaft	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr	
	Koordination und Gestaltung Kulturmetropole Ruhr	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr	
	Sicherung und Förderung kultureller Vielfalt	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr	
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit					Special Interest Marketing

Ruhrwind Herten GmbH

Strategiefeld	Ziel	Leistungen	
		regenerative Energiegewinnung	
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen	Errichten und Betreiben von Windkraftanlagen	Umweltschonende Energieerzeugung
Energie und Abfall	Stärkung des Leitmarktes Ressourceneffizienz	Errichten und Betreiben von Windkraftanlagen	Umweltschonende Energieerzeugung
	Regionales Energiekonzept	Errichten und Betreiben von Windkraftanlagen	Umweltschonende Energieerzeugung

Umweltzentrum Westfalen GmbH (UWZ)

Strategiefeld	Ziel	Leistungen		
		Betrieb UWZ		
Wissen	Bildung Kinder und Jugendliche (KiGa – Sek. I)	außerschulischer Lernort		
Tourismus und Freizeit	Natur und Kultur nah erleben	Gästehaus Ökologiestation		
Ökologie	Nachhaltige urbane Forst- und Landwirtschaft	Betrieb Hof Schulze-Heil als Demoprojekt		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	Externes Veranstaltungsmanagement		
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit		Veranstaltungen im Rahmen des Umwelt- und Naturschutzes	Publikationen

Freizeitgesellschaften

Strategiefeld	Ziel	Leistungen			
		Sport-, Freizeit- und Gesundheitsangebote	Touristische Infrastruktur	Eisenbahntourismus	
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur	Bereitstellung von Angeboten zur Freizeitgestaltung (Sport-/Spielflächen, Parks, Klettergärten etc.)	Bereitstellung von Strand- und Naturbädern (FZ Xanten, Silbersee, Glörtalsperre etc.)		Bereitstellung von Trassen zur Durchführung von historischen Eisenbahnfahrten
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern	Freizeitangebote mit touristischer Ausrichtung (Wassersport Xanten und Kemnade)	Bereitstellung von Bad- und Thermenlandschaften	Wohnmobilstellplätze	
Ökologie	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	Bereitstellung von Angeboten zur Freizeitgestaltung (Sport-/Spielflächen, Parks, Klettergärten etc.)	Bereitstellung von Strand- und Naturbädern (FZ Xanten, Silbersee, Glörtalsperre etc.)		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	Gemeinsame ÖA der Freizeitgesellschaften			

Teilergebnishaushalt Referat 010600 Finanzmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.602.795,27	2.601.000,00	2.601.000,00	2.601.000,00	2.601.000,00	2.601.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	413.436,90	500,00	104.000,00	36.100,00	72.800,00	500,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	3.016.232,17	2.601.500,00	2.705.000,00	2.637.100,00	2.673.800,00	2.601.500,00
11	- Personalaufwendungen	-1.042.739,82	-1.166.200,00	-1.246.600,00	-1.270.000,00	-1.323.400,00	-1.320.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-293.766,59	-325.900,00	-800.300,00	-451.500,00	-270.000,00	-300.300,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.873.285,00	-1.567.300,00	-1.455.600,00	-1.505.800,00	-1.511.100,00	-1.523.100,00
15	- Transferaufwendungen	-17.110.426,00	-17.145.300,00	-17.979.000,00	-18.318.300,00	-17.881.300,00	-18.478.300,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.584.426,54	-2.926.600,00	-8.214.500,00	-7.264.500,00	-7.264.500,00	-4.264.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-24.457.143,95	-23.131.300,00	-29.696.000,00	-28.810.100,00	-28.250.300,00	-25.886.800,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-21.440.911,78	-20.529.800,00	-26.991.000,00	-26.173.000,00	-25.576.500,00	-23.285.300,00
19	+ Finanzerträge	2.913.987,39	2.805.000,00	3.000.500,00	2.850.500,00	2.850.500,00	2.850.500,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-26.418,73	-10.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	2.887.568,66	2.795.000,00	2.980.500,00	2.830.500,00	2.830.500,00	2.830.500,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-18.553.343,12	-17.734.800,00	-24.010.500,00	-23.342.500,00	-22.746.000,00	-20.454.800,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-18.553.343,12	-17.734.800,00	-24.010.500,00	-23.342.500,00	-22.746.000,00	-20.454.800,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	1.186.112,00	1.619.384,34	2.019.941,55	2.042.290,58	1.929.578,25	2.094.960,10
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-227.406,00	-211.587,95	-229.948,26	-234.457,98	-217.645,42	-241.638,01
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-17.594.637,12	-16.327.003,61	-22.220.506,71	-21.534.667,40	-21.034.067,17	-18.601.477,91

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Erträge****Kostenerstattungen und Kostenumlagen 2.601.000 €**

Erstattungen von Sachkosten von RVR Ruhr Grün	1.023.000 €
Erstattungen von Personalkosten von RVR Ruhr Grün	1.488.000 €
Erstattungen von verbundenen Unternehmen (Einstandspflichterklärung AGR)	90.000 €

Sonstige ordentliche Erträge 104.000 €

Säumniszuschläge u. a.	500 €
Auflösung Personalrückstellungen für Beihilfe	103.500 €

Finanzerträge 3.000.500 €

Gewinnanteile aus Beteiligungen	3.000.000 €
Zinserträge	500 €

Aufwendungen**Personalaufwendungen 1.246.600 €**

Personalkosten Referat 6	1.106.600 €
Beihilfeaufwendungen für Beschäftigte	140.000 €

Versorgungsaufwendungen 800.300 €

Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfänger	270.000 €
Zuführung Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	530.300 €

Bilanzielle Abschreibungen 1.455.600 €

Abschreibungen auf den Festwert Forst (Ruhr Grün)	725.000 €
Abschreibungen auf Baukostenzuschüsse für Beteiligungen	232.440 €
Abschreibungen auf Investitionskostenzuschüsse Ruhr Grün	498.160 €

Budget 6: Finanzmanagement	Haushaltsjahr 2017
-----------------------------------	-------------------------------

Transferaufwendungen **17.979.000 €**

Zuweisungen / Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen
und Sondervermögen

Zuschüsse an Freizeitgesellschaften	4.230.500 €
Revierpark Gysenberg Herne GmbH	531.900 €
Revierpark Nienhausen GmbH	413.000 €
Revierpark Vonderort GmbH	496.000 €
Revierpark Wischlingen GmbH	478.000 €
Revierpark Mattlerbusch GmbH	255.000 €
Freizeitzentrum Kemnade GmbH	340.000 €
Freizeitzentrum Xanten GmbH	302.000 €
Seegesellschaft Haltern mbH	7.500 €
Maximilianpark Hamm GmbH	581.200 €
Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH	63.750 €
Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH	12.150 €
Sonderzuschuss Freizeitgesellschaften	750.000 €

Zuschüsse an Kultur- und Tourismusgesellschaften	3.963.800 €
Kultur Ruhr GmbH	1.673.800 €
Ruhr Tourismus GmbH	2.060.000 €
TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH	100.000 €
Ecce GmbH	130.000 €

Zuschüsse an sonstige Beteiligungen	2.785.000 €
Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH	2.560.000 €
Umweltzentrum Westfalen GmbH	175.000 €
GeoPark	50.000 €

Zuschüsse an Ruhr Grün	6.999.700 €
Betriebskostenzuschuss	6.999.700 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen **8.214.500 €**

Aufwendungen zur Bildung von Rückstellungen (u. a. Prüfungen GPA und externer Wirtschaftsprüfer)	80.000 €
Mitgliedsbeiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen	80.000 €
Untersuchungen zu betriebswirtschaftlichen Fragen	150.000 €
Instandhaltungsrückstellung für Ankerpunkte Route der Industriekultur	3.900.000 €
Kosten im Bankverkehr	4.500 €
Aufwendungen für die Standortmarketingkampagne	4.000.000 €

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen **20.000 €**

Fehlbetrag **-24.010.500 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 010600 Finanzmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-42.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.602.795,27	2.601.000,00	2.601.000,00	2.601.000,00	2.601.000,00	2.601.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	65.997,13	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.913.987,39	2.800.000,00	3.000.500,00	2.850.500,00	2.850.500,00	2.850.500,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.540.529,79	5.401.000,00	5.602.000,00	5.452.000,00	5.452.000,00	5.452.000,00
10	- Personalauszahlungen	-1.023.082,86	-1.024.800,00	-1.246.600,00	-1.270.000,00	-1.293.900,00	-1.318.500,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-283.145,93	0,00	-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-266.281,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	251.335,42	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
14	- Transferauszahlungen	-17.267.411,12	-18.145.300,00	-19.079.000,00	-18.318.300,00	-17.881.300,00	-18.478.300,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.174.925,89	-700.850,00	-4.314.500,00	-3.364.500,00	-3.364.500,00	-364.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.763.511,75	-19.870.950,00	-24.930.100,00	-23.242.800,00	-22.829.700,00	-20.451.300,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.222.981,96	-14.469.950,00	-19.328.100,00	-17.790.800,00	-17.377.700,00	-14.999.300,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerg v. Finanzanl.	-502,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-502,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-7.892.000,00	-3.023.450,00	-2.971.900,00	-2.288.000,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-85.211,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.582.128,50	-5.336.000,00	-1.200.600,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.667.340,48	-5.336.000,00	-9.092.600,00	-3.023.450,00	-2.971.900,00	-2.288.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-2.667.843,28	-5.336.000,00	-9.092.600,00	-3.023.450,00	-2.971.900,00	-2.288.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-16.890.825,24	-19.805.950,00	-28.420.700,00	-20.814.250,00	-20.349.600,00	-17.287.300,00

Investitionen								
Referat 010600 Finanzmanagement								
Regionalverband Ruhr								
Investitions-Nr.	Bezeichnung	vorl Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Investive EMÜ	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020
IRG-	Altverbindlichkeiten RG	-502,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-Einzahlung a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	-502,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-502,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-001	Festwert Waldbewirtschaftung	0,00	-725.000,00	0,00	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00
IRG-002	Ingenieurleistungen / Aktivierbare Eigenleistungen	0,00	-300.000,00	0,00	-355.000,00	-355.000,00	-355.000,00	-300.000,00
IRG-036	Inv. und Baumaßnahmen in das eigene Vermögen	0,00	-800.000,00	0,00	-100.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
IRG-047	EDV-System Forst Anschubfinanzierung	0,00	-200.000,00	0,00	-50.000,00	-35.000,00	-35.000,00	0,00
IRG-019	9150002 Behandlung der Feuerwachtürme	0,00	-130.000,00	0,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-020	9150005 Herrichtung Bauwerke	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
IRG-021	9150012 Halde Scholvenor Feld, Gelsenkirchen	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-022	9150020 Wegebau- und Wegeinstandsetzung	0,00	-325.000,00	0,00	-380.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00
IRG-048	9150021 Grundlegende Wegesanierung zum Sturmschaden ELA	0,00	-120.000,00	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-024	9150029 Tunnel Schee-Trassenverbindung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-023	9150030 Reitwegbau mit Förderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-023	9150031 Reitwegbau ohne Förderung	0,00	-40.000,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00	0,00	0,00
IRG-029	9150041 Römerradweg Teilprojekt Dorsten	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-040	9150067 Römerradweg Teilprojekt Marl	0,00	-25.000,00	0,00	-10.000,00	-40.000,00	-100.000,00	0,00
IRG-028	9150040 Rad-/Wanderweg Springorum, I. Bauabschnitt, Bochum	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-025	9150042 Umbau Bahnstrasse Sprockhövel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-026	9150043 Rad-/Wanderweg Springorum, II. Bauabschnitt, Bochum	0,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-052	9150044 Rad-/Wanderweg Springorum, III. Bauabschnitt, Bochum	0,00	-275.000,00	0,00	-375.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-053	9150045 Rad-/Wanderweg Springorum, IV. Bauabschnitt, Bochum	0,00	-68.000,00	0,00	-105.000,00	-155.000,00	0,00	0,00
IRG-054	9150046 Rad-/Wanderweg Springorum, V. Bauabschnitt, Bochum	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-100.000,00	-70.000,00	0,00
IRG-063	9150049 Rad-/Wanderweg Leopold, Dorsten II (Römerspuren Schleife)	0,00	0,00	0,00	0,00	-175.000,00	-225.000,00	0,00
IRG-062	9150047 Bahntrasse Gevelsberg-Hagen (Harkortsche Kohlenbahn)	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	-75.000,00	-163.000,00
IRG-029	9150051 Rad-/Wanderweg Dorsten	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-067	Rad-/Wanderweg Duisburg Moers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-250.000,00	-250.000,00
IRG-058	9150068 Rad-/Fußweg Wesel - Haltern (Abschnitt Zum Ikenkamp bis Bf. Haltern)	0,00	-40.000,00	0,00	-30.000,00	-50.000,00	-75.000,00	0,00
IRG-059	9150065 RuhrtalRadWeg zwischen Mülheim und Oberhausen	0,00	-80.000,00	0,00	-80.000,00	-83.700,00	0,00	0,00
IRG-060	9150066 Optimierung Ruhrtal Radweg in Bochum Stiepel	0,00	-50.000,00	0,00	-75.000,00	-192.750,00	0,00	0,00
IRG-030	9160011 NSG Bislicher Insel	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-032	9160015 NSG Gut Grindt	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-033	9160016 NSG Issenbruch	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-055	9160034 NSG Ickerner Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-056	9160042 NSG Beerenbruch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-064	9160044 NSG Langeloh	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-065	9160046 NSG Die Burg	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-066	9160054 NSG Lanstroper See	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen								
Referat 010600 Finanzmanagement								
Regionalverband Ruhr								
Investitions-Nr.	Bezeichnung	vorl Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Investive EMÜ	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020
IRG-042	9160115 Life+Projekt Bodensäure Eichenwälder	0,00	-20.000,00	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-045	9117050 Naturerlebniskuhle Üfter Mark	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-046	9160116 Regionale 2016 - Waldband	0,00	-228.000,00	-228.000,00	-74.000,00	-97.000,00	-94.400,00	0,00
IRG-057	9160117 Neophytenprojekt Üfter Mark	0,00	-120.000,00	-120.000,00	-125.000,00	-125.000,00	-117.500,00	0,00
IRG-043	9160130 Ausstellung Bislicher Insel	0,00	0,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
IRG-061	9160131 Bislicher Insel, Umbau Scheune u. a.	0,00	-55.000,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
	Verbindlichkeiten gegen Ruhr Grün aus Vorjahren	0,00	0,00	-4.723.000,00	0,00	-4.723.000,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-3.836.000,00	-5.071.000,00	-2.821.000,00	-3.023.450,00	-2.971.900,00	-2.288.000,00
I06500-004	Sammelposten Hardware	-85.211,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I06500-006	Sammelposten Geräte	-943,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-85.211,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I06300-001	Invest. Zuschuss Route der Industriekultur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG- Gesamt	Invest. Zuschuss an Ruhr Grün gesamt	-2.481.557,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I06300-002	Baukostenzuschüsse Freizeitgesellschaften	-100.571,42	-1.000.000,00	-408.000,00	-587.600,00	0,00	0,00	0,00
I06300-003	Erwerb Eigenkapitalanteile Windkraft Halde Hoppenbruch	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I06300-004	Realisierung und Finanzierung Ausstattung eines Neubaus KulturRuhr	0,00	0,00	0,00	-205.000,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.582.128,50	-1.500.000,00	-408.000,00	-792.600,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.667.340,48	-5.336.000,00	-5.479.000,00	-3.613.600,00	-3.023.450,00	-2.971.900,00	-2.288.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-2.667.843,28	-5.336.000,00	-5.479.000,00	-3.613.600,00	-3.023.450,00	-2.971.900,00	-2.288.000,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 7:	Personal
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Dr. Lange

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Team 7-1

- Personalbeschaffung/-verwaltung
- Gehaltsbuchhaltung/Kindergeld
- Personalhaushalt/Personalstatistik
- Stellenbewirtschaftung/Stellenbewertung/Soldatenversorgungsgesetz (SVG)
- Geschäftsstelle Tele-Heimarbeit
- Geschäftsstelle Bewertungskommission
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Team 7-2

- Personalentwicklung
- Frauenförderplan (Aufstellung)
- Ausbildung
- Dienstreisemanagement
- Arbeitszeitmanagement
- Zentrale Registratur „Personal“
- Geschäftsstelle Leistungsorientierte Bezahlung (LOB)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
- Geschäftsstelle Lenkungsreis BGM
- Arbeitsschutz/-sicherheit; Arbeitsmedizin
- Geschäftsstelle Arbeitssicherheitsausschuss (ASA)
- Geschäftsstelle Betriebliches Vorschlagswesen (BVW)

Referat 7 Personal

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	16,87%	16,70%	22,42%	16,10%	18,35%	15,69%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,97%	1,24%	0,89%	0,91%	0,90%	0,93%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	89,29%	87,08%	92,51%	89,28%	90,23%	89,35%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	10,71%	12,92%	7,49%	10,72%	9,77%	10,65%

Team 7-1 Personalservice

Zielsetzung und Ziele:

1. Erzielung eines Haushaltsausgleichs unter Beseitigung des strukturellen Defizits. Zweckmäßige Umsetzung aller gesetzlichen und tarifvertraglichen Regelungen im Rahmen der bestehenden Arbeits- und Dienstverhältnisse; zuverlässige, zeitnahe und persönliche Betreuung der Mitarbeiter/-innen, Sicherstellung einer korrekten Berechnung und ordnungsgemäßen sowie zügigen Auszahlung finanzieller Ansprüche, Durchführung von Bewertungen und Auswahlverfahren.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Aufwendungen Personalverwaltung/Personalfall¹	223,34 €	340,32 €	507,55 €	515,16 €	522,88 €	530,73 €
Stellenausschreibungen						
<i>Anzahl der externen Stellenausschreibungen</i>	36	11	20	11	11	11
<i>Anzahl der internen Stellenausschreibungen</i>	7	6	6	6	6	6
Einstellungen	41	7	26	17	17	17

¹ Personalkosten für Personalbetreuung/

Anzahl der Beschäftigten (einschl. Zeitverträge, Aushilfen, Azubis, Beamte)

2. Stellenplanbewirtschaftung

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bewertungskommission						
Anzahl der behandelten Bewertungsfälle pro BWK-Sitzung	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Anzahl der neu bewerteten Stellen pro BWK-Sitzung	2,2	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Verhältnis bewertete / behandelte Fälle	73%	83%	83%	83%	83%	83%
Stellenplan						
Bewirtschaftete Planstellen	373,5	376	381	381	381	381

3. Stabilisieren, Wiederherstellen und Fördern der Leistungsfähigkeit aller Mitarbeiter/-innen im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM).

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Teilnehmerquote am BEM-Verfahren	44%	60%	60%	60%	60%	60%
Schwerbehindertenquote	9,90%	10,3%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%

Team 7-2 Personalentwicklung/-dienstleistungen

Zielsetzung und Ziele:

- Ausbau des modularen Personalentwicklungskonzeptes inkl. Fortbildungsbuch:
 - Ausbau des Beratungs- und Coachingangebotes
 - Erarbeitung Führungsnachwuchskonzept
 - Erprobung des Übergabemanagements
 - Erprobung des Konfliktmanagementsystems
 - Implementierung: interkulturelle Öffnung des Verbandes

Zielorientierte Kennzahl:

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Teilnehmer/innen an internen Fortbildungsveranstaltungen						
Ist-Teilnehmer/ Soll-Teilnehmer*100	85%	85%	85%	85%	85%	85%

2. Anforderungsorientierte und qualifizierte Ausbildung zur Gewinnung der RVR-Nachwuchskräfte, Erhöhung der Vermittlungschancen, ggf. über Bedarf. Ausbau der Recruitingaktivitäten in dem Bereich

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl aller Ausbildungsplätze (Stand: jeweils der 01.08. des lfd. Jahres)	19	19	23	23	20	20
Ausbildungsquote (Stand: jeweils der 01.08. des lfd. Jahres) (Anzahl der Azubi's/Anzahl der Beschäftigten * 100)	5,09%	5,10%	6,16%	6,16%	6,43%	6,43%

- Kontinuierliche Betreuung des Zeiterfassungssystems unter Einbindung des Dienstreisemanagements sowie Einführung elektronischer Anordnung und Abrechnung von Überstunden.
- Modernisierung der Personalgewinnung (Active Sourcing, Karrierewebsite, Bewerbermanagement)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (Verbundthemen/Querschnitt) Durchführung von aus der Mitarbeiterbefragung 2015 abgeleiteten Maßnahmen; Publikation von Gesundheitsbriefen; Durchführung von Gesundheitskursen u.a. gesundheitsfördernden Aktionen; z.B. von Gesundheitstagen, Vortragsveranstaltungen und Gesundheitszirkeln.
- Arbeitssicherheit/-medizin (Verbundthemen/Querschnitt) Prüfung und Verbesserung der Arbeitsplatzergonomie; Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen; Gewährleistung von Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit; Überprüfung und Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilungen inkl. psychischer Gefährdungen.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Durchführung Mitarbeiterbefragung	1	0	0	0	0	0
Anzahl Gesundheitsbriefe	4	4	4	4	4	4
Anzahl Vorsorgeuntersuchungen	229	400	400	400	400	400
Durchführung Gesundheitstag	1	1	0	1	1	1
Gefährdungsbeurteilungen	100	100	0	5	0	0
Maßnahmen, die sich aus der Mitarbeiterbefragung zur Gesundheitsförderung ergeben haben	2	5	4	2	2	0

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 7 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen						
		Personalmanagement		Personalorganisation	Beschaffung und Logistik	Betriebliches Gesundheitsmanagement		Arbeitsschutz/-sicherheit; Arbeitsmedizin
Querschnitt	Personal	Personalbeschaffung/-verwaltung	Personalhaushalt	Stellenplan/ Stellenbewirtschaftung/SVG		Mitarbeiterbefragungen		Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
		Personalentwicklung	Arbeitszeitmanagement	Stellenbewertungen			Gesundheits-tag	Arbeitsplatzbegehungen
		BEM	Ausbildung			Gesundheitsbriefe		Gefährdungsbeurteilungen
		Gehaltsbuchhaltung	Dienstreisemanagement					
	Zentrale Dienste				Registratur			

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 7:	Personal
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Dr. Lange

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Personalmanagement*	3.501.300,00 €	985.062,00 €	4.486.362,00 €
Personalorganisation	- €	80.964,00 €	80.964,00 €
Beschaffung und Logistik	- €	175.422,00 €	175.422,00 €
Betriebliches Gesundheitsmanagement	36.900,00 €	53.976,00 €	90.876,00 €
Arbeitsschutz/-sicherheit; Arbeitsmedizin	47.700,00 €	53.976,00 €	101.676,00 €
	3.585.900,00 €	1.349.400,00 €	4.935.300,00 €

* inkl. Zuführung zur Personalarückstellung für aktive und passive Beschäftigte, Versorgungsbezüge und Personalaufwand der Fraktionen

Teilergebnishaushalt Referat 010700 Personal

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.042,73	80.400,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.591.832,98	124.300,00	2.044.800,00	102.300,00	477.300,00	35.300,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	1.682.875,71	204.700,00	2.054.800,00	112.300,00	487.300,00	45.300,00
11	- Personalaufwendungen	-3.429.721,66	-1.906.100,00	-1.926.900,00	-1.975.600,00	-2.760.400,00	-2.143.800,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.747.401,65	-2.106.800,00	-4.539.800,00	-2.301.100,00	-1.980.000,00	-2.165.500,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-241.528,45	-296.900,00	-276.900,00	-276.900,00	-276.900,00	-276.900,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-220.141,71	-298.400,00	-246.500,00	-236.500,00	-236.500,00	-236.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.638.793,47	-4.608.200,00	-6.990.100,00	-4.790.100,00	-5.253.800,00	-4.822.700,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-3.955.917,76	-4.403.500,00	-4.935.300,00	-4.677.800,00	-4.766.500,00	-4.777.400,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-3.955.917,76	-4.403.500,00	-4.935.300,00	-4.677.800,00	-4.766.500,00	-4.777.400,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-3.955.917,76	-4.403.500,00	-4.935.300,00	-4.677.800,00	-4.766.500,00	-4.777.400,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	3.835.464,00	4.154.338,72	4.713.236,63	4.451.920,61	4.616.673,42	4.551.863,80
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-487.220,00	-304.138,72	-355.436,63	-364.720,62	-453.973,42	-392.263,80
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-607.673,76	-553.300,00	-577.500,00	-590.600,01	-603.800,00	-617.800,00

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Erträge**

Kostenerstattungen und Kostenumlagen **10.000 €**

Erstattungen für Eingliederungszuschüsse u.a. 10.000 €

Sonstige ordentliche Erträge **2.044.800 €**

Auflösung Rückstellungen für Beschäftigte (u. a. ATZ) 2.041.800 €
sonstige Erträge 3.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen **1.926.900 €**

Personalkosten Referat 7 1.349.400 €
Vergütung, Sozialversicherungsbeiträge und Beiträge zur Versorgungskasse für Fraktionen 577.500 €

Versorgungsaufwendungen **4.539.800 €**

Bezüge der Versorgungsempfänger 1.621.000 €
Zuführung Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger 2.738.800 €
Zuführung Ausgleichsverpflichtung gegenüber Ruhr Grün 180.000 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **276.900 €**

Fort- und Weiterbildung, Umschulungen 150.000 €
Reisekosten 120.000 €
Aufwendungen für Veranstaltungen 6.900 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen **246.500 €**

Dienstleistungskosten Gehaltsbuchhaltung 56.000 €
Bekanntmachungen 60.000 €
Unfallversicherungsbeiträge Beschäftigte 50.000 €
Personalnebenaufwendungen 50.500 €
Aufwendungen für die Erstellung von Analysen im Bereich Gesundheit 30.000 €

Fehlbetrag **-4.935.300 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 010700 Personal

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	161.616,56	80.400,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	22.525,86	5.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	184.142,42	85.400,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
10	- Personalauszahlungen	-1.648.363,60	-1.804.700,00	-1.926.900,00	-1.975.600,00	-2.023.200,00	-2.072.600,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.738.579,34	-1.778.300,00	-1.621.000,00	-1.800.000,00	-1.800.000,00	-1.800.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-234.605,10	-296.900,00	-276.900,00	-276.900,00	-276.900,00	-276.900,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-209.531,76	-298.400,00	-246.500,00	-236.500,00	-236.500,00	-236.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.831.079,80	-4.178.300,00	-4.071.300,00	-4.289.000,00	-4.336.600,00	-4.386.000,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.646.937,38	-4.092.900,00	-4.058.300,00	-4.276.000,00	-4.323.600,00	-4.373.000,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-3.646.937,38	-4.092.900,00	-4.058.300,00	-4.276.000,00	-4.323.600,00	-4.373.000,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Stabstellen / Referat:	Personalrat, Gleichstellungsstelle
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Strathmann, Frau Kemmler-Lehr

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Personalrat:

- Personalrat

Gleichstellungsstelle:

- Umsetzung des Gleichstellungsgrundsatzes in allen Bereichen der Verwaltung und in den Handlungsfeldern des RVR
- Einbringen von Frauenbelangen
- Entwicklung von Konzepten
- Erarbeitung von Stellungnahmen
- Umsetzung von Projekten.

Referat 13 Stabstellen: Personalrat, Gleichstellungsstelle

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz		Planung			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	1,08%	0,99%	0,89%	0,99%	0,99%	1,01%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,03%	0,03%	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%
Personalaufwand Referat in % * (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	95,12%	95,06%	95,39%	95,49%	95,60%	95,70%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	4,88%	4,94%	4,61%	4,51%	4,40%	4,30%

Zielsetzung und Ziele:

Personalrat:

- Aufgaben und Tätigkeiten nach dem Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)

Gleichstellungsstelle:

- Umsetzung des Gleichstellungsgrundsatzes beim RVR
- Aufhebung von tatsächlichen und strukturellen Formen der Benachteiligung
 - Qualifizierung der Handlungsfelder des RVR durch die Integration von Frauenbelangen
 - Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - Entwicklung der beruflichen Perspektiven für Frauen
 - Weiterentwicklung von regionalen Kommunikations- und Handlungsstrukturen zu frauenpolitischen Themen
- Umsetzung des Frauenförderplans auf der Grundlage des LGG NW
- Zielvereinbarungen mit den Referaten/Organisationseinheiten zur Umsetzung des Frauenförderplans
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Umsetzung des Frauenförderplans
- Mitarbeit an allen personalrelevanten Maßnahmen des RVR/Mitarbeit an Arbeitsgruppen zu personal- und organisationsbezogenen Fragestellungen beim RVR
- Konzeptionelle Planung und Umsetzung von Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiterinnen des RVR
- Integration des Frauenförderplans in ein zu erarbeitendes Personalentwicklungskonzept des RVR
- Beratungstätigkeit für Mitarbeiterinnen des RVR zu arbeitsplatzbezogenen Fragen
- kontinuierlicher, interner Arbeitskreis Gleichstellung (ca. 6-8 Termine)
- Teamberatung zu arbeitsplatzbezogenen Fragestellungen und zur Optimierung der Zusammenarbeit
- Beteiligung/Mitveranstaltung an Messen und thematischen Veranstaltungen
- Koordination und Moderation des Frauennetzwerk Ruhrgebiet

- Mitarbeit in der Konferenz der Frauenbeauftragten des Städtetages NRW und Vorsitz der Kommission „Frauen in der Stadt“ des Deutschen Städtetages, AK Wohnungswesen des Städtetages NRW, AK Wohnungswesen des Deutschen Städtetages
- Öffentlichkeitsarbeit/Internet
- Umsetzung von Gender Mainstreaming in den Handlungsfeldern des RVR/Entwicklung von Genderprojekten
- Projektentwicklung – Gender und Regionalentwicklung
- Durchführung von Fachveranstaltungen zum Thema Gender und Regionalentwicklung
- Implementierung von Gender Mainstreaming in die Arbeit der Regionalentwicklung/Regionalplanung und Gesundheitsmanagement

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen der Stabstellen Personalrat und Gleichstellungsstelle in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen		
		Allgemeine Gleichstellungsarbeit	Gender-Projekte	
Querschnitt	Personal	Gleichstellungsstelle		
Alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Infoveranstaltungen zu gleichstellungsrelevanten Themen	Erarbeitung von Infomaterial zu Gender- und Gleichstellungsthemen	Fachveranstaltungen zu Gender- und Gleichstellungsthemen
			Umsetzung und Dokumentation von Genderprojekten	

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Stabstellen:	Personalrat, Gleichstellung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Strathmann, Frau Kemmler-Lehr

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Allgemeine Gleichstellungsarbeit	2.700,00 €	99.960,00 €	102.660,00 €
Gender-Projekte	9.700,00 €	42.840,00 €	52.540,00 €
Personalrat	- €	113.700,00 €	113.700,00 €
	12.400,00 €	256.500,00 €	268.900,00 €

Budget 13: Stabstellen	Haushaltsjahr 2017
-------------------------------	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Aufwendungen**

Personalaufwendungen	<u>256.500 €</u>
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>12.400 €</u>
Aufwandsmittel Gleichstellung	12.400 €
Fehlbetrag	-268.900 €

Teilfinanzhaushalt Referat 011300 Stabstellen

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-160.050,72	-238.700,00	-256.500,00	-262.700,00	-269.200,00	-276.100,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.199,56	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-620,57	-2.400,00	-12.400,00	-12.400,00	-12.400,00	-12.400,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-167.870,85	-251.100,00	-268.900,00	-275.100,00	-281.600,00	-288.500,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-167.870,85	-251.100,00	-268.900,00	-275.100,00	-281.600,00	-288.500,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-167.870,85	-251.100,00	-268.900,00	-275.100,00	-281.600,00	-288.500,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 13:	Recht
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schäfer

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

- Justitiariat
 - Beratung und Vertretung
 - Werkvertragscontrolling
 - Dienstanweisungen/-vereinbarungen
 - Datenschutz
 - Versicherungsangelegenheiten
- AGG
- Vergabe/Submission
 - Beratung
 - Ausschreibung
- Einigungsstelle LPVG/NW
 - Führung der Geschäftsstelle

Referat 13: Recht

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	1,53%	1,50%	1,25%	1,39%	1,39%	1,41%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,40%	0,50%	0,41%	0,42%	0,42%	0,44%
Personalaufwand Referat in % * (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	64,79%	60,22%	60,06%	60,64%	61,23%	61,82%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	35,21%	39,78%	39,94%	39,36%	38,77%	38,18%

Zielsetzung und Ziele:

- Optimale und zeitnahe rechtliche Beratung und forensische Vertretung der Referate und des Verbandes, Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten.
- Abwicklung sämtlicher Versicherungsangelegenheiten des RVR einschließlich seiner eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen
- Sach- und fachgerechte rechtliche Beratung bei und Durchführung von Auftragsvergaben und Ausschreibungen.
- Beratung bei, Schlichtung von und Vermeidung von Diskriminierungsfällen zur Sicherstellung einer möglichst friktionsfreien Zusammenarbeit der Mitarbeiterschaft zum Zwecke einer möglichst effektiven Verwaltungstätigkeit des Verbandes.
- Formelle und juristische Begleitung von Einigungsstellenverfahren nach LPVG/NW zur effektiven Herstellung von Rechtsfrieden und Handlungssicherheit im Verhältnis zur Personalvertretung.

Kennzahlen und Indikatoren:

Es können keine statistisch validen Kennzahlen und Indikatoren festgestellt werden.

Bei keinem der vorliegend beschriebenen Produktinhalte ist der Arbeitsanfall in einer Weise beschreib- und feststellbar, dass eine Auswertung homogene und damit für eine vorausschauende Personal-, Finanz- und Sachmittelplanung aussagekräftige Zahlen ergeben würde.

Es kann lediglich festgestellt werden, dass im Bereich der Vergabe/Submission die Anzahl der zu erledigenden Vorgänge im letzten Jahr stetig und stark angestiegen ist.

Ein Einigungsstellenverfahren nach LPVG NW ist anhängig.

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste werden die aktuellen Leistungen des Referates 13 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen			
		Justitiariat	AGG	Vergabe/Submission	Einigungsstelle LPVG NW
Querschnitt	Personal		Prüfung von Beschwerden		Führung der Geschäftsstelle
	Zentrale Dienste	Versicherungsangelegenheiten		Beratung	
				Ausschreibungen	
	Recht	rechtliche Beratung und Vertretung			
		Werkvertragscontrolling			
		Dienstanweisungen/Dienstvereinbarungen			
		Datenschutz			
	Vergaberecht				

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 13.2:	Recht
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schäfer

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Justizariat	211.000,00 €	158.444,00 €	369.444,00 €
AGG	- €	3.601,00 €	3.601,00 €
Vergabe/Submission	22.500,00 €	194.454,00 €	216.954,00 €
Einigungsstelle	1.000,00 €	3.601,00 €	4.601,00 €
	234.500,00 €	360.100,00 €	594.600,00 €

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Erträge**

Sonstige ordentliche Erträge	<u>5.000 €</u>
Erträge aus Schadenersatzansprüchen	5.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>360.100 €</u>
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>239.500 €</u>
Aufwendungen des Justitiariats	30.000 €
Versicherungsbeiträge	186.000 €
Aufwendungen für Dienstleistungen	23.500 €

Fehlbetrag	-594.600 €
-------------------	-------------------

Teilfinanzhaushalt Referat 011302 Referat Recht

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.605,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	957,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.714,80	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.277,72	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
10	- Personalauszahlungen	-364.788,72	-361.100,00	-360.100,00	-369.000,00	-378.300,00	-387.800,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-343.733,91	-238.500,00	-239.500,00	-239.500,00	-239.500,00	-239.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-708.522,63	-599.600,00	-599.600,00	-608.500,00	-617.800,00	-627.300,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-704.244,91	-594.600,00	-594.600,00	-603.500,00	-612.800,00	-622.300,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-704.244,91	-594.600,00	-594.600,00	-603.500,00	-612.800,00	-622.300,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 14:	Rechnungsprüfung
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Maguhn-Bucklesfeld

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Rechnungsprüfung gemäß Gemeindeordnung NW und dem Gesetz über den Regionalverband Ruhr:

- Prüfung des Jahresabschlusses des RVR.
- Prüfung der Jahresabschlüsse der in § 97 (1) Nummern 1, 2 und 4 GO benannten Sondervermögen.
- Prüfung des Gesamtabchlusses des RVR.
- Laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses.
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung des RVR und seiner Sondervermögen sowie die Vornahme der Prüfungen.
- Bei Durchführung der Finanzbuchhaltung mit Hilfe automatisierter Datenverarbeitung (DV-Buchführung) des RVR und seiner Sondervermögen die Prüfung der Programme vor ihrer Anwendung.
- Prüfung von Vergaben gemäß VOL, VOB, VOF und HOAI.
- Prüfung des wirtschaftlichen und zweckmäßigen Verwaltungshandelns im Einzelfall.
Sie umfasst insbesondere
 - die wirtschaftliche Bewertung des Aufgabenvollzuges und -erfolges,
 - die Bewertung sonstiger, wirtschaftlich relevanter Tatbestände.
- Gutachtliche Stellungnahmen zur wirtschaftlichen Aufgabenerledigung und Fehlervermeidung, insbesondere
 - zu wesentlichen Änderungen organisatorischer, finanz- und betriebswirtschaftlicher Art,
 - zu wesentlichen Regelungen in der Finanzwirtschaft,
- Prüfung von Kosten- und Leistungsrechnungen.
- Prüfung der Betätigung des RVR als Gesellschafter, Aktionär oder Mitglied in Gesellschaften und anderen Vereinigungen des privaten Rechts oder in der Rechtsform der Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114 a GO.
- Buch- und Betriebsprüfung, die sich der RVR bei einer Beteiligung, bei der Hingabe eines Darlehens oder sonst vorbehalten hat.
- Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens der Sondervermögen (z. B. Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen), wobei auf die Jahresabschlussprüfung nach § 106 GO mit abzustellen ist.
- Prüfung von Bauausführungen und Bauabrechnungen.
- Prüfung der Vorräte und Vermögensbestände.
- Mitwirkung bei der Aufklärung von Fehlbeständen am Vermögen des RVR ohne Rücksicht auf Art und Entstehungsgrund.
- Prüfung von Zuwendungsbescheiden, Mittelabrufen und Endverwendungsnachweisen bei Zuschüssen des Landes und der Europäischen Union.

Referat 14 Rechnungsprüfung

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	1,62%	1,55%	1,31%	1,46%	1,46%	1,49%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,02%	0,02%	0,01%	1,00%	0,01%	0,01%
Personalaufwand Referat in % * (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	97,83%	97,90%	97,93%	97,98%	98,03%	98,08%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	2,17%	2,10%	2,07%	2,02%	1,97%	1,92%

Zielsetzung und Ziele:

- Durchführung der o. a. Prüfungen gemäß § 103 GO in Verbindung mit § 2 der Rechnungsprüfungsordnung des RVR.
- Bei nachgehenden Prüfungen: Hilfestellung und Ansprechpartner bei der Ausräumung von Bemerkungen.
- Bei begleitenden Prüfungen: Permanente Beratung und Hilfestellung, gemeinsame Suche nach der wirtschaftlichsten Aufgabenerledigung.

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 14 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen	
		Rechnungsprüfungsausschuss	Rechnungsprüfung
Querschnitt	Gremienbetreuung	Rechnungsprüfungsausschuss	
	Rechnungsprüfung		Rechnungsprüfung

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 14:	Rechnungsprüfung
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Maguhn-Buckesfeld

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personalaufwand	Ergebnis
Rechnungsprüfung	8.000,00 €	341.010,00 €	349.010,00 €
Rechnungsprüfungsausschuss	- €	37.890,00 €	37.890,00 €
	8.000,00 €	378.900,00 €	386.900,00 €

Budget 14: Rechnungsprüfung	Haushaltsjahr 2017
------------------------------------	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Personalaufwendungen **378.900 €**

Sonstige ordentliche Aufwendungen **8.000 €**

Aufwand für Inanspruchnahme Externer zur Prüfungsunterstützung
(u. a. Jahresabschlüsse) 8.000 €

Fehlbetrag **-386.900 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 011400 Rechnungsprüfung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-362.879,89	-372.200,00	-378.900,00	-388.400,00	-398.100,00	-408.100,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-362.879,89	-380.200,00	-386.900,00	-396.400,00	-406.100,00	-416.100,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-362.879,89	-380.200,00	-386.900,00	-396.400,00	-406.100,00	-416.100,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-362.879,89	-380.200,00	-386.900,00	-396.400,00	-406.100,00	-416.100,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 18:	Zentrale Dienste
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schulte

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat Zentrale Dienste bündelt im Bereich II Wirtschaftsführung wesentliche Querschnittsaufgaben des RVR.

Es vereint in drei Teams die Themen Hausservice (Veranstaltungsmanagement, Poststelle, Botendienst, Empfang, Hausmeisterdienste und Fuhrpark), IT-Prozesse und Datenmanagement und Bibliothek. Weiterhin ist die Stabsstelle Organisation Bestandteil des Referates.

Das Referat Zentrale Dienste deckt mit diesem breiten und besonders vielseitigen Aufgabenspektrum essentielle hausinterne Dienste ab, die für eine reibungslose Betriebsführung des RVR notwendig sind.

Referat 18 Zentrale Dienste

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz		Planung			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	10,17%	9,36%	8,20%	9,13%	9,10%	9,27%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	5,94%	6,65%	6,34%	6,54%	6,61%	6,94%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	45,14%	41,38%	38,83%	39,55%	39,59%	40,00%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	54,86%	58,62%	61,17%	60,45%	60,41%	60,00%

Team 18-1 Hausservice Zielsetzung und Ziele:

- Gewährleistung eines reibungslosen Dienstbetriebes, Optimierung der Unterhaltung der Dienstgebäude; Umzugsorganisation; Neuausschreibung der Wach- und Schließdienste und Wartungsverträge mit dem Ziel der Kostenreduzierung
- Weiterentwicklung der Arbeitsbereiche Poststelle, Botendienste, Werkstatt, Dienstwagen, Fahrerservice, Gebäudemanagement, Telefonzentrale, Rezeption, Hausmeisterdienst, Raumbelegung, Büroeinrichtung und Stellplatzbewirtschaftung zu Dienstleistungseinheiten.
- Veranstaltungsmanagement zur Präsentation der Region und des RVR; vorübergehende Verlagerung von Veranstaltungen und Sitzungsdienst in andere Dienstgebäude und externe Veranstaltungsorten
- Evaluierung und ggf. Nachsteuerung der neuen Betriebsverpflegung

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl der Veranstaltungen ohne politische Gremiensitzung	120	120	120	120	120	120
Fortführung der Umsetzung der EU-Richtlinien im Bereich der Bürositzmöbel im Rahmen der stufenweisen Erneuerung und Ergänzung der Infrastruktur unter Berücksichtigung einer ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung (Bezogen auf Anzahl der Arbeitsplätze)	35	10	60	10	60	10
Durchführung von Einzelmaßnahmen zur Neumöblierung von Arbeitsplätzen	0	90	60	10	60	10
Durchführung einer körperlichen Inventur des Anlagevermögens	0	1	0	0	0	1
Elektronische Inventarisierung von noch nicht abgeschriebenen Wirtschaftsgütern	100%					
Anzahl der Versandaktionen	8	7	7	7	7	7
Reduktion der Portokosten	27%	2%	2%	0%	0%	0%

Team 18-2 IT-Prozesse und Datenmanagement

Zielsetzung und Ziele:

- Stufenweise Erneuerung und Ergänzung von EDV-Arbeitsplätzen; Beratung aller Organisationseinheiten mit dem Ziel einer optimalen Kundenzufriedenheit; Weiterentwicklung eines flächendeckenden, effizienten und störungsfreien EDV-, Telefonie- und Mobilgerätebetriebes; Stufenweise Erneuerung und Ergänzung der Infrastruktur unter Berücksichtigung einer ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung; Flächendeckender Einsatz von Internetanwendungen; Vereinheitlichung des Betriebssystems (Windows) für PC's einschließlich des Hard- und Softwarepaketes; Weiterer Ausbau des EDV-Netzwerkes, insbesondere die Einbindung der Forstdienststellen über Terminalserver
- Lizenzmanagement: Entwicklung einer Software-Lifecycle Strategie, Implementierung einer nachhaltigen Softwareinventarisierung
- Optimierung des IT-Arbeitsplatz- und Assetmanagements
- Mitwirkung bei einer schrittweisen Umstellung auf digitale Verwaltungsprozesse

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis			Ansatz			Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2018	2019	2020
stufenweise Erneuerung der EDV-Arbeitsplätze in %	50%	60%	70%	80%	90%	100%			
Kundenzufriedenheit in %	80%	85%	90%	95%	95%	95%			
Sofort erledigung der 1st Level Tickets in %	45%	55%	60%	60%	60%	60%			
Nutzungsdauer einer Zentraleinheit in Monaten	60	60	60	60	60	60			
Terminalserveranbindung der Forstdienststellen	1	1	1	1	1	1			
Lizenzmanagement in %	50%	60%	70%	80%	90%	100%			
Hardware/Assetmanagement in %	30%	30%	40%	40%	50%	50%			
Umstellung auf VoIP	100%								

Team 18-3 Bibliothek

Zielsetzung und Ziele:

- Pflege, Erweiterung und Distribution des Bibliothekbestandes an fach- und rührgebietsbezogener Literatur
- Profilschärfung zur zentralen Literatur- und Informationsstelle des RVR
- Betrieb des Onlineshops
- Zentrale Verkaufsstelle für Karten und Publikationen des RVR

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis			Ansatz			Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Anzahl der Neubeschaffungen	417	550	500	500	500	500			
Anzahl der Abos, Loseblattsammlungen, inkl. Datenbanken	295	300	290	290	290	290			
Anzahl der Medienausleihe	3.900	4.800	4.000	4.000	4.000	4.000			
Vertrieb von Publikationen und Infomaterial	1.575	1.400	1.800	1.800	1.800	1.800			

Stabsstelle Organisation

Die Stabsstelle Organisation ist Teil des Referates 18 Zentrale Dienste und sieht sich als zentraler Service-dienstleister in Bezug auf die Optimierung von Strukturen und Geschäftsprozessen in den Teams und Referaten des RVR. Im Mittelpunkt steht dabei die systematische Analyse der aktuellen Aufgabenverteilung und Aufgabenerledigung. Kriterien sind dabei insbesondere die politisch abgestimmten Handlungsfelder und Ziele, strukturelle Themen- und Arbeitszusammenhänge sowie Möglichkeiten zur Verschlankung von Prozessen. Auch die Begleitung und Unterstützung von Organisationseinheiten bei internen Umstrukturierungen gehört zum Aufgabenprofil. Darüber hinaus wirkt die Stabsstelle Organisation bei der Ausrichtung der mittel- bis langfristigen Handlungsfelder und Ziele des RVR sowie der Weiterentwicklung von Bausteinen zur Personalentwicklung mit und berät die Verbandsleitung sowie die Fachbereiche und -referate in Organisationsfragen.

Zielsetzung und Ziele:

Neben der Bearbeitung von Einzelfragen und Sonderaufgaben für die Verbandsleitung wird die Stabsstelle Organisation 2017 insbesondere folgende Schwerpunkte bearbeiten:

- Weiterführung und Unterstützung der Zielerreichung aus dem Strategie- und Zielprozess der RVR-Familie unter Berücksichtigung der Beschlüsse der politischen Gremien
- Organisationsüberprüfung unter Berücksichtigung eventueller neuer Aufgaben im Rahmen des RVR-Gesetzes
- Initiierung und Steuerung von Projekten zur Prozessoptimierung

- Unterstützung einer externen Evaluierung des Eigenbetriebes „Ruhr Grün“
- Mitwirkung bei der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen
- Prüfung und Darstellung eines regionalen Ansatzes im Bereich „Digitalisierung“ gemeinsam mit den Kommunen und der wmr
- Aufbereitung und Darstellung des Leistungsangebotes des Verbandes
- Darstellung der Abstimmung und Prüfung der Zusammenfassung der Kommunikation bzw. des Marketings des Radwegeangebotes des RVR in der Metropole Ruhr

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 18 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen						
		Organisation	Bistro	Veranstaltungsmanagement	Facilitymanagement	Beschaffung und Logistik	IT	Bibliothek
Querschnitt	Personal							
	Zentrale Dienste	Organisation	Kantine/Pantry	Veranstaltungsmanagement	Unterhaltung Dienstgebäude/ Hausmeisterdienste	Investive und nichtinvestive Beschaffung	Netzwerkplanung/Management in- und extern	Bibliothek
		Prozessoptimierung				Werkstatt	First-Level Support und EDV-Logistik	Online-Shop
						Botendienste	Implementierung und Betreuung von Fachanwendungen	
						Fahrdienste	Anwendungsprogrammierung	
						Inventarverwaltung	Tele-Heimarbeit und Mobiles Arbeiten	
						Controlling von Soft- und Hardware Wartungsverträgen	Bereitstellung und Optimierung von EDV-Arbeitsplätzen	
						Poststelle	Telefonie (VoIP)	
						Telekommunikation		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit						Vertrieb (Counter, Online und Versand)	
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit						Bibliothek	

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referate 18:	Zentrale Dienste
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schulte

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Organisation	10.000,00 €	70.965,00 €	80.965,00 €
Bistro	50.000,00 €	47.310,00 €	97.310,00 €
Veranstaltungsmanagement	75.000,00 €	189.240,00 €	264.240,00 €
Facilitymanagement	575.000,00 €	354.825,00 €	929.825,00 €
IT	1.702.000,00 €	544.065,00 €	2.246.065,00 €
Beschaffung und Logistik	997.400,00 €	922.545,00 €	1.919.945,00 €
Bibliothek	139.500,00 €	236.550,00 €	376.050,00 €
	3.548.900,00 €	2.365.500,00 €	5.914.400,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 011800 Zentrale Dienste

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.900,00	152.100,00	151.200,00	147.900,00	146.000,00	143.200,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.575,86	10.000,00	5.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.555,78	5.000,00	3.500,00	4.500,00	5.500,00	6.500,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.630,23	15.500,00	15.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.316,70	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	-43.610,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	166.368,43	184.600,00	177.200,00	184.900,00	184.000,00	182.200,00
11	- Personalaufwendungen	-2.246.977,20	-2.249.900,00	-2.365.500,00	-2.424.100,00	-2.484.300,00	-2.545.800,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.133.573,68	-1.223.000,00	-1.308.000,00	-1.313.000,00	-1.313.000,00	-1.313.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-586.850,00	-762.150,00	-1.181.600,00	-1.250.300,00	-1.335.800,00	-1.363.600,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-930.261,46	-1.201.500,00	-1.236.500,00	-1.141.500,00	-1.141.500,00	-1.141.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.897.662,34	-5.436.550,00	-6.091.600,00	-6.128.900,00	-6.274.600,00	-6.363.900,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-4.731.293,91	-5.251.950,00	-5.914.400,00	-5.944.000,00	-6.090.600,00	-6.181.700,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-4.731.293,91	-5.251.950,00	-5.914.400,00	-5.944.000,00	-6.090.600,00	-6.181.700,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-4.731.293,91	-5.251.950,00	-5.914.400,00	-5.944.000,00	-6.090.600,00	-6.181.700,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	4.783.491,67	5.656.894,28	6.348.860,28	6.388.849,87	6.496.737,84	6.644.734,79
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-419.520,00	-404.944,28	-434.460,28	-444.849,87	-406.137,84	-463.034,79
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-367.322,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Erträge**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>151.200 €</u>
Zuwendung des Landes für die Regionalplanung (Sachmittel)	139.000 €
Auflösung des Sonderpostens aus der Förderung für Beschaffungen	12.200 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<u>5.000 €</u>
Erträge aus Veranstaltungen	5.000 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	<u>3.500 €</u>
Erträge aus dem Verkauf von Publikationen u. a.	3.500 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<u>15.500 €</u>
Erstattungen Parkgebühren	15.000 €
Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	500 €
Sonstige ordentliche Erträge	<u>2.000 €</u>
Sonstige Erträge	2.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>2.365.500 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>1.308.000 €</u>
Reinigungskosten	350.000 €
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	200.000 €
Unterhaltung von Büromaschinen und sonstigen Geräten	35.000 €
Unterhaltung und Wartung von Hard- und Software	550.000 €
Dienstbekleidung, Arbeitsschutzmittel	8.000 €
Haltung von Kraftfahrzeugen	80.000 €
Aufwendungen für Veranstaltungen	15.000 €
Aufwendungen für das Betriebsrestaurant	70.000 €
Bilanzielle Abschreibungen	<u>1.181.600 €</u>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	453.420 €
Abschreibungen auf Wohn-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	84.020 €
Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	644.160 €

Budget 18: Zentrale Dienste	Haushaltsjahr 2017
------------------------------------	-------------------------------

Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>1.236.500 €</u>
Leasingkosten für Vervielfältigungsgeräte, Dienstkraftwagen, EDV-Anlagen	400.000 €
Kosten für Bürobedarf und EDV, Foto-, Druck- und Kopiereinrichtungen	85.000 €
Transport- und Frachtkosten	210.000 €
Portokosten	65.000 €
Aufwendungen für Telekommunikation	125.000 €
Repräsentation, Werbung, Kommunalpolitisches Treffen	40.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen (u. a. GEZ)	41.000 €
Büchereibedarf	108.000 €
Aufwendungen Dienstleistungen EDV	50.000 €
Andere ordentliche Aufwendungen (u. a. Bild- und Tonstudio)	62.500 €
Arbeitsmittel und Kleingeräte unter 410,00 €	50.000 €

Fehlbetrag	-5.914.400 €
-------------------	---------------------

Teilfinanzhaushalt Referat 011800 Zentrale Dienste

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.000,00	139.000,00	139.000,00	139.000,00	139.000,00	139.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.627,69	10.000,00	5.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.415,33	5.000,00	3.500,00	4.500,00	5.500,00	6.500,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.999,90	15.500,00	15.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	7.188,62	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	193.231,54	171.500,00	165.000,00	176.000,00	177.000,00	178.000,00
10	- Personalauszahlungen	-2.300.111,30	-2.249.900,00	-2.365.500,00	-2.424.100,00	-2.484.300,00	-2.545.800,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.073.694,43	-1.223.000,00	-1.308.000,00	-1.313.000,00	-1.313.000,00	-1.313.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-925.871,39	-1.201.500,00	-1.236.500,00	-1.141.500,00	-1.141.500,00	-1.141.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.299.677,12	-4.674.400,00	-4.910.000,00	-4.878.600,00	-4.938.800,00	-5.000.300,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.106.445,58	-4.502.900,00	-4.745.000,00	-4.702.600,00	-4.761.800,00	-4.822.300,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	-20.839,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.026.708,09	-1.553.000,00	-2.010.000,00	-1.065.000,00	-1.165.000,00	-1.065.000,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-204.402,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.251.950,53	-1.553.000,00	-2.010.000,00	-1.065.000,00	-1.165.000,00	-1.065.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-1.251.950,53	-1.553.000,00	-2.010.000,00	-1.065.000,00	-1.165.000,00	-1.065.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-5.358.396,11	-6.055.900,00	-6.755.000,00	-5.767.600,00	-5.926.800,00	-5.887.300,00

Investitionen							
Referat 011800 Zentrale Dienste							
Regionalverband Ruhr							
Investitions Bezeichnung Nr.	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Investive EMÜ	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
118100-007 Sammelposten Technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	-2.196,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
118100-008 Betriebsvorrichtungen Dienstgebäude	-18.643,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken	-20.839,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
118100-001 Sammelposten Software und Lizenzen	-218.541,67	-560.000,00	-560.000,00	-60.000,00	-350.000,00	-350.000,00	-350.000,00
118100-002 Sammelposten Büroausstattung	-5.081,30	-50.000,00	-50.000,00	-112.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
118100-003 Sammelposten Möbel	0,00	-258.000,00	-258.000,00	-285.000,00	-100.000,00	-200.000,00	-100.000,00
118100-004 Sammelposten EDV-Hardware	-340.677,59	-400.000,00	-400.000,00	0,00	-350.000,00	-350.000,00	-350.000,00
118100-005 Sammelposten Geräte	-77.918,09	-20.000,00	-20.000,00	0,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
118100-006 Sammelposten Fahrzeuge	-27.953,10	-145.000,00	-145.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
118100-007 Sammelposten Technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	-296.962,91	-120.000,00	-120.000,00	0,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00
118100-Ü14 EMÜ Investitionen 2014	-59.573,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. AV	-1.026.708,09	-1.553.000,00	-1.553.000,00	-457.000,00	-1.065.000,00	-1.165.000,00	-1.065.000,00
118100-001 Sammelposten Software und Lizenzen	-89.470,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
118100-004 Sammelposten EDV-Hardware	-14.220,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
118100Ü14 EMÜ Investitionen 2014	-77.554,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
106500-Ü13 Übertragung Investive Mittel HHJ 2013	-23.157,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	-204.402,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.251.950,53	-1.553.000,00	-1.553.000,00	-457.000,00	-1.065.000,00	-1.165.000,00	-1.065.000,00
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-1.251.950,53	-1.553.000,00	-1.553.000,00	-457.000,00	-1.065.000,00	-1.165.000,00	-1.065.000,00

Teilergebnisplan
des Produktbereiches
04 Kultur und Wissenschaft
mit Erläuterungen

4 – Kultur und Sport

Produktbereich 4:	Kultur und Wissenschaft
Produkt / Referat 4:	Kultur und Sport
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Fischer-Pass

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Referat 4 ist nach erfolgreicher Aufgabenintegration der Stabstelle „Regionale Kulturkoordination“ allein für die Umsetzung des zwischen RVR und MFKJKS vereinbarten Nachhaltigkeitskonzeptes RUHR.2010 sowie für die Eckpunkte einer Metropolenstrategie für Kultur und Sport zuständig. In enger Absprache mit dem MFKJKS werden der Austausch und die Abstimmung der Nachhaltigkeitsakteure Ruhr Tourismus GmbH (RTG), european centre for creative economy GmbH (ecce), Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH und den bei der Kultur Ruhr GmbH angesiedelten Urbanen Künsten Ruhr organisiert. Darüber hinaus ist das Referat 4 für die konzeptionelle und organisatorische Umsetzung des Projektes „Interkultur Ruhr“ verantwortlich und inhaltlich in dem neuen Projekt „Theaternetzwerk RuhrBühnen“ in Arbeitsteilung mit der RTG eingebunden. Zusätzlich leistet es Unterstützung für die Mitgliedskommunen des RVR bei der Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien im Bereich von Interkultur und interkommunalen Veranstaltungsformaten. Im Rahmen der regionalen Kulturkoordination organisiert sie außerdem regelmäßige interkommunale Arbeitskreise, Netzwerktreffen im Bereich der regionalen Kultur und führt einmal jährlich eine Konferenzveranstaltung zur Lage und zu den Perspektiven regionaler Kultur in der Metropole Ruhr durch.

Das Referat 4 ist federführend bei der Vorbereitung und Schriftführung des Kultur- und Sportausschusses, der Kulturbeigeordnetenkonferenz, des interkommunalen Arbeitskreises Regionale Kultur und bei den regelmäßigen Abstimmungsrunden der Träger der Nachhaltigkeitsstrategie: Urbane Künste Ruhr, RTG, ecce, WMR und MFKJKS. Es wird bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben durch zentrale Dienstleistungen des Hauses unterstützt.

Das Aufgabengebiet umfasst darüber hinaus die Beratung von kulturellen Institutionen, Projekten und Initiativen der Region sowie die Prüfung der Verwendungsnachweise im Zusammenhang mit dem auslaufenden Fördergeschäft der Stiftung Kulturhauptstadt RUHR.2010. Es unterstützt darüber hinaus bei Bedarf interne Prozesse zur besseren Koordination und abgestimmten Vermarktung von kulturtouristischen Projekten des RVR.

Es ist weiterhin für die Konzeption und biennale Umsetzung der Ruhr Games sowie für die Förderung ausgewählter Sportveranstaltungen mit dem Schwerpunkt „Talentförderung“ verantwortlich. Das Format des „Sportforum Ruhr“ soll inhaltlich neu aufgestellt und als jährliche Veranstaltung wieder belebt werden. Das metropoleruhr Sportportal soll fortgeführt, hinsichtlich der Zielgruppen und des sportpolitischen Profils jedoch neu konzipiert und gestaltet werden.

Im Rahmen der Neuorganisation wurde auch das Projektbüro *klimametropole RUHR 2022* als Stabstelle dem Referatsleiter 4 zugeordnet.

Die Weiterentwicklung, Planung und Umsetzung der Wissensnacht Ruhr ist direkt RL4 zugeordnet. Die Zusammenarbeit mit Hochschul- und Forschungseinrichtungen der Metropole Ruhr zur Etablierung der Wissensnacht Ruhr soll weiter vorangetrieben werden.

Referat 4 Kultur und Sport

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz			Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufw and RVR)	4,05%	3,19%	3,71%	3,26%	2,87%	3,32%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufw and RVR)	6,30%	4,44%	5,01%	4,30%	4,95%	4,43%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufw and Referat)	23,60%	26,52%	26,64%	26,21%	21,62%	27,26%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufw and Referat)	76,40%	73,48%	73,36%	73,79%	78,38%	72,74%

Team 4-1 Regionale Kulturprojekte

Zielsetzung und Ziele:

- Konzeption, Planung, Durchführung und Dokumentation einer jährlichen Kulturkonferenz Ruhr
- Umsetzung und Projektmanagement für „Interkultur Ruhr“
- Vorbereitung und Durchführung von regelmäßigen Konferenzen der Kulturbeigeordneten
- Vorbereitung und Durchführung regelmäßiger Jour Fixe mit Land NRW, RTG, Kultur Ruhr, WMR und ecce zur Koordination der Nachhaltigkeitsarbeit
- Moderation, Projektentwicklung und Mittelakquise für die Großveranstaltung „Black Box“ des Theaternetzwerkes „RuhrBühnen“ für 2017
- Strategische und operative Unterstützung der VL im Rahmen von Sonderaufgaben
- Vernetzung der regionalen und der kommunalen Kulturarbeit in der Kulturmétropole Ruhr
- Förderung insbesondere freier Kulturträger
- Lenkung universitärer Fachkompetenz für Fragen der Regionalentwicklung in der Métropole Ruhr
- Überprüfung der bisherigen Organisation und Finanzierung des Literaturpreises

Team 4-2 Regionale Sportprojekte

Zielsetzung und Ziele:

- Qualifizierung und Profilierung der Métropole Ruhr als nationales und internationales Sportzentrum
- Entwicklung eines zeitgemäßen Online-Informationsangebotes zur Sportmétropole Ruhr
- Umsetzung des Veranstaltungsformates Ruhr Games in 2017

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Teilnehmer Ruhr Games ab 2015	5.500	0	5.500	0	5.500	0
Anzahl Vereinsmannschaften aus Städten und Kreisen	53	53	53	53	53	53
Beteiligung der RVR-Mitgliedkörperschaften insgesamt	15	15	15	15	15	15
Anzahl der geförderten Sportveranstaltungen	14	14	14	14	14	14

WissensNacht Ruhr

Die WissensNacht Ruhr soll als biennial stattfindendes Ereignis auf Dauer etabliert werden. Planung und Durchführung liegen bei einem Projektteam, das der RL unmittelbar zugeordnet ist.

klimamétropole RUHR 2022

Der RVR hat in 2014 mit der *klimamétropole RUHR 2022* nach der *IBA* (1989 – 1999) und der *RUHR.2010* (2001 – 2010) ein drittes regionales Leitprojekt gestartet, das als regionales Partnerprojekt der *KlimaExpo.NRW* umgesetzt wird. Damit soll die von *IBA* und *RUHR.2010* begonnene und für ein internationales Publikum erfolgreich als große Erzählung inszenierte Geschichte des Wandels einer ehemaligen europäischen Kohle- und Stahlregion zu einem modernen polyzentrischen, kulturell kreativen und wirtschaftlich vielfältigen klimagerechten Metropolraum fortgesetzt werden. Seit dem 15.02.2013 ist ein entsprechendes Projektbüro beim RVR eingerichtet. Die unterschiedlichen Präsentationsformate wie KlimaWochen Ruhr werden in 2017 fortgeführt, neue Veranstaltungsformen wie Themenroute Umweltwirtschaft und eine internationale TWINS-Konferenz sollen neu entwickelt und in 2017 erstmals umgesetzt werden. An den Planungen für Kampagne und Ereignisdramaturgie dieses Gemeinschaftsprojektes von RVR und zahlreichen weiteren regionalen Institutionen, die auf ein großes Finale im Präsentationsjahr 2022 zielen, aber auch ganz wesentlich die Aufgabe haben, den Weg dorthin als kulminierenden Prozess der Sammlung und Mobilisierung von Kräften, Themen, Akteuren, Projekten und Standorten großformatig zu gestalten, sind die hundertprozentigen RVR-Beteiligungsgesellschaften beteiligt.

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 4 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen											
		Klimametropole RUHR 2022	Nachhaltigkeit RUHR 2010	Kulturkonferenz Ruhr	Interkultur Ruhr	Sportmanagement	Entwicklung der Wissensmetropole Ruhr	Beschaffung und Logistik	VV/VA/FA				
Wirtschaft	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft			Strategische Steuerung ECCE GmbH gemeinsam mit d. Land NRW	Mitarbeit an Programmentwicklung Forum D'Avignon über Beirat								
Tourismus und Freizeit	Regionales und überregionales Standortmarketing	klimametropole RUHR 2022											
	Entwicklung von eigenständigen Formaten der Sportmetropole Ruhr							Sportforum Ruhr	Sportportal				
Wissen	Koordination und Entwicklung der Wissensmetropole Ruhr									Strategie und Umsetzung für Konzepte/Projekte "Zukunft Ruhr.2020 - Hochschulen und Region" Kompetenz-, Exzellenznetzwerk Ruhr	WissensNacht Ruhr		
	Kommunikation der Wissensmetropole Ruhr									Wettbewerb Zukunfts-Zeichen Ruhr	WissensNacht Ruhr		
Kultur	Sicherung und Förderung kultureller Vielfalt				Regionale Kulturförderung			Durchführung einer Biennale „Interkultur Ruhr“	Ruhr Games		Erinnerungsorte Ruhr		
	Koordination und Gestaltung der Kulturmetropole Ruhr			Theaterreise „Black Box“ (RuhrBühnen)	Strategische Steuerung der Nachhaltigkeitsorganisation gemeinsam mit Land NRW	Durchführung regelmäßiger Kulturkonferenzen	Durchführung einer Biennale „Interkultur Interkultur“			Erinnerungsorte Ruhr			
	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft							Ruhr Games		Erinnerungsorte Ruhr			
	Sicherung und Entwicklung des industriekulturellen Erbes									Erinnerungsorte Ruhr			
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen	klimametropole RUHR 2022	Durchführung TWINS-Konferenz										
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels	klimametropole RUHR 2022	Durchführung TWINS-Konferenz										
Leben und Wohnen	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln	klimametropole RUHR 2022											
Mobilität	Förderung energieeffizienter Mobilität i. V. m. erneuerbaren Energien	klimametropole RUHR 2022											
	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen	klimametropole RUHR 2022											
Energie und Abfall	Stärkung des Leitmarktes Ressourceneffizienz	klimametropole RUHR 2022											
Querschnitt	Gremienbetreuung												Kultur- und Sportausschuss
	Finanzen											Abrechnung mit der Künstlersozialkasse	

Produktbereich 4:	Kultur und Wissenschaft
Produkt / Referat 4:	Kultur und Sport
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Fischer-Pass

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Sportmanagement	420.577,00 €	267.300,00 €	687.877,00 €
Entwicklung der Wissensmetropole Ruhr	125.000,00 €	106.920,00 €	231.920,00 €
Beschaffung und Logistik	- €	10.692,00 €	10.692,00 €
VV / VA / FA	- €	21.384,00 €	21.384,00 €
klimametropole Ruhr 2022	550.000,00 €	213.840,00 €	763.840,00 €
Nachhaltigkeit Ruhr 2010	230.000,00 €	235.224,00 €	465.224,00 €
Stiftung RUHR.2010	- €	21.384,00 €	21.384,00 €
Kulturkonferenz	60.000,00 €	53.460,00 €	113.460,00 €
Interkultur	241.600,00 €	138.996,00 €	380.596,00 €
	1.627.177,00 €	1.069.200,00 €	2.696.377,00 €

**Teilergebnishaushalt
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Referat 040100 Kultur und Sport**

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	904.097,49	673.000,00	1.332.000,00	583.000,00	1.017.000,00	483.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	235.000,00	5.000,00	200.000,00	5.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.222,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	48,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	968.368,20	673.000,00	1.567.000,00	588.000,00	1.217.000,00	488.000,00
11	- Personalaufwendungen	-784.638,59	-767.600,00	-1.069.200,00	-865.500,00	-783.300,00	-912.900,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.218.828,28	-1.951.600,00	-2.939.177,00	-2.211.500,00	-2.614.177,00	-2.211.500,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-61.051,07	-140.000,00	-220.000,00	-190.000,00	-190.000,00	-190.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.144,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.085.661,94	-2.894.200,00	-4.263.377,00	-3.302.000,00	-3.622.477,00	-3.349.400,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-2.117.293,74	-2.221.200,00	-2.696.377,00	-2.714.000,00	-2.405.477,00	-2.861.400,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.117.293,74	-2.221.200,00	-2.696.377,00	-2.714.000,00	-2.405.477,00	-2.861.400,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.117.293,74	-2.221.200,00	-2.696.377,00	-2.714.000,00	-2.405.477,00	-2.861.400,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-517.036,31	-400.023,28	-636.169,66	-518.987,38	-480.951,84	-546.895,90
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-2.634.330,05	-2.621.223,28	-3.332.546,66	-3.232.987,38	-2.886.428,84	-3.408.295,90

Budget 4: Kultur und Sport	Haushaltsjahr 2017
-----------------------------------	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1.332.000 €

Zuwendungen des Landes für das Projekt Ruhr Games 2017	1.017.000 €
Zuwendungen des Landes für die Theaterreise „Black Box“	315.000 €

Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelte 235.000 €

Erträge aus der Vermarktung Ruhr Games	200.000 €
Erträge aus Ticketverkäufen Theaterreise „Black Box“	35.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen 1.069.200 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 2.939.177 €

Projekte im Bereich Klimametropole RUHR 2022	550.000 €
Nachhaltigkeit Kulturhauptstadt, Interkultur, Kulturkonferenz u. a.	371.600 €
Projekt Ruhr Games 2017	1.567.577 €
WissensNacht Ruhr	50.000 €
Theaterreise „Black Box“	400.000 €

Transferaufwendungen 220.000 €

Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen sowie Betreuung von Sport- und Fachgremien und Förderung ausgesuchter Sportereignisse	70.000 €
Förderung von Kulturveranstaltungen	150.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen 35.000 €

Beiträge für Berufsvertretungen (Künstlersozialkasse)	35.000 €
---	----------

Fehlbetrag **-2.696.377 €**

**Teilfinanzhaushalt
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Referat 040100 Kultur und Sport**

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.023.676,81	673.000,00	1.332.000,00	583.000,00	1.017.000,00	483.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.114,92	0,00	235.000,00	5.000,00	200.000,00	5.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	40.312,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.079.104,55	673.000,00	1.567.000,00	588.000,00	1.217.000,00	488.000,00
10	- Personalauszahlungen	-801.006,67	-767.600,00	-1.069.200,00	-865.500,00	-783.300,00	-912.900,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.185.025,52	-1.951.600,00	-2.939.177,00	-2.211.500,00	-2.614.177,00	-2.211.500,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-92.796,75	-140.000,00	-220.000,00	-190.000,00	-190.000,00	-190.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-46.556,19	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.125.385,13	-2.894.200,00	-4.263.377,00	-3.302.000,00	-3.622.477,00	-3.349.400,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.046.280,58	-2.221.200,00	-2.696.377,00	-2.714.000,00	-2.405.477,00	-2.861.400,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	7.154,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.154,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	7.154,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-3.039.126,18	-2.221.200,00	-2.696.377,00	-2.714.000,00	-2.405.477,00	-2.861.400,00

**Teilergebnispläne und
investive Teilfinanzpläne**

des Produktbereiches

**09 Räumliche Planung und
Entwicklung, Geoinformation**

mit Erläuterungen

- 8 – Regionalentwicklung
- 9 – Geoinformation und Raumbeobachtung
- 11 – Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung
- 15 – Staatliche Regionalplanung
- 19 – Industriekultur

Teilergebnishaushalt							
Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation							
Regionalverband Ruhr							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.407.534,73	7.686.500,00	14.729.345,00	12.573.745,00	12.549.345,00	12.687.445,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	335.414,76	302.000,00	299.190,00	255.190,00	255.190,00	255.190,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.372,58	22.000,00	155.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	80.330,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	452.112,00	516.700,00	267.500,00	267.500,00	267.500,00	267.500,00
09	+/-Bestandsveränderungen	14.164,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	8.336.928,84	8.527.200,00	15.451.035,00	13.108.435,00	13.084.035,00	13.222.135,00
11	- Personalaufwendungen	-7.688.360,22	-8.517.600,00	-9.218.800,00	-9.448.900,00	-9.685.000,00	-9.851.700,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.685.337,05	-3.011.500,00	-5.164.080,00	-3.527.700,00	-3.555.700,00	-3.286.200,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.650.515,12	-771.500,00	-3.509.738,00	-3.656.200,00	-3.722.000,00	-4.939.000,00
15	- Transferaufwendungen	-5.258.553,64	-5.528.000,00	-7.528.000,00	-7.528.000,00	-7.528.000,00	-7.528.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.186.273,53	-1.581.200,00	-2.406.940,00	-1.456.940,00	-1.319.640,00	-1.293.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-20.469.039,56	-19.409.800,00	-27.827.558,00	-25.617.740,00	-25.810.340,00	-26.897.900,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-12.132.110,72	-10.882.600,00	-12.376.523,00	-12.509.305,00	-12.726.305,00	-13.675.765,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-9.801,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	-9.801,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-12.141.912,67	-10.882.600,00	-12.376.523,00	-12.509.305,00	-12.726.305,00	-13.675.765,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-12.141.912,67	-10.882.600,00	-12.376.523,00	-12.509.305,00	-12.726.305,00	-13.675.765,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.720.189,58	-4.011.052,54	-4.967.799,64	-5.131.528,93	-5.385.825,59	-5.340.996,48
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-15.862.102,25	-14.893.652,54	-17.344.322,64	-17.640.833,93	-18.112.130,59	-19.016.761,48

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.220.106,53	7.354.800,00	11.960.045,00	9.834.245,00	9.765.845,00	9.521.145,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	385.853,35	302.000,00	299.190,00	255.190,00	255.190,00	255.190,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	60.370,52	22.000,00	155.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	31.424,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.697.754,55	7.678.800,00	12.414.235,00	10.101.435,00	10.033.035,00	9.788.335,00
10	- Personalauszahlungen	-6.814.169,51	-8.517.600,00	-9.218.800,00	-9.448.900,00	-9.685.000,00	-9.851.700,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.938.093,18	-3.011.500,00	-5.164.080,00	-3.527.700,00	-3.555.700,00	-3.286.200,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-7.880.478,05	-5.528.000,00	-7.528.000,00	-7.528.000,00	-7.528.000,00	-7.528.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.294.459,69	-1.581.200,00	-2.406.940,00	-1.456.940,00	-1.319.640,00	-1.293.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.927.200,43	-18.638.300,00	-24.317.820,00	-21.961.540,00	-22.088.340,00	-21.958.900,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.229.445,88	-10.959.500,00	-11.903.585,00	-11.860.105,00	-12.055.305,00	-12.170.565,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	6.237.925,78	6.680.000,00	6.861.200,00	7.776.800,00	7.830.411,00	10.661.600,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerung v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	27.076,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.265.002,02	6.680.000,00	6.861.200,00	7.776.800,00	7.830.411,00	10.661.600,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	-18.641,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-6.983.518,51	-10.358.500,00	-11.068.800,00	-10.526.000,00	-10.518.014,00	-13.507.000,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-926.275,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.928.435,71	-10.358.500,00	-11.078.800,00	-10.526.000,00	-10.518.014,00	-13.507.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-1.663.433,69	-3.678.500,00	-4.217.600,00	-2.749.200,00	-2.687.603,00	-2.845.400,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-12.892.879,57	-14.638.000,00	-16.121.185,00	-14.609.305,00	-14.742.908,00	-15.015.965,00

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 8:	Regionalentwicklung
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Wagener

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Im Referat 8 „Regionalentwicklung“ steht 2017 die Erarbeitung und Weiterführung informeller regionaler und interkommunaler Handlungsstrategien und -programme im Vordergrund. In den Themenfeldern Regionalanalyse, Siedlungsentwicklung, Regionale Mobilität und Freizeitplanung/Regionaltourismus werden Instrumente, informelle Konzepte und Projekte mit Pilotcharakter bis hin zu konkreten Maßnahmen erarbeitet und fortgeschrieben.

Die folgenden Themen werden im Referat 8 schwerpunktmäßig behandelt:

- Umsetzung des prozessbegleitenden informellen Kommunikations- und Beteiligungsverfahrens „**Regionaler Diskurs** – auf dem Weg in die Zukunft der Metropole Ruhr“ zur Neuaufstellung des Regionalplanes Ruhr und zur Erarbeitung von Handlungsansätzen im **Handlungsprogramm** Ruhr
- Erarbeitung des **Handlungsprogramms** Ruhr als Ergebnis der bisherigen Etappen des Regionalen Diskurses und als Ergänzung zum Regionalplan Ruhr
- **Konzepte der Regionalentwicklung**, dienen der Entwicklung und Umsetzung innovativer Planungsansätze zum Thema Siedlungsflächen, Strukturentwicklung, Masterplanung, insbesondere aus dem Regionalen Diskurs, Ideenwettbewerb Zukunft Metropole Ruhr, zum Beispiel Innovationsband Radschnellweg Ruhr RS1
- **Raumbeobachtung, Regionalanalyse und Instrumente der Regionalentwicklung**, mit den Elementen regionales Flächeninformationssystem **ruhrFIS** (Siedlungsflächenmonitoring nach § 4 LPIG, Siedlungsflächenbedarfsberechnung im Rahmen der Regionalplanung (u.a. Regionale Kooperationsstandorte), Monitoring Daseinsvorsorge; des Weiteren: Regionale Wohnungsmarktbeobachtung, Gewerbliches Flächenmanagement Phase IV (GFM IV) in Kooperation mit der wmr, Entwicklung von Methoden und Instrumenten für Regionalplanung und -entwicklung
- Pflege und Aufbau von regionalen, nationalen und internationalen **Netzwerken**
- **Kooperationsprojekte mit regionalen Institutionen**
- Erarbeitung und Fortführung eines **Regionalen Mobilitätsentwicklungskonzeptes**,
- Mitwirkung bei **Mobilitätskonzepten mit Pilotcharakter und Entwicklung und Mitwirkung bei Projekten von regionaler Bedeutung z.B. Radschnellweg Ruhr RS1** in Zusammenarbeit mit den Gebietskörperschaften und dem Land Nordrhein-Westfalen
- Aufbau und Verstetigung **strategischer Partnerschaften** im Themenfeld regionale Mobilität zum Beispiel mit dem VRR und dem NWL
- **Mitwirkung beim Thema Regionales Mobilitätsmanagement** in Abstimmung mit den landesseitig eingerichteten Koordinierungsstellen
- Fortentwicklung des **Fahrradverleihsystems Metropolrad Ruhr** in Zusammenarbeit mit allen relevanten Akteuren
- Fortentwicklung des **Informationssystems RuhrMobil** unter Berücksichtigung der landesweiten Entwicklungen im Datenbereich
- Erarbeitung eines **Freizeit- und Tourismuskonzeptes Metropole Ruhr** unter Beteiligung der RTG und weiterer Fachreferate im Hause
- Regionale 2016: Projekt **WALDBand** in Kooperation mit Ruhr Grün sowie dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW und dem Naturpark Hohe Mark Westmünsterland e.V.
- **Projektentwicklungen für regional bedeutsame Freizeitinfrastruktur und Regionaltourismus**, z.B. Harkort-/Hengsteysee, FZ Kemnade, FZ Xanten
- Betreuung des **Planungsausschusses** und Koordination der **Beteiligung des RVR als Träger öffentlicher Belange** in allen Planungsverfahren mit Ausnahme der kommunalen Bauleitplanung

Referat 8 Regionalentwicklung

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	7,79%	7,18%	6,58%	7,32%	7,30%	7,44%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	1,00%	1,14%	0,90%	0,38%	0,18%	0,29%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	78,97%	75,90%	78,25%	90,00%	94,97%	92,71%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	21,03%	24,10%	21,75%	10,00%	5,03%	7,29%

Team 8-1 Masterplanung

Zielsetzung und Ziele:

Leistungsbereiche Masterplanung; Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte sowie Netzwerke

Ziel ist es, auch in 2017 den Erarbeitungsprozess des Regionalplans Ruhr im Rahmen des „Regionalen Diskurs – auf dem Weg in die Zukunft der Metropole Ruhr“ weiter zu führen (vgl. Drs. Nr. 12/0416), in 2017 findet dazu ein Regionalforum zum Regionalplan und Handlungsprogramm (vor. Strategieband, auf Basis der Perspektiven für die Räumliche Entwicklung der Metropole Ruhr, Drs. Nr 12/1065) statt. Im Handlungsprogramm fließen die Ergebnisse des Regionalen Diskurses zusammen, die u.a. in Regionalforen, Ideenwettbewerb und 1000 Ruhrideen von regionalen und internationalen Fachleuten sowie Bürgerinnen und Bürgern eingebracht wurden, jedoch nicht direkt in den Regionalplan Ruhr einfließen können.

Die nationalen und internationalen Kooperationen und Kontakte werden auch zukünftig weitergeführt. Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch bei der Umsetzung von informellen Planungen und der Lösung raumrelevanter Fragestellungen. Weiterhin wird das Team Masterplanung das Netzwerk der Planungsverantwortlichen im Ruhrgebiet inhaltlich-konzeptionell gestalten, um Vernetzung und Informationsaustausch der Planenden im Verbandsgebiet kontinuierlich zu fördern.

Leistungsbereich Raubeobachtung und –analyse, Instrumente der Regionalentwicklung

Die Schaffung belastbarer Datengrundlagen für Regionalentwicklung und -planung sowie deren regionaler Abstimmung und Kommunikation und damit Hinwirkung auf eine qualitative Verbesserung in den o.g. Strategiefeldern; u.a. Basis für Konzepte der Regionalentwicklung wie z.B. Neuland-Ansatz, Transit oriented Development und für den Regionalplan Ruhr sind Ziel des Leistungsbereiches. Dazu dienen das Flächeninformationssystem Ruhr (ruhrFIS) mit seinen drei Komponenten 1. Siedlungsflächenmonitoring nach § 4 Abs. 4 LPIG, 2. Monitoring Daseinsvorsorge und 3. Siedlungsflächenbedarfsberechnung (Wohnen und Gewerbe) für den Regionalplan Ruhr. In den bisher berichtsfreien Jahren sind 3-jährliche Berichte mit wechselnden Inhaltlichen Schwerpunkten zu Raubeobachtung und Regionalanalyse vorgesehen (Beginn: 2019) sowie die Regionale Wohnungsmarktbeobachtung in Kooperation mit der Städteregion Ruhr 2030 unter Federführung des RVR.

Auf Basis der Raubeobachtung und Regionalanalyse werden Konzepte und Instrumente der Regionalentwicklung und -planung erarbeitet. Ihre Entwicklung und Implementation verbessert die Steuerungswirkung der räumlichen Planung, z.B. Regionale Kooperationsstandorte, Methode zur Abgrenzung von Eigenentwicklungsortslagen; GIS-gestützte Methodenentwicklung, -implementierung, Kommunikation, Vernetzung von Datenbeständen/Abbau von Informationslücken in räumlicher Planung.

Das Projekt Gewerbliches Flächenmanagement Phase IV (GFM IV) wird gemeinsam mit der wmr zur Aktivierung von Gewerbeflächen durchgeführt (2016-2019).

Leistungsbereiche Gremienbetreuung und TöB-Beteiligung

Im Vordergrund des Aufgabenfeldes TöB-Beteiligung steht die Koordinierung der Stellungnahmen und die fachliche Beurteilung zu Fachplanungsverfahren, sowie die Mitwirkung in den entsprechenden Erörterungsverfahren. Das Team bündelt dabei die Interessen des RVR als Träger öffentlicher Belange. Seit 2014 leitet Team 8-1 den hausinternen „Arbeitskreis TöB“ unter Beteiligung aller relevanten Fachreferate mit dem Ziel einer beschleunigten Abstimmung der Stellungnahmen in aktuellen Verfahren und der frühzeitigen Fachinformation über künftige Verfahren.

Daneben gehört die Betreuung des Planungsausschusses inkl. der Sitzungsvor- und -nachbereitung zu den Handlungsaufgaben.

Team 8-2 Mobilität

Leistungsbereiche Masterplanung; Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte sowie Netzwerke

Zielsetzung und Ziele:

Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept

Das Regionale Mobilitätsentwicklungskonzept wird gemäß dem politischen Auftrag vom März 2013 in Zusammenarbeit mit den Mitgliedskommunen des RVR und weiteren Akteuren entwickelt. Auf Basis einer umfangreichen Analyse entstanden unter dem Dach eines übergreifenden Slogans ‚Vernetzte Metropole Ruhr‘ sechs allgemeingültige Leitsätze für die Mobilitätsentwicklung in der Metropole Ruhr. Außerdem wurden auf diese Leitsätze bezogene Handlungsansätze und messbare Ziele definiert. Der Entwurf von Leitbildern und Zielaussagen wurde im Mai 2015 in die politischen Gremien des RVR eingebracht. Bei einer Beschlussfassung der Verbandsversammlung soll auf dieser Grundlage die weitere Erarbeitung des Regionalen Mobilitätsentwicklungskonzeptes beauftragt werden.

Im Bereich Mobilitätsmanagement ist es Ziel, die Arbeit des Zukunftsnetz Mobilität NRW, deren Koordinierungsstellen bei der VRR AöR und der WVG angesiedelt sind, insbesondere bei regionalen Aspekten des Mobilitätsmanagements zu unterstützen und mit diesen einen engen Austausch zu pflegen. Der RVR nimmt an Fachgruppentreffen teil und strebt an, in dem vom Verkehrsministerium eingerichteten Landesarbeitskreisen vertreten zu sein.

Zum Thema Verkehrsmodelle begleitet seit 2015 eine Arbeitsgruppe den Aufbau des Verkehrsmodells ‚Informationssystem RuhrMobil‘ (siehe ‚Leistungsbereich Raumbeobachtung und Analyse‘).

Aufbau und Verstetigung eines Netzwerkes zur regionalen Mobilität

Der im Rahmen des Regionalen Mobilitätsentwicklungskonzeptes eingerichtete Arbeitskreis Regionale Mobilität soll weiter gestärkt werden. Bisher haben mehrere Unter-Arbeitsgruppen wertvolle Vorarbeiten geleistet. Langfristiges Ziel ist eine dauerhafte Vernetzung der einzelnen Akteure, die Bündelung der unterschiedlichen Interessen und die Initiierung von interkommunalen Kooperationen und innovativen Verkehrsprojekten.

Weitere Arbeitskreise beim RVR im Bereich Mobilität beziehen sich auf laufende Projekte und Modellvorhaben, wie Metropolradruhr, Radschnellweg Ruhr, Radschnellweg Mittleres Ruhrgebiet und Radwegenetz Ruhr.

Außerdem ist der Aufbau und die Verstetigung strategischer Partnerschaften im Bereich Mobilität von besonderer Bedeutung: so zum Beispiel mit den Zweckverbänden des SPNV (VRR AöR und NWL).

Mitwirkung bei Mobilitätskonzepten mit Pilotcharakter und Projekten von regionaler und teilregionaler Bedeutung

Im Rahmen von Pilotprojekten zur regionalen Mobilität werden Beiträge zur Verkehrsentwicklung der Region geleistet.

Das Thema Radverkehr ist in der Metropole Ruhr von besonderer Bedeutung. Eine vernetzte Weiterentwicklung soll unter der Dachmarke Rad.Revier.Ruhr erfolgen. Viele Partner der RVR-Familie sind dabei beteiligt. Im Team Mobilität werden dabei folgende Leistungen erbracht:

- Weiterentwicklung des Regionalen Radwegenetzes insbesondere im Hinblick auf Alltagsnetz,
- die Radschnellwege als besondere Achsen im Radwegenetz
- das Fahrradverleihsystem metropolradruhr und das Thema Stadtradeln.

Im Projekt Radschnellweg Ruhr (RS1) stellt die Weiterentwicklung/ weitere Konkretisierung auf Basis der 2014 vorgelegten Machbarkeitsstudie mit weiteren RVR-Referaten und den Partnern auch im Jahr 2017 einen Schwerpunkt dar. Zurzeit ist die Änderung des Straßen- und Wegegesetzes in NRW in Vorbereitung; danach sollen zukünftig Radschnellwege Landesstraßen gleichgestellt werden. Hinsichtlich der Auswirkungen befindet sich der RVR in intensiven Abstimmungsgesprächen mit dem Land NRW und Straßen NRW. Angedacht ist eine Übertragung der Aufgaben von Straßen NRW auf den RVR mit entsprechender Personal- und Finanzausstattung.

Im Jahr 2016 wird die Machbarkeitsstudie zum Radschnellweg Mittleres Ruhrgebiet (Untersuchungsraum Essen – Bottrop – Gladbeck) erarbeitet. Auf Grundlage dieser werden in 2017 weiterführende Untersuchungen durchgeführt. Die regionalen und bundesweiten Arbeitskreise begleiten diese Prozesse

Leistungsbereich Raumb Beobachtung und -analyse

Zielsetzung und Ziele:

Weiterentwicklung des Informationssystems RuhrMobil

Das bisher beim RVR eingesetzte Verkehrssimulations- und Prognosemodell ist in die Jahre gekommen und bedarf der Weiterentwicklung, um es u.a. im Rahmen des Regionalen Mobilitätsentwicklungskonzeptes einzusetzen zu können. Mit den Partnern im Projekt ist der Aufbau einer Verkehrsdatenplattform vorgesehen. Ab 2017 werden seitens des Landes Verkehrsmodell-Daten zur Verkehrssimulation zur Verfügung gestellt, um sie zu regionalen Zwecken zu verfeinern. Da nach Vorstellung des RVR auch der Wirtschaftsverkehr und der Radverkehr abgebildet werden sollen, kommt dem regionalen Verkehrsmodell auf diesen Gebieten eine Vorreiterrolle zu, bei der auch eine Unterstützung durch Wissenschaft und Programmentwickler erfolgen soll.

Team 8-4 Städtebauliche Planung / Freizeitplanung

Zielsetzung und Ziele:

Freizeit- und Tourismuskonzept Metropole Ruhr

Das Team 8-4 erarbeitet unter Beteiligung der RTG und den Fachreferaten ein Freizeit- und Tourismuskonzept als strategische Handlungsgrundlage für den RVR und die Metropole Ruhr. Es soll eine zukunftsfähige Basis für die weitere Qualifizierung von Freizeit- und Tourismus-Infrastrukturen einschließlich der dafür notwendigen Fördermittelakquise bilden, insbesondere in den Kernthemenfeldern des RVR, u.a. Industriekultur, Halden, Radwege, Gewässer, Gärten und Parks, Wälder.

Regionale 2016 - WALDband

In Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW und dem Naturpark Hohe Mark Westmünsterland wird im Rahmen der Regionale 2016 das Projekt WALDband mit derzeit 15 „Kernprojekten“ gemeinsam mit RuhrGrün umgesetzt.

Das Team 8-4 trägt die Gesamtkoordination des Projektes WALDband und qualifiziert wesentliche Teilprojekte bis zur Förderantragsreife. Eine vom MKULNV geförderte Projektstelle WALDband wird das Team 8-4 im Laufe der zweiten Jahreshälfte 2016 für zwei Jahre verstärken.

Projektentwicklungen für regional bedeutsame Freizeitanlagen und Regionaltourismus

Die Entwicklung von regional bedeutsamen Freizeit- und Tourismuskonzepten, die Unterstützung von regionalen Initiativen und interkommunalen Kooperationen sowie die Qualifizierung regional bedeutsamer Freizeit- und Tourismusinfrastruktur, insbesondere auf der Grundlage des Freizeit-/ Tourismuskonzeptes Metropole Ruhr sowie für die Freizeitgesellschaften mit RVR-Beteiligung und Liegenschaften des RVR, z.B. für den Raum Harkort-/Hengsteysee, das FZ Kemnade, das FZ Xanten und ggf. für weitere Standorte in Kooperation mit der IGA 2027 ist ein weiteres Aufgabenfeld des Teams 8-4.

Netzwerke

Die, für die Projekte Freizeit-/Tourismuskonzept MR, WALDband und seine Teilprojekte sowie Projektentwicklungen für regional bedeutsame Freizeitanlagen und Regionaltourismus, notwendige Steuerung und Beteiligung an begleitenden Arbeitskreisen wird auch zukünftig ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Team 8-4 sein.

Informationen für die Öffentlichkeit

Es werden weiterhin Aktualisierungen/Neuauflagen von Broschüren und Internetinformationen in Zusammenarbeit mit dem Referat Öffentlichkeitsarbeit fortgesetzt.

Ausbildung

Es ist eine Wiederaufnahme der Ausbildungstätigkeit für Bauzeichnerinnen und Bauzeichner, in Kooperationen mit anderen öffentlichen Institutionen, ab 2017 im 2-jährigen Turnus geplant.

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In Anlage 2 wurden die aktuellen Leistungen des Referates 8 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen															
		Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte							Netzwerke		Raumbeobachtung und -analyse		TÖB	Kommunikation und Werbung	VVVA/FA		
Wirtschaft	Entwicklung von Projekten in Leitmärkten		Regionale 2016 – WALDBand, Konzepte und Projekte														
	Flächenentwicklung und -sicherung		Konzepte Regionalentwicklung	Gewerbliches Flächenmanagement IV (GFM IV)	Handlungsprogramm				RS1 als Innovationsband für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung	Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung		ruhrFIS/ Raumbeobachtung		Fachliche Beiträge			
	Innovationsförderung zur Stärkung des Mittelstandes	Radregion Ruhr: Metropolrad Ruhr		Radregion Ruhr: Radschnellwege			Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz	RS1 als Innovationsband für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung		Netzwerk Mobilität						
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur	Freizeit- und Tourismuskonzept MR	Regionale 2016 – WALDBand, Konzepte und Projekte	Projektentwicklung für Freizeitinfrastruktur u. Regionaltourismus	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept		RS1 als Innovationsband für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung				GIS-Bestandsaufnahme Freizeitinfrastruktur		Fachliche Beiträge			
	Regionales und überregionales Standortmarketing	Freizeit- und Tourismuskonzept MR	Regionale 2016 – WALDBand, Konzepte und Projekte														
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern	Freizeit- und Tourismuskonzept MR	Regionale 2016 – WALDBand, Konzepte und Projekte	Projektentwicklung für Freizeitinfrastruktur u. Regionaltourismus													
Ökologie	Anpassung an die Folgen des Klimawandels		Regionale 2016 – WALDBand, Konzepte und Projekte														
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	Konzepte Regionalentwicklung	Regionale 2016 – WALDBand, Konzepte und Projekte	Gewerbliches Flächenmanagement IV (GFM IV)	Handlungsprogramm							ruhrFIS/ Raumbeobachtung		Fachliche Beiträge			
	Nachhaltige urbane Land- und Forstwirtschaft		Regionale 2016 – WALDBand, Konzepte und Projekte		Handlungsprogramm												
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen			Radregion Ruhr: Radschnellwege			Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz										
Leben und Wohnen	Nachhaltige Steuerung der Siedlungsentwicklung		Konzepte der Regionalentwicklung	Gewerbliches Flächenmanagement IV (GFM IV)	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept		RS1 als Innovationsband für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung	Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung		ruhrFIS/ Raumbeobachtung						
	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln	Konzepte Regionalentwicklung	Regionale 2016 – WALDBand, Konzepte und Projekte	Gewerbliches Flächenmanagement IV (GFM IV)	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz	RS1 als Innovationsband für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung	Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung	Netzwerk Mobilität	ruhrFIS/ Raumbeobachtung		Fachliche Beiträge				
	Stärkung und qualitative Verbesserung der Quartiere		Konzepte Regionalentwicklung	Gewerbliches Flächenmanagement IV (GFM IV)	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept		RS1 als Innovationsband für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung	Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung		ruhrFIS/ Raumbeobachtung						
Mobilität	Metropolitane Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Metropolrad Ruhr		Radregion Ruhr: Radschnellwege	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz			Netzwerk Mobilität	ruhrFIS/ Raumbeobachtung	Informationssystem ruhrMobil	Fachliche Beiträge	Radregion Ruhr: Radschnellwege			
	Förderung energieeffizienter Mobilität i. V.m. erneuerbaren Energien	Radregion Ruhr: Metropolrad Ruhr		Radregion Ruhr: Radschnellwege	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz			Netzwerk Mobilität		Informationssystem ruhrMobil		Radregion Ruhr: Radschnellwege			
	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen	Radregion Ruhr: Metropolrad Ruhr	Konzepte Regionalentwicklung	Radregion Ruhr: Radschnellwege	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz	RS1 als Innovationsband für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung		Netzwerk Mobilität		Informationssystem ruhrMobil	Fachliche Beiträge	Radregion Ruhr: Radschnellwege			
Querschnitt	Gremienbetreuung															Planungsausschuss; Planungsbeigeordnetenkonferenz	
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Informelle Planung/ Regionalentwicklung									Regionaler Diskurs: Prozess							
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit									Regionaler Diskurs: Prozess							

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 8:	Regionalentwicklung
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Wagener

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte	262.300,00 €	1.061.984,00 €	1.324.284,00 €
Netzwerke	37.000,00 €	379.280,00 €	416.280,00 €
Raubeobachtung und -analyse	59.000,00 €	189.640,00 €	248.640,00 €
TÖB	- €	94.820,00 €	94.820,00 €
Kommunikation und Werbung	- €	94.820,00 €	94.820,00 €
VV/VA/FA	- €	75.856,00 €	75.856,00 €
	358.300,00 €	1.896.400,00 €	2.254.700,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 090100 Regionalentwicklung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.089,02	261.000,00	399.700,00	31.000,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.246,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	39.936,01	261.000,00	399.700,00	31.000,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-1.520.327,17	-1.725.400,00	-1.896.400,00	-1.943.800,00	-1.992.300,00	-2.042.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-16.571,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-174.586,49	-548.000,00	-758.000,00	-216.000,00	-105.500,00	-160.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.711.485,03	-2.273.400,00	-2.654.400,00	-2.159.800,00	-2.097.800,00	-2.202.500,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-1.671.549,02	-2.012.400,00	-2.254.700,00	-2.128.800,00	-2.097.800,00	-2.202.500,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-1.671.549,02	-2.012.400,00	-2.254.700,00	-2.128.800,00	-2.097.800,00	-2.202.500,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.671.549,02	-2.012.400,00	-2.254.700,00	-2.128.800,00	-2.097.800,00	-2.202.500,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-906.364,00	-899.571,06	-1.128.350,31	-1.165.577,89	-1.223.286,55	-1.223.311,89
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-2.577.913,02	-2.911.971,06	-3.383.050,31	-3.294.377,89	-3.321.086,55	-3.425.811,89

Budget 8: Regionalentwicklung	Haushaltsjahr 2017
---	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>399.700 €</u>
Zuwendungen des Landes für Regionale Freizeitplanung (Regionale 2016 - WALDband)	170.000 €
Zukunftskonzept „RS1 als Innovationsband für eine integrierte Stadtentwicklung“	200.000 €
Sonstige Zuwendungen	29.700 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>1.896.400 €</u>
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>758.000 €</u>
Aufwendungen für Planungs- und Entwicklungsleistungen, Erstellung von Analysen	308.500 €
Aufwendungen Gewerbeflächenmanagement GFM IV - Projekt	18.500 €
Aufwendungen für den Aufbau von Netzwerken	37.000 €
Aufwendungen für Planungs- und Entwicklungsleistungen (Regionale 2016 – WALDband)	135.000 €
Aufwendungen für Raumbesichtigung und –analysen	59.000 €
Aufwendungen für Zukunftskonzept „RS1 als Innovationsband für eine integrierte Stadtentwicklung“	200.000 €

Fehlbetrag	-2.254.700 €
-------------------	---------------------

Teilfinanzhaushalt Referat 090100 Regionalentwicklung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.867,05	261.000,00	399.700,00	31.000,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	32.317,05	261.000,00	399.700,00	31.000,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-1.520.327,17	-1.725.400,00	-1.896.400,00	-1.943.800,00	-1.992.300,00	-2.042.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-169.010,01	-548.000,00	-758.000,00	-216.000,00	-105.500,00	-160.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.689.337,18	-2.273.400,00	-2.654.400,00	-2.159.800,00	-2.097.800,00	-2.202.500,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.657.020,13	-2.012.400,00	-2.254.700,00	-2.128.800,00	-2.097.800,00	-2.202.500,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-1.657.020,13	-2.012.400,00	-2.254.700,00	-2.128.800,00	-2.097.800,00	-2.202.500,00

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 9:	Geoinformation und Raumb Beobachtung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Dr. Beckröge

Inhalte des Produktes

Beschreibung und Zielsetzung:

Die Arbeitsgebiete des Referats liegen in den Bereichen Geodaten, Raumb Beobachtung, Klimaschutz und Klimaanpassung. Die Schwerpunkte Geoinformation und Raumb Beobachtung werden sowohl für zahlreiche Aufgaben des Hauses genutzt als auch in der Region. Luftbilder und die Luftbildauswertung geben einen genauen Überblick über die reale Flächennutzung in der Metropole Ruhr, dies sowohl räumlich als auch zeitlich differenziert. Das Stadtplanwerk Ruhrgebiet stellt eine einheitliche Datengrundlage für die Metropole bereit, eine Datenbank mit Points-of-Interest gibt zusätzlich Auskunft über Freizeit-, Kultur- und Infrastruktureinrichtungen. Klimaanpassung und Klimaschutz werden ebenfalls als regionale Aufgabe und als Angebot für die Kommunen durch das Referat für die ganze Region bearbeitet.

Seit 2014 ist auch das Projekt „Geonetzwerk Metropole Ruhr“ hinzugekommen, dadurch werden zum einen die Kommunen und Kreise durch gemeinsame Kooperationsprojekte unterstützt und entlastet, zum anderen auch die Datenlage und Pflichtaufgaben auf dem Gebiet der Geodaten (z. B. INSPIRE) für alle Netzwerkpartner verbessert, einfacher und kostengünstiger. Ab 2017 ist vorgesehen, dieses Projekt durch die dauerhafte Einrichtung der Geschäftsstelle beim RVR zu verstetigen.

Vor dem Hintergrund des veränderten RVR-Gesetzes ergeben sich zusätzliche Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den RVR-Mitgliedern, speziell auf den Gebieten der Geodaten, der raumbezogenen Fachinformationen oder des Klimaschutzes bzw. der Anpassung an den Klimawandel. Bei den beiden letzten Punkten setzt außerdem der Klimaschutzplan des Landes zusätzliche Rahmenbedingungen.

Vereinfacht kann eine Unterteilung in die folgenden Schwerpunkte vorgenommen werden:

Interner Technik- und Datenlieferant für raumbezogene Aufgaben des Hauses:

Raumbezogene Daten werden für praktisch alle Aufgaben des Hauses benötigt. Neben der Aufbereitung stehen die Datenbeschaffung, die Datenaktualisierung und die Bereitstellung für die Aufgabenfelder: Regionalplanung, informelle Planung, Route der Industriekultur, Emscher Landschaftspark, Masterpläne, Freiflächensicherung, Wirtschaftsförderung, Touristik, Raumb Beobachtung.

Ein weiteres Ziel ist der Aufbau einer Geodateninfrastruktur (GDI) (inkl. Geodatenbank, Metadatenkatalog, Geoportal) nach den gültigen Normen und Standards als Umsetzungshilfe zur INSPIRE-Richtlinie sowie geltenden nationalen Gesetzen. Diese dient dem RVR intern sowie den Mitgliederkommunen, um den zukünftigen Bedarfen der Geodaten- und Dienstleistung gerecht zu werden und so die Geodatenbereitstellung für öffentliche und private Zwecke zu garantieren und daraus eine Wertschöpfung zu generieren.

Regionale Zusammenarbeit bei Geodaten und Raumb Beobachtung:

Die Zusammenarbeit der Region stellt sich sehr deutlich im Geonetzwerk metropoleRuhr aber auch beim Stadtplanwerk Ruhrgebiet und im Rahmen der Kooperation zur Erstellung von Luftbildern dar. Durch Kooperationen der Kommunen im Bereich der Geodaten werden Zeit- und Finanzressourcen bei allen Partnern geschont. Das Geonetzwerk metropoleRuhr managt den Aufbau einer GDI, begleitet die Mitgliederkommunen aktiv in der Umsetzung geltenden Rechts (u.a. GeoZG, INSPIRE-Richtlinie) und fördert das öffentliche Bewusstsein zur Anwendung und Nutzung von Geodaten durch ein Geoportal. Weitere interkommunale Projekte mit dem RVR sind: xErleben - Freizeit- und Infrastrukturdaten, Nachhaltige Metropole Ruhr, Stadtklimaanalysen, regenerative Energien, Klimaschutz und Klimaanpassung.

Notwendige Daten werden gemeinsam erhoben (Beispiel Stadtplanwerk Ruhrgebiet) oder durch Luftbild- und FNK-Auswertung gewonnen. Für die Points-of-Interest (POI) und die Stadtklimaanalysen werden ebenfalls eigene Datenerhebungen vorgenommen. Auch in diesem Aufgabenfeld müssen Daten aktualisiert und allen Mitarbeitern verfügbar gemacht werden. Darüber hinaus ist technisch die Zusammenarbeit der kommunalen Akteure mit dem RVR sicher zu stellen und eine hohe Aktualität bei der Datenbereitstellung (intern und extern, z. B. durch web-Dienste oder Geodatenserver) einzuhalten.

Luftbilder und Geoinformationssysteme

- Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur als Querschnittsaufgabe für die RVR-Referate
- Erstellung und Führung von Geodaten / Geodatendiensten
- Führung der zentralen Geodatenbank
- Fortführung des Befliegungsprogramms in Kooperation mit den Kommunen und Kreisen
- Fortführung der Flächennutzungskartierung als Grundlage für verschiedene Fachplanungen im RVR-Gebiet

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Umstellung Geodatendienste im Internet und Intranet auf die neue Infrastruktur (neues Ziel / Projektzeit 3 Jahre)	#	40%	40%	20%		
Betrieb und Pflege der Geodateninfrastruktur als Querschnittsaufgabe (Geodatendienste, Metadaten, Datenbanken, Anwendungen) / (fortlaufendes Ziel)	fortlaufendes Ziel					
Zusammenführung der Rad- und Freizeitwege in einer PostgreSQL für Anwendungen im RVR (neues Ziel / Projektzeit 3 Jahre)	#	20%	60%	20%		
Aufbau und Anpassung an die Bedürfnisse der Referate eines GIS-gestützten Radwegenetzes im RVR (neues Ziel / Projektzeit 3 Jahre)	#	50%	35%	15%		
Fortführung der Flächennutzungskartierung für das RVR-Gebiet (wiederkehrendes Ziel) 1/3 RVR-Gebiet	33%	33%	33%	33%		
Erstellung von digitalen Luftbildern in Kooperation mit Kommunen/Kreisen (wiederkehrendes Ziel) 1/3 RVR-Gebiet	33%	33%	33%	33%		

Kennzahlen für das Projekt nicht möglich (Projekt noch nicht begonnen oder beendet)

Kartografische Produkte

- Fortführung und Pflege der Basisdaten Radwandern, Wandern und Freizeitinfrastruktur
- Produktion von Freizeitkarten und Stadtplänen für den RVR, die RVR-Töchter und als Dienstleistungen
- Kartographische Dienstleistungen auch als Querschnittsaufgabe für die RVR-Referate
- Geodatenproduktion und -vertrieb
- Erstellung und Pflege von thematischen Kartenviewern im Internet

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl verkaufter Produkte	7.991	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Erstellung und Pflege von Geodiensten Std./Monat	37	40	40	40	40	40
Zeitaufwand für die Erstellung und Pflege von Fach-Web-Clients Std./Monat	25	20	20	20	20	20

Klimaschutz, Klimaanpassung und Luftreinhaltung

- Erstellung von Stadtklimaanalysen unter Berücksichtigung der Thematik Klimaanpassung; Erstellung regionaler Klimaanpassungsszenarien (Schwerpunkt bei der thermischen Komponente); Regenerative Energien: Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzteilkonzept „Erneuerbare Energien“; Ausbau und Weiterentwicklung der Fachinfo-Systeme „EnergyFIS“ und „Klima-FIS“, Integration der Klimadaten in den GisServer; Aufbau einer PV-Ausbauinitiative in der Metropole Ruhr; THG-Bilanzen für die Region, Coaching für kleine Kommunen zum Klimaschutz, Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung ihrer lokalen Klimaschutzmaßnahmen, Erstellung eines regionalen Gesamt-Energiekonzeptes, Erstellung von Förderanträgen für Kommunen
- Kontinuierliche Erstellung kommunaler Treibhausgas-Bilanzen für alle Kommunen und Kreise im Gebiet des RVR. Ziel ist eine Entlastung der Kommunen von diesen Aufgaben und standardisierte, aktuelle Treibhausgasbilanzen für die Einzelkommunen und die Metropole Ruhr
- Netzwerk-Arbeiten im Klimaschutz und bei der Klimaanpassung (jeweils auf kommunaler und auf Landes-Ebene); Durchführung von Info-Veranstaltung, Symposien und Workshops, Einrichtung „Runder Tisch Klimaanpassung“
- Netzwerk-Arbeit auf kommunaler Ebene und mit dem Land bzw. den Bezirksregierungen zur Fortschreibung des Luftreinhaltplans Ruhr. Schwerpunkt der Arbeiten ist ein gemeinsames Vorgehen der Kommunen und Kreise in der Metropole Ruhr bezüglich von Maßnahmen zur Emissionsreduktion zur Einhaltung der EU-Grenzwerte.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Klimaanalysen (Anzahl)/Klimaanpassungskonzepte	2	4	3	3	3	3
GISServer/KlimaServer, Realisierungsgrad	20%	50%	70%	90%	100%	
GISServer/KlimaServer, Fortführung (Std./Monat)	4	10	10	10	10	
Organisation und Durchführung von Infoveranstaltungen	1	2	2	2	2	2

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste werden die aktuellen Leistungen des Referates 9 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen													
		Geodatenmanagement						Fachgutachten	Netzwerke	IT	Fachbeiträge zur staatlichen Regionalplanung	TÖB			
Energie und Abfall	Regionales Energiekonzept									Regionales Klimaschutzteil-konzept: Maßnahmen					
Wirtschaft	Überregionales Standortmarketing										Nachhaltige Metropole Ruhr				
Ökologie	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums								Stadtklimaana-lysen/reg. Klimaanalysen						
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen		Fließwegeberechnung						Klimaanpas-sungskonzepte	Regionales Klimaschutzteil-konzept: Maßnahmen					
	Anpassung an die Folgen des Klima-wandels	Fließwegeberechnung							Klimaanpas-sungskonzepte						
Leben und Wohnen	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimage-recht weiterent-wickeln								Stadtklimaana-lysen/reg. Klimaanalysen						
	Verknüpfung und Erreichbarkeit von Freiraum und Siedlung sichern und weiterentwickeln										Nachhaltige Metropole Ruhr				
	Stärkung und quali-tative Verbesserung der Quartiere								Stadtklimaana-lysen/reg. Klimaanalysen			Nachhaltige Metropole Ruhr			
Wissen	Stärkung der Will-kommensstruktur										Projekt fami-lienfreundliches Ruhrgebiet				
Fachlicher Querschnitt		Kartographische Produkte und Bereit-stellung von Geodaten	Koordinierungen von Befliegungen, Bereitstellung von digitalen Luftbildern u. Luftbildprodukten	Führung (Aktualisie-rung/Auswertungen) der Flächennutzungs-kartierung	Stadtplanwerk Ruhr und Pols	EnergyFIS/ KlimaFIS/ Klimaserver	Regionale und kommunale Radwegenetze				Geonetzwerk und Einbindung kommunaler und interner Geoda-ten	Fachliche Betreuung d. ARCGis-Anwendun-gen			
			Aufbau, Entwicklung und Steuerung einer Geodaten-infrastruktur (GDI)	Open-Data-Portal für Geodaten							Nachhaltige Metropole Ruhr	Aufbau und Organisation Metadatenka-talog RVR			
Alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Staatliche Regionalplanung												Regenerative Energie und Klimaanpassung		
	Informelle Regionalplanung/Regionalentwicklung	Geonetzwerk und Einbindung kommunaler und interner Geodaten	Aufbau, Entwicklung und Steuerung einer Geodaten-infrastruktur (GDI)		Stadtplanwerk Ruhr und Pols	EnergyFIS/ KlimaFIS/ Klimaserver	Regionale und kommunale Radwegenetze				Geonetzwerk und Einbindung kommunaler und interner Geoda-ten	Aufbau, Ent-wicklung und Steuerung einer Geoda-ten-infrastruktur (GDI)		Stellungnahmen Klima	
	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	Kartographische Produkte und Bereit-stellung von Geodaten	Aufbau, Entwicklung und Steuerung einer Geodaten-infrastruktur (GDI)	Open-Data-Portal für Geodaten	Stadtplanwerk Ruhr und Pols	RVR-weites Freizeit-portal	Regionale und kommunale Radwegenetze				Geonetzwerk und Einbindung kommunaler und interner Geoda-ten	Stadtplanwerk Ruhr und Pols			
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Kartographische Produkte und Bereit-stellung von Geodaten	Aufbau, Entwicklung und Steuerung einer Geodaten-infrastruktur (GDI)	Open-Data-Portal für Geodaten	Stadtplanwerk Ruhr und Pols	RVR-weites Freizeit-portal	Regionale und kommunale Radwegenetze	Stadtklimaana-lysen/reg. Klimaanalysen				Geonetzwerk und Einbindung kommunaler und interner Geoda-ten	Aufbau und Organisation Metadatenka-talog RVR		

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 9:	Geoinformation und Raumbeobachtung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Dr. Beckröge

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Geodatenmanagement	83.500,00 €	1.563.244,00 €	1.646.744,00 €
Fachgutachten	- 295.565,00 €	419.976,00 €	124.411,00 €
Netzwerke	- €	209.988,00 €	209.988,00 €
IT	43.500,00 €	93.328,00 €	136.828,00 €
Fachbeiträge staatl. Regionalplanung	- €	23.332,00 €	23.332,00 €
TÖB	- €	23.332,00 €	23.332,00 €
	- 168.565,00 €	2.333.200,00 €	2.164.635,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 090200 Geoinformationen/Raumbeobachtung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	168.713,56	58.500,00	2.300.845,00	389.845,00	389.845,00	389.845,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	151.343,19	146.000,00	148.000,00	104.000,00	104.000,00	104.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.656,03	17.000,00	154.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	133,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	338.846,43	221.500,00	2.602.845,00	500.845,00	500.845,00	500.845,00
11	- Personalaufwendungen	-2.164.713,41	-2.292.100,00	-2.333.200,00	-2.391.500,00	-2.451.200,00	-2.512.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-234.761,35	-159.500,00	-2.170.780,00	-280.400,00	-280.400,00	-280.400,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-145.929,68	-225.400,00	-263.500,00	-268.500,00	-268.500,00	-238.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.545.404,44	-2.677.000,00	-4.767.480,00	-2.940.400,00	-3.000.100,00	-3.031.300,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-2.206.558,01	-2.455.500,00	-2.164.635,00	-2.439.555,00	-2.499.255,00	-2.530.455,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.206.558,01	-2.455.500,00	-2.164.635,00	-2.439.555,00	-2.499.255,00	-2.530.455,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.206.558,01	-2.455.500,00	-2.164.635,00	-2.439.555,00	-2.499.255,00	-2.530.455,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.170.801,65	-1.195.031,20	-1.388.244,54	-1.434.036,18	-1.505.054,46	-1.505.116,94
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-3.377.359,66	-3.650.531,20	-3.552.879,54	-3.873.591,18	-4.004.309,46	-4.035.571,94

Budget 9: Geoinformation und Raumb Beobachtung	Haushaltsjahr 2017
---	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>2.300.845 €</u>
Zuweisungen des Bundes (BMU-Förderung)	25.000 €
Zuweisungen von Gemeinden für Stadtklimaanalysen und Luftschadstoffmessungen, auch Gutachten und Stellungnahmen	14.500 €
Zuweisungen vom Land für Projekte im Bereich Klimaschutz	2.261.345 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	<u>148.000 €</u>
Verkauf von Kartenwerken und Luftbil daufnahmen	148.000 €
Kostenerstattungen und Komstenumlagen	<u>154.000 €</u>
Erstattungen von verbundenen Unternehmen und Gemeinden für Klimaschutzprojekte	154.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>2.333.200 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>2.170.780 €</u>
Aufwendungen für Projekt Geonetzwerk metropoleruhr (Ermächtigung aus 2016)	0 €
Aufwendungen für Geodatenbank / Geodatenpool	43.500 €
Reparatur, Wartung und Unterhaltung von klimatologischen Geräten	3.900 €
Aufwendungen für die Projekte im Bereich Klimaschutz	2.123.380 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>263.500 €</u>
Kartographische Produkte, u. a. Bearbeitung und Druck	83.500 €
Befliegungen und Luftbil dauswertungen	150.000 €
Analysen und lufthygienische Messungen	25.000 €
Datenankauf	5.000 €

Fehlbetrag **-2.164.635 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 090200 Geoinformationen/Raumbeobachtung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	153.166,96	58.500,00	2.300.845,00	389.845,00	389.845,00	389.845,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	165.591,79	146.000,00	148.000,00	104.000,00	104.000,00	104.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.152,07	17.000,00	154.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	335.910,82	221.500,00	2.602.845,00	500.845,00	500.845,00	500.845,00
10	- Personalauszahlungen	-2.164.713,41	-2.292.100,00	-2.333.200,00	-2.391.500,00	-2.451.200,00	-2.512.400,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-285.775,29	-159.500,00	-2.170.780,00	-280.400,00	-280.400,00	-280.400,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-159.592,72	-225.400,00	-263.500,00	-268.500,00	-268.500,00	-238.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.610.081,42	-2.677.000,00	-4.767.480,00	-2.940.400,00	-3.000.100,00	-3.031.300,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.274.170,60	-2.455.500,00	-2.164.635,00	-2.439.555,00	-2.499.255,00	-2.530.455,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-2.274.170,60	-2.455.500,00	-2.164.635,00	-2.439.555,00	-2.499.255,00	-2.530.455,00

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 11:	Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Fischer

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 11 "Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung" entwickelt für die Stadtlandschaft der Metropole Ruhr ein integriertes regionales Freiraumkonzept. Die Inhalte dieses Konzeptes werden auf der Grundlage des Verbandsverzeichnis Grünflächen bei den Stellungnahmen als TÖB zu den Bauleitplänen der Kommunen eingebracht.

Eingebunden in diese regionale verbandsübergreifende Freiraumstrategie wird der Emscher Landschaftspark als zentraler Park der Metropole Ruhr auf der Grundlage des Trägerschaftsvertrag zwischen Land NRW und RVR sowie als Pflichtaufgabe nach dem RVR-Gesetz weiter konzipiert, moderiert, kommuniziert, gepflegt und gebaut. Als herausragendes Entwicklungsband soll die Emscher mit ihren angrenzenden Freiräumen weiter qualifiziert werden. Organisiert wird dies in Kooperation mit der Emschergenossenschaft in der Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal.

Um die Finanzierung der Aufgaben des Referates zu unterstützen, werden entsprechende Fördermittel (EU- oder Landesprogramme) sowie Drittmittel eingeworben und gemanagt.

Das Produkt gliedert sich in folgende Schwerpunkte:

- Erarbeitung des Freiraumkonzeptes Metropole Ruhr; Integration kommunaler und teilregionaler Entwicklungskonzepte in ein gesamträumliches Freiraumkonzept.
- Erfassung, Sicherung und Weiterentwicklung der überörtlich bedeutsamen Freiflächen-Kulisse in einem GIS-gestütztem Kataster in Abstimmung mit den Kommunen (Verbandsverzeichnis Grünflächen).
- Aufbau und Fortschreibung des Flächeninformationssystems „Landschaftspläne der Metropole Ruhr“, innerhalb dieser Flächenkulisse Bearbeitung der Stellungnahme als TÖB zu den Bauleitplänen der Kommunen.
- Erarbeitung von regionalen landschafts- und freiraumbezogenen Entwicklungskonzepten u. a. im Zusammenhang mit Freiräumen im besiedelten und unbesiedelten Raum sowie zur landschaftsbezogenen Erholung
- Konzeption, Moderation und Koordination der Projekte Emscher Landschaftspark im Zusammenhang mit einer regionalen, verbandsgebietsweiten Freiraumstrategie.
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation zum Emscher Landschaftspark im Zusammenhang mit einer verbandsweiten Strategie zur Stärkung der Metropole Ruhr.
- Projektentwicklung im Neuen Emschertal in Kooperation mit der Emschergenossenschaft; Geschäftsführung Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal.
- Projektierung einer Internationalen GartenBau-Ausstellung 2027 im ELP / Neuen Emschertal unter Berücksichtigung / Einbeziehung der diesbezüglichen Garten-, Park- und Freiflächenqualitäten des Verbandsgebietes.
- Pflege und Qualitätssicherung der regional und überregional bedeutsamen Standorte im Emscher Landschaftspark.
- Aufbau und Betrieb von Besucherzentren für die Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung im Emscher Landschaftspark.
- Realisierung von Bauprojekten im Emscher Landschaftspark.

Referat 11 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	12,54%	12,67%	11,84%	13,18%	13,14%	13,12%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	10,19%	9,81%	14,14%	14,24%	14,15%	17,02%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	37,17%	39,31%	29,12%	30,27%	30,65%	27,78%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	62,83%	60,69%	70,88%	69,73%	69,35%	72,22%

Team 11-1 Regionale Freiraumkonzepte / Verbandsverzeichnis Grünflächen Zielsetzung und Ziele:

- Erarbeitung des **Freiraumkonzeptes Metropole Ruhr (informelles Fachkonzept; Masterplan Freiraum)** als strategische Grundlage für das freiraumbezogene Handeln des RVR und für die Metropole Ruhr insgesamt, d. h. Entwicklung eines vernetzten Freiraumsystems, das sich von der offenen Landschaft über die Regionalen Grünzüge bis in die Wohngebiete zieht; die Planung beinhaltet gesamtäumliche Leitbilder und Leitziele und ermittelt Räume mit Handlungsbedarf. Für aktuelle Problem- und Fragestellungen werden darauf aufbauend beispielhaft konkrete Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Fortschreibung und ständige Aktualisierung des Freiraumkonzeptes, d. h. Anpassung an aktuelle Fragestellungen und Problemfelder der Region (z.B. Klimaanpassung).
- Führung des **Verbandsverzeichnis Grünflächen als gesetzliche Pflichtaufgabe des RVR**, d.h.: Erfassung, Sicherung und Weiterentwicklung der überörtlich bedeutsamen Freiflächen-Kulisse in einem GIS-gestütztem Kataster in Abstimmung mit den Kommunen. Bearbeitung der Stellungnahmen des RVR als Träger öffentlicher Belange zur Bauleitplanung der Kommunen für alle Vorhaben innerhalb dieser Flächenkulisse. Argumentative Grundlage für die Stellungnahmen wird zukünftig das Freiraumkonzept Metropole Ruhr sein. Koordinierung der Beiträge des Referates 11 für die Stellungnahmen, die in Zuständigkeit des Referates 8 liegen (alle anderen Planverfahren).
- Aufstellung einer Datenbank, die alle Landschaftspläne des Verbandsgebietes enthält (**digitaler Landschaftsplan**) sowie laufende Fortschreibung dieser Datenbank. Pflege und Weiterentwicklung des WebGIS für die Bereitstellung, Anwendung und Fortschreibung der Daten (Informationssystem zu den Landschaftsplänen in der Metropole Ruhr).
- Bearbeitung der **fachlichen Grundlage „Abgrenzung der Regionalen Grünzüge“ zum Regionalplan Ruhr**; Mitwirkung im Kompetenzteam „Freiraum“ im Rahmen des regionalen Diskurses zur Aufstellung des Regionalplan Ruhr; Mitwirkung bei der Bearbeitung des „Handlungsprogramm Zukunft Metropole Ruhr“.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Zielerreichungsgrad „Entwurf zum Freiraumkonzept Metropole Ruhr“	80 %	100 %				
Fortschreibung und Aktualisierung Freiraumkonzept Metropole Ruhr			✓	✓	✓	✓
Zielerreichungsgrad „Fortschreibung der GIS-gestützten Übersicht zu den kommunalen und teilregionalen Freiraumkonzepten“	10 %	10 %	50 %	100 %	100 %	100 %
Zielerreichungsgrad „Konzepte zur Entwicklung des regionalen Freiraumnetzes“	0 %	0 %	50 %	80 %	90 %	100 %
Zielerreichungsgrad „Bearbeitung konkretisierender Projekte für ermittelte Handlungsschwerpunkte im regionalen Freiraumnetz“	20 %	30 %	50 %	80 %	90 %	100 %
Zielerreichungsgrad „Ausrichtung von Fachveranstaltungen und Workshops zur Abstimmung der regionalen Freiraumziele“	0 %	30 %	50 %	100 %		
Führung des Verbandsverzeichnis Grünflächen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Anzahl der Vorgänge zu den Stellungnahmen	400	400	400	400	400	400
Anzahl Verzeichnisänderungen und -fortschreibungen	0	0	0	2	2	2
Neuabgrenzung des Verbandsverzeichnis Grünflächen (inhaltliche und methodische Überarbeitung)	10 %	70 %	100 %			
Zielerreichungsgrad Informationssystem zu den Landschaftsplänen in der Metropole Ruhr	100 %					
Laufende Aktualisierung, Pflege und Weiterentwicklung der Datenbank und der WebGIS-Anwendung FIS LPs Ruhr		✓	✓	✓	✓	✓
Mitarbeit in Freizeit- und Tourismuskonzept der Metropole Ruhr	10 %	80 %	95 %	100 %		
Erstellung der fachlichen Grundlage „Abgrenzung der Regionalen Grünzüge“ zum Regionalplan Ruhr	90 %	95 %	100 %			
Mitwirkung im Kompetenzteam „Freiraum“ im Rahmen des regionalen Diskurses zur Aufstellung des Regionalplan Ruhr	✓	✓	✓	✓		
Mitwirkung bei der Bearbeitung des Handlungsprogrammes „Zukunft der Metropole Ruhr“	✓	✓ □	✓	✓	✓	✓

Team 11-2 Parkstationen/Pflegemanagement ELP Zielsetzung und Ziele:

Im Rahmen der Pflichtaufgabe Emscher Landschaftspark nach RVR-Gesetz und dessen Ausführung im Trägerschaftsvertrag zwischen Land NRW und dem RVR werden im Team 11-2 vor allem Aufgaben zur Qualitätssicherung und zum Pflegemanagements des Emscher Landschaftspark übernommen. Diese gliedern sich in zwei Aufgabenfelder:

1. **Pflege/Qualitätssicherung regional und überregional bedeutsamer Standorte Emscher Landschaftspark, Parkstationen**
 Nach einer Phase der Grundlagenermittlung und Einleitung von Sofortmaßnahmen (2007-2009) schloss sich eine Phase der weiteren Konkretisierung für die operative Qualitätspflege und Erarbeitung von Qualitätsvereinbarungen/ -absprachen (2010-2011) an. Die nächsten Jahre wurden bestimmt durch die operative Weiterentwicklung (2012-2013) und aktuell durch die Herausarbeitung ökologischer und ökonomischer Synergien (2014-2016). Auf dieser Grundlage werden im Einzelnen folgende Ziele verfolgt:
 - Trägerschaft für Parkpflege und Qualitätssicherung in Kooperation mit internen und externen Partnern.
 - Betrieb von zwei Parkstationen (West und Mitte).
 - Qualifizierung von finanziellen Ausgleichsmitteln und zusätzlichen Fördermitteln.
 - Fördermittelmanagement in Zusammenarbeit mit den externen Partnern und dem Land.
 - Verhandlungen mit dem Land zur Fortführung der Trägerschaft ELP und finanziellen Unterstützung durch das Land über das Jahr 2017 hinaus.

2. **Öffentlichkeitsarbeit/Umweltpädagogik/Besucherzentren**
 Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:
 - Betrieb des Haus Ripshorst / Informationszentrum ELP inkl. Haldenmanagement für Halde Beckstraße und die Schurenbachhalde
 - Betrieb des Besucherzentrums Hoheward als touristisches Informationszentrum bei und mit der Halde Hoheward in Kooperation der Städte Herten und Recklinghausen mit dem RVR
 - Vorbereitung, Durchführung und fachliche Begleitung von Umweltbildungsmaßnahmen zur Route der Industrienatur.
 - Durchführung von (Sonder-) Ausstellungen und Sonderveranstaltungen im Haus Ripshorst und Besucherzentrum Hoheward.
 - Betreuung von nationalen und internationalen Besuchergruppen.
 - Erarbeitung des jährlichen Umweltbildungsangebots "Natur Erleben" bzw. des Umweltportals.
 - Netzwerk Industrienatur versehen mit einer Biodiversitätsstrategie.

Die Pflege- und Unterhaltungsaufwendungen für Radwege mit regionaler Bedeutung werden erhoben. Es wird dargestellt, wer diese Aufwendungen erbringt.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1. Pflege/Qualitätssicherung regional und überregional bedeutsamer Standorte Emscher Landschaftspark, Parkstationen						
<i>Zielerreichungsgrad jährliche Fördermittelverwendung für die exponierten Standorte (Trägerschaftsvertrag)</i>	ca. 98 %					
<i>Erstellung und Umsetzung eines digitalen Grünflächeninfosystems</i>	20 %	40 %	60 %	80 %	100 %	
<i>Jährliche Sichtkontrolle Bauwerke, operative Ebene</i>	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
2. Öffentlichkeitsarbeit/Umweltpädagogik/ Besucherzentren						
<i>Zielerreichung Veranstaltungsmanagement Besucherzentren (ab 2014 Ripshorst und Hoheward)</i>	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
<i>Zielerreichung Ausstellungen Besucherzentren</i>	95 %	95 %	95 %	95 %	95 %	95 %
<i>Zielerreichung Öffnungszeiten Besucherzentren inkl. Aushilfskräftepool</i>	95 %	95 %	95 %	95 %	95 %	95 %

Team 11-3 Realisierung ELP Zielsetzung und Ziele:

Im Rahmen der Pflichtaufgabe Emscher Landschaftspark nach RVR-Gesetz und dessen Ausführung im Trägerschaftsvertrag zwischen Land NRW und dem RVR werden im Team 11-3 vor allem Aufgaben zur Realisierung von Bauprojekten im Emscher Landschaftspark übernommen. Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:

- Realisierung von Baumaßnahmen mit internen und externen Partnern.
- Erarbeitung von Konzeptionen für Haldenstandorte, Radwege und sonstige Flächen im Emscher Landschaftspark.
- Realisierung der Maßnahmen im Rahmen der Projektsteuerung, Bauüberwachung oder ggf. eigner Planung.

- Einbindung der Kommunen im Planungs- und Ausführungsprozess.
- Fördermittelmanagement in Zusammenarbeit mit den externen Partnern und dem Land.
- Erarbeitung von Stellungnahmen für aktuelle und fertiggestellte Maßnahmenstandorte.
- Bauwerksüberwachung für Bauwerke die im Rahmen des ELP gebaut oder übernommen wurden.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Realisierung von ÖPEL Bauprojekten						
<i>Brücke Berthold-Beitz-Boulevard</i>	0 %	20 %	60 %	100 %		
<i>Gartenstadtradbweg in Dortmund</i>	5 %	10 %	40 %	80 %	90 %	100 %
<i>Rheinische Bahn, Abschnitte 4 – 6</i>	0 %	5 %	15 %	40 %	80 %	100 %
<i>Halde Hoheward, 4. Bauabschnitt</i>	5 %	10 %	15 %	40 %	80 %	100 %
<i>RS1 östl. Abschnitt</i>	0 %	5 %	15 %	50 %	80 %	100 %
<i>RS1 Abschnitt 1 Ausbau Standard</i>	0 %	5 %	15 %	60 %	80 %	100 %
<i>Zechenbahn HW „Allee des Wandels“</i>	0 %	10 %	20 %	50 %	80 %	100 %
Bauwerksüberwachungen im ELP	100 %					

Anmerkung: Für die Jahre 2017 ff. sind noch weitere Baumaßnahmen angedacht, allerdings liegen für diese Projekte noch keine Förderzusagen vor.

Team 11-4 Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal / Konzeption Emscher Landschaftspark Zielsetzung und Ziele:

Im Hinblick auf die Pflichtaufgabe Emscher Landschaftspark im RVR-Gesetz und deren Ausführung im Trägerschaftsvertrag Land NRW-RVR werden im Team 11-4 vor allem Aufgaben zur Planung, Koordination und Kommunikation des Emscher Landschaftspark übernommen. Für die Durchführung der Aufgaben sind Kooperationsprojekte und Förderprojekte notwendig. Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:

- Konzeption, Moderation und Koordination der Projekte des Emscher Landschaftspark im Zusammenhang einer regionalen, verbandsgebietsweiten Freiraumstrategie; Entwicklung einer Gesamtkonzeption/Leitbild für das Neue Emschertal und den Masterplan ELP 2010 im Hinblick auf ein Handlungsprogramm. Umsetzung der Handlungs- und Planungsansätze aus der Denkschrift „Der Produktive Park“ zum Zukunftskongress 2010.
- Im Anschluss an den kommunalen und regionalen Diskurs „ELP 2020+“ die Umsetzung eines regional abgestimmten Handlungsprogramms; Projektinitiierung und –umsetzung beim RVR im Hinblick auf zukünftige Fördermöglichkeiten („Grüne Infrastruktur NRW“)
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation zum Emscher Landschaftspark im Zusammenhang einer verbandsweiten Strategie zur Stärkung der Metropole Ruhr; Fortschreibung des Kommunikationsprojektes „Erlebnisprogramm Emscher Landschaftspark“ (2017 – 2019) sowie Entwicklung langfristiger Beteiligungs- und Kooperationsmaßnahmen (mit Dritten).
- Projektentwicklung im Neuen Emschertal in Kooperation mit der Emschergenossenschaft; Geschäftsführung Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal – Leitbildentwicklung. Durchführung eines regionalen Abstimmungsprozesses
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes „urbane Landwirtschaft“ in einer Kooperation mit der Landwirtschaftskammer, Landwirten und anderen Organisationseinheiten projektorientiert weitergeführt (Projektentwicklung und –initiierung); Durchführung eines Forschungsvorhabens „CoPro-Grün“.
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Pflichtaufgabe ELP durch Umsetzung von Innovations- und Forschungsprojekten unter Einsatz von Drittmitteln; zukunftsfähige Themenfelder
- Nachhaltigkeit des Kooperationsprojektes „Erlebnisachse Rhein-Herne-Kanal

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2015	2016	2017	2018	2019
Zielerreichungsgrad "Konzeption ELP" in %						
Projektinitiierung und –umsetzung beim RVR - ELP 2020+ kommunaler und regionaler Dialog ELP 2020+; reg. Handlungsprogramm und Fortschreibung	50%	60%	70%	80%	90%	100%
Umsetzung des Interreg-Projektes "Manage+ - Nachhaltiges Management von Regenerationsprojekten"; Etablierung eines Besucherzentrums Hoheward	80%	90%	✓			
Projektentwicklungen, Mittelakquisition, Netzwerkarbeit (Förderverein ELP e.V.)	90%	100%				
Umsetzung des Forschungsvorhabens „Co-Produzierte Grünzüge als kommunale Infrastruktur“	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Urbane Landwirtschaft Metropole Ruhr - Projektentwicklung und -initiierung	0%	20%	30%	60%	100%	
Zielerreichungsgrad "Moderation und Koordination" in %	30%	40%	60%	70%	80%	90%
Antragstellung und Umsetzung von Maßnahmen des Handlungsprogramm ELP	20%	40%	60%	70%	80%	90%
Mitwirkung an regionalen Projekten (AG NET, KulturKanal)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Nachhaltigkeit des Kooperationsprojektes "Erlebnisachse Rhein-Herne-Kanal" (Förderung Erlebnis NRW)	20%	40%	60%	80%	100%	
Zielerreichungsgrad "Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation" in %						
Fortschreibung des Kommunikationskonzeptes ELP (Inhalte und Maßnahmen)	80%	90%	100%			
Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen zum ELP sowie Fortschreibung des Erlebnisprogramms	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 11 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen										
		Freiflächensicherung und Entwicklung			ELP-Realisierung	ELP-Pflege	ELP-Konzeption				Besucher- und Informationszentren	
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur	IGA2027			Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)	Kommunikation und Teilhabe	Konzeption ELP	Haldenerlebnis	KulturKanal	Besucher- und Informationszentren	Umweltbildung und Industrienatur
	Regionales und überregionales Standortmarketing						Kommunikation und Teilhabe					
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern						Kommunikation und Teilhabe		Haldenerlebnis			
	Stärkung des Alleinstellungsmerkmals „Industriekultur“ als Wirtschaft- und Imagefaktor				Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)	Kommunikation und Teilhabe					
Kultur	Sicherung und Entwicklung des industriekulturellen Erbes				Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)						
	Koordination und Gestaltung der Kulturmétropole Ruhr						Kommunikation und Teilhabe					
	Sicherung und Förderung kultureller Vielfalt						Kommunikation und Teilhabe					
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen	IGA2027									Besucher- und Informationszentren	Umweltbildung und Industrienatur
	Nachhaltige urbane Land- und Forstwirtschaft						Konzeption ELP		CoProGrün			
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	IGA2027			Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)	Konzeption ELP	Koordination und Moderation ELP	CoProGrün	KulturKanal	Besucher- und Informationszentren	Umweltbildung und Industrienatur
Leben und Wohnen	Verknüpfung und Erreichbarkeit von Freiraum und Siedlung sichern und weiterentwickeln				Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)	Kommunikation und Teilhabe	Koordination und Moderation ELP				
	Stärkung und qualitative Verbesserung der Quartiere				Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)						
Mobilität	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen				Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)						
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Informelle Planung/Regionalentwicklung	Freiraumkonzept Metropole Ruhr	Verbandsverzeichnis Grünflächen	Digitaler Landschaftsplan								
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	IGA2027									Besucher- und Informationszentren	

Projekte ELP (Liste 1)

- ELP-Realisierung
- Landschaftspark Hoheward (mehrere Bauabschnitte)
- Rad-/Fußweg Rheinische Bahn (mehrere Bauabschnitte)
- Zechenbahnstraße HW „Allee des Wandels“
- Sanierung Tunnel Marbach-Erzbahntrasse
- Rad-/Fußweg Lohbergbahn
- RWP: Brücke Bottrop, Prosperstraße und Bochum Ersatzbrücke A43
- RWP: Brücke über Bertholt-Beitz-Boulevard
- RWP: Gartenstadtradweg Dortmund
- RWP: Asphaltierung Grüner Pfad
- RWP: Asphaltierung Erzbahntrasse-Nordabschnitt
- RWP: Halden.Erlebnis Emscherlandschaftspark
- RWP: Rastplatz Erzbahntrasse
- RWP: Emscher Park Radweg Bochum

Projekte ELP (Liste 2)

- Pflege Gehölzgarten Ripshorst
- Pflege Halde Beckstraße/Tetraeder
- Pflege Emscher Park Radweg
- Pflege Schurenbachhalde/Bramme
- Pflege Gleispark Frintrop
- Pflege Landschaftspark Mechtenberg
- Pflege u. Ausstattung Route der Industrienatur/Route der Industriekultur
- Pflege Hoheward - Der Landschaftspark/ Horizontastronomie
- Pflege Halde Rheinelbe/Himmelstreppe
- Pflege Halde Großes Holz/Impuls
- Pflege Inselfour
- Pflege Kunstwald Teutoburgia
- Pflege verschiedener RVR- Standorte (ohne Förderung)

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 11:	Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Fischer

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Freifächensicherung und Entwicklung	613.800,00 €	853.750,00 €	1.467.550,00 €
ELP-Realisierung	258.038,00 €	853.750,00 €	1.111.788,00 €
ELP Konzeption	439.140,00 €	853.750,00 €	1.292.890,00 €
ELP-Pflege	1.173.000,00 €	512.250,00 €	1.685.250,00 €
Besucher- und Informationszentren	41.810,00 €	341.500,00 €	383.310,00 €
	2.525.788,00 €	3.415.000,00 €	5.940.788,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.782.332,15	2.737.000,00	5.380.900,00	5.396.700,00	5.374.700,00	5.709.100,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	173.512,07	141.000,00	136.190,00	136.190,00	136.190,00	136.190,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.116,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.701,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	452.112,00	516.700,00	267.500,00	267.500,00	267.500,00	267.500,00
09	+/-Bestandsveränderungen	14.164,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	3.457.938,74	3.394.700,00	5.784.590,00	5.800.390,00	5.778.390,00	6.112.790,00
11	- Personalaufwendungen	-2.688.098,84	-3.045.300,00	-3.415.000,00	-3.500.200,00	-3.587.800,00	-3.602.100,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.376.844,07	-2.672.000,00	-2.755.800,00	-2.845.800,00	-2.865.800,00	-2.880.800,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.632.949,75	-259.500,00	-3.248.138,00	-3.430.600,00	-3.490.900,00	-4.734.600,00
15	- Transferaufwendungen	-1.297.350,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-401.757,19	-202.800,00	-738.440,00	-218.440,00	-191.640,00	-180.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.396.999,85	-7.747.600,00	-11.725.378,00	-11.563.040,00	-11.704.140,00	-12.965.500,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-6.939.061,11	-4.352.900,00	-5.940.788,00	-5.762.650,00	-5.925.750,00	-6.852.710,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-9.801,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	-9.801,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-6.948.863,06	-4.352.900,00	-5.940.788,00	-5.762.650,00	-5.925.750,00	-6.852.710,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-6.948.863,06	-4.352.900,00	-5.940.788,00	-5.762.650,00	-5.925.750,00	-6.852.710,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.459.017,55	-1.587.726,76	-2.031.911,15	-2.098.855,72	-2.202.935,05	-2.157.929,36
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-8.407.880,61	-5.940.626,76	-7.972.699,15	-7.861.505,72	-8.128.685,05	-9.010.639,36

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Erträge****Zuwendungen und allgemeine Umlagen 5.380.900 €**

Zuweisungen vom Bund für Ökologieprojekte ELP 105.000 €
 Zuweisung von Gemeinden für das Besucherzentrum Hoheward 80.000 €

Förderungen für Pflegemaßnahmen im Emscher Landschaftspark (ELP)

- Zuweisungen des Landes für Pflegemaßnahmen im ELP 2.500.000 €
- Auflösung Sonderposten für Investitionen ins Infrastrukturvermögen
 - vom Land NRW 2.590.600 €
 - von Dritten 105.300 €

Privatrechtliche Leistungsentgelte 136.190 €

Erträge aus der Bewirtschaftung von Besucherzentren 136.190 €

Aktivierbare Eigenleistungen 267.500 €

Aktivierbare Personalkosten im Rahmen von Baumaßnahmen 267.500 €

Aufwendungen**Personalaufwendungen 3.415.000 €****Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 2.755.800 €**

Instandsetzung / Unterhaltungsmaßnahmen des allgemeinen Grundvermögens 25.000 €
 Modellprojekte und Projektmanagement Freiraumkonzept metropoluhr 113.800 €
 Kulturprojekte im ELP (u. a. Erlebnispassage Rhein-Herne Kanal und Projekt manage+) 480.000 €
 ELP Pflegemanagement 2.082.000 €
 Pflege ELP Parkstationen 55.000 €

Bilanzielle Abschreibungen 3.248.138 €

Abschreibungen auf Infrastrukturmaßnahmen Emscher Landschaftspark 2.753.213 €
 Abschreibungen auf Bauten auf fremdem Grund und Boden 25.198 €
 Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung 31.156 €
 Abschreibungen auf langfristige Besitzüberlassungsverträge Emscher Landschaftspark 438.571 €

Transferaufwendungen 1.568.000 €

Zuwendungen an Gemeinden für Pflegemaßnahmen im ELP 1.000.000 €
 Zuschüsse an Private für Pflegemaßnahmen im ELP 568.000 €

Budget 11: Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung**Haushaltsjahr
2017****Sonstige ordentliche Aufwendungen****738.440 €**

Aufwendungen in den Parkstationen ELP

43.000 €

Verbandsverzeichnis Grünflächen

38.440 €

Aufwendungen für die Unterhaltung des Besucherzentrums Hoheward

157.000 €

Aufwendungen für IGA 2027

500.000 €

Fehlbetrag**-5.940.788 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.806.132,52	2.580.000,00	2.685.000,00	2.686.000,00	2.620.000,00	2.580.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	211.957,06	141.000,00	136.190,00	136.190,00	136.190,00	136.190,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.768,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	31.424,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.070.282,18	2.721.000,00	2.821.190,00	2.822.190,00	2.756.190,00	2.716.190,00
10	- Personalauszahlungen	-1.807.047,81	-3.045.300,00	-3.415.000,00	-3.500.200,00	-3.587.800,00	-3.602.100,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.562.809,89	-2.672.000,00	-2.755.800,00	-2.845.800,00	-2.865.800,00	-2.880.800,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-1.305.197,47	-1.568.000,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-423.992,76	-202.800,00	-738.440,00	-218.440,00	-191.640,00	-180.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.099.047,93	-7.488.100,00	-8.477.240,00	-8.132.440,00	-8.213.240,00	-8.230.900,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.028.765,75	-4.767.100,00	-5.656.050,00	-5.310.250,00	-5.457.050,00	-5.514.710,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	6.237.925,78	6.280.000,00	6.481.200,00	7.676.000,00	7.780.411,00	10.661.600,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerung v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	27.076,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.265.002,02	6.280.000,00	6.481.200,00	7.676.000,00	7.780.411,00	10.661.600,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	-18.641,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-6.942.476,55	-9.718.500,00	-10.453.800,00	-10.260.000,00	-10.315.514,00	-13.367.000,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-917.139,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.878.257,41	-9.718.500,00	-10.463.800,00	-10.260.000,00	-10.315.514,00	-13.367.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-1.613.255,39	-3.438.500,00	-3.982.600,00	-2.584.000,00	-2.535.103,00	-2.705.400,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-4.642.021,14	-8.205.600,00	-9.638.650,00	-7.894.250,00	-7.992.153,00	-8.220.110,00

Investitionen Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung Regionalverband Ruhr								
Investitions-Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Investive EMÜ	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020
F11400-001	Besucherzentrum Hoheward, Baukosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F11400-002	Besucherzentrum Hoheward, Ausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-9140066	Landschaftspark Hoheward, III. Bauabschnitt - Haldenplateau	595.433,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-9140068	Rad- und Wanderweg Hertzen-Westerholt bis Halde Hoheward	1.329.210,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-9140078	Halde Großes Holz Haldentop	177.661,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-9140083	Anschluss Rheinische Bahn an Gruga-Trasse	271.425,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-9140084	Kokerei Hansa RWT Maßnahme	112.689,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-9140085	Rad- und Wanderweg Rheinische Bahn, II. Bauabschnitt	3.396.115,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-9140086	Rad- und Wanderweg Rheinische Bahn, III. Bauabschnitt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-9140087	Landschaftspark Hoheward, IV. Bauabschnitt	0,00	1.600.000,00	1.600.000,00	0,00	0,00	1.286.240,00	3.176.000,00
F-9140088	Rad- und Wanderweg Rheinische Bahn, IV. Bauabschnitt	0,00	400.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-9140089	HUGO-Bahn, Lückenschluss im Bereich Bhf. Hugo	0,00	304.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-9140090	Grünverbindung Sterkrade	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-9140101	F-914NEU01 Brücke Bertholt Beitz Boulevard	0,00	800.000,00	800.000,00	122.400,00	1.120.000,00	258.171,00	0,00
F-9140102	F-914NEU02 Gartenstadtrdweg Dortmund	0,00	1.600.000,00	1.200.000,00	0,00	2.800.000,00	2.756.000,00	2.756.000,00
F-9140105	F-914NEU05 Asphaltierung Grüner Pfad	0,00	536.000,00	0,00	21.200,00	0,00	0,00	0,00
F-9140107	F-914NEU07 Brücke Bracker Straße in Bottrop	0,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-9140108	F-914NEU08 Rad-/Fußweg Lohbergbahn in Dinslaken und Duisburg	0,00	80.000,00	0,00	40.000,00	400.000,00	1.160.000,00	4.000.000,00
F-9140109	F-914NEU09 Asphaltierung Erzbahntrasse-Nordabschnitt	0,00	240.000,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00
F-9140110	F-914NEU10 Haldenerlebnis Emscherlandschaftspark	0,00	400.000,00	0,00	241.600,00	800.000,00	840.000,00	729.600,00
F-9140111	F-914NEU11 Rad-/Fußweg Rheinische Bahn als RS1 Standard Abschnitt 1 (Umbau)	0,00	80.000,00	0,00	1.000.000,00	1.500.000,00	1.000.000,00	0,00
F-9140113	Rastplatz Erzbahntrasse	0,00	0,00	0,00	176.000,00	168.000,00	0,00	0,00
F-9140114	Emscher Park Radweg in Bochum	0,00	0,00	0,00	560.000,00	568.000,00	80.000,00	0,00
F-9140115	Zechenbahntrasse HW "Allee des Wandels" 1. Bauabschnitt	0,00	0,00	0,00	160.000,00	320.000,00	400.000,00	0,00
F-914Dummy		355.389,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.237.925,78	6.280.000,00	4.000.000,00	2.481.200,00	7.676.000,00	7.780.411,00	10.661.600,00
F-914Dummy		27.076,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+Einzahlg. a. Beiträgen u. Entgelten	27.076,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.265.002,02	6.280.000,00	4.000.000,00	2.481.200,00	7.676.000,00	7.780.411,00	10.661.600,00
I-914Dummy		-18.641,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken	-18.641,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140054	Landschaftspark Hoheward, II. Bauabschnitt: Horizontobservatorium	-11.024,19	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140066	Landschaftspark Hoheward, III. Bauabschnitt: Haldenplateau	-772.696,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140068	Rad- und Wanderweg Hertzen-Westerholt bis Halde Hoheward	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140078	Halde Großes Holz, Herrichtung Haldentop	-222.634,76	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140083	Anschluss Rheinische Bahn an Gruga-Trasse	-315.846,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140084	Kokerei Hansa, Regenwassertechnische Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140085	Rad- und Wanderweg Rheinische Bahn, II. Bauabschnitt	-4.214.173,71	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140086	Rad- und Wanderweg Rheinische Bahn, Bauabschnitte III a bis c	-1.020.000,00	-558.500,00	0,00	-1.312.300,00	0,00	0,00	0,00
I-9140087	Landschaftspark Hoheward, IV. Bauabschnitt	-23.717,30	-2.000.000,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	-1.607.800,00	-3.970.000,00
I-9140088	Rad- und Wanderweg Rheinische Bahn, IV. Bauabschnitt	0,00	-500.000,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140089	HUGO-Bahn, Lückenschluss im Bereich Bhf. Hugo	0,00	-380.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140090	Grünverbindung Sterkrade	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140091	Sanierung Tunnel Marbach	0,00	-300.000,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140101	Brücke Bertholt Beitz Boulevard	0,00	-1.190.000,00	-1.000.000,00	-153.000,00	-1.400.000,00	-322.714,00	0,00

Investitionen								
Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung								
Regionalverband Ruhr								
Investitions-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Investive EMÜ	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020
I-9140102	I-9140092 Gartenstadtradweg Dortmund	-4.998,00	-2.000.000,00	-1.500.000,00	0,00	-3.500.000,00	-3.445.000,00	-3.445.000,00
I-9140105	I-914NEU05 Asphaltierung Grüner Pfad	0,00	-670.000,00	0,00	-26.500,00	0,00	0,00	0,00
I-9140107	I-914NEU07 Brücke Bracker Straße in Bottrop	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140108	I-914NEU08 Rad-/Fußweg Lohbergbahn in Dinslaken und Duisburg	0,00	-100.000,00	0,00	-50.000,00	-500.000,00	-1.450.000,00	-5.000.000,00
I-9140109	I-914NEU09 Asphaltierung Erzbahntrasse-Nordabschnitt	0,00	-300.000,00	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140110	I-914NEU10 Haldenerlebnis Emscherlandschaftspark	0,00	-500.000,00	0,00	-302.000,00	-1.000.000,00	-1.050.000,00	-912.000,00
I-9140111	I-914NEU11 Rad-/Fußweg Rheinische Bahn als RS1 Standard Abschnitt 1 (Umbau)	0,00	-100.000,00	0,00	-1.000.000,00	-1.500.000,00	-1.000.000,00	0,00
I-9140113	Rastplatz Erzbahntrasse	0,00	0,00	0,00	-220.000,00	-210.000,00	0,00	0,00
I-9140114	Emscher Park Radweg in Bochum	0,00	0,00	0,00	-700.000,00	-710.000,00	-100.000,00	0,00
I-914Dummy		-339.364,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140115	I-914NEU06 Zechenbahntrasse HW "Allee des Wandels" 1. Bauabschnitt	0,00	-100.000,00	0,00	-200.000,00	-400.000,00	-500.000,00	0,00
I-9140116	Brücke über die A43, Radweg Bochum-Kornharpen	0,00	0,00	0,00	-500.000,00	-500.000,00	0,00	0,00
I-9140117	Brücke über die Prosperstraße in Bottrop	0,00	0,00	0,00	-500.000,00	-500.000,00	-800.000,00	0,00
I-914NEU03	Weiterentwicklung Radtouristische Infrastruktur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-914NEU12	zukünftige Projekte (ohne Titel)	0,00	0,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
I-11400-001	Besucherzentrum Hoheward, Baukosten	-7.741,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-11400-002	Besucherzentrum Hoheward, Ausstattung	-12.293,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.942.476,55	-9.718.500,00	-5.250.000,00	-5.203.800,00	-10.260.000,00	-10.315.514,00	-13.367.000,00
I-BZH+01	Segways für das Besucherzentrum Hoheward	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140068	Rad- und Wanderweg Herten-Westerholt bis Halde Hoheward	-1.479.371,49						
I-9140089	HUGO-Bahn, Lückenschluss im Bereich Bhf. Hugo	-56.679,68						
I-9140084	Kokerei Hansa, Regenwassertechnische Maßnahmen	-131.721,23						
I-914Dummy		760.646,67						
I-914EMÜ14	EMÜ Investiv aus 2014	-4.193,44						
I11400-001	Besucherzentrum Hoheward, Baukosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I11400-002	Besucherzentrum Hoheward, Ausstattung	-5.820,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-917.139,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.878.257,41	-9.718.500,00	-5.250.000,00	-5.213.800,00	-10.260.000,00	-10.315.514,00	-13.367.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-1.613.255,39	-3.438.500,00	-1.250.000,00	-2.732.600,00	-2.584.000,00	-2.535.103,00	-2.705.400,00

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 15:	Staatliche Regionalplanung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Bongartz

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 15 nimmt im Auftrag des Landes als Regionalplanungsbehörde im RVR-Gebiet folgende Aufgaben wahr: die Regionalplanung schafft verbindliche Rahmenbedingungen für die kommunale Bauleitplanung (Flächennutzungspläne und B-Pläne) aber auch für fachrechtliche Genehmigungsverfahren (z. B. Rohstoffgewinnung, Landschaftsplanung) in Form von „Zielen der Raumordnung“. Alle Planungsträger (Kommunen, Fachbehörden, bestimmte Private etc.) müssen diese Ziele beachten. Damit setzen die Regionalplanung und ihre Instrumente, Regionalpläne einschließlich deren Änderungen, Raumordnungsverfahren, Zielabweichungsverfahren und Anpassungsverfahren gem. Landesplanungsgesetz verbindliche Eckpunkte für die räumliche Entwicklung im Verbandsgebiet.

Die Verbandsversammlung als Trägerin der Regionalplanung trifft alle Verfahrensentscheidungen, d.h. sie beschließt die Einleitung und den Abschluss von Verfahren zur Neuaufstellung eines zukünftigen einheitlichen Regionalplanes sowie Änderungen der rechtskräftigen Regionalpläne (ohne Regionaler Flächennutzungsplan RFNP). Zugleich entscheidet sie, welche Anregungen und Bedenken von Beteiligten berücksichtigt werden. Hierzu erstellt das Referat 15 die notwendigen Beschlussunterlagen, informiert die politischen Gremien über anstehende Vorhaben und Planungen und führt die in den formalen Verfahren vorgesehenen Beteiligungsverfahren durch.

Referat 15 Staatliche Regionalplanung

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz		Planung			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	3,65%	3,43%	3,02%	3,36%	3,35%	3,41%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Team 15-1 Siedlungs- und Freiraumentwicklung Zielsetzung und Ziele:

Kompetente, sach- und zeitgerechte, rechtssichere Durchführung folgender Verfahren:

- Neuaufstellung eines einheitlichen Regionalplanes für das Verbandsgebiet
- Änderung der bestehenden Regionalpläne im Einzelfall bei entgegenstehenden Planungen
- Landesplanerische Anpassungsverfahren gem. § 34 Landesplanungsgesetz
- Herstellung des Benehmens bzw. Einvernehmens Verbandsversammlung bei Änderungen des Regionalen Flächennutzungsplanes (RFNP)
- Zielabweichungsverfahren
- Raumordnungsverfahren
- Stellungnahmen zu fachrechtlichen Verfahren
- (Planerische) Beratung von Kommunen u. Fachbehörden

Team 15-2 Rechtliche Grundsatzfragen**Zielsetzung und Ziele:****Kompetente, sach- und zeitgerechte Wahrnehmung folgender Aufgaben:**

- Erarbeitung von (planungs-)rechtlichen Stellungnahmen
- Vorbereitung von Stellungnahmen für die Verbandsversammlung bei Anfragen oder Bürgereingaben
- rechtliche Beratung des Teams 15-1 bei allen Verfahren
- Verfahrensführung bei Aufstellung und Fortschreibung des einheitlichen Regionalplans für das Verbandsgebiet

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 15 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen		
		Staatliche Regionalplanung		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Staatliche Regionalplanung	Regionalplanneuaufstellung Raumordnungsverfahren	Landesplanerische Anpassungsverfahren Beteiligung an fachrechtlichen Verfahren	Regionalplanänderungen Rechtliche Beurteilung bei formalen Verfahren

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 15:	Staatliche Regionalplanung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Bongartz

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personalaufwand	Ergebnis
Staatliche Regionalplanung	- 869.500,00 €	869.500,00 €	- €
	- 869.500,00 €	869.500,00 €	- €

Budget 15: Staatliche Regionalplanung
--

Haushaltsjahr 2017

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Erträge**

Zuwendungen und Allgemeine Umlagen	<u>869.500 €</u>
---	-------------------------

Zuwendung des Landes für Personal- und Sachmittel lt. Vertrag	869.500 €
---	-----------

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>869.500 €</u>
-----------------------------	-------------------------

Überschuss / Fehlbetrag	0 €
--------------------------------	------------

Teilfinanzhaushalt Referat 090400 Staatliche Regionalplanung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	643.900,00	824.300,00	869.500,00	891.200,00	913.400,00	936.300,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	643.900,00	824.300,00	869.500,00	891.200,00	913.400,00	936.300,00
10	- Personalauszahlungen	-779.992,34	-824.300,00	-869.500,00	-891.200,00	-913.400,00	-936.300,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-779.992,34	-824.300,00	-869.500,00	-891.200,00	-913.400,00	-936.300,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-136.092,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-136.092,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 19:	Industriekultur
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Heckmann

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Hauptaufgabenfeld des Referats „Industriekultur“ ist gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz die Trägerschaft, Fortführung und Weiterentwicklung der im Jahre 1999 eröffneten Route der Industriekultur.

Die Route der Industriekultur ist ein wichtiger Beitrag zur Gestaltung des ökonomischen, städtebaulichen, sozialen und kulturellen Wandels des Ruhrgebietes. Sie verbindet die Geschichte und Identität der Region mit dem laufenden Erneuerungsprozess. Insbesondere für den Städte- und Kulturtourismus ins Ruhrgebiet ist der Erfolg der Route der Industriekultur als überregionaler Werbeträger ein entscheidender Faktor. Sie repräsentiert in besonderem Maße das Alleinstellungsmerkmal der Metropole Ruhr. Sie stellt das industriekulturelle Erbe der Region als unverwechselbares und authentisches Markenzeichen in den Mittelpunkt und erschließt den Besucher/innen dieses Profil über ein einheitlich gestaltetes Informations- und Mediensystem. Die Route der Industriekultur ist wesentlicher Baustein der Freizeit- und Tourismuskonzeption für die Metropole Ruhr.

Die Route der Industriekultur wird als Markenzeichen der Region und Dachmarke für die Ankerpunkte und weiteren Standorte der Industriekultur gepflegt und weiter entwickelt. Das industriekulturelle Netzwerk soll im nationalen und internationalen Kontext gestärkt werden, um die Metropole Ruhr mit ihrem Alleinstellungsmerkmal „Industriekultur“ hochrangig zu positionieren. Die Pflege und Fortschreibung der Infrastruktur- und Informationssysteme erfordert ein koordiniertes Qualitätsmanagement. Die Erhaltung und Weiterentwicklung der historisch gewachsenen industriellen Kulturlandschaft mit ihren herausragenden Industriedenkmalern und Objekten ist eine wesentliche Zielsetzung, insbesondere im Kontext des Welterbeprozesses. Dabei ist die wissenschaftliche und konzeptionelle Grundlagenarbeit eine wichtige Querschnittsaufgabe.

Referat 19 Industriekultur

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	0,00%	2,62%	2,44%	2,72%	2,71%	2,76%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,00%	10,96%	12,09%	12,97%	12,82%	12,73%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	0,00%	10,71%	9,02%	8,96%	9,15%	9,78%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	0,00%	89,29%	90,98%	91,04%	90,85%	90,22%

Die verschiedenen Leistungen des Referats lassen sich in Form von Projekt- und Leistungssteckbriefen zusammenfassen, woraus sich insgesamt 13 Handlungsfelder ableiten lassen:

1. Nationale und internationale Netzwerkarbeit: Inhaltliche Mitgestaltung der Arbeit industriekultureller Netzwerke, Aufbau interregionaler Allianzen und gemeinsame Lobbyarbeit
2. Regionales Netzwerk: Organisation, Pflege und Management der Kontakte mit den Partner/innen und Initiativen vor Ort, regionale Öffentlichkeitsarbeit und Social Media
3. Interregionale Kooperationsprojekte: Entwicklung und Umsetzung konkreter Inhalte und Formate gemeinsam mit Partnerregionen auf nationaler und internationaler Ebene (aktuell: EFRE-Projekt mit dem Wasser-Eisen-Land e.V.)
4. Touristische Inwertsetzung der industriellen Kulturlandschaft, Entwicklung innovativer Vermittlungsstrategien (EFRE-Projekt mit der RTG)
5. Weiterentwicklung des Medien- und Informationssystems der Route
6. Besucherzentrum Zollverein, Betrieb und Weiterentwicklung
7. Welterbeentwicklung – Qualifizierung des Antrags „Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet“
8. Standortausstattung und Beschilderungen: Pflege und Weiterentwicklung der Informationstafeln und Straßenbeschilderung auf der Route der Industriekultur

9. Grundsicherung der Großstandorte: aus Landesmitteln (im Rahmen des Vertrages mit dem Land NRW)
10. Instandsetzung der Großstandorte aus RVR-Mitteln (im Rahmen des Vertrages mit dem Land NRW)
11. Industriekultur per Rad: Qualitätsmanagement Regionales Radwegenetz
12. Industriekultur per Rad: Aufbau Knotenpunktsystem (RWP-Programm),
13. Radtouristische Profilierung der Dachmarke Rad.Revier Ruhr (EFRE-Projekt mit der RTG)

Diese Handlungsfelder lassen sich schwerpunktmäßig wie folgt den beiden Teams des Referates zuordnen:

- Team 19-1: „Nationales und internationales Netzwerk Industriekultur“ Nr. 1 bis 7
- Team 19-2: „Regionales Standort- und Infrastrukturmanagement“ Nr. 8 bis 13.

Kurzbeschreibung der 13 Handlungsfelder bzw. Projekt- und Leistungssteckbriefe:

1. Nationale und internationale Netzwerkarbeit:

Der RVR ist seit vielen Jahren Leadpartner bei ERIH, der Europäischen Plattform für Industriekultur-Tourismus. Über den touristischen Bereich hinaus verstärkt der RVR seine Präsenz in weiteren, nationalen und internationalen Industriekultur-Netzwerken: So wurde er im Februar 2016 Mitglied bei TICCIH, dem weltweiten Komitee für Industriekultur mit Beraterstatus gegenüber der UNESCO für industriekulturelle Welterbe-Anträge, sowie bei der Georg-Agricola-Gesellschaft, der deutschen Wissenschafts-Organisation für Industriekultur. Ausgehend von den wertvollen Erfahrungen des Ruhrgebietes im Bereich Industriekultur und Regionalentwicklung wird in diesen Netzwerken eine starke inhaltliche Mitbestimmung angestrebt. Parallel dazu werden strategische Allianzen mit anderen Industriekultur-Regionen im In- und Ausland aufgebaut mit dem Ziel einer gemeinsamen Lobbyarbeit, insbesondere mit Blick auf die Anerkennung des industriekulturellen Erbes als ein wesentlicher Teil des nationalen sowie des gemeinsamen europäischen und universellen Erbes der Menschheit. Eine solche Anerkennung ist eine wichtige Voraussetzung für das Entstehen neuer und langfristiger Finanzierungsmöglichkeiten für die Großstandorte.

2. Regionales Netzwerk:

Die Route der Industriekultur ist ein Gemeinschaftsprojekt der Trägerstrukturen der einzelnen Standorte und weiterer lokaler Akteure wie Vereine, Initiativen und Institutionen - sowie des RVR als Vertreter der Region. Der RVR organisiert die Zusammenarbeit all dieser Akteure in einem regionalen Netzwerk, sichert dessen Funktionsfähigkeit, moderiert und koordiniert den weiteren Ausbau und die Qualifizierung der Route der Industriekultur sowie den gemeinsamen medialen Auftritt. Eine besondere Herausforderung mit Blick auf den Welterbe-Prozess (siehe 7.) in den nächsten Jahren besteht darin, zusammen mit den lokalen Akteuren Inhalte abzustimmen, die vor Ort jeweils spezifisch, aber zueinander komplementär sind und in ihrer Gesamtheit die Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet vermitteln.

3. Interregionale Kooperationsprojekte:

Parallel zu der strategischen Vernetzung mit anderen regionalen Industriekultur-Netzwerken und Akteuren (siehe 2.) ist die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung konkreter Inhalte und Formate ein wichtiges Ziel der nationalen und internationalen Netzwerkarbeit. Im Sommer 2016 startet ein EFRE-Kooperationsprojekt mit dem Netzwerk „WasserEisenLand“ der Nachbarregion Südwestfalen mit dem Ziel, auf Grundlage der gewachsenen historischen Wechselwirkungen die Profile beider Regionen zu schärfen und die touristischen Angebote miteinander zu verzahnen. Mit dem „Berliner Zentrum für Industriekultur“ (BZI) ist aktuell eine Kooperationsvereinbarung in Vorbereitung; ferner sind die Woiwodschaft Schlesien und das nordfranzösische Kohlerevier Bassin Minier, das seit 2012 als industriekulturelle Welterbe-Region von der UNESCO anerkannt ist, an einer Zusammenarbeit interessiert.

4. Touristische Inwertsetzung der industriellen Kulturlandschaft (EFRE-Projekt mit der RTG)

Das Projekt unterstützt das zur Zeit laufende Welterbe-Antragsverfahren (siehe 7.), das die industrielle Kulturlandschaft der Region als besonderen Wert herausstellt. Ziel ist es, aufbauend auf den vorhandenen Informations- und Mediensystemen und den bisherigen Erfahrungen im Marketing die Route der Industriekultur weiter zu entwickeln. In diesem Kontext spielt ein industriell-kulturlandschaftlich ausgerichteter Vermittlungsschwerpunkt eine wesentliche Rolle. Die Entwicklung und Umsetzung einer entsprechend auf diese inhaltliche Schwerpunktsetzung ausgerichtete Kommunikations- und Marketingstrategie sind wesentliche Inhalte des Projektes. Neben konzeptionell-inhaltlichen Ergänzungen der vorhandenen Systeme sollen die Inhalte darüber hinaus in wesentlich stärkerem Maße einem internationalen Publikum mehrsprachig zugänglich gemacht werden. Dadurch werden neue Zielgruppen erschlossen und das regionale Profil weiter geschärft.

5. Weiterentwicklung des Medien- und Informationssystems

Das Medien- und Informationssystem der Route der Industriekultur wird kontinuierlich aktualisiert und weiter entwickelt (jährlich erscheinender Entdeckerpass, Übersichtskarte Straße, Atlas, Radwanderführer Route der Industriekultur per Rad, Übersichtskarte Rad, 30 Themenrouten, Serie „Industriekultur vor Ort“). Das komplette und aktuelle Informationsangebot ist über die zunehmend an Bedeutung gewinnenden elektronischen Medien verfügbar: Internetauftritt, Facebook-Auftritt, wöchentliche Newsletter, mobile Version - „Route der Industriekultur mobil“ für mobile Endgeräte (Smartphone). Vor dem Hintergrund verstärkter internationaler Präsenz sollen die Informationsangebote sukzessive mehrsprachig, insbesondere in englischer Sprache angeboten werden. Darüber hinaus sind die Inhalte aus einem internationalen Kontext heraus neu zu konzipieren.

6. Besucherzentrum Zollverein

Der Standort des Besucherzentrums im Welterbe Zollverein hat eine herausragende Funktion im Standortsystem der Route der Industriekultur. Es wird z.Zt. von der Stiftung Zollverein in Kooperation mit dem RVR und dem LVR betrieben. Das Besucherzentrum bildet mit dem „Portal der Industriekultur“, den vielfältigen multimedialen Präsentationen, Folder-Displays der 24m-Ebene und vor allem mit der kompetenten Betreuung durch das Counter-Personal die zentrale Anlauf- und Informationsstelle der Route. Im Besucherzentrum werden seitens des RVR regelmäßige Schulungen über die Route zur Qualifizierung des Personals der Ankerpunkte und Tourismusinformationen durchgeführt. Die Weiterentwicklung des Besucherzentrums Zollverein insbesondere im Zusammenhang mit dem Welterbe-Prozess (siehe 7.) ist eine wichtige Zukunftsaufgabe.

7. Welterbeentwicklung

Die Projektpartner Land NRW, Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur, LVR, LWL, die Emshergenossenschaft und der RVR haben vereinbart, das laufende Antragsverfahren weiterhin gemeinsam zu tragen und zu qualifizieren. Auf Empfehlung des Fachbeirates der Kultusministerkonferenz wird der industriell-kulturlandschaftliche Ansatz aktuell weiter erforscht und entwickelt. Dabei ist insbesondere die Erfassung und Definition der Industriellen Kulturlandschaft Ruhrgebiet wissenschaftlich fundiert auszuarbeiten. Historische, raumstrukturelle und kulturlandschaftliche Analysen sowie Managementpläne müssen in den nächsten Jahren als Basis für eine erfolgreiche Nominierung erarbeitet werden. Weitere Handlungsfelder sind die Vermittlung der industriellen Kulturlandschaft und Einbindung in ein Kommunikationskonzept sowie in die Infrastruktur- und Medienangebote der Route der Industriekultur als Basis für eine verstärkte touristische Vermarktung durch die RTG (siehe 4.).

8. Standortausstattung und Beschilderungen

In der polyzentrischen Metropole Ruhr bietet das Leitsystem der Route der Industriekultur neben den Print- und elektronischen Medien wichtige Orientierung für die Besucher_innen. Es wird ergänzt durch Signalobjekte, Brammen, Panoramatafeln und Themenrouten-Tafeln an den Standorten sowie durch wegweisende Beschilderung und touristische Hinweistafeln an den Bundesautobahnen. Das Corporate Design, ein kontinuierliches Qualitätsmanagement und die laufende Aktualisierung des Beschilderungssystems tragen erheblich zu dem hohen positiven Image der Route der Industriekultur bei und sind auch für den RVR ein wichtiges Aushängeschild auf den Straßen des gesamten Verbandsgebietes.

9./10. Grundsicherung und Instandsetzung der Großstandorte

Die in der Begründung zum RVR-Gesetz genannten Großstandorte Landschaftspark DU-Nord, Gasometer Oberhausen, Jahrhunderthalle Bochum, Zeche und Kokerei Zollverein und Kokerei Hansa sind für das industriekulturelle Profil der Metropole Ruhr von herausragender Bedeutung. Ihre Erhaltung und Weiterentwicklung stellen angesichts der geringen finanziellen Leistungsfähigkeit der Träger eine zunehmende Herausforderung dar. Aufgrund des bis Ende 2016 laufenden RVR-Vertrages verpflichteten sich das Land und der RVR, die bauliche Unterhaltung der genannten Großstandorte mit 3,6 Mio €/a (Land) und 2,5 Mio €/a (RVR) sicher zu stellen. RVR und Land beabsichtigen, den Vertrag auf Basis eines neuen Gutachtens zu verlängern und ihr finanzielles Engagement zu erhöhen, um die Standorte langfristig zu sichern und als prägende Elemente der Industriellen Kulturlandschaft Ruhrgebiet weiter zu entwickeln. Die laufenden Verhandlungen zwischen Land NRW und RVR werden im Hinblick auf eine Entscheidung durch die Verbandsgremien fortgesetzt.

11. Industriekultur per Rad – Qualitätsmanagement Regionales Radwegenetz

Die Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet lässt sich mit dem Fahrrad besonders gut erleben und entdecken. Die regionale Radwegekonzeption mit ihrer weltweit einzigartigen Dichte ehemaliger Eisenbahnstrecken bildet die infrastrukturelle Basis, um das historische Erbe der Metropole Ruhr in authentischer Weise erfahrbar zu machen. Der RVR pflegt und entwickelt im Rahmen des Routen- und Qualitätsmanagements die radtouristische Infrastruktur. Die in 2014 erfolgte Zertifizierung der Route der Industriekultur als

3-Sterne-Qualitäts-Radroute ist Ergebnis eines erfolgreichen regionalen Qualitätsmanagements. Das träger- und ressortübergreifende Routen- und Qualitätsmanagement für das weiter zu entwickelnde Netz, die wegweisende Beschilderung und das künftige Knotenpunktsystem (siehe 12.) sollen weiter ausgebaut werden.

12. Aufbau Knotenpunktsystem (RWP-Programm)

Mit Förderung des Bundes soll ein wegweisendes Knotenpunktsystem nach niederländischem Vorbild aufgebaut und auf der radtouristischen Plattform „Rad.Revier Ruhr“ in Zusammenarbeit von RVR und RTG mit touristischen Informationen zur Route der Industriekultur verknüpft werden. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Weiterentwicklung der Metropole Ruhr als außergewöhnliche Fahrradregion und Radreiseziel geleistet. Durch das Knotenpunktsystem wird die Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet mit ihrem historischen Erbe in einem Systemzusammenhang touristisch besser erschlossen und erlebbar gemacht.

13. Radtouristische Profilierung der Dachmarke Rad.Revier Ruhr (EFRE-Projekt mit der RTG)

Das im Rahmen des Projektauftrags "Erlebnis NRW-Tourismusbirtschaft stärken" geförderte EFRE-Projekt "Rad.Revier Ruhr" steht in einem engen inhaltlichen Zusammenhang mit dem geplanten Knotenpunktsystem (siehe 12.). Ziel ist es, Infrastrukturentwicklung und Marketing zusammen mit den lokalen Partnern eng miteinander zu verzahnen und dadurch Synergien zu erzeugen. Unter der Dachmarke "Rad.Revier Ruhr" sollen künftig die radtouristischen Routen „Ruhrtal-Radweg“, „Route der Industriekultur per Rad“ und „Römer-Lippe-Route“ in ihrer Gesamtheit als Qualitätsprodukte weiter entwickelt und vermarktet werden. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Weiterentwicklung der Metropole Ruhr als außergewöhnliche Fahrradregion und Radreiseziel geleistet.

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste werden die aktuellen Leistungen des Referates 19, die sich zu den o.g. Projekt- und Leistungssteckbriefen zusammenfassen lassen, in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

*** RIK (Liste Großstandorte- Grundsicherung und Instandhaltung)**

- Landschaftspark Duisburg-Nord
- Gasometer Oberhausen
- Zeche und Kokerei Zollverein
- Jahrhunderthalle
- Kokerei Hansa

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 19:	Industriekultur
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Heckmann

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Netzwerke/ Marketing RIK	875.500,00 €	422.820,00 €	1.298.320,00 €
Grundsicherung Großstandorte RIK	5.000,00 €	42.282,00 €	47.282,00 €
Instandhaltung Großstandorte RIK	- €	56.376,00 €	56.376,00 €
Route der Industriekultur per Rad	71.200,00 €	126.846,00 €	198.046,00 €
Besucher- und Informationszentren	360.000,00 €	49.329,00 €	409.329,00 €
VV/VA/FA	- €	7.047,00 €	7.047,00 €
	1.311.700,00 €	704.700,00 €	2.016.400,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 090500 Industriekultur

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.600.000,00	3.805.700,00	5.778.400,00	5.865.000,00	5.871.400,00	5.652.200,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.559,50	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.000,00	5.000,00	1.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.248,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	3.649.807,66	3.825.700,00	5.794.400,00	5.885.000,00	5.891.400,00	5.672.200,00
11	- Personalaufwendungen	-535.228,46	-630.500,00	-704.700,00	-722.200,00	-740.300,00	-758.900,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.731,63	-180.000,00	-237.500,00	-401.500,00	-409.500,00	-125.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-994,00	-512.000,00	-261.600,00	-225.600,00	-231.100,00	-204.400,00
15	- Transferaufwendungen	-3.961.203,64	-3.960.000,00	-5.960.000,00	-5.960.000,00	-5.960.000,00	-5.960.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-464.000,17	-605.000,00	-647.000,00	-754.000,00	-754.000,00	-714.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.035.157,90	-5.887.500,00	-7.810.800,00	-8.063.300,00	-8.094.900,00	-7.762.300,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-1.385.350,24	-2.061.800,00	-2.016.400,00	-2.178.300,00	-2.203.500,00	-2.090.100,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-1.385.350,24	-2.061.800,00	-2.016.400,00	-2.178.300,00	-2.203.500,00	-2.090.100,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.385.350,24	-2.061.800,00	-2.016.400,00	-2.178.300,00	-2.203.500,00	-2.090.100,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-113.598,72	-328.723,52	-419.293,64	-433.059,14	-454.549,53	-454.638,29
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-1.498.948,96	-2.390.523,52	-2.435.693,64	-2.611.359,14	-2.658.049,53	-2.544.738,29

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Erträge**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen **5.778.400 €**

Zuwendung vom Land für die Grundsicherung der Großstandorte 5.600.000 €
 Zuwendung vom Land für Projekte (EFRE-Förderprojekte) 105.000 €
 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 73.400 €

Privatrechtliche Leistungsentgelte **15.000 €**

Erträge aus Verkäufen und Anzeigen 15.000 €

Kostenerstattungen und Kostenumlagen **1.000 €**

Erstattungen bei Messebeteiligungen 1.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen **704.700 €**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **237.500 €**

Aufwendungen für EFRE-Projekte 112.500 €
 Instandhaltungsaufwand der Beschilderungen an Straßen 75.000 €
 Instandhaltung Standortausstattungen 50.000 €

Bilanzielle Abschreibungen **261.600 €**

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände 265 €
 Abschreibungen auf Infrastrukturmaßnahmen Industriekultur 258.900 €
 Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung 2.435 €

Transferaufwendungen **5.960.000 €**

Zuschüsse für die lfd. Unterhaltung an das Besucherzentrum Zollverein 360.000 €
 Zuschüsse für die lfd. Unterhaltung der Ankerpunkte 5.600.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen **647.000 €**

Aufwendungen für Druckmedien 120.000 €
 Aufwendungen für die Internetentwicklung 65.000 €
 Aufwendungen für Messebeteiligungen, Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerke 283.000 €
 Aufwendungen für Welterbeentwicklung 40.000 €
 Aufwendungen RadRevierRuhr 64.000 €
 Aufwendungen Fahrradregion 75.000 €

Fehlbetrag **-2.016.400 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 090500 Industriekultur

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.603.040,00	3.631.000,00	5.705.000,00	5.836.200,00	5.842.600,00	5.615.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.304,50	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.000,00	5.000,00	1.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.615.344,50	3.651.000,00	5.721.000,00	5.856.200,00	5.862.600,00	5.635.000,00
10	- Personalauszahlungen	-542.088,78	-630.500,00	-704.700,00	-722.200,00	-740.300,00	-758.900,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.508,00	-180.000,00	-237.500,00	-401.500,00	-409.500,00	-125.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-6.575.280,58	-3.960.000,00	-5.960.000,00	-5.960.000,00	-5.960.000,00	-5.960.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-541.864,20	-605.000,00	-647.000,00	-754.000,00	-754.000,00	-714.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.748.741,56	-5.375.500,00	-7.549.200,00	-7.837.700,00	-7.863.800,00	-7.557.900,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.133.397,06	-1.724.500,00	-1.828.200,00	-1.981.500,00	-2.001.200,00	-1.922.900,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	400.000,00	380.000,00	100.800,00	50.000,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerung v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400.000,00	380.000,00	100.800,00	50.000,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-41.041,96	-640.000,00	-615.000,00	-266.000,00	-202.500,00	-140.000,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-9.136,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.178,30	-640.000,00	-615.000,00	-266.000,00	-202.500,00	-140.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-50.178,30	-240.000,00	-235.000,00	-165.200,00	-152.500,00	-140.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-4.183.575,36	-1.964.500,00	-2.063.200,00	-2.146.700,00	-2.153.700,00	-2.062.900,00

Investitionen							
Referat 090500 Industriekultur							
Regionalverband Ruhr							
Investition Bezeichnung Nr.	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Investive EMÜ	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020
F-RIK-001 Realisierung RWP-Projekt Knotenpunktsystem	0,00	400.000,00	0,00	320.000,00	0,00	0,00	0,00
F-RIK-003 Realisierung Touristische Inwertsetzung Industrielle Kulturlandschaft (EFRE)	0,00	0,00	0,00	56.000,00	80.000,00	24.000,00	0,00
F-RIK-004 Realisierung Kooperation "WasserEisenLand" (EFRE)	0,00	0,00	0,00	4.000,00	20.800,00	26.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	400.000,00	0,00	380.000,00	100.800,00	50.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400.000,00	0,00	380.000,00	100.800,00	50.000,00	0,00
I-RIK-001 Realisierung RWP-Projekt Knotenpunktsystem	0,00	-500.000,00	0,00	-400.000,00	0,00	0,00	0,00
I-RIK-003 Realisierung Touristische Inwertsetzung Industrielle Kulturlandschaft (EFRE)	0,00	0,00	0,00	-70.000,00	-100.000,00	-30.000,00	0,00
I-RIK-004 Realisierung Kooperation "WasserEisenLand" (EFRE)	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	-26.000,00	-32.500,00	0,00
I-RIK-002 Infrastruktur Route der Industriekultur	-41.041,96	-140.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
I-RIK-005 Infrastruktur Route der Industriekultur	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
I-RIK-006 Infrastruktur Route der Industriekultur	0,00	0,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-41.041,96	-640.000,00	0,00	-615.000,00	-266.000,00	-202.500,00	-140.000,00
I-RIK-002 Infrastruktur Route der Industriekultur	-9.136,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	-9.136,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.178,30	-640.000,00	0,00	-615.000,00	-266.000,00	-202.500,00	-140.000,00
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-50.178,30	-240.000,00	0,00	-235.000,00	-165.200,00	-152.500,00	-140.000,00

Teilergebnisplan
des Produktbereiches
13 Natur- und Landschaftspflege
mit Erläuterungen

12 – Flächenmanagement

Produktbereich 13:	Natur und Landschaftspflege
Produkt / Referat 12:	Flächenmanagement
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Wehmann (kommissarisch)

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 12 „Flächenmanagement“ hat beim RVR die folgenden Aufgaben und Tätigkeitsfelder:

- Grunderwerb zur Sicherung von Freiflächen, deren Bereitstellung für Entwicklungsmaßnahmen und Einwerben von Fördermitteln. Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken zur Verbesserung der Ertragssituation und Reduzierung von Unterhaltungslasten;
- Durchführung der im Zusammenhang mit Grunderwerbsmaßnahmen und der Bewirtschaftung des RVR-Grundbesitzes notwendigen Liegenschaftsvermessungen und mit Landschaftsentwicklungs- und Landschaftspflegemaßnahmen erforderlichen Ingenieurvermessungen;
- Bewirtschaftung des bebauten und unbebauten RVR-Grundbesitzes auf der Grundlage der digitalen Eigentumskarte und der entsprechenden Liegenschaftsnachweise. Vertragsmanagement für die RVR-eigenen Gebäude und Grundstücke sowie die Inanspruchnahme fremder Grundstücke und Immobilien durch den RVR, insbesondere auch für Projekte des RVR. Stellungnahmen zum RVR-Grundbesitz. Einheitswert-, Steuer-, Gebühren- und Abgabenangelegenheiten;
- Bereitstellung von Flächen für Kommunen, Kreise und Investoren für die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen auf Flächen des RVR bei Eingriffen in Natur und Landschaft im Zuge der Realisierung von Bauvorhaben und Projekten im Zusammenwirken mit den beteiligten Fachbereichen beim RVR;
- Entwicklung und Realisierung von Bau-, Ingenieurbau- und Landschaftsbauprojekten für den RVR und RVR Ruhr Grün. Technisches Gebäudemanagement für RVR-eigene Gebäude, Bauwerke und bauliche Anlagen. Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien zu Fragen der energiesparenden Anwendung bei RVR-eigenen Anlagen und Gebäuden sowie umweltrelevanter Bauweisen und entsprechender Konzepte;
- Standortentwicklung zur Gewinnung regenerativer Energien.

Referat 12 Flächenmanagement

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz		Planung			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	8,34%	7,99%	7,53%	8,33%	8,30%	8,46%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	13,90%	14,10%	5,39%	6,18%	5,91%	6,33%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	22,38%	22,13%	40,71%	38,74%	40,08%	40,00%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	77,62%	77,87%	59,29%	61,26%	59,92%	60,00%

Team 12-1 Grundstücksverkehr

Zielsetzung und Ziele:

- Erwerb und Sicherung von Grundstücken für Sport- und Tourismuseinrichtungen; Übernahme von Bergehalden zur Weiterentwicklung (z. B. Haldentourismus, Naherholung); Erwerb und Sicherung von ehemaligen Bahntrassen zur Anlegung von Rad- und Gehwegeverbindungen, insbesondere im Zusammenhang mit der regionalen Radwegkonzeption des RVR in der Metropole Ruhr (z. B. RS 1) ; Erwerb und Bereitstellung von Grundstücken für Aufforstungs- und Waldentwicklungsmaßnahmen sowie ökologische Entwicklungsmaßnahmen (z. B. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen); Optimale Ausschöpfung der Fördermöglichkeiten des Landes NW, des Bundes und der EU für die vorgenannten Ziele; Veräußerung von Grundstücken, die für die vorgenannten Ziele nicht mehr benötigt werden.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl der Erwerbs- bzw. Veräußerungsgespräche	70	80	90	80	80	80
Anzahl der Vorlagen für die Verbandsorgane für Grunderwerbsmaßnahmen	10	15	15	15	15	15
Anzahl der Erwerbsverträge	2	10	15	15	15	15
Anzahl der Veräußerungsverträge	10	15	15	15	15	15
Sonstige Grundstücksregelungen	5	10	12	15	15	15
Anzahl der Förderanträge	11	15	10	10	10	10
Anzahl der zu betreuenden Fördermaßnahmen	35	20	25	25	20	20

Team 12-2 Vermessungswesen Zielsetzung und Ziele:

- Durchführung von Liegenschaftsvermessungen für den RVR beim Erwerb und der Veräußerung von Teilflächen; Grenzherstellungen für Projekte und Maßnahmen des RVR; Absteckungen und Einmessungen von Bauprojekten des RVR sowie deren Gebäudeeinmessung für das Liegenschaftskataster; Topographische Aufnahmen für die Projekte des RVR; Überwachung der Müllanschlüssen einschließlich der Ermittlung der Massen; Durchführung der Setzungsmessungen auf Deponien der AGR und an Bauwerken des RVR; Vermessungstechnische Betreuung der Halden des RVR.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Teilungsvermessungen: Anzahl der Aufträge	6	8	8	8	8	8
Grenzvermessungen: Anzahl der Aufträge	30	25	25	25	25	25
Gebäudeeinmessungen/Absteckung: Anzahl der Aufträge	1	1	1	1	1	1
Topographische Aufnahmen/Lagepläne: Anzahl der Aufträge	46	45	45	45	45	45
Durchführen von Setzungsmessungen: Anzahl der Aufträge	12	12	12	12	12	12

Team 12-3 Bewirtschaftung von Liegenschaften Zielsetzung und Ziele:

- Zweckgerichtete, bedarfsorientierte und wirtschaftliche Nutzungsüberlassung von Grundstücken und Gebäuden an Dritte, Abschluss wirtschaftlicher Verträge für die Inanspruchnahme fremder Grundstücke bzw. Immobilien durch den RVR; Realisierung von Projekten und Maßnahmen auf verbandseigenen und fremden Grundstücken, Umsetzung von Auflagen des Natur- und Landschaftsschutzes auf verbandseigenen, landwirtschaftlich genutzten Grundstücken; Sicherstellung der Ressourcen schonenden Bewirtschaftung von verbandseigenen Grundstücken durch vertragliche Regelungen mit Dritten, Durchsetzung von angemessenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Rahmen der Verkehrssicherungs- und Ordnungspflicht, Sicherung von Rechten zugunsten des RVR an Grundstücken Dritter, Aufbau eines neuen Liegenschaftsinformationssystems, Erbringen von Dienstleistungen für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün und andere Querschnittseinheiten des RVR in Liegenschaftsangelegenheiten. Projektentwicklung mit Növerhof gemeinnützige Unternehmergesellschaft am Auberg / Növerhof in Mülheim.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Verträge mit laufenden Zahlungsverpflichtungen						
Pachtverträge	6	4	6	6	7	7
Landwirtschaftliche Pachtverträge	158	170	165	170	175	180
Landwirtschaftliche Pachtverträge unter Naturschutzauflagen	68	68	70	72	74	77
Grabelandverträge	624	622	625	630	635	637
Gestattungsverträge	134	141	140	142	144	146
Mietverträge	31	30	29	29	29	28
Erbaurechtsverträge	3	4	4	4	4	5
Nutzungsvereinbarungen	32	36	35	36	36	37
Gesamt	1.056	1.075	1.074	1.089	1.104	1.117
Verträge ohne laufende Zahlungsverpflichtungen						
Gestattungsverträge	3.609	3.620	3.680	3.740	3.800	3.860
Besitzüberlassungsverträge	106	106	108	110	111	113
Gesamt	3.715	3.726	3.788	3.850	3.911	3.973
Verträge gesamt	4.771	4.801	4.862	4.939	5.015	5.090
Zu bewirtschaftender Grundbesitz in ha	16.895	16.905	16.900	16.907	16.915	16.920
Gebäudemanagement						
Wohnhäuser	8	4	6	6	5	5
Dienstgebäude	5	4	5	5	4	4
Sonstige Gebäude	13	12	13	13	13	14
Gebäude gesamt	26	20	24	24	22	23
Gebäudemanagement für Ruhr Grün						
Eigene Forststützpunkte	6	6	6	6	6	6
Dienstwohnungen	6	5	5	5	5	5
Angemietete Forststützpunkte	5	5	5	5	5	5
Informationszentren	2	2	2	2	2	2
Angemietete Dienstgebäude	0	0	0	0	0	0
Gebäudemanagement für ELP						
Besucherzentren	2	2	2	2	2	2
Stellungnahmen in TÖB-Verfahren	153	150	155	160	165	170

Team 12-4 Realisierung von Bau-, Ingenieurbau- und Landschaftsbauprojekten Zielsetzung und Ziele:

- Wirtschaftliche Entwicklung, Realisierung, Leitung und Überwachung von Bau-, Ingenieurbau- und Landschaftsbauprojekten für den RVR und RVR Ruhr Grün. Bauliche Instandhaltung, Instandsetzung, Modernisierung und Sicherung der Dienstgebäude, Wohnhäuser, Bauwerke und baulichen Anlagen des RVR bzw. der betriebsnotwendigen Gebäude von RVR Ruhr Grün unter Berücksichtigung von Bedarf, Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Nachhaltigkeit (z. B. Energieeffizienz). Weiterentwicklung und Nutzungsänderung der im RVR-Eigentum befindlichen Gebäude. Einhalten von Kosten-, Qualitäts- und Terminzielen durch effektives und effizientes Ressourcen-, Qualitäts- und Terminmanagement. Vorbereitung der Grundlagedaten für die Entscheidungsfindung bei Bauinvestitionen. Zielorientierte Projektsteuerung durch Zusammenführung und Koordination der Fachingenieure und Projektbeteiligten für alle RVR-Bauprojekte sowie Bestandsimmobilien und -objekte.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bauvolumen zu 1. in % (Bauliche Instandhaltung und Modernisierung der Dienstgebäude)	85,00	85,00	90,00	75,00	40,00	40,00
Bauvolumen zu 2. in % (Bauliche Instandhaltung und Sicherungsmaßnahmen der im Besitz des RVR befindlichen Wohnhäuser und weiterer Bauwerke)	10,00	10,00	5,00	20,00	55,00	55,00
Bauvolumen zu 3. in % (Planung- und Fachingenieurleistungen bei techn. Bauprojekten an RVR-	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
gesamt:	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 12 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategie- feld	Ziel	Leistungen										
		Freiflächensicherung		Liegenschaftsmanagement				Modellprojekte	Facilitymanage- ment	Regenerative Energien	Beschaf- fung und Logistik	VV/VA/FA
Ökologie	Nachhaltige urbane Land- und Forstwirtschaft	An- und Verkauf von Grundstücken	Ökologische Entwicklungsmaßnahmen	Bewirtschaftung von Liegenschaften	Vertragsmanagement	Umsetzung von Auflagen des Natur- und Landschaftsschutzes						
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	An- und Verkauf von Grundstücken	Ökologische Entwicklungsmaßnahmen	Bewirtschaftung von Liegenschaften	Sicherung von Rechten zugunsten des RVR an Grundstücken Dritter	Bereitstellung von Flächen für die Realisierung von Projekten und Maßnahmen auf verbandseigenen und fremden Grundstücken						
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels		Ökologische Entwicklungsmaßnahmen									
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur		Radtouristische Entwicklungsmaßnahmen	Bewirtschaftung von Liegenschaften	Vertragsmanagement und Sicherung von Rechten zugunsten des RVR an Grundstücken Dritter	Bereitstellung von Flächen für die Realisierung von Projekten und Maßnahmen auf verbandseigenen und fremden Grundstücken						
Energie und Abfall	Regionales Energiekonzept									Standortentwicklung zur Gewinnung regenerativer Energien und Abschluss von Verträgen		
Querschnitt	Gremienbetreuung											Umweltausschuss
	Personal			Vergabe von Dienstwohnungen								
	Zentrale Dienste	An- und Verkauf von Grundstücken		Bewirtschaftung von Liegenschaften	Gebäude- und Energiekostenmanagement, Vertragsmanagement	Liegenschaftsinformationssystem	Erstellen von Wertgutachten und Ermittlung von Vermögenswerten	Mobile GIS-gestützte Erfassung bestehender und potenzieller Grundstücke. Integration und Einsatz eines Multikopterservicesystems	Gebäudeentwicklung RVR und Ruhr Grün (Barrierefreiheit, Brand- und Blitzschutz, Bauunterhaltung)		Archiv	
	Finanzen	An- und Verkauf von Grundstücken		Bewirtschaftung von Liegenschaften	Bewertung von Grundstücken im Rahmen des NKF	Einheitsbewertung, Steuern, Gebühren, Abgaben						
Fachlicher Querschnitt			Vermessungswesen						Revierparks, Besucher- und Freizeitzentren			

Produktbereich 13:	Natur- und Landschaftspflege
Produkt / Referat 12:	Flächenmanagement
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Wehmann (kommissarisch)

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Freiflächensicherung	827.600,00 €	325.905,00 €	1.153.505,00 €
Liegenschaftsmanagement	- 191.000,00 €	1.086.350,00 €	895.350,00 €
Modellprojekte	- €	65.181,00 €	65.181,00 €
Regenerative Energien	- €	43.454,00 €	43.454,00 €
Bewirtschaftung und Logistik	- €	21.727,00 €	21.727,00 €
VV/VA/FA	- €	86.908,00 €	86.908,00 €
Facilitymanagement	- 19.800,00 €	543.175,00 €	523.375,00 €
	616.800,00 €	2.172.700,00 €	2.789.500,00 €

Teilergebnishaushalt
Produktbereich 13 Natur und Landschaftspflege
Referat 011200 Flächenmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	396.367,85	2.910.000,00	533.500,00	630.600,00	649.500,00	698.100,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.117.801,24	840.000,00	778.000,00	680.000,00	785.000,00	790.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.598,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	809.141,66	830.000,00	910.000,00	830.000,00	630.000,00	630.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	201.758,00	59.700,00	332.500,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	2.550.667,35	4.639.700,00	2.554.000,00	2.140.600,00	2.064.500,00	2.118.100,00
11	- Personalaufwendungen	-1.905.746,47	-1.921.300,00	-2.172.700,00	-2.212.000,00	-2.267.200,00	-2.323.800,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.206.255,55	-1.743.500,00	-1.209.000,00	-1.317.000,00	-1.161.500,00	-1.084.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.160.915,25	-4.628.500,00	-1.573.800,00	-1.849.000,00	-1.995.700,00	-2.169.100,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-393.806,94	-387.000,00	-382.000,00	-332.000,00	-232.000,00	-232.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.666.724,21	-8.680.300,00	-5.337.500,00	-5.710.000,00	-5.656.400,00	-5.808.900,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-2.116.056,86	-4.040.600,00	-2.783.500,00	-3.569.400,00	-3.591.900,00	-3.690.800,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.116.056,86	-4.046.600,00	-2.789.500,00	-3.575.400,00	-3.597.900,00	-3.696.800,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.116.056,86	-4.046.600,00	-2.789.500,00	-3.575.400,00	-3.597.900,00	-3.696.800,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-970.766,20	-1.001.707,36	-1.292.747,69	-1.326.401,02	-1.392.077,13	-1.392.131,32
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-3.086.823,06	-5.048.307,36	-4.082.247,69	-4.901.801,02	-4.989.977,13	-5.088.931,32

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Erträge****Zuwendungen und allgemeine Umlagen 533.500 €**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom Land	519.000 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von Privaten (z. B. Deutsche Bahn)	14.500 €

Privatrechtliche Leistungsentgelte 778.000 €

Pachten aus dem allgemeinen Grundvermögen	560.000 €
Mieten aus Wohngrundstücken	188.000 €
Gestattungsentgelte	30.000 €

Sonstige ordentliche Erträge 910.000 €

Entgelte aus vermessungstechnischen Dienstleistungen	70.000 €
Bereitstellungskosten für RVR-Grundstücke	200.000 €
Ersatzmaßnahmen RVR Ruhr Grün	60.000 €
Erträge aus der Veräußerung von Grundvermögen	580.000 €

Aktivierbare Eigenleistungen 332.500 €

Aktivierbare Personalkosten im Rahmen von Baumaßnahmen	332.500 €
--	-----------

Aufwendungen**Personalaufwendungen 2.172.700 €****Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 1.209.000 €**

Heizungskosten	200.000 €
Wasser und Stromkosten	290.000 €
Steuern, Gebühren und Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen	360.000 €
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	354.000 €
Kosten für Vermessungsunterlagen etc.	5.000 €

Budget 12: Flächenmanagement	Haushaltsjahr 2017
-------------------------------------	-------------------------------

Bilanzielle Abschreibungen	<u>1.573.800 €</u>
Abschreibungen auf Wohn-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	516.519 €
Abschreibungen auf Rechte (Gestattungen)	3.375 €
Abschreibungen auf Infrastrukturmaßnahmen Freiflächengestaltung, Wegebau, Ökosystemmanagement und Waldbewirtschaftung (außerhalb ELP)	793.501 €
Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	53.894 €
Abschreibungen auf Bauten auf fremdem Grund und Boden	30.560 €
Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.481 €
Abschreibungen auf Baukostenzuschüsse für Beteiligungen	1.883 €
Abschreibungen auf langfristige Besitzüberlassungsverträge Freiflächengestaltung, Wegebau, Ökosystemmanagement und Waldbewirtschaftung (außerhalb ELP)	169.587 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>382.000 €</u>
Aufwendungen für Planungs- und Entwicklungsdienstleistungen	20.000 €
Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundvermögen	300.000 €
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.000 €
Ersatzmaßnahmen (RVR Ruhr Grün)	60.000 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>6.000 €</u>
Zinsen für zurückzuzahlende Zuweisungen	6.000 €
Fehlbetrag	<u>-2.789.500 €</u>

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich 13 Natur und Landschaftspflege
Referat 011200 Flächenmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	971.263,72	840.000,00	778.000,00	680.000,00	785.000,00	790.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	32.256,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	376.104,40	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.379.624,57	1.110.000,00	1.048.000,00	950.000,00	1.055.000,00	1.060.000,00
10	- Personalauszahlungen	-1.875.014,75	-1.921.300,00	-2.172.700,00	-2.212.000,00	-2.267.200,00	-2.323.800,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-972.007,86	-1.743.500,00	-1.209.000,00	-1.317.000,00	-1.161.500,00	-1.084.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.344,25	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
14	- Transferauszahlungen	-26.187,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-147.308,60	-137.000,00	-82.000,00	-82.000,00	-82.000,00	-82.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.021.862,96	-3.807.800,00	-3.469.700,00	-3.617.000,00	-3.516.700,00	-3.495.800,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.642.238,39	-2.697.800,00	-2.421.700,00	-2.667.000,00	-2.461.700,00	-2.435.800,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	-16.328,14	2.760.000,00	2.462.500,00	863.500,00	760.000,00	40.000,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	524.069,37	500.000,00	580.000,00	500.000,00	4.000.000,00	300.000,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	507.741,23	3.260.000,00	3.042.500,00	1.363.500,00	4.760.000,00	340.000,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	-40.907,74	-4.285.000,00	-5.533.000,00	-2.180.000,00	-1.550.000,00	-650.000,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	-2.782.000,00	-6.001.000,00	-2.590.000,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-8.869,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-386.908,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-436.685,83	-7.067.000,00	-11.534.000,00	-4.770.000,00	-1.550.000,00	-650.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	71.055,40	-3.807.000,00	-8.491.500,00	-3.406.500,00	3.210.000,00	-310.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-1.571.182,99	-6.504.800,00	-10.913.200,00	-6.073.500,00	748.300,00	-2.745.800,00

Investitionen								
Referat 011200 Flächenmanagement								
Regionalverband Ruhr								
Investitions-Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Investive EMÜ	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020
F12100-002	Grundstücke Grünvernetzung Sterkrade Oberhausen	0,00	160.000,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F12100-003	Zechenbahnstraße HW "Allee des Wandels" 1. Bauabschnitt	1.598,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F12100-004	Rad-/Fußweg Lohbergbahn in Dinslaken und Duisburg	0,00	480.000,00	480.000,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00
F12100-005	Grunderwerbsmaßnahmen kleineren Umfangs	85.389,68	40.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
F12100-006	Eisenbahnmuseum, Bochum-Dahlhausen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F12100-009	Holzlagerplatz Recklinghausen Landschaftspark Hoheward	-104.465,69	600.000,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F12100-010	Waldweiche Welheim, Bottrop	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F12100-012	Landschaftspark Hoheward in Herten u. Recklinghausen (IV. Bauabschnitt)	0,00	120.000,00	120.000,00	0,00	816.000,00	720.000,00	0,00
F12100-013	Rad-/Fußweg Rheinische Bahn (Abschnitt 4) / RS 1 in Mülheim und Duisburg	0,00	400.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F12100-016	Zechenbahnstraße Bottrop-Gladbeck	0,00	560.000,00	560.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F12100-033	Rad-/Fußweg Rheinische Bahn (Abschnitt 6) / RS 1 in Mülheim und Duisburg	0,00	320.000,00	320.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F12100-042	Rad-/Fußweg Wesel - Haltern (Abschnitt Zum Ikenkamp bis Bf. Haltern)	0,00	0,00	0,00	262.500,00	7.500,00	0,00	0,00
F12100Dummy	Fördermittelabruf	1.148,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-16.328,14	2.760.000,00	2.720.000,00	462.500,00	863.500,00	760.000,00	40.000,00
I12100-009	Grundstücksverkäufe	534.697,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F12100Dummy	Rückzahlung Fördermittel	-10.627,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	524.069,37	500.000,00	0,00	580.000,00	500.000,00	4.000.000,00	300.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	507.741,23	3.260.000,00	2.720.000,00	1.042.500,00	1.363.500,00	4.760.000,00	340.000,00
I12100-002	Waldflächen im Umfeld RVR-Grundbesitz	0,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
I12100-003	Ausgleich- und Ersatzflächen im Umfeld RVR Grundbesitz	0,00	0,00	-500.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
I12100-004	Grundstücke Grünvernetzung Sterkrade Oberhausen	0,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-005	Kirchheller Heide (Töttelbergsee)	-1.082,42						
I12100-006	Zechenbahnstraße HW "Allee des Wandels" 1. Bauabschnitt	-2.142,00	-80.000,00	-80.000,00	-140.000,00	0,00	0,00	0,00
I12100-008	Grunderwerbsmaßnahmen kleineren Umfangs	-21.902,49	-250.000,00	0,00	-250.000,00	-250.000,00	-250.000,00	-250.000,00
I12100-009	Grundstücksverkäufe	168,69						
I12100-010	Eisenbahnmuseum, Bochum-Dahlhausen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-011	Grundstücke im Bereich Glörtalsperre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-012	Rad- und Gehwege Gartenstadtstraße, Dortmund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-013	Rad-/Fußweg Rheinische Bahn (Abschnitt 4) / RS 1 in Mülheim und Duisburg	0,00	-500.000,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-026	Holzlagerplatz Recklinghausen Landschaftspark Hoheward	0,00	-750.000,00	-750.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-027	Waldweiche Welheim, Bottrop	0,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-029	Landschaftspark Hoheward in Herten u. Recklinghausen (IV. Bauabschnitt)	0,00	-150.000,00	-150.000,00	0,00	-1.020.000,00	-900.000,00	0,00
I12100-030	Rad-/Fußweg Rheinische Bahn (Abschnitt 6) / RS 1 in Mülheim und Duisburg	0,00	-400.000,00	-400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-032	Glörtalsperre, Flurbereinigungsverfahren Zufahrtstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-033	Rad-/Fußweg Lohbergbahn in Dinslaken und Duisburg	0,00	-600.000,00	-600.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
I12100-034	Rad- und Gehwege BT Hoheward-Westerholt (RAG)	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-035	RuhrtalRadWeg zwischen Mülheim und Oberhausen	0,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-036	Emscher Park Radweg in Bochum	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-037	Zechenbahnstraße Bottrop-Gladbeck	0,00	-700.000,00	-700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-038	Optimierung Ruhrtal Radweg in Bochum Stiepel	0,00	-90.000,00	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-040	Eigenanteil Radweg Brückensteg, Volme (Vereinbarung Stadt Hagen)	0,00	-70.000,00	-70.000,00	-438.000,00	0,00	0,00	0,00
I12100-042	Rad-/Fußweg Wesel - Haltern (Abschnitt Zum Ikenkamp bis Bf. Haltern)	0,00	0,00	0,00	-350.000,00	-10.000,00	0,00	0,00

Investitionen								
Referat 011200 Flächenmanagement								
Regionalverband Ruhr								
Investitions-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Investive EMÜ	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020
I12100-043	Ehemaliger Rangierbahnhof Hengsteysee in Hagen	0,00	0,00	0,00	-500.000,00	-500.000,00	0,00	0,00
I12100Dummy		-3.259,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12400-Ü14	EMÜ Investiv aus 2014	-12.690,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken	-38.892,74	-4.282.984,00	-4.355.000,00	-2.075.983,00	-2.177.982,00	-1.547.981,00	-647.980,00
I12401-001	Baumaßnahmen, Dienstgebäude Kronprinzenstr. 6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12401-021	Brandschutzmaßnahmen, Dienstgebäude Kronprinzenstr. 35	0,00	-150.000,00	-150.000,00	-475.000,00	0,00	0,00	0,00
I12401-022	Erneuerung Heizungsanlage, Dienstgebäude Kronprinzenstr. 35	0,00	-80.000,00	-80.000,00	-625.000,00	0,00	0,00	0,00
I12401-023	Lüftungsanlage inkl. Wärmerückgewinnung, Dienstgebäude Kronprinzenstr. 35	0,00	-387.000,00	-387.000,00	-513.000,00	0,00	0,00	0,00
I12401-025	Elektrotechnische Anlagen, Dienstgebäude Kronprinzenstr. 35	0,00	-1.250.000,00	-1.250.000,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00
I12401-026	Erneuerung Wasseranlage, Dienstgebäude Kronprinzenstr. 35	0,00	-400.000,00	-400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12401-027	Baumaßnahmen aus Sanierung, Dienstgebäude Kronprinzenstr. 35	0,00	-150.000,00	-150.000,00	-800.000,00	0,00	0,00	0,00
I12401-028	Planungskosten aus Sanierung, Dienstgebäude Kronprinzenstr. 35	0,00		0,00	-400.500,00	0,00	0,00	0,00
I12401-029	Schadstoffsanierung, Dienstgebäude Kronprinzenstr. 35	0,00		0,00	-339.500,00	-2.590.000,00	0,00	0,00
I12401-030	Brandschutzmaßnahmen, Dienstgebäude Kronprinzenstr. 6	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12401-031	IT / Neuer Serverraum, Dienstgebäude Kronprinzenstr. 6	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12401-036	Raucherunterstand, Dienstgebäude Kronprinzenstr. 6	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12401-050	Brandschutzmaßnahmen, Dienstgebäude Kronprinzenstr. 4	0,00	-25.000,00	0,00	-86.000,00	0,00	0,00	0,00
I12401-051	Erneuerung der Elektrotechnik, Dienstgebäude Kronprinzenstr. 4	0,00	-125.000,00	0,00	-95.000,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-2.782.000,00	-2.417.000,00	-3.584.000,00	-2.590.000,00	0,00	0,00
I12401-Ü14	EMÜ Investiv aus 2014	-8.869,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-8.869,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12401-001	Baumaßnahmen, Dienstgebäude Kronprinzenstr. 6	-235.641,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12401-023	Lüftungsanlage inkl. Wärmerückgewinnung, Dienstgebäude Kronprinzenstr. 35	-5.851,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-009	Grundstücksverkäufe	-366,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12401-Ü14	EMÜ Invest. aus 2014	-82.549,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-22	Ausbau Ruhrtalradweg Duisburg	-62.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-386.908,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-434.670,83	-7.064.984,00	-6.772.000,00	-5.659.983,00	-4.767.982,00	-1.547.981,00	-647.980,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	73.070,40	-3.804.984,00	-4.052.000,00	-4.617.483,00	-3.404.482,00	3.212.019,00	-307.980,00

Teilergebnisplan
des Produktbereiches
16 Allgemeine Finanzwirtschaft
mit Erläuterungen

16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 16:	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt / Referat 16:	Allgemeine Finanzwirtschaft
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Dr. Hubbert

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Im Teilergebnisplan des durch den Gesetzgeber vorgeschriebenen Produktbereiches 16 werden alle allgemeinen finanzwirtschaftlichen Maßnahmen veranschlagt. Darunter fällt beim RVR die Veranschlagung der Verbandsumlage und sonstiger allgemeiner Finanzvorgänge, die ausschließlich im Verantwortungsbereich Geschäftsbuchhaltung liegen.

Teilergebnishaushalt
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Referat 160100 Allgemeine Finanzwirtschaft

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.028.788,94	54.671.550,00	58.655.000,00	60.253.000,00	60.790.000,00	62.735.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	52.028.799,58	54.671.550,00	58.655.000,00	60.253.000,00	60.790.000,00	62.735.000,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-22,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-22,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	52.028.776,63	54.671.550,00	58.655.000,00	60.253.000,00	60.790.000,00	62.735.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.989.182,05	-3.140.000,00	-2.498.700,00	-2.250.000,00	-2.240.000,00	-2.310.000,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	-2.989.182,05	-3.140.000,00	-2.498.700,00	-2.250.000,00	-2.240.000,00	-2.310.000,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	49.039.594,58	51.531.550,00	56.156.300,00	58.003.000,00	58.550.000,00	60.425.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	49.039.594,58	51.531.550,00	56.156.300,00	58.003.000,00	58.550.000,00	60.425.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	49.039.594,58	51.531.550,00	56.156.300,00	58.003.000,00	58.550.000,00	60.425.000,00

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Erträge****Zuwendungen und allgemeine Umlagen** **58.655.000 €**

Verbandsumlage 58.655.000 €

Aufwendungen**Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen** **2.498.700 €**

Zinsaufwand an Kreditinstitute 2.498.700 €

Überschuss **56.156.300 €**

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Referat 160100 Allgemeine Finanzwirtschaft

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.498.281,19	54.671.550,00	58.655.000,00	60.253.000,00	60.790.000,00	62.735.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	-12,31	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	52.498.268,88	54.671.550,00	59.155.000,00	60.253.000,00	60.790.000,00	62.735.000,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-3.028.616,16	-2.960.000,00	-2.498.700,00	-2.250.000,00	-2.240.000,00	-2.310.000,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	-9.280.000,00	-11.058.500,00	-3.900.000,00	-3.900.000,00	-3.900.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.028.616,16	-12.240.000,00	-13.557.200,00	-6.150.000,00	-6.140.000,00	-6.210.000,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	49.469.652,72	42.431.550,00	45.597.800,00	54.103.000,00	54.650.000,00	56.525.000,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a. d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-15.527.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-15.527.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	-15.527.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	49.469.652,72	26.904.050,00	45.597.800,00	54.103.000,00	54.650.000,00	56.525.000,00

Anlage 1

Stellenplan

Stellenplan 2017

Teil A: Beamte

Regionalverband Ruhr (RVR)

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017		Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
		insgesamt	davon aussondert			
1	2	3	4	5	6	7
Höherer Dienst	A16	7		7	7	1PSt wurde vom RVR zu RVR Ruhr Grün verlagert
	A15	2		2	2	
	A14	4		3	3	
	A13hD	6		7	7	
Gehobener Dienst	A13gD	2		1	1	
	A12	9		9	7	
	A11	0		2	2	
	A10	0		0	0	
	A09	0,5		0,5	0,5	
Insgesamt		30,5		31,5	29,5	

Sondervermögen mit Sonderrechnung RVR Ruhr Grün

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017		Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
		insgesamt	davon aussondert			
1	2	3	4	5	6	7
Höherer Dienst	A16	1		2	1	1PSt wurde vom RVR zu RVR Ruhr Grün verlagert
	A15	1		0	0	
	A14	3		3	3	
	A13	2		1	1	
Gehobener Dienst	A13	1		1	1	
	A12	5		5	5	
	A11	3		3	3	
	A10	0		0	0	
	A 9	0		0	0	
Insgesamt		16		15	14	

Stellenplan 2017

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Regionalverband Ruhr (RVR)

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
1	2	3	4	5
entsp. B9	0	0	0	
entspr. B8	1	1	1	
entspr. B7	0	0	0	
entspr. B6	3	3	3	
15	8	8	8	
14	23	25	24	
13	52,5	42,5	42,5	
12	39	40	38	
11	32	27	26	
10	22	23	23	
9	30	36	35	
8	24	21	20	
7	1	1	1	
6	24	27	27	
5	3	3	3	
4	3	3	3	
3	3	3	3	
2	2	2	2	
1	0	0	0	
Insgesamt	270,50	265,5	259,5	

Sondervermögen mit Sonderrechnung RVR Ruhr Grün

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15	0	0	0	
14	1	1	1	
13	5	5	4	
12	4	4	3	
11	4	4	5	
10	0	0	0	
9	4	4	4	
8	3	3	3	
7	10	10	10	
6	29	29	29	
5	2	2	2	
4	0	0	0	
3	1	1	1	
2	1	1	1	
1	0	0	0	
Insgesamt	64	64	63	

Stellenübersicht 2017

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit - Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Regionalverband Ruhr (RVR)

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2017	beschäftigt am 01.10.2016	Erläuterungen
1	2	3	5	6
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	3	1	3 Bachelor of Law
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	1	1	1 Verw. Praktikant/in
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	6	5	1 IT-Fachinformatiker 3 Kauffrauen f. Büromanagement 1 Geomatikerin 1 Vermessungstechniker
Praktikantinnen / Praktikanten	fester Satz	-	-	
Volontariat	fester Satz	2	1	2 Volontärin (Ref. 1)
Insgesamt		12	8	

Sondervermögen mit Sonderrechnung RVR Ruhr Grün

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2017	beschäftigt am 01.10.2016	Erläuterungen
1	2	3	5	6
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	12	12	12 Forstwirte / Forstwirtinnen
Praktikantinnen / Praktikanten	fester Satz	-	-	
Insgesamt		12	12	

Anlage 2

**Bilanz
zum
31.12.2014**

Regionalverband Ruhr, Essen
Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	TEUR
1. Anlagevermögen	<u>485.675.713,52</u>	<u>474.808</u>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	<u>509.024,67</u>	<u>503</u>
1.2 Sachanlagen	<u>355.166.196,17</u>	<u>344.285</u>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	<u>182.607.237,76</u>	<u>182.135</u>
1.2.1.1 Grünflächen	24.817.013,02	25.217
1.2.1.2 Ackerland	37.991.224,53	38.106
1.2.1.3 Wald, Forsten	119.331.959,06	118.349
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	467.041,15	463
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	<u>22.116.277,62</u>	<u>13.207</u>
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0
1.2.2.2 Schulen	0,00	0
1.2.2.3 Wohnbauten	781.045,50	802
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	21.335.232,12	12.405
1.2.3 Infrastrukturvermögen	<u>127.095.821,40</u>	<u>130.292</u>
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	23.763.138,90	23.862
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	44.225.355,17	44.701
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	1.064.428,42	1.118
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	50.630.118,24	52.882
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	7.412.780,67	7.729
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	<u>5.826.243,27</u>	<u>5.796</u>
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	<u>550.330,42</u>	<u>443</u>
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	<u>176.112,61</u>	<u>110</u>
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>2.200.042,66</u>	<u>1.710</u>
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	<u>14.594.130,43</u>	<u>10.592</u>
1.3 Finanzanlagen	<u>130.000.492,68</u>	<u>130.020</u>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>110.787.418,48</u>	<u>110.787</u>
1.3.2 Beteiligungen	<u>13.188.592,01</u>	<u>13.189</u>
1.3.3 Sondervermögen	<u>5.941.835,02</u>	<u>5.942</u>
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>7.064,09</u>	<u>7</u>
1.3.5 Ausleihungen	<u>75.583,08</u>	<u>95</u>
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	75.583,08	95
2. Umlaufvermögen	<u>16.099.128,87</u>	<u>15.477</u>
2.1 Vorräte	<u>338.581,14</u>	<u>368</u>
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	<u>338.581,14</u>	<u>368</u>
2.1.2 Geleistete Anzahlung	<u>0,00</u>	<u>0</u>
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>9.534.260,99</u>	<u>8.817</u>
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	<u>903.366,57</u>	<u>1.391</u>
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	<u>4.414.683,33</u>	<u>3.507</u>
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	<u>4.216.211,09</u>	<u>3.919</u>
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	<u>0,00</u>	<u>0</u>
2.4 Liquide Mittel	<u>6.226.286,74</u>	<u>6.292</u>
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>51.024.031,10</u>	<u>46.740</u>
	<u>552.798.873,49</u>	<u>537.025</u>

Passiva	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	TEUR
1. Eigenkapital	210.650.878,75	209.990
1.1 Allgemeine Rücklage	196.039.648,59	196.006
1.2 Sonderrücklage	0,00	0
1.3 Ausgleichsrücklage	13.983.230,79	13.730
1.4 Jahresüberschuss	627.999,37	254
2. Sonderposten	145.558.975,06	148.383
2.1 für Zuwendungen	145.558.975,06	148.383
2.2 für Beiträge	0,00	0
2.3 für den Gebührenaussgleich	0,00	0
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0
3. Rückstellungen	49.194.993,58	48.422
3.1 Pensionsrückstellungen	31.842.751,00	31.027
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	900.000,00	0
3.4 Sonstige Rückstellungen	16.452.242,58	17.395
4. Verbindlichkeiten	118.965.495,80	104.186
4.1 Anleihen	0,00	0
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	91.595.364,89	85.080
4.2.1 von verbunden Unternehmen	3.700.000,00	0
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	68.935.710,77	68.924
4.2.5 von Kreditinstituten	18.959.654,12	16.156
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.380.000,00	170
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.258.619,84	1.794
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	13.594.797,29	10.518
4.8 Erhaltene Anzahlungen	10.136.713,78	6.624
5. Passive Rechnungsabgrenzung	28.428.530,30	26.044
	552.798.873,49	537.025

Anlage 3

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres ... ¹⁾	Voraussichtlich fällige Auszahlungen ²⁾		
	2018	2019	2020
€	T€	T€	T€
1	2	3	4
2017: 3.000.000,00	1.500	1.500	
Summe: 3.000.000,00	1.500	1.500	
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen oder Umschuldungen	10.244	3.615	5.082

- 1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.
2) In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

Anlage 4

Zuwendungen an Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansätze		Ansatz
		2017 €	2016 €	2015 €
1	2	3	4	5
1	CDU	145.250,00	139.850,00	139.850,00
2	SPD	143.150,00	137.700,00	137.700,00
3	Bündnis 90/Die Grünen	76.300,00	72.950,00	72.950,00
4	Die Linke.	41.650,00	40.150,00	40.150,00
5	FDP	40.600,00	39.100,00	39.100,00
6	Piraten	27.300,00	26.400,00	26.400,00
7	AfD	26.950,00	26.050,00	26.050,00
8	FWG	26.950,00	26.050,00	26.050,00
9	GFL	3.575,00	3.500,00	3.500,00
10	UBP	3.575,00	3.500,00	3.500,00
	Gesamt	535.300,00	515.250,00	515.250,00

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2017 €	Vorjahr 2016 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	8.380	8.380	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung	2.500	2.500	
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	3.000	3.000	
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2017 €	Vorjahr 2016 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	7.808	7.808	
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	2.500	2.500	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung			
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	3.000	3.000	
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2017 €	Vorjahr 2016 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	3.000	3.000	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung	2.500	2.500	
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertra-gungsleitungen			
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Die Linke.			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2017 €	Vorjahr 2016 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	2.300	2.300	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung	2.500	2.500	
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertra-gungsleitungen			
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: FDP			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2017 €	Vorjahr 2016 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	2.232	2.232	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung	2.500	2.500	
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertra-gungsleitungen			
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Piraten			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2017 €	Vorjahr 2016 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	2.300	2.300	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung	2.500	2.500	
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertra-gungsleitungen			
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: AfD			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2017 €	Vorjahr 2016 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	2.300	2.300	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung	2.500	2.500	
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertra-gungsleitungen			
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: FWG			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2017 €	Vorjahr 2016 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	2.300	2.300	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung	2.500	2.500	
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertra-gungsleitungen			
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
5. Sonstiges			

Anlage 5

Übersicht der Verbindlichkeiten

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
(in TEUR)**

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres (vorläufig)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand am Ende des Haushaltsjahres
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen	3.700	3.700	3.700
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	66.557	72.652	74.654
2.5 von Kreditinstituten	22.606	22.064	21.512
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.380	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.259	1.500	1.500
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	13.595	12.000	12.000
8. Erhaltene Anzahlungen	10.137	10.000	10.000
Summe aller Verbindlichkeiten	117.854	121.916	123.366

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres (vorläufig)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand am Ende des Haushaltsjahres
<p><u>Nachrichtlich:</u> Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einstandsverpflichtungserklärung gegenüber der AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, Herten, gem. § 18 Abs. 4 DepV über TEUR 18.359 – Verpflichtungserklärung gegenüber dem Freizeit-zentrum Kemnade GmbH, Bochum, für das Projekt "RUHR-IN-LINE" über die Haftung des RVR in Höhe seines Anteils (69,9 %) an eventuell entstehenden Rückzahlungsverpflichtungen aus der Förderung bis zur Höhe des Zuschussbetrages und eventuell anfallender Zinsen – Stützungserklärung i. S. e. Patronatserklärung gegenüber der Ruhr Tourismus GmbH, Oberhausen, für die Projekte aus der Förderung "Erlebnis.NRW" über die Haftung des RVR an eventuell entstehenden Rückzahlungsverpflichtungen aus der Förderung bis zur Höhe des Zuschussbetrages und eventuell anfallender Zinsen 	---	---	---

Anlage 6

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (in T€)

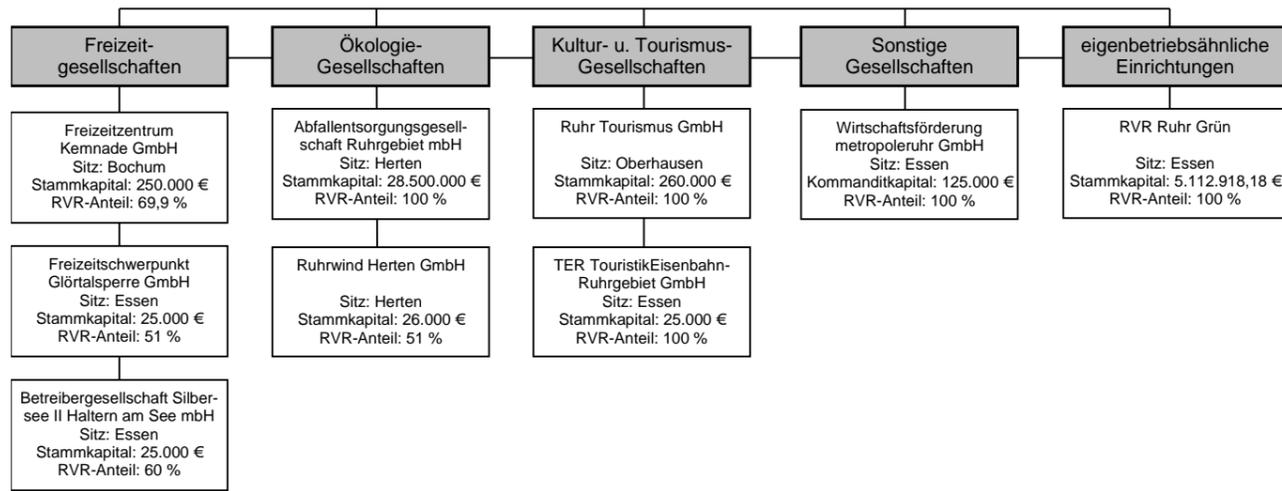
	2014 - Ergebnis -	2015 - vorl. Ergebnis -	2016 - Plan -	2017 - Plan -	2018 - Plan -	2019 - Plan -	2020 - Plan -
Jahresergebnis	628,0	2.000,0	-268,0	-4.000,0	-3.000,0	-3.000,0	0,0
Ausgleichsrücklage	13.983,2	15.983,2	15.715,2	11.715,2	7.715,2	4.715,2	4.715,2
allgemeine Rücklage	196.039,7	196.039,7	196.039,7	196.039,7	196.039,7	196.039,7	196.039,7
Eigenkapital	210.650,9	214.022,9	211.486,9	203.754,9	200.754,9	197.754,9	200.754,9

Anlage 7

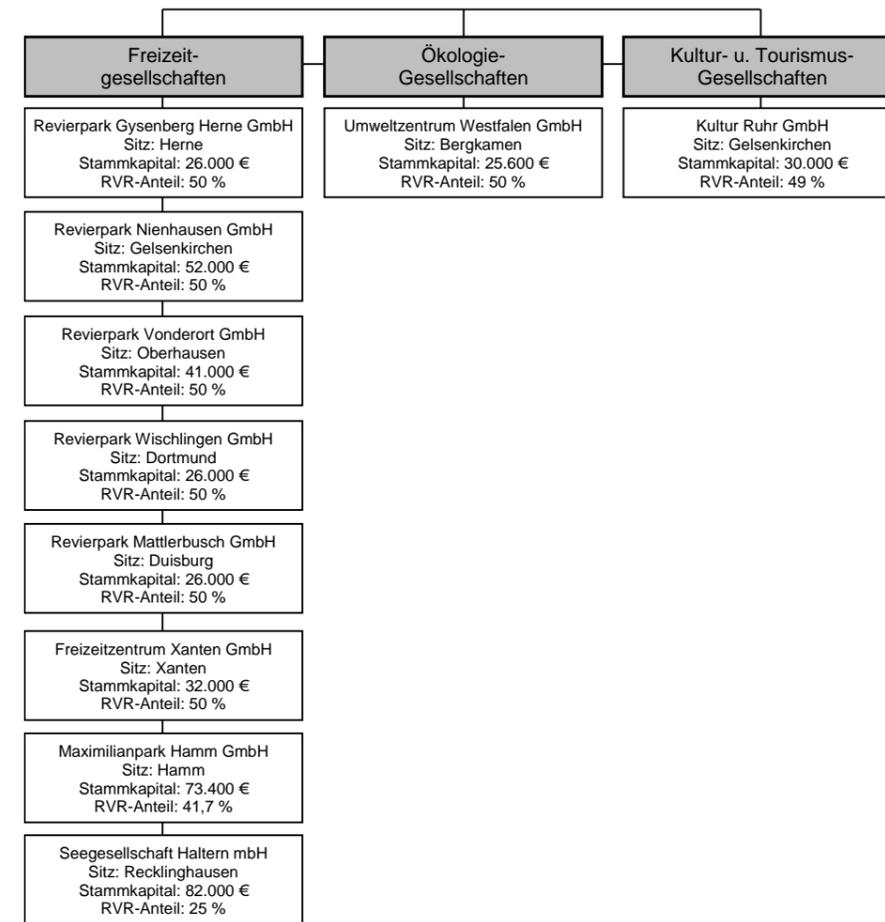
Beteiligungen des Regionalverbandes Ruhr zum 31.12.2015

Beteiligungen des Regionalverbandes Ruhr zum 31.12.2015

I. Verbundene Unternehmen



II. Beteiligungen



Übersicht gemäß § 1 (2) Nr. 8 GemHVO NRW

über die wirtschaftliche Lage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungsunternehmen in privater Rechtsform sowie der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen mit einem Beteiligungswert von mehr als 50 v. H.

Beteiligungsunternehmen/Einrichtung	Beteiligungsquote in %	Art der Ein-/ Auszahlung	2015			2016		2017		2018		2019		2020	
			Jahresabschluss Unternehmen	Jahresrechnung RVR		Planung Unternehmen erwarteter Zuschuss	Planung RVR HH-Ansatz	Planung Unternehmen erwarteter Zuschuss	Planung RVR HH-Ansatz	Planung Unternehmen erwarteter Zuschuss	Planung RVR HH-Ansatz	Planung Unternehmen erwarteter Zuschuss	Planung RVR HH-Ansatz	Planung Unternehmen erwarteter Zuschuss	Planung RVR HH-Ansatz
				Ergebnis	HH-Ansatz										
I. Verbundene Unternehmen															
Freizeitzentrum Kernnade GmbH	69,9	Gesellschafterzuschuss/Sonderzuschüsse	591.714 €	340.000 €	591.714 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €
Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH	51	Betriebskostenzuschuss/Sonderzuschuss	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €
Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH	60	Betriebskostenzuschuss	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €
Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH	100	Gewinnausschüttung	2.850.000 €	2.800.000 €	2.850.000 €	2.800.000 €	2.800.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	2.850.000 €	2.850.000 €	2.850.000 €	2.850.000 €	2.850.000 €	2.850.000 €
Abfallwirtschaft metropoluhr GmbH	100	Gewinnausschüttung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ruhrwind Herten GmbH	51	Gewinnausschüttung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ruhr Tourismus GmbH	100	Gesellschafterzuschuss	2.111.000 €	2.100.000 €	2.111.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €	2.140.000 €	2.140.000 €	2.640.000 €	2.640.000 €	2.140.000 €	2.140.000 €	2.640.000 €	2.640.000 €
TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH - TER	100	Betriebskostenzuschuss	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Wirtschaftsförderung metropoluhr GmbH	100	Gesellschafterzuschuss	2.435.000 €	2.400.000 €	2.435.000 €	2.435.000 €	2.435.000 €	2.560.000 €	2.560.000 €	2.649.000 €	2.649.000 €	2.742.000 €	2.742.000 €	2.839.000 €	2.839.000 €
Eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün	100	Betriebskostenzuschuss	6.201.000 €	6.201.000 €	6.201.000 €	6.331.000 €	6.331.000 €	6.999.700 €	6.999.700 €	7.000.000 €	7.000.000 €	7.000.000 €	7.000.000 €	7.000.000 €	7.000.000 €
		Investitionszuschuss	2.504.539 €	3.653.500 €	2.504.539 €	3.836.000 €	3.836.000 €	2.821.000 €	2.821.000 €	3.023.450 €	3.023.450 €	2.971.900 €	2.971.900 €	2.288.000 €	2.288.000 €
II. Beteiligungen															
Revierpark Gysenberg Herne GmbH	50	Gesellschafterzuschuss	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €
Revierpark Nienhausen GmbH	50	Gesellschafterzuschuss	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €
Revierpark Vonderort GmbH	50	Gesellschafterzuschuss	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €
Revierpark Wischlingen GmbH	50	Gesellschafterzuschuss	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €
Revierpark Mattlerbusch GmbH	50	Gesellschafterzuschuss	610.000 €	255.000 €	610.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €
Freizeitzentrum Xanten GmbH	50	Gesellschafterzuschuss	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €
Maximilianpark Hamm GmbH	41,7	Gesellschafterzuschuss	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €
Seegesellschaft Haltern mbH	25	Gesellschafterzuschuss	0 €	7.500 €	0 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
Umweltzentrum Westfalen GmbH	50	Gesellschafterzuschuss	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €
Kultur Ruhr GmbH	49	Gesellschafterzuschuss	1.773.712 €	1.773.800 €	1.773.712 €	1.673.800 €	1.673.800 €	1.673.800 €	1.673.800 €	1.673.800 €	1.673.800 €	1.773.800 €	1.773.800 €	1.773.800 €	1.773.800 €
III. Sonderzuschüsse															
Sonderzuschuss Verschmelzungsmodell ¹		Betriebskostenzuschuss	0 €	2.600.000 €	0 €	500.000 €	500.000 €	750.000 €	750.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
		Investitionskostenzuschuss	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonderzuschuss Gesellschaften ² (Sonderzuschuss Freizeitgesellschaften, Baukostenzuschuss Freizeitgesellschaften, Erwerb EA Windkraft Halde Hoppenbruch, Ausstattung Neubau Kultur Ruhr)		Investitionskostenzuschuss	0 €	592.000 €	0 €	500.000 €	1.500.000 €	205.000 €	1.200.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

¹ Sonderzuschuss gemäß Beschluss des Verbandsausschusses "Zuschussprogramm im Rahmen des Verschmelzungsprozesses der RVR-Freizeitgesellschaften" vom 23.06.2014

² Sonderzuschuss gemäß Beschluss des Verbandsausschusses "Investitionsmaßnahmen Freizeitgesellschaften" vom 28.08.2008